

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 1. und 2. Tag des Peßach-Festes

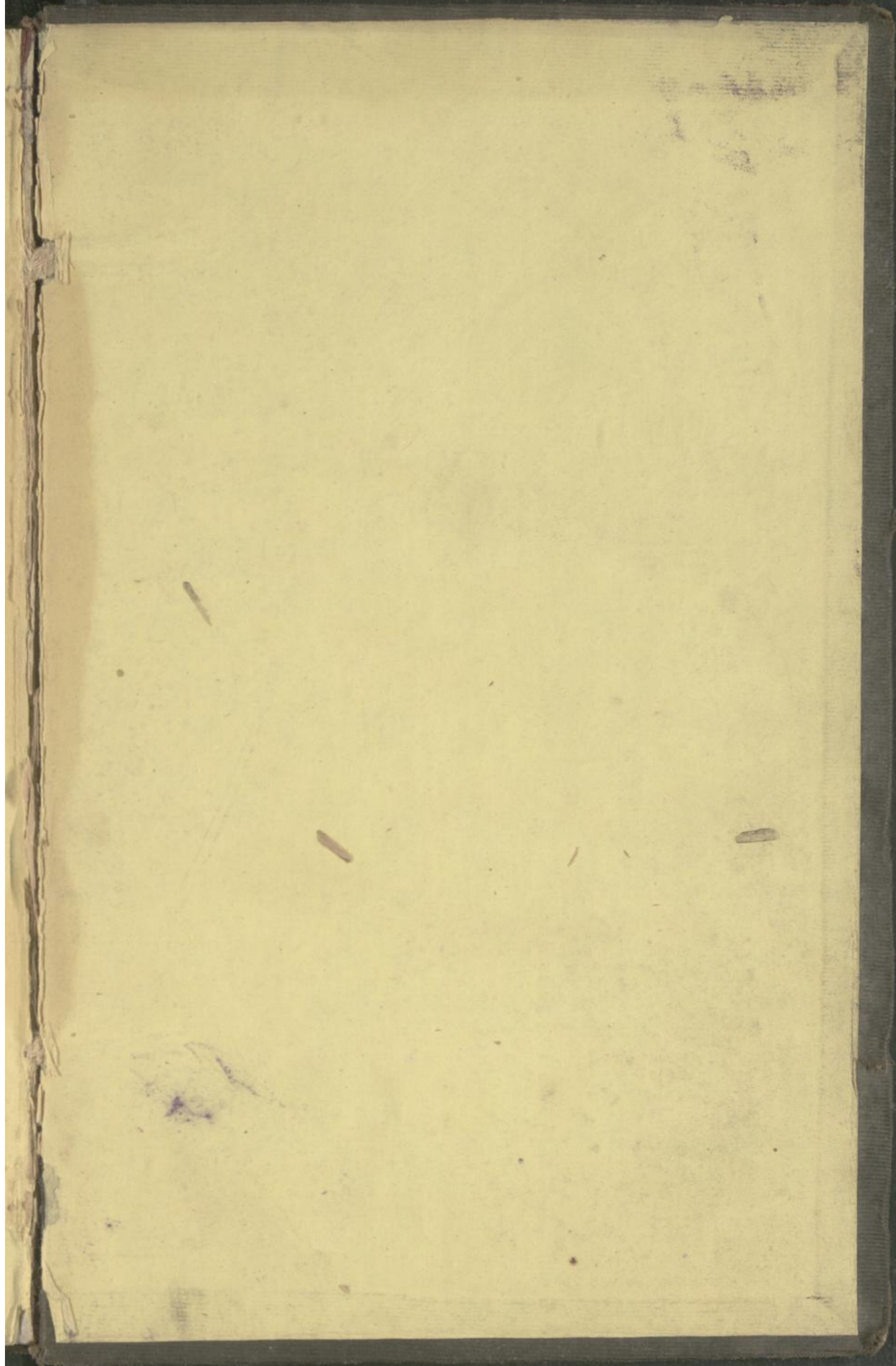
Stern, Max E.

Wien, 617 = 1857

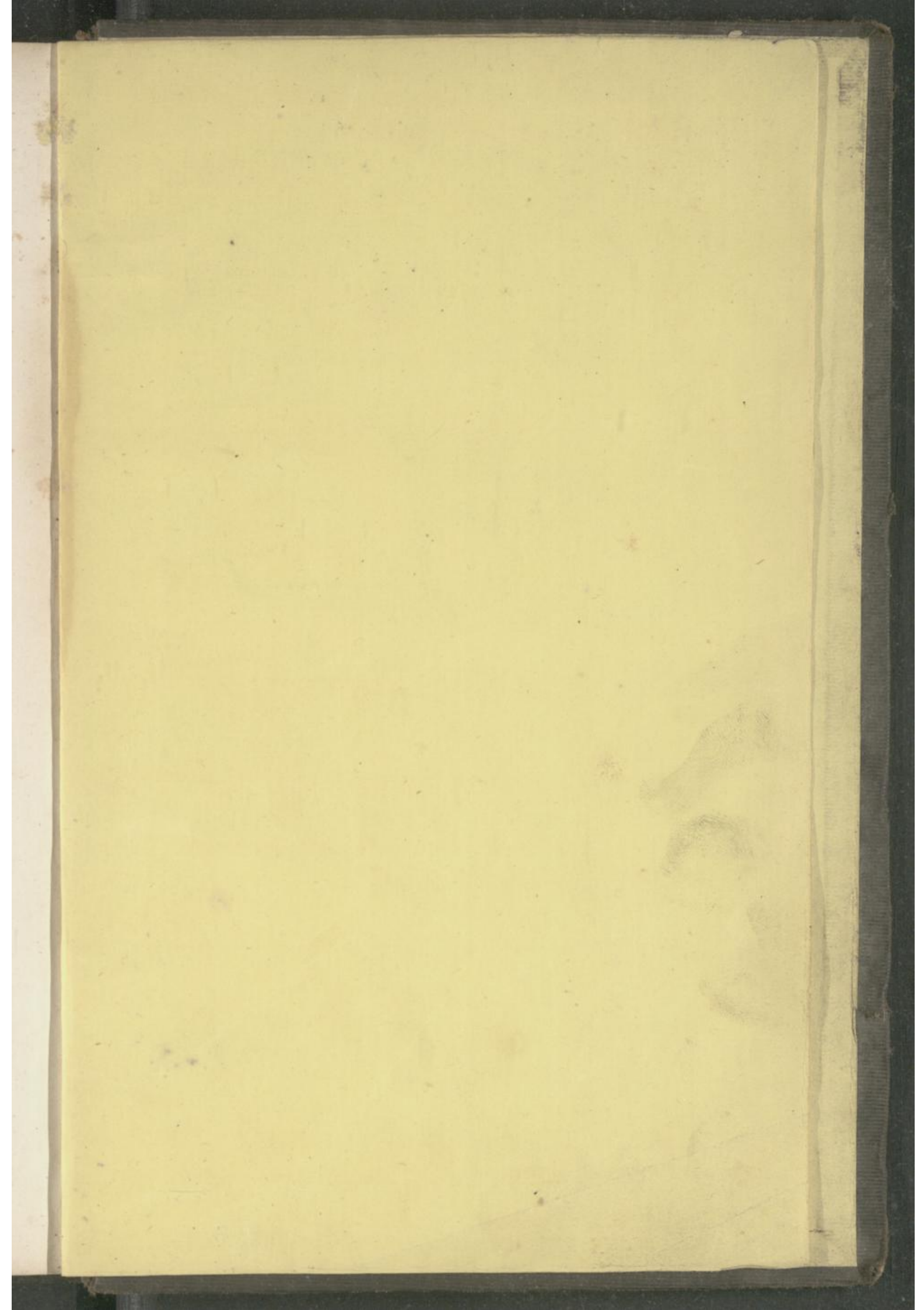
[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244)

Fest Gebete
der
Israeliten.
N G

00
11



Lee



הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

הוצאת יצחק בן צבי חורון

מחזור לכל מועדי השנה

כמנהג

פולין, בעהמען, מעהרען ואונגארן

טובה ומדויק מאוד ומסודר היטב

מתורגם אשכנזית מחדש ביתר שאת

מאת

מענדל בר"י שמערן.

הוצאה החמישית

חלק שביעי

כולל

תפלות ליום ראשון ושני של חג הפסח.

וויען שנת תר"ז לפ"ק.

פערלאג פֿאן ישראל קנעפֿפֿלמאכער.

(פֿאָרדער אנטאָן עדלער פֿאן שמיר.)

Verlag des k. k. Hof- und Staatsdruckers in Wien. 1887.

Festgebete der Israeliten

mit

vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und
wohlgeordnetem Texte

und

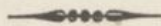
einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

von

M. E. Stern.



Fünfte, vermehrte und verbesserte Ausgabe.



Siebenter Theil.

Gebete für den 1. und 2. Tag des Pesach = Festes.

Wien, 1857.

Verlag von J. Knöpfmachers Buchhandlung.

(Vorher Anton Edler von Schmid.)

Seitenstättengasse Nr. 495.

Geographie der Staaten

vollständig, sorgfältig durchgesehen und
wichtigsten Theile

einige Vermehrungen und Verbesserungen
enthalten

2203

UNIVERSITÄT POTSDAM
Universitätsbibliothek

M. E. Stern

Stück, vermehrt und verbesserte Ausgabe

Erster Teil

Geographie für den I. und II. Theil des Physik-Geistes

Wien, 1857

Verlag von J. Neumann, Neudamm

(Wien, unter dem Stern)

Erstausgabe Nr. 185

Vor dem Eintritte in das Bethaus:

וְאָנִי בְרוּב חִסְדְּךָ אָבֹא בֵיתְךָ אֲשֶׁתְּחֹה אֶל-הַיְכָל-קֹדֶשְׁךָ בְּיְרֵאֲתָךְ:

Nach dem Eintritte in das Bethaus:

בְּבַיִת אֱלֹהִים נִהְלַךְ בְּרִנָּשׁ:

מִה. Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel. Dieweil deine Milde groß, komme ich in dein Haus, neige anbetend mich vor dem Tempel deiner Heiligkeit, in Ehrfurcht vor dir. Ich liebe es, Herr, zu weilen in dem dir geweihten Hause und an der Stätte, wo deine Herrlichkeit residirt. Ich hüffe anbetend mich, beuge das Knie vor dem Ewigen, der mich hat geschaffen. Dir weihe im Gebete ich mich, Ewiger, zur Stunde der Milde, in der Fülle deiner Gnade erhöre mich, mein Gott, indem du treulich deine Hilfe mir gewährest.

אֲנִי. Ich rufe dich an, auf daß du, Gott, mich erhörest; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Nur durch Rechtlichkeit kann deine Freundlichkeit ich schauen, ich schwelge, kaum erwacht, in deinem Gottesbilde. Und ich, der auf dich, Herr, ich vertraue, künde laut, daß mein Gott du bist. Erhöre meine flehende Stimme, wenn zu dir ich emporrufe, wenn ich meine Hände zu deinem heiligen Tempel erhebe. Ewiger, mein Gott, ich richte mein Gebet zu dir, und du heilest mich. Zu dir, Ewiger, rufe ich, und zu dir, als meinem Herrn, richte ich mein Flehen. Laß deine Freundlichkeit deinem Diener leuchten, befreie in deiner Milde mich. Denn auf dich, Ewiger, ist mein Hoffen, du erhörest mich, mein Herr und mein Gott. Erhöre mein Beten, Herr, nimm auf meinen Andachtsruf, laß meine Thräne nicht unbeachtet. Erhöre mich, Herr, und sei mir gnädig, sei du, Ewiger, ein Helfer mir!

מִה-טִּבּוֹ אֱהִלֶיךָ יַעֲקֹב.
מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאָנִי
בְרוּב חִסְדְּךָ אָבֹא בֵיתְךָ.
אֲשֶׁתְּחֹה אֶל-הַיְכָל-
קֹדֶשְׁךָ בְּיְרֵאֲתָךְ: יי
אֲהַזְבִּיתִי מֵעוֹן בְּיַרְיָךְ.
וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ:
וְאָנִי אֲשֶׁתְּחֹה וְאֶכְרַעֶה
אֶבְרָכָה לְפָנַיִי עֲשֵׂי:
וְאָנִי תִפְלְתִי-לְךָ ו יי עַת
רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרִב-חִסְדְּךָ
עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

אֲנִי קְרָאתֶיךָ כִּי תַעֲנֵנִי אֵל. הֲטָ-
אֲזַנְךָ לִי שָׁמַע אֲמַרְתִּי: אֲנִי בְצַדִּיק
אֲחֹזֶה פְּנִיךָ. אֲשַׁבְּעָה בְּהַקִּיץ תְּמוֹנָתְךָ:
וְאָנִי עֲלֶיךָ בְּטַחְתִּי יי. אֲמַרְתִּי אֱלֹהִי
אֲתָה: שָׁמַע קוֹל תְּחִנּוּנַי בְּשׁוֹעֵי אֱלִיךָ.
בְּנִשְׂאֵי יָדַי אֶל-דְּבִיר קֹדֶשְׁךָ: יי אֱלֹהִי
שׁוֹעֵתִי אֱלִיךָ וְתַרְפָּאֵנִי: אֱלִיךָ יי אֶקְרָא
וְאֶל-אֲדָנָי אֲתַחֲנֵן: הָאִירָה פְּנִיךָ עַל-
עַבְדְּךָ. הוֹשִׁיעֵנִי בְּחִסְדְּךָ: כִּי לֶךְ יי
הוֹחֵלְתִי. אֲתָה תַעֲנֶה אֲדָנָי יְיָהּ: שָׁמַעָה
תִּפְלְתִי יי. וְשׁוֹעֵתִי ו הָאֲזִינָה. אֶל-
דְּמַעְתִּי אֶל-תַּחֲרָשׁ: שָׁמַע יי וְחַנּוּנִי יי
הִיָּה ו עֲזֵר לִי:

שיר. Ein Stufengesang von David. Wie freudig stimmt es mich, so man zu mir spricht: „Wir wassen in das Gotteshaus“! Ich freue deines Wortes mich, gleich jenem, welcher große Beute findet. Nimm auf meinen Flehensruf, mein König und mein Gott, so zu dir ich bete. Ewiger! Des Morgens erhörest du meine Stimme, des Morgens wende ich dir mich zu, und harre. Ich rufe dich an, auf daß du, Gott, mich erhörest; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Weilt mein Fuß nur auf rechter Bahn, so kann in offener Volksversammlung den Herrn ich preisen.

שיר המעלות לדוד שמחתי באומרים
לי בית יי גלך: שש אנכי על אמרתך
במוצא שלל רב: הקשיבה לקול
שועי מלבי ואלהי בי אליך אתפלל:
יי בקר תשמע קולי בקר אערך לך
ואצפה: אני קראתיך בי תענני אל
הט אונה לי שמע אמרתני: רגלי עמדה
במישור במקהלים אברך יי:

אננו חז"ל חסידים הראשונים היו שוכין ונעט וחס"כ ונתפללין. ר"ל סהיו ונתישנן בדעתם ונומנות האל יתנצך וטפלות האדם, כדי להתפלל חס"כ נתינה וזכרה. ע"כ כשצא אדם לבית הכנסת ישב ונעט ויאמר זה הסוק.

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך סלה:

ואח"כ יאמר תפלה זו:

מי אנכי שאזכה להתפלל לפני הקדוש ברוך הוא שהוא אל גדול ונורא. ואנכי איש חוטא והקעסתי שמו הגדול במעשי הרעים. ואני בשר ודם עפר ואפר. ואני כדאי וראוי להזכיר שמו הגדול בפה פעמים. אוי לי איך אשא פני לעמוד לפני המלך הגדול ונורא מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא עלת כל העלות וספת כל הספות אלא מפני רחמי וחסדי הגדולים שהוא מרחם על בריותיו. ורוצה בתפלה ותחנונים של עבדיו. כמו שנאמר קרוב יי לכל קוראיו לכל אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה ואת שועתם ישמע ויושיעם. שומע תפלה עדיך כל בשר יבואו:

תפלת מנחה לערב פסח

סדר הקרבנות Man sagt

אשרי. Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Loos geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

תהלה. Loblied Davids. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך
סלה:

אשרי העם שקכה לו אשרי
העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד ארוממה
אלוהי המלך ואברכה שמך

jedem Tage auf's Neue will ich dich loben, und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen, und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Nachtschöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leitung will ich erzählen. Deine Wunder beurfunden deine Macht, und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämmtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet, und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches benedeien sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerke zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstützt, und die Gebeugten aufrichtet. Aller Augen sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigest alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreit sie. Der Ewige behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler insgesammt vertilgt er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiliget sein

מנחה לערב פסח

לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל-יּוֹם אֲבָרְכֶךָ
וְאֶהְלֵלְךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד:
גְּדוֹל יי וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ
אֵין חֶקֶר: הוֹר לְדוֹר יִשְׁבַח
מַעֲשֵׂיךָ וְגִבּוֹרְתֶיךָ יִגִּידוּ: הַדָּר
כְּבוֹד הַוָּדָק וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ
אֲשֵׁיחָה: וְעִזּוֹן נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ
וְגִדְלֹתֶיךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זְכַר רַב
שׁוֹבֶךָ יִבְיְעוּ וְצִדְקֹתֶיךָ יִרְנְנוּ:
חֲנוּן וְרַחוּם יי אֲרַךְ אַפַּיִם וְגִדְל-
חֶסֶד: טוֹב יי לְכָל וְרַחֲמָיו עַל
כָּל-מַעֲשָׂיו: יוֹדֶיךָ יי כָּל-מַעֲשֵׂיךָ
וְחִסְדֶּיךָ יִבְרַכּוּכָה: כְּבוֹד
מַלְכוּתֶיךָ יֹאמְרוּ וְגִבּוֹרְתֶיךָ יִדְבְּרוּ:
לְהוֹדִיעַ לְבָנֵי הָאָדָם גִּבּוֹרְתֵינוּ
וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶיךָ
מַלְכוּת כָּל-עוֹלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶיךָ
בְּכָל-הוֹר וָדָד: סוֹמֵךְ יי לְכָל-
הַנִּפְלְאִים וְזוֹקֶה לְכָל-הַכְּפוּפִים:
עֵינֵי כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ וְאַתָּה
נִתַן לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ:
פּוֹתֵחַ אֶת-צִדְקֶיךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-
חַי רְצוֹן: צִדִּיק יי בְּכָל-דִּרְכָיו
וְחֹסֵד בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יי
לְכָל-קוֹדְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
בְּאֵמֶת: רְצוֹן יִרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאַתָּה-
שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר
יי אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאַתָּה כָּל-
הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהַלֵּל יי
יְדַבֵּר-פִּי וּיְבָרֶךְ כָּל-בֶּשֶׂר שֵׁם
קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַיִּגְּחֵנוּ

Name ist. So laßt uns denn die Gott-
heit beneiden, von nun an bis in
Ewigkeit. Lobet Gott!

ארני. Herr, öffne du mir die Lippen, auf
daß mein Mund dein Lob verkünde.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, un-
ser und unserer Väter Gott, Gott
Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott,
der du groß an Macht, verklärt und
furchtbar, als allerhöchste Gottheit an-
erkannt, der heilbringende Gnade er-
weist, Schöpfer des Weltalls ist; der
eingedenk der Frömmigkeit der Patri-
archen, ihren späten Nachkommen ei-
nen Erlöser bringt, um seines Namens
willen, in unwandelbarer Liebe.

מלך. Du nur bist König, Helfer,
Rettter und Beschirmer! Gelobt seiest
du, Ewiger, Beschirmer Abrahams!

אתה. Du bist allmächtig in aller
Ewigkeit, Herr, der da wiederbelebet
die Todten, der in Machtfülle Rettung
herbeiführt, Winde wehen und Regen
herabfallen läßt!

מכלכל. Der da ernähret die Leben-
den in Milde, die Todten in uner-
schöpflichem Erbarmen wieder belebet,
die Sinkenden unterstützt, den Kranken
Genesung spendet, Gefesselte befreiet
und treulich seine Zusage hält den
Schlummernden im Staube. Wer ist
dir gleich, Bewältiger aller Kräfte,
und wer dir ähnlich, König, der da
tödtet und belebet und das Heil feimen
läßt!

ונאמן. Ein glaubwürdiger Bürge
bist du für das Wiederaufleben der
Todten. Gelobt seiest du, Ewiger, der
auferstehen läßt die Todten.

מנחה לערב פסח

4

נְבָרְךָ יְיָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם
הַלֵּל וְיִהְיֶה:

סס"ז חומר שלי קדים.

כי שם יי אקרא תבו גדל ו לאלהינו:

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ אֱלֹהֵי

יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל

הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיוֹן. גּוֹמֵל

חַסְדִּים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל

וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת. וּמַבִּיא גּוֹאֵל

לְבָנָי בְּנֵי הָאֵל לְמַעַן שְׁמוֹ

בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ

וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶגֶן אֲבֹתֵינוּ:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי

מַחֲיֵה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיֵה

מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ

גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר

אֲסוּרִים וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי

עֶפֶר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת

וּמִי דוֹמֶה לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחֲיֵה

וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחֲיֹת מֵתִים.

בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיֵה הַמֵּתִים: *

קרושה לש"ן.

נקדש. Laß deinen Namen im Welt-
alle uns heiligen, wie des Namens
Heiligkeit in den Himmelhöhen sie
feiern, wie es durch deinen Propheten
heißt: und Einer ruft dem Andern zu:

(* נקדש את שמך בעולם. בשם
שפקדישים אותו בשמי מרום בכתוב
על יד נביאך. וקרא זה אל זה ואמר.

אתה. Du bist heilig, wie dein Name ist geheiligt, und Heilige preisen Tag für Tag dich — Selah! Gelobt bist du Gott, allerheiligster Weltenherr!

אתה. Du spendest in Milde Erkenntniß dem Menschen, lehrest Einsicht den Erdensohn; gewähre durch deine Eingebung uns Erkenntniß, Einsicht und Ueberlegung. Gelobt seiest du, Ewiger, der in Milde Erkenntniß spendet.

השיבנו. O führe, unser Vater, deiner Lehre uns wieder zu, bringe stets näher, unser König, uns deiner Dienst- ergebenheit und lasse mit ungetheilter Neue zu dir uns zurückkehren. Gelobt seiest du, Ewiger, der wohlwollend die Neue aufnimmt.

סלח. Laß Vergebung, unser Vater, uns angeheihen, wie wir auch gefehlt. Verzeihe, unser König, uns, was wir auch verschuldet haben mögen; denn allverföhnlich und allwaltend bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, der mild in vollem Maße die Veröhnung ange- deihen läßt.

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

Im Wechseldhore rufen sie: Gebenedeiet!

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aus jedem Standpunkte!

Und in deiner heiligen Schrift heißt es:

Es regiert der Ewige für und für, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeit- alter! Lobet Gott!

לדור. In jeglichem Geschlechte wollen deine Größe wir verkünden, und für und für ver- breiten die Anerkennung deiner Herrlichkeit wir; und nimmer möge, unser Gott, deine Verherrlichung durch unsern Mund enden, denn ein erhabener und allgeheiliger König bist du. Gelobt seiest du, o Herr, du heiliger Gott.

מנחה לערב פסח

אתה קדוש ושמה קדוש
וקדושים בכל יום יהללוך
סלה. ברוך אתה יי האל
הקדוש:

אתה חונן לאדם דעת ומלמד
לאנוש בינה. חננו מאתך דעה
בינה והשכל. ברוך אתה יי
חונן הדעת:

השיבנו אבינו לתורתך.
וקרבנו מלבנו לעבודתך.
והחזירנו בתשובה שלמה
לפניך. ברוך אתה יי הרוצה
בתשובה:

סלח לנו אבינו כי חטאנו.
מחל לנו מלבנו כי פשענו.
כי מוחל וסולח אתה. ברוך
אתה יי חונן המרבה לסלוח:

ק"ו קדוש קדוש קדוש יי
צבאות מלא כל הארץ כבודו:

סו לעמקם ברוך יאמרו:

ק"ז ברוך כבוד יי ממקומו:

סז ויבדברי קדשך פתוב לאמר:

ק"ח ימלוך יי לעולם אלהיך
ציון לדור ודור יהללוך:

חז לדור ודור נגיד גדלך. ולינצח
נצחים קדשך בקדוש. ושבתך
אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד.
כי אל מלך גדול וקדוש אתה. ברוך
אתה יי האל הקדוש:

ראה. Schaue auf unser Elend her-
nieder, bekämpfe unsere Gegner und
befreie, um deines Namens willen,
uns bald, da ein mächtiger Befreier
du bist. Gelobt seiest du, Ewiger, An-
nehmer Israels.

רפאנו. Heile du uns, Ewiger, daß
wir genesen. Stehe uns bei, auf daß
der Hilfe wir uns freuen; denn du
nur bist's, dessen wir uns rühmen.
Schaffe vollständige Genesung all un-
sern Wehen; denn ein allmächtiger
König, ein treuer und erbarmensvoller
Arzt bist du. Gelobt seiest du, Ewiger,
der da heilet die Erkrankten unter sei-
nem Volke Israel.

ברך. Segne, Ewiger, unser Gott,
für uns dieses Jahr und dessen ge-
samten Ertrag, jeglicher Art, zum
Heile, und spende Thau und Regen
zum Segen dem Erdreiche, laß an der
Fülle deiner Allgüte uns laben, und
segne dieses Jahr für uns, daß den
guten Jahren es sich anreihe. Gelobt
seiest du, Ewiger, der den Jahren Segen
verleiht.

קקע. O stoße in die große Posaune
zu unserer Befreiung! Schwinge das
Banner um uns, die Verstoßenen zu
versammeln, und führe aus allen vier
Enden des Erdrundes uns in Ein-
tracht zusammen. Gelobt seiest du,
Ewiger, der da versammelt die Ver-
stoßenen seines Volkes Israel.

השיבה. Setze Richter, wie in der
Vorzeit, uns ein, laß wohlberathen,
wie in der Vergangenheit, uns sein.
Halte jeglichen Kummer und Seufzer
fern von uns, und regiere du, Ewiger,
allein über uns, in Milde und im Er-
barmen, und sei du unser Anwalt im
Gerichte. Gelobt seiest du, Ewiger, der
Gerechtigkeit und Recht liebende König.

ולמלשינים. Nimmer sei den Verläum-
dern eine Hoffnung gewährt, und
sämmliche Anfeindungsstifter mögen
augenblicklich dem Untergange verfal-

ראה בענינו וריבה ריבנו.
וגאלנו מהרה למען שמך. כי
גואל חזק אתה. ברוך אתה יי
גואל ישראל:

רפאנו יי וגרפא. הושיענו
וגושעה. כי תהלתנו אתה.
והעלה רפואה שלמה לכל
מפותינו כי אל מלך רופא נאמן
ורחמן אתה. ברוך אתה יי
רופא חולי עמו ישראל:

ברך עלינו יי אלהינו את
השנה הזאת ואת כל מיני
תבואתה למובה. ותן מל ומטר
לברכה על פני האדמה
ושבענו ממובה וברך שנתנו
כשנים המובות. ברוך אתה
יי מברך השנים:

תקע בשופר גדול לחרותנו
ושא גם לקבץ גלותינו. וקבצנו
יחד מארבע כנפות הארץ.
ברוך אתה יי מקבץ גדחי עמו
ישראל:

השיבה שופמינו כבראשנה.
ויזעצנו כבתחלה והסר ממנו
יגון ואנחה. ומלוך עלינו אתה
יי לבדך בחסד וברחמים
וצדקנו במשפט. ברוך אתה
יי מלך אוהב צדקה ומשפט:
ולמלשינים אל תהי תקנה
וכל עושי רשעה כרגע יאבדו
וכלם מהרה יכרתו והזדים |

Ien, so daß sämmtlich gar bald sie ausgerottet werden, und die böswillig Uebermüthigen mögest schnell du entwurzeln, zertrümmern und hinschleudern und demüthigen, bald in unsern Tagen noch. Gelobt seiest du, Ewiger, der den Feinden die Macht bricht und die Uebermüthigen demüthiget.

לַי. Ueber die Gerechten, über die Getreuen, über die im Wissen Ergraunten deines Volkes, des Hauses Israel, über den schwachen Rest ihrer Gelehrten, über die rechtlich gesinnten Fremdlinge und über uns laß dein reges Erbarmen walten, Ewiger unser Gott, und mögest eine heilvolle Belohnung du allen zuerkennen, die in Wahrhaftigkeit deinem Namen vertrauen; und gönne es auch uns, mit ihnen gleich, in der Ewigkeit theilhaftig zu werden, auf daß wir nimmer uns zu schämen haben, daß auf dich wir haben vertrauet. Gelobt seiest du, Ewiger, Stütze und Zuversicht der Gerechten.

וּלְיְרוּשָׁלַיִם. Mögest erbarmensvoll Jerusalem, der dir geweihten Stadt, du dich wieder zuwenden, und in ihrer Mitte weilen, wie du es hast verheißt; und stelle bald in unsern Tagen neuerbaut sie wieder her, einen Bau für die Ewigkeit. Mögest auch den Thron Davids in ihrer Mitte du wieder begründen. Gelobt seiest du, Ewiger, Erbauer Jerusalems.

אֵת. Mögest den Sprößling Davids, deines Getreuen, bald du empor keimen lassen, und seinen Ruhmesglanz durch dein Heil verherrlichen; denn nur auf deine Hilfe hoffen wir Tag für Tag. Gelobt seiest du, Ewiger, der da Erhebung schafft, im Machtstrahl des Heiles.

שְׁמַע. Erhöre, Ewiger unser Gott, unsre Stimme, erbarme schonend dich unser, und nimm im Erbarmen und im Wohlwollen unser Beten auf; denn du bist ja ein Gott, der Gebete und Herzensergießungen erhöret, und von dir, unser König, laffest du nimmer

מנחה לערב פסח

מִהֲרָה תַעֲקֹר וּתְשַׁבֵּר וּתְמַגֵּר
וּתְכַנְיֶע בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ. בְּרוּךְ
אַתָּה יי שׁוֹבֵר אוֹיְבִים וּמְכַנְיֶע
זָדִים:

עַל הַצְּדִיקִים וְעַל הַחֲסִידִים
וְעַל זְקֵנֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל
פְּלִיטַת אֲסוּפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצֶּדֶק
וְעַל יָנוּ. יְהִי מוֹרַחְמֵיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכֹל הַבּוֹטְחִים
בְּשִׁמְךָ בְּאַמְתָּ. וְשִׂים חֶלְקֵנוּ
עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ בִּי בְּךָ
בְּמַחְנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְשַׁעַן
וּמְבַטֵּחַ לְצְדִיקִים:

וּלְיְרוּשָׁלַיִם עִירָךָ בְּרַחֲמִים
תָּשׁוּב. וְתִשְׁבֹּן בְּתוֹכָהּ כְּאֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ וּבְנֵה אוֹתָהּ בְּקֶרֶב בְּיָמֵינוּ
בְּגֵזֶן עוֹלָם וּכְפֶּסַח דָּוִד מִהֲרָה
לְתוֹכָהּ תִּכְוֵן. בְּרוּךְ אַתָּה יי
בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם:

אֵת צֶמַח דָּוִד עֲבָדְךָ מִהֲרָה
תִּצְמִיחַ וְקִרְנוֹ תָרוּם בְּיִשׁוּעַתְךָ
כִּי לְיִשׁוּעַתְךָ קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְצַמֵּחַ קֶרֶן
יִשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ הוֹם
וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים
וּבְרָצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ
תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים אַתָּה.
וּמְלַפְנֶיךָ מְלַכְנוּ רִיקָם אֵל

unverrichteter Sache uns zurückkehren; denn du erhörst im Erbarmen das Beten deines Volkes Israel. Gelobt seiest du, Ewiger, Erhörer des Gebetes.

רצה. Ertheile dein Wohlgefallen, Ewiger unser Gott, deinem Volke Israel und ihrem Gebete. Setze wieder ein den Gottesdienst, in die Tempelhalle des dir geweihten Hauses, und die glühenden Andachtsopfer Israels und deren Gebete mögest in Liebe wohlwollend du aufnehmen. Möge immerwährend wohlgefällig aufgenommen werden der Dienst deines Volkes Israel.

ותחזינה. Möge unsern Augen es noch zu schauen vergönnt sein, wie du erbarmensvoll dich Zion wieder zuwendest! Gelobt seiest du, Gott, der Zion wieder würdiget, in deren Mitte zu residiren.

Während der Vorbeter dieses מורים sagt, betet die Gemeinde leise das unter der Linie stehende מורים רבנן (*).

מורים. Wir erkennen dankbar es an, daß du Ewiger, unser und unserer Väter Gott, für und für, der Gott

תשיבנו. ° כי אתה שומע תפלת עמך ישראל ברחמים. ברוך אתה יי שומע תפלה: רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך ואנשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך:

ותחזינה עינינו בשוכה לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכנתו לציון:

מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם

*) Wer an פסח fastet, sagt dieses vor שומע.

עננו יי עננו. ביום צום תעניתנו. כי בצרה גדולה אנחנו. אל תפן אל-רשענו. ואל תסתור פניך ממנו ואל תתעלם מתחנותנו. היה קרוב לשועתינו. יהי נא חסדך לנחמנו. טרם נקרא אליך עננו. בדבר שנאמר והיה טרם יקראו ואני אענה עוד הם. מדברים ואני אשמע: כי אתה יי העונה בעת צרה. פודה ומציל בכל-עת צרה וצוקה: כי אתה וכו'.

מורים. Dich preisen wir, denn du bist der Ewige, unser Gott, und der Gott unserer Väter, Urheber aller Wesen, der uns schuf, und die ganze Schöpfung in's Dasein rief. Preis und Dank sei deinem großen und heiligen Namen, daß du uns Leben und Erhaltung gabst. O, laß uns ferner Leben und Erhaltung angedeihen, und sammle unsere Zerstreuten in die Vorhöfe deines Heiligthums, damit wir deine Vorschriften beobachten, deinen Willen vollziehen und dir mit ganzem Herzen dienen, darob wir dich preisen mögen. Gebenedeiet seist du, hochgepriesene Allmacht.

*) מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אל-הי כל בשך יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שהחיייתנו וקיימתנו בן החיינו ותקיימנו ותאסוף גליותינו לחצרות קדשך לשמור חקיך ולעשות רצונך ולעבדך בכלב שלם על שאנחנו מורים לך: ברוך אל ההודאות:

unseres Lebens, wie du unser Heileschild in jeglichem Geschlechte! Wir danken dir und künden deinen Ruhm, für unser Leben, das nur deiner Macht anheim gegeben, für unsere Seele, deren Bestimmung von dir abhänget, für die Wunder, die du mit jedem Tage uns erzeigst, wie für deine unerforschlichen Wohlthaten, die zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags, sich an uns beurfunden. O Allgütiger! wie sind doch so unendlich die Zeichen deines Erbarmens! Mildevoller! wie sind doch so endlos deine Wohlthaten! Seit je haben unsere Blicke wir auf dich nur gerichtet.

לַי. So möge denn für alle insgesamt dein Name, o König, gepriesen und verherrlicht sein, immerwährend, bis zur späten Ewigkeit.

וְכָל. Alle, die da leben, sind zum Danke dir verpflichtet und sie preisen deinen Namen in Wahrhaftigkeit, der du Gott unseres Heiles und unserer Hülfe bist. — Selah. Gelobt seiest du Gott, der du: Allgütiger genannt, und dem einzig und allein der Dank gebührt!

שְׁלוֹם. Verleihe endlosen Frieden deinem Volke Israel für immer, denn du bist Fürst und Herr alles Friedens. O daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel, zu jeder Zeit und Stunde, mit deinem Friedensheile zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der dein Volk Israel mit Frieden gesegnet.

אלהי. Mein Gott! bewahre meine Zunge vor allem Bösen und meine Lippen vor trüglichem Reden. Laß vor meinen Lästrern beharrlich mich verstummen, und dem Staube gleich einem Jeglichen gegenüber mich dünken. Gib ein empfängliches Herz mir für deine Lehre, und daß nach deinen Pflichten meine Seele strebe, und alle jene, die da Böses wider mich sinnen, vereitle

מנחה לערב פסח

וְעַד צוֹר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֶנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נִוְדָה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיִּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לְךָ. וְעַל נַפְשֵׁךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְמוֹבּוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וּבִקְרַר וְצַהֲרִים. הַמּוֹב בִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם בִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קִיְיָנוּ לְךָ:

וְעַל בָּלָם יִתְבַּרְךָ וַיִּתְרוֹמֵם שִׁמְךָ מִלִּבְנוֹת־מִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּהְלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בְּאַמְתָּ. הָאֵל יִשְׁוֹעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמּוֹב שִׁמְךָ וְלְךָ נֶאֱמָה לְהוֹדוֹת: שְׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. בִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל־הַשְּׁלוֹם. וְמוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה בְּשִׁלּוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרְךָ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוֹם:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי כעפר לכל תהיה: פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרדוף נפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען

schnell deren Rathschluss und vernichte deren Plan. — O thue es um deines Namens willen, um deiner Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre willen! Auf das gerettet werden, die liebend dir Ergebenen. O reiche helfend deine Rechte mir und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens eine wohlgefällige Aufnahme finden vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser. Der den Friedenschafft in seinen Höhen, der schaffe auch uns und dem gesammten Israel den Frieden! Amen.

שְׁמָהּ. עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנָהּ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדוּשָׁתָהּ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתָהּ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיהָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינָהּ וְעֲנֵנִי: יְהִי לְרָצוֹן אֲמָרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו. ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:
הס"ף חזר כתפלה עם קדושה ולומר קדיש שלם.

סדר ערוב תבשילין

Wenn der zweite Festtag am Freitage fällt, muß der Hausvater, ehe er am Vorabend in's Bethaus geht, während er ein Brod und ein Gericht zur Hand nimmt, Folgendes sagen:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns hat geheiligt durch seine Gebote, und uns hat geboten die Pflicht des Erub.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִצְוַת עֲרוּב:

בהרין. Kraft dieses Erub's möge es uns gestattet sein, zu backen und zu kochen, zu wärmen und die Lichter anzuzünden, so wie unsere sämtlichen Bedürfnisse vorzubereiten, an diesem Festtage für den darauf folgenden Sabbath, sowohl uns, wie allen, die da wohnen in dieser Stadt.

בְּהַרִּין עֲרוּבָא יְהֵא שְׂרָא לָנָא לְמִיפָא וְלִבְשָׁלָא וְלְאַמְמָנָא וְלְאַדְלָקָא שְׂרָנָא וְלְמַעְבַּד כָּל-צוּרְכָנָא מִיּוֹמָא מָבָא לְשַׁבְּתָא לָנוּ וְלְכָל-הַדְרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

סדר עירובי הצרות

נוהגין לגבות בע"פ קונס וכל בני העיר ועושיין ומוני חלה ואלה לעירובי הצרות ומוצאות, ולערב צבי"ה כקדם ערבית החשוב שבקהל נוטלה צידו ונוטלה ליד אחר לזכות זה ויאמר לו כלשון הזה (ויוכל לומר צח"ה לשון שמינין): זכה בערוב זה לחיינו צ"י הדכים פה עוננו ושיבואו לדור צעיר הזה [צח"ה הזאת. צוננוי זה] שסמכו עליו לטעל על ידו ונרשות לרשות צעבה וי"ט הנאים: וחזר המוסק ונוטלו מיד הזכה ונצרך צרכה זו:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִצְוַת עֲרוּב:

בַּהֲדִין עֲרוּבָא יְהִיא שְׂרָא לְנָא לְאַפְקָא לְאַעְלָא מִן הַמְבוֹאוֹת לְחֻצְרוֹת
וּמִן הַחֻצְרוֹת לְמְבוֹאוֹת וּמִשְׁתַּחֲוִין לְבָתִּים וּמִבָּתִּים לְשְׁתִּיחִין בְּכָל שַׁבְּתוֹת הַשָּׁנָה
(ו"ט) לָנוּ וּלְכָל הַדָּרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

וְנוֹהֲגִין לְהַכִּיחַ הַעִירוֹת צ"כ צוֹקוֹם וְשׁוֹמֵר שְׁלֵחַ יֶאֱבֵד וְשֵׁלֵחַ יִשְׁכַּחוּהוּ הַעֲבָכִים.

סדר ברכת הדלקה. **Beim Anzünden der Lichter.**

Am Vorabende des Sabbath's wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, Herr der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns hat befohlen, die Lampe für (den Sabbath und für) den Festtag anzuzünden.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו
וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל (שַׁבָּת וְשֶׁל)
יוֹם טוֹב:

קבלת שבת

Wenn der Vorabend des Festes am Freitage ist, wird nach dem מנחה-Gebete dieses gesagt.

Beim Eingange des Sabbath.

לכו. Kommt, laßt uns lobsinggen dem Ewigen, jubeln vor dem Horte unseres Heiles! Laßt uns ihm zuvorkommen mit Danksaungen, mit Lobgesängen vor ihm jubeln. Denn groß als Gott ist der Ewige, als König groß, über alle Götterwesen! In seiner Hand sind der Erde Grundtiefen, und der Berge hohe Gipfel sind fein. Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, und das Trockene haben seine Hände gebildet. Kommt, laßt uns anbeten, hingestreckt das Knie beugen, vor Gott, unserem Schöpfer. Denn unser Gott ist er, wir das Volk, die von seiner Hand geleitete Heerde, noch heute — so auf

לְכוּ נִרְנְנָה לַיי. נְרִיעָה
לְצוּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה בְּנִין
בְּתוֹדָה בְּזִמְרוֹת נְרִיעַ לוֹ:
כִּי אֵל גָּדוֹל יי וּמֶלֶךְ גָּדוֹל
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: אֲשֶׁר
בְּיָדוֹ מִחְקָרֵי אֲרֶץ.
וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ: אֲשֶׁר
לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשַׁת
יָדָיו יִצְרוּ: בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה
וְנִכְרַעַה. נִבְרַכָּה לְפָנֵי יי
עֵשָׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ.
וְאַנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאן
יָדָו. הַיּוֹם אִם-בְּקִלּוֹ
תִשְׁמָעוּ: אֵל-תִּקְשׁוּ

sch
dere
Ma
um
will
lieb
deir
Mä
die
gefä
Ew
Der
der
Se
קה
ות:

Ben
Be
7
Gol
heil
hat
I
unē
koch
zui
Bet
Fest
Sa
da
וכי
זכה
טעל

feinen Ruf ihr horchet. Darum verhärtet nicht euer Herz, wie beim Hadergewässer, wie am Tage der Versuchung in der Wüste. Da versuchten mich euere Väter, erprobten mich, obschon mein Wirken sie geschauet. Vierzig Jahre lang haderte ich mit dem Geschlechte, bis ich sprach: sie sind ein Volk irrigen Sinnes, die nicht anerkennen mein Verfahren. So, daß ich schwor in meinem Zorne: daß nimmer sie einziehen in meine Ruhestätte!

שירו. Singet stets auf's Neue dem Ewigen, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder. Denn groß ist der Herr, und hochgepriesen, furchtbar ist er, erhaben über alle Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götzen, und der Herr ist's, der den Himmel schuf. Majestät und Pracht zieh'n vor ihm her, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligthume. Weihet euch dem Herrn, ihr Geschlechter der Völker, weihet euch dem Herrn, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Herrn, dessen Name verherrlicht, nehmet Gaben, und gehet ein, in seine Vorhöfe. Betet an den Ewigen, in Herrlichkeit geschmückt, erbebet

לְבַבְכֶם כְּמַרְיָבָה. כִּיּוֹם
מָסָה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי
אֲבוֹתֵיכֶם. בְּחַנוּנֵי גַם דָּרְאוּ
פָּעַלִי: אֲרַבְעִים שָׁנָה
אָקוּט בְּדוֹר וָאִמֵּר עִם
הַעֵי לִבְבֵי הֵם. וְהֵם לֹא-
יָדְעוּ דַרְכֵי: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי
בְּאָפִי. אִם יִבְאוּ אֶל-
מְנוּחֹתַי:

שירו ליי שיר חדש.
שירו ליי כל הארץ: שירו
ליי ברכו שמו בשרו מיום-
ליום ישועתו: ספרו בגוים
כבודו. בכל העמים
גפלאותיו: כי גדול יי
ומהלל מאד. נזרא הוא
על כל אלהים: כי כל-
אלהי העמים אלילים ויי
שמים עשה: חוד וחדר
לפניו. עז ותפארת
במקדשו: הוה ליי
משפחות עמים הוה ליי
כבוד ועז: הוה ליי כבוד
שמו. שאו מנחה וכוה
לתצרותיו: השתחוו ליי
בתדרת קדש חילו מפניו

vor ihn, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: der Herr regiert! Auf daß die Welt bestehe und nimmer wanke, spricht das Urtheil er den Völkern nach Billigkeit. Es freuen sich die Himmel, es frohlocke die Erde, es tobe das Meer und was es füllet. Es frohlocke die Flur und alles, was darin, es jubeln alle Bäume des Waldes. Vor Gott, so er nahet, so er nahet, zu richten die Erde, da richtet die Welt er nach Gerechtigkeit, und die Völker in seiner Wahrhaftigkeit!

Der Herr regiert, da frohlocket die Erde, es freuen sich die Inseln, so viele ihrer sind. Gewölke und Nebel umgeben ihn, Recht und Gerechtigkeit sind seines Thrones Begründung. Feuer zieht vor ihn her, und entzündet ringsum seine Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt, es sieht's, und erhebet die Erde. Wie Wachs schmelzen Berge hin, vor Gott, vor dem Herrn der ganzen Welt. Es künden die Himmel seine Gerechtigkeit, und sämtliche Nationen schauen seine Herrlichkeit. Beschämt sind alle Bilderdienner, die ihrer Gözen sich rühmen, vor ihm beugen alle Götter sich. Es hört es Zion, und freu't sich, es frohlocken die Töchter Schemda's, ob deiner Richter-

קבלת שבת

כָּל־הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם
 יי מֶלֶךְ. אֶת־תְּכוֹן תִּבְל
 בְּל־תְּמוֹט יִדִּין עַמִּים
 בְּמִישָׁרִים: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם
 וְתִגַּל הָאָרֶץ. יִרְעַם הַיָּם
 וּמְלֵאוֹ: יַעֲלוּ שָׁדֵי וְכָל־
 אֲשֶׁר־בּוֹ אוֹ יִרְנְנוּ כָּל־עֵצֵי־
 יַעַר: לִפְנֵי יי כִּי בָא כִּי בָא
 לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ. יִשְׁפֹּט־תִּבְל
 בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּאֱמוּנָתוֹ:
 יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ.
 יִשְׁמְחוּ אַיִם רַבִּים: עֲנֹן
 וְעַרְפָּל סְבִיבָיו. צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסֵאוֹ: אֵשׁ
 לִפְנֵי תִלְדָּה. וְתִלְחֹט סְבִיב
 צָרָיו: הָאִירוּ בְּרָקָיו תִּבְל.
 רָאִתָּה וְתִחַל הָאָרֶץ: הָרִים
 כַּדּוֹנָג גָּמְסוּ מִלִּפְנֵי יי.
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:
 הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ. וְרָאוּ
 כָּל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ
 כָּל־עוֹבְדֵי פֶסֶל
 הַמִּתְהַלְלִים בְּאֱלִילִים.
 הִשְׁתַּחֲוּ לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:
 שְׁמַעְרָה וְתִשְׁמַח צִיּוֹן.
 וְתִגְלַנְרָה בְּנוֹת יְהוּדָה.

fein
 ver
 bei
 Ta
 Wü
 Wä
 mei
 zig
 den
 sie
 die
 fah
 mei
 ein
 dem
 alle
 lob
 von
 zäh
 sein
 Na
 gro
 pri
 übe
 tig
 der
 schu
 vor
 lich
 We
 schl
 den
 mä
 deff
 met
 Bo
 in

sprüche, Herr! Denn du, Gott, bist erhaben über alle Welt, weit verherrlichter als alle Götterwesen. Die ihr liebet den Ewigen, hasset das Böse, er wahret die Seelen seiner Verehrer, rettet sie aus der Frevler Gewalt. Licht strahlet dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset, so ihr seine Heiligkeit erwähnet!

מומור. Ein Psalm. Lobset dem Herrn stets aufs Neue, denn wundervoll ist sein Wirken, Genugthuung verschafft ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gethan hat der Herr sein Heil, vor den Augen der Völker offenbarte er seine Allgerechtigkeit. Er gedachte seiner Huld und Treue dem Hause Israel, daß da schaueten alle Enden der Erde die Hilfe unsres Gottes. Jubelt vor Gott, alle Welt! frohlocket, lobset und preiset! Preiset Gott mit der Zither und dem Getön des Saitenspieles. Mit Trompeten und Posaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es tobe das Meer und, was es füllet, die Welt, und die darin wohnen. Die Ströme schlagen die Arme in einander, die Berge lobsingen allesamt. Vor Gott, der da nahet, die Erde zu richten, der da rich-

למען משפטיך יי: כי אתה יי עליזן על כל הארץ. מאד נעליית על כל אלהים: אהבי יי שנאו רע שמר נפשורת חסידיו. מיר רשעים יצילם: אור ורע לצדיק ולישר לב שמחה: שמחו צדיקים ביי והודו לזכר קדשו:

צח מומור שירו ליי שיר חדש כי נפלאות עשה. הושיעה דלו ימינו וזרוע קדשו: הודיע יי ישועתו. לעיני הגוים גלה צדקתו: זכר חסדו וואמונתו לבית ישראל ראו כל אפסי ארץ. את ישועת אלהינו: הריעו ליי כל הארץ פצחו ורגנו וזמרו: זמרו ליי בכנור בכנור וקול זמרה: בחצרות וקול שופר הריעו לפני המלך יי: ירעם תים ומלאו תבל וישבי בה: נהרות ומחאי כף יחד הרים ירגנו: לפני יי כי בא לשפט הארץ

tet die Welt nach Gerechtigkeit, und die Völker nach Billigkeit.

„ Gott regieret — Völker erbeben; der da thronet über Cherubim — die Erde wankt. Groß zeigt zu Zion sich der Herr, erhaben ist er über alle Völker. Anerkennen sie deinen Namen, daß groß, furchtbar und heilig er ist. So machtvoll der König, liebet dennoch er das Recht, Gerechtigkeit hast du begründet, Recht und Urtheil in Jakob gehandhabet. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an, am Schemel seiner Füße, heilig ist er. Moses und Ahron unter seinen Priestern, und Samuel unter denen, die seinen Namen angerufen; wo die Gottheit sie angerufen, da erhörte er sie. In der Wolkensäule redete er sie an, dieweil sein Zeugniß und die Sägung, die er ihnen gegeben, sie beachtet. Herr unser Gott, du erhörtest sie, warst ihnen nachsichtsvolle Gottheit, wie du auch geahndet ihre Thaten. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, betet an auf seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige unser Gott!

מזמור. Ein Psalm David's. Weihet euch dem Ewigen, ihr Kinder Gottes! Weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig. Weihet euch dem Ewigen, dessen Name verherrlicht,

קבלת שבת

יִשְׁפֹּט תְּהַבֵּל בְּצַדִּיק. וְעַמִּים
בְּמִישָׁרִים:

כט יי מֶלֶךְ יִרְגֹזוּ עַמִּים
יֵשֵׁב כְּרוֹבִים תְּנוּט הָאָרֶץ:
יי בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרֵם הוּא עַל-
כָּל-הָעַמִּים: יוֹדוּ שְׁמֶךָ
גָּדוֹל וְנוֹרָא. קָדוֹשׁ הוּא:
וְעוֹז מֶרֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב.
אֲתָהּ כּוֹנֵנֶת מִישְׁרִים.
מִשְׁפָּט וְצַדִּיקוֹת בִּיעַקְבוּ
אֲתָהּ עֲשִׂית: רֹמְמוּ יי
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לְהַדָּם
רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מִשְׁהוּ
וְאֲחֵרֶן בְּכִהְנִי וְשִׁמּוֹ אֶל-
בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ. קִרְאִים אֶל-יי
וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עֲנָן
יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם שְׁמְרוּ עֲדֹתָיו
וְחַק נְתַן-לָמוּ: יי אֱלֹהֵינוּ
אֲתָהּ עֲנִיתָם אֶל נִשְׂאֵהֶיךָ
לָהֶם וְנָקָם עַל-עֲלִילוֹתָם:
רֹמְמוּ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ
לְרֹגְלֵי קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יי
אֱלֹהֵינוּ:

כט מְזֻמָּר לְדָוִד הַקָּבוֹ
לִיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים הָבִי לִיהוָה
כְּבוֹד וְעוֹ: הָבִי לִיהוָה כְּבוֹד

sprü
bist
verf
sen.
haff
See
aus
stra
den
Fre
Got
Hei
dem
den
Ger
Rec
Kur
Hei
offe
keit
Tre
da
die
vor
lobt
mit
des
ten
vor
das
We
Stt
einc
alle
die

betet an den Herrn, im Schmuck der Heiligkeit. Die Stimme Gottes ziehet über Gewässer, der Gott der Ehre donnert, Gott auf gewaltigen Fluthen. Die Stimme Gottes ist kraftvoll, die Stimme Gottes prachtvoll. Die Stimme Gottes bricht Zedern, es zerbricht der Herr die Zedern Libanons. Läßt sie hüpfen, jungen Kindern gleich, Libanon und Sirion, gleich dem jungen Keem. Die Stimme Gottes dringt hervor, wie Blizesflammen, die Stimme Gottes macht erbeben die Wüste, erbeben macht der Herr die Wüste zu Kadesch. Die Stimme Gottes macht erzittern alle Mächte, er entblättert die Wälder, und in seinem Tempel kündet Alles — seine Majestät. Der Herr saß zur Sündfluth auf dem Throne, und es thronet der Herr in Ewigkeit, als König. Der Herr verleihet Macht seinem Volke, es segnet der Herr sein Volk mit Friedseligkeit!

שְׁמוֹ הַשְּׁתֻחוּ לַיהוָה
בְּתִדְרֵת-קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה
עַל-הַמַּיִם. אֱלֹהֵי-הַכְּבוֹד
הָרַעִים. יְהוָה עַל-מַיִם
רַבִּים: קוֹל-יְהוָה בְּכַחַת קוֹל
יְהוָה בְּתִדְרֵת: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר
אֲרָזִים וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה אֶת-
אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּרְקֹדֵם
בְּמוֹעֵגֶל. לְבָנוֹן וְשָׁרְיוֹן
בְּמוֹ בְּרֵאשִׁימִים: קוֹל-יְהוָה
הִצִּיב לְהַבּוֹת אֵשׁ: קוֹל יְהוָה
יַחִיל מִדְּבַר יַחִיל יְהוָה
מִדְּבַר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה
יַחֲלֵל אֵילוֹת וַיַּחֲשֹׁף יַעֲרֹת
וַבְּהִיכְלוֹ כָּלוּ אֵמֶר כְּבוֹד:
יְהוָה לַמַּבּוּר יֵשֵׁב וַיֵּשֶׁב
יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה
עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ
אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

Willkommen, an den Sabbath.
לכה. Komm', o Freund! Komm
froh und traut —
Grüß' vereint mit mir die Braut —
„Sabbathruh“, im Freudenlaut!
שמור. „Denk“, „beacht“ — den
Sabbath fort,*)
Sprach voll macht — in Ei-
nem Wort, —

סם סנחצר נכחסי סמכותם שלמה הלוי.
לְכֵה דוֹרֵי לְקִרְאָת כְּלָה.
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה: לכה
שְׁמֹר וְזָכוֹר בְּדָבוּר
יִתֵּן. הַשְּׁמִיעֵנו אֱלֹהֵי

*) In Bezug auf die sagenhafte talmudische Definition über die Varianten „Sachor“ (bedenke) und „Schamor“ (beachte), die beim Sabbathgesetze sich vorfinden. Man vergesse nicht, daß wir nur Uebersetzer sind.

Der da wacht, als einz'ger
Hort, —
Dessen Ruhm ertönet laut,
Komm', o Freund! u. s. w.
לקראת . Komm' erfreu't — der Ruh
entgegen! —
Denn sie beut uns Heil und
Segen, —
Längst geweiht — schon im
Erwägen,
Ziel des Werk's, schon früh
erschau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
מקדש . Hehr im Rang — und Siz
der Wahl —
Fort vom Drang — und von
der Qual,
Weilst zu lang' — im Jam-
merthal —
Er ist's, dessen Huld dir
thau't —
Komm', o Freund! u. s. w.
התנערי . Schüttle schon — den Staub
von dir! —
Schmück' Nation, dich nach
Gebühr,
Isai's Sohn — Bethlehem's
Zier, —
Ist's, durch den dir Freiheit
grau't.
Komm', o Freund! u. s. w.
התעוררי . Auf zum Tanz — im Lust-
gefieder! —
Nacht dein Glanz — d'rum
leuchte wieder, —
Froh im Kranz — der Jubel-
lieder;
Nahet dir die Gottheit traut.
Komm', o Freund! u. s. w.
לא . Nimmermehr — hüllt Scham
die Wange, —
Klag' nicht schwer, — und
jammernd bange, —

קבלת שבת

הַמְּיוֹחָד . יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ
אֶחָד . לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת
וּלְתַהֲלָה: לכה

לְקִרְאָתָהּ שֶׁבֶת? לָכוּ
וְנִלְכָה . כִּי הִיא מְקוֹר
הַבְּרָכָה . מֵרֵאשׁ מְקֻדָּם
נְסוּכָה . סוּף מַעֲשֵׂה
בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה: לכה

מְקַדְּשֵׁי מְלֶךְ עִיר מְלוּכָה .
קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶפְכָּה .
רַב לָךְ שֶׁבֶת בְּעַמְּקֵי הַבְּכָא .
וְהוּא יַחְמוּל עָלֶיךָ הַמֶּלֶךְ:
לכה

(* הַתְּנַעֲרִי מֵעַפָּר קוּמִי .
לְבָשִׁי בְּגָדֵי תַפְאֵרֶת עַמִּי .
עַל יָד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בֵּית הַלְּחָמִי .
קְרָבָה אֶל־נַפְשֵׁי גְאֻלָּה: לכה

הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי . כִּי
בָּא אֹרֶךְ קוּמִי אֹרִי . עוֹרִי
עוֹרִי שִׁיר דְּבָרִי . כְּבוֹד יי
עָלֶיךָ נִגְלָה: לכה

לֹא תְבוּשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי .
מֵה תִשְׁתַּחֲוֶה וּמֵה תִתְהַמֵּי .

(* כשחל יום טוב בשבת אין סוונכים התנערי.
Pesach 1. VII.

Schutz gewährt' — dem Volk
im Drange, —
Gehr wird deine Stadt er-
baut —

177. Komm', o Freund! u. s. w.
Dir zur Beut' — sind deine
Treter, —

Fernhin streut — Er Nebel-
thäter, —

Deiner freu't — sich Gott im
Aether,

Wie der Bräutigam der Braut.

178. Komm', o Freund! u. s. w.
Groß wird dann — dein
Machtgebiete, —

Dank stim'm' an — dein fromm
Gemüthe, —

Denn der Mann — ist's, der
Parzite,

Der dich grüßt im Wonnelaute.

179. Komm', o Freund! u. s. w.
Komm', erschein' — du
Schmuck der Bräute! —

Laß uns freu'n — im Jubel
heute, —

Unter Treu'n — die Gott sich
weihte; —

Komm du heißwillkomm'ne
Braut!

180. Komm', o Freund! Komm'
froh und traut! —
Grüß' vereint — mit mir die
Braut —

Sabbathruh, im Freudenlaute!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

181. Lieblich ist es, zu danken dem
Herrn, deinem Namen zu lobsingem,
Allerhöchster. Zu verkünden am Mor-
gen deine Guld, und deine Treue in
den Nächten. Bei zehnfaltigem Psalter,
bei sinnigem Harfenklange. Denn er-
freuet hast du, Herr, mich, mit deinen
Werken, ob deiner Hände Schöpfungen
lobsinge ich. Wie großartig sind deine
Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine
Pläne. Der Unwissende hat keine Ah-
nung hievon, der Thor begreift dieses

בְּךָ יַחְסוּ עַנְיֵי עַמִּי. וְנִבְנְתָה
עִיר עַל הַתְּלָה: לכה

וְהָיוּ לְמִשְׁכָּה שְׂאֵסוּךָ.

וְרַחֲקוּ כָל־מְבַלְעֵיךָ. יִשִּׁישׁ

עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ. כְּמִשׁוֹשׁ חֲתָן

עַל כַּלָּה: לכה

זְמִין וּשְׂמֵאל הַתְּפֹרְצִי.

וְאַתָּה יְיָ תַעֲרִיצִי. עַל־יַד

אִישׁ בֶּן־פְּרָצִי. נִשְׁמַחֲהוּ

וְנִגְלָה: לכה

בּוֹאֵי בְּשָׁלוֹם עִמָּרְתָּ

בְּעֵלָהּ. גַּם בְּשִׂמְחָה

וּבְצַחֲלָהּ. הַיּוֹד אֲמוּנֵי עַם־

סִגְלָה. בּוֹאֵי כַלָּה. בּוֹאֵי
כַלָּה:

לְכֶה רֹדְדֵי לְקִרְאֵת כַּלָּה.

פָּנֵי שֶׁבֶת נִקְבְּלָה:

22 מְזֻמָּר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת:

טוֹב לְהוֹדוֹת לַיְיָ וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ

עַל־יוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְרַת חֲסִדֶיךָ

וְאֲמוּנֹתֶיךָ בְּלֵילוֹת: עַל־יַעֲשׂוֹר

וְעַל־נִבְל עַל־יִגְיוֹן בְּכַבֹּד: כִּי

שִׁמְחַתְּנִי יְיָ בְּפַעֲלֶיךָ בְּמַעֲשֵׂי

יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִהֲדַגְּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ

יְיָ מְאֹד עֲמָקוֹ מִחֻשְׁבֹּתֶיךָ: אִישׁ־
בְּעַר לֹא יָדַע וּכְסִיל לֹא־יִבִין

nicht. Wenn da aufblühen die Frevler, wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sey. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Röem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blickt mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, marfig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend, der Herr, mein Hort, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebräuse. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

קבלת שבת

אֶת-זֹאת: בְּפֶרֶחַ רִשְׁעִים כָּמוֹ
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל-פְּעָלֵי אֱוֹן
לְהַשְׁמָדָם עַד-יְעַד: וְאַתָּה מְרוֹם
לְעֵלָם יי: כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יי כִּי
הִנֵּה אֵיבִיךָ יֵאבְדוּ וְתִפְרְדוּ כָּל-
פְּעָלֵי אֱוֹן: וְתָרַם בְּרָאִים קַרְנֵי
בִּלְתִּי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וְתַבַּט עֵינַי
בְּשׂוּרֵי בִקְמִים עָלַי מְרַעִים
תִּשְׁמַעֲנָה אֲזִנֵּי: צַדִּיק כִּתְמָר
יִפְרַח כְּאַרְזוֹ בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּרֶה:
שְׁתוּלִים בְּבַיִת יי בְּחִצְרוֹת
אֶלְהֵינוּ יִפְרִיחוּ: עוֹד יְנוּבוּן
בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יי צוּרֵי וְלֹא-
עוֹלָתָה בּוֹ:

צוּר יי מִלֶּךְ גְּאוֹת לָבַשׁ לָבַשׁ
יי עַז הַתְּאֵזֶר אֵף תִּכּוֹן תִּבְל
בְּל-תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסֵּאָךָ מֵאֵז
מֵעוֹלָם אַתָּה: נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יי
נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת
דְּכָיִם: מִקְלוֹת מִים רַבִּים
אֲדִירִים | מִשְׁבְּרֵי-יָם אֲדִיר
בְּמָרוֹם יי: עֲדוּתֶיךָ נֶאֱמָנוּ מְאֹד
לְבֵיתֶךָ גְּאוֹה-קֹדֶשׁ יי לְאַרְךָ
יָמִים. קדִים יתום

Ein
b
Her
Alle
gen
den
bei
frev
We
lobt
We
Bl
nun

מעריב ליל ראשון של פסח

Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende יתברך ^c.

ברכו Preiset Gott, den Allge-
priesenen!

Gelobt sei die allgepriesene
Gottheit, für und für.

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger, unser
Gott und König des Weltalls, der durch
sein Wort läßt dämmern die Abende,
mit Allweisheit die Lichtespforten wie-
der erschließet, die Tages- und Jahres-
zeiten sich ändern und wechseln läßt,
und die Gestirne in ihren Standpunkten
am Himmelskreise nach seinem Willen
ordnet. Er ist's, der da schaffet den Tag
und die Nacht, das Licht hinrollet, um
der Finsterniß, und die Finsterniß, um
dem Lichte Raum zu schaffen, den Tag
hinschwinden und die Nacht einbrechen
läßt, und zwischen Tag und Nacht eine
Sonderung bildet, Gott der Heerscha-
ren ist dessen Name. Er, der Ewigle-
bende, Unendlichwaltende regieret über
uns, für und für.

סזן בְּרָכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ:
קסל בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ
מְעַרֵב עַרְבִים בְּחִכְמָה
פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבַתְּבוּנָה
מְשַׁנֶּה עֵתִים. וּמַחְלִיף
אֶת־הַיּוֹמִים וּמַסְדֵּר אֶת־
הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם
בְּרַקִּיעַ כְּרַצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם
וְרַיְלָה. גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי־
חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.
וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה.
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי
וְקַיִם הַמִּיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד:

יתברך Gelobt und gebenedeit, gerühmt,
erhöhet und verherrlicht sei der Name des
Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt
sei er! der als Allererster und als Allerletzter
im Walten und außerdem keine Gottheit ist.
Machet Bahn vor ihm, der auf den Wolken
einher fährt, den der Name: „Gottheit“
schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegen-
wart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und
allen Ruhm. Gelobt sei dessen Name, der da
verherrlichet sein Reich, in Ewigkeit. Der Name
Gottes sei gepriesen, igt und in aller Ewigkeit!

^c יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם
ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים
הקדוש ברוך הוא. שהוא ראשון והוא
אחרון ומבלעדיו אין אלהים: סלו
לרכב בערבות ביה שמו ועלו לפניו:
ושמו מרומם על-כל-ברכה ותהלה:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:
יהי שם יי מבורך מעתה ועד עולם:

(Wenn ein Sabbath am Sabbath fällt, wird מעריב nicht gesagt.)

ליל. Des Schutzes Nacht, die einst
die Allmacht theilte,
Als Egypten sie durchzog um Mitter-
nacht.
O daß er wieder ebenso sie theilte,
Den Feinden zeigend seine Helde-
macht!
Der Freundliche, der bringt des Abends
Schattenschwingen,
O laßt uns frohen Muthes ihm lob-
singen!
Gelobt seist du, Ewiger, der die
Abende dämmern läßt!

אהבה. Mit einer unendlichen Liebe
hast dein Volk, das Haus Israels, du
stets geliebt; Lehre, Gebote, Gesetze und
Rechte hast du uns mitgetheilt. Darum,
Ewiger, unser Gott, wollen bei unserm
Aufstehen und Niederlegen, an deiner
Lehre wir uns ergötzen und uns erfreuen
der Weisungen deiner Lehrsätze und
Gebote immerwährend. Denn sie sind
es, die unser Lebensziel und unseres
Daseins Fortdauer befördern, und mit
ihnen wollen unser Sinnen Tag und
Nacht wir beschäftigen. — O mögest
auch du deine Liebe in Ewigkeit uns
nicht entziehen!

ליל. Des Schutzes Nacht, so wird die
Nacht genannt,
Den Spruch, „um Mitternacht“ hat
Gott ihr zuerkannt,
Er ist's, durch den der Tag sich klärt,
Er ist es, dem die Nacht gehört,

ע"ס א"ב

ליל שמרים. אותו אל
חצה. בחצות לילה בתוך
מצרים ביצא. גבור על
קמיו יחצנו בחצה. דוד
מעריב ערב ונומרנו
בנפש חפצה: ברוך אתה
יי המעריב ערבים:

אהבת עולם בית ישראל
עמך אהבת. תורה ומצות
חקים ומשפטים. אורחנו
למדת. על כן יי אלהינו
בשכבנו ובקומנו נשית
בחקיד. ונשמח בדברי
תורתך ובמצותיך לעולם
ועד. כי הם חיינו וארץ
ימינו ובהם נהנה יומם
ולילה. ואהבתך אל-
תסיר ממנו לעולמים:

ליל שמרים. הוא זה
הלילה. ועתה אל באמר
בחצות הלילה. זה אשר
הוא לו יום ולו לילה. חוק

D ächt' er seine Huld den Enkeln
dessen,

Dem auch die Nacht, getheilt, ward
zugemessen.

Gelobt seist du, Ewiger, der seinem
Volke Israel Liebe angebreiten läßt.

שמע. Höre Israel, der Ewige unser
Gott, ist ein ewiges, einiges Wesen.

ברוך. Gepriesen sei sein Name, der
die Herrlichkeit seines Reiches beur-
kundet, für und für!

ואהבת. Und du sollst lieben den
Ewigen, deinen Gott, mit un-
getheiltem Herzen, von ganzer
Seele und mit all deinem Ver-
mögen. Und es sollen die Worte,
die ich dir heute gebiete, dir stets
am Herzen liegen. Und du sollst
sie einschärfen deinen Kindern
und von ihnen sprechen, so du
weilest in deinem Hause und so
du wandelst auf der Straße, so
du dich niederlegest und so du
aufstehest. Und du sollst sie knüpfen
zum Wahrzeichen um deine Hand
und sie sollen sein zum Erinne-
rungsbande zwischen deinen Au-
gen. Und du sollst sie schreiben,
an die Pfosten deines Hauses
und an deine Thore.

והיה. Und so ihr gehorchen wer-
det meinen Geboten, die ich euch
heute gebiete, den Ewigen, euren
Gott, zu lieben und ihm mit un-
getheiltem Herzen und von ganzer
Seele zu dienen; so werde ich
auch geben den Regen eures Lan-

מעריב ליל א' דפסח 22

אהבתו יזכור לגיני חלק
לילה: ברוך אתה יי אלהב
עמו ישראל:

שמע ישראל יהוה אלהינו
יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך
בכל לבבך ובכל נפשך
ובכל מאדך: והיו
הדברים האלה אשר אנכי
מצוה היום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם
בשבתך בביתך ובליכתך
בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על ירך
והיו למטפת בין עיניך:
וכתבתם על מזוזות ביתך
ובשעריך:

והיה אם שמע תשמעו
אל מצותי אשר אנכי
מצוה אתכם היום לאהבה
את יהוה אלהיכם ולעבדו
בכל לבבכם ובכל
נפשכם: ונתתי מטר-

des zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getraide, deinen Most und dein Oehl. Und ich werde Gras spenden auf deinen Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen, und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet, von dem schönen Lande, das der Ewige, euer Gott, euch gibt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch in's Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwischen eure Augen. Und lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilest in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

למען. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem

מעריב ליל א' דפסח

אֶרְצֶכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפֹת דְגָנְךָ
וְתִירְשֶׁךָ וְיִצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבְהֵמָתֶךָ
וְאָכְלָתָּ וְשָׂבַעְתָּ: הִשְׁמְרוּ
לְכֶם פֶּן־יִפְתָּהּ לְבַבְכֶם
וּסְרֹתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם:
וְחָרָה אֶף־יְהוָה בְּכֶם
וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־
יִהְיֶה מָטָר וְהִאֲדָמָה לֹא־
תֵּתֵן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם
מִהָרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטּוֹבָה
אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לְכֶם:
וְשָׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהֵי
עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֶתֶם אֹתָם
אֶת־בְּנֵיכֶם לְדָבָר בְּכֶם
בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ
בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ:
וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

למען ירבו ימיכם וימי
בניכם על האדמה אשר

Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

ויאמר. Und Gott sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder, sammt ihren Nachkommen, und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansetzen. Und dies diene euch zu Schaufäden, so daß, wenn ihr euern Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelt eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich, der Ewige, euer Gott.

אמת. Wahr und im Glauben begründet ist all dieses für uns, daß er, der Ewige unser Gott ist und keiner außer ihm, so wie wir Israel dessen Volk. Er ist es, der aus der Gewalt von Königen

נשבע יהוה לאבותיכם לתת להם כימי השמים על-הארץ:

ויאמר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-בני-ישראל ואמרת אליהם ועשו להם ציצת על-כנפי בגדיהם לדורתם ונתנו על-ציצת הכנף פתיל תכלת: והיה לכם לציצת וראיתם אתו וזכרתם את-כל-מצות יהוה ועשיתם אתם ולא-תתורו אחרי לבבכם ואחרי עיניכם אשר-אתם זנים אחריהם: למען תזכרו ועשיתם את-כל-מצותי והייתם קדשים לאלהיכם: אני יהוה אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני יהוה אלהיכם:

אמת ואמונה כל-זאת וקיום עלינו כי הויגת יי אלהינו ואין זולתו ואנחנו ישראל עמו. הפודנו מיד

uns befreiete; er, unser König, der von der Tyrannen Willkür uns erlösete; er, die Gottheit ist's, der uns gerächet hat an unsern Gegnern, und der die Vergeltung anheim gegeben all unsern Feinden. Er, der Großes vollführt bis ins Unerforschliche und Wunder ohne Zahl; der uns am Leben erhält und unsern Fuß nie gleiten läßt; der uns hintreten läßt, auf die Höhen unserer Feinde und uns die Macht über unsere sämtlichen Widersacher einräumt; der Wunder und Macthaten an Pharao ausübte, Zeichen und Wunder im Reiche der Kinder Cham's; der in seinem Grimme alle Erstgeborenen Mizrajims schlug, und sein Volk Israel aus ihrer Mitte heraus, der ewigen Freiheit zuführte. Er ist's, der seine Kinder durch die Wogenbrechungen des Schilfmeeres geleitet und deren Feinde und Verfolger in die Tiefen versenkte. Da schaueten seine Kinder seine Allmacht, priesen in Dankeshymnen seinen Namen. In williger Hingebung nahmen seine Herrschaft sie über sich, Moses und die Kinder Israels stimmten freudenvoll einen Lobgesang dir an.

מעריב ליל א' דפסח

מְלָכִים. מִלְכָּנוּ הַגּוֹאֲלָנוּ
 מִכַּף כָּל הָעָרִיצִים. הָאֵל
 הַנִּפְרָע רָנוּ מִצָּרֵנוּ.
 וְהַמְשַׁלֵּם נְמוּלוֹ לְכָל־אֹיְבֵי
 נַפְשָׁנוּ. הָעֹשֶׂה גְדוּלוֹת עַד
 אֵין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד־אֵין
 מִסְפָּר. הַשֵּׁם נַפְשָׁנוּ בְּחַיִּים
 וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ.
 הַמְדַרְיָכָנוּ עַל־בְּמוֹת
 אֹיְבֵינוּ. וַיִּרַם קַרְנָנוּ עַל־
 כָּל־שׂוֹנְאֵינוּ. הָעֹשֶׂה לָנוּ
 נִסִּים וּנְקָמָה בְּפָרְעָה.
 אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֶדְמַת
 בְּנֵי חָם. הַמַּכָּה בְּעַבְרָתוֹ
 כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם. וַיּוֹצֵא
 אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מֵתוֹכָם
 לְחֵרוֹת עוֹלָם. הַמַּעֲבִיר
 בְּנָיו בֵּין גְּזֵרֵי יַם סוּף. אֶת־
 רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת שׂוֹנְאֵיהֶם
 בְּתַהוֹמוֹת טַבַּע. וְרָאוּ בְּנָיו
 גְּבוּרָתוֹ שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ
 לְשִׁמּוֹ. וּמִלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
 קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם. מִשָּׂה וּבְנֵי
 יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה:

כסס. Das Pessach aßen sie eifertig,
 Wunder schauend gegenwärtig,
 In den Tagen des Pessach-Festes.
 Das Pessach feiern stets wir fort,
 Zeig' fort dich uns, als Wunderhort,
 Wie in den Tagen des Pessach-Festes!
 Am Pessach kam der Treuen Qual=
 verhängniß,
 Vierhundertjähriger Bedrängniß,
 in u. f. w.
 Am Pessach wird die Wochenzahl Da=
 niels er enden,
 Und einen Tag der offnen Rache
 spenden, wie in u. f. w.
 Am Pessach schlug er, was in Chams,
 (dem Stammvater Egyptens,) Land
 erstgeboren,
 Indem in Huld den Seinen er erkoren,
 in u. f. w.
 Am Pessach ist's bestimmt, zu richten
 einst die Bösen,
 Da führt nach Zion, die er wird erlösen,
 wie in u. f. w.
 Am Pessach traf in Noph die Wuth=
 vernichtung ein,
 Um seine glaubenstreuen Kinder zu
 befrei'n, in u. f. w.
 Am Pessach trifft das Schwert einst
 die Empörerbrut
 Durch den, der huldumstrahlt und von
 der Rache Gluth, wie in u. f. w.
 Am Pessach würgte er Kusch's Enkel
 sämmtlich hin,

ע"ס א"ב
 פֶּסַח אָכְלוּ פְּחֻזִּים .
 וּנְפִלְאוֹת חֻזִּים .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח בָּנּוּ לְשִׁמּוֹר לְדוֹרֹת .
 פְּנֵה לָנוּ לְהוֹרֹת .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח גָּזַר עֲנֻי אֲמוֹנִים .
 אַרְבַּע מֵאוֹת נְמָנִים .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח דַּת שְׁבוּעִים יִמְלֵא .
 יוֹם נָקָם יִגְלֵה .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח הָרַג בְּכוֹרֵי חָם .
 וּבֶן בְּכוֹרוֹ רָחָם .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח וּוְעַד לְשִׁפְט
 מִרְשָׁעִים . וּלְהַעֲלֹת לְצִיּוֹן
 מוֹשָׁעִים . בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח זָמַר בְּנוֹף נִתָּן .
 לְגֵאוֹל בְּנֵי אִיתָן .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח חָרַב עַל רְשָׁעֵי הָדוֹם .
 בְּיָד צַח וְאָדוֹם .
 בְּיָמֵי חַג פֶּסַח :
 פֶּסַח מְבִיחַת נִינִי כּוֹשׁ .

Und ließ sein treues Volk mit großem
Reichthum zieh'n, in u. f. w.
Am Besach nimmt er auf das brutent-
leerte Nest,
Versammelnd seines Volkes schwach-
geblieb'nen Rest, wie in u. f. w.
Am Besach tilgt er, die kühn Tribut
erpreßten,
Auf daß sein Volk befrei't, durch seiner
Wunder größten, in u. f. w.
Am Besach wird er Drang auf uns're
Dränger senden,
Und allen unsern Wunden Heiles-
balsam spenden, wie in u. f. w.
Am Besach hemmte er der Eiteln
nicht'ges Toben,
Nach dem er ihrem Schoos die edle
Reb' enthoben, in u. f. w.
Am Besach stimmt herab er Feindes
Frohgesang,
Verdoppelnd seines Volkes Jubellieder-
klang, wie in u. f. w.
Am Besach gab er dem Verderben
Preis die Frechen,
Auf daß sein Volk geheilt von jeglichem
Gebrechen, in u. f. w.
Am Besach heißt's: er ist für jeden
Feind bestimmt,
Daß für sein treues Volk er einst noch
Rache nimmt, wie in u. f. w.
Am Besach hat die Angst Egyptens
Haus umnachtet,
Indem der Gläubigtreuen Qualen er
beachtet, in u. f. w.

מעריב ליל א' דפסח

להוציא עמו ברכוש.

בימי חג פסח:

פסח ידירות קן שדודה.

בנם אום נדודה.

בימי חג פסח:

פסח ברת לשמו מסים.

והוציא עמו בנסים.

בימי חג פסח:

פסח לוחצינו ילחץ.

וירפאנו ממחץ.

בימי חג פסח:

פסח מלא המון הריקה.

והסיע גפן שורקה.

בימי חג פסח:

פסח נגינות צר ישפיל.

וגיל עמו יכפיל.

בימי חג פסח:

פסח סגר ודים לדבר.

ורפא עמו משבר.

בימי חג פסח:

פסח עבור כל צורר שמור.

ונקם עמו כאמור.

בימי חג פסח:

פסח פחד בתי מצרים.

ובן בענוי נוצרים.

בימי חג פסח:

Am Pessach wird des Feindes Pracht
zerrüttet,

Daß aufgenommen prang' ein Volk,
das wohlgesittet, wie in u. f. w.

Am Pessach ward der Feind dem Unter-
gang geweiht,

Auf daß die Lieblinge vom schweren
Dienst befreit, in u. f. w.

Am Pessach hemmst du einst der Ueber-
müth'gen Toben,

Um dich mit deinem Trauten Volke zu
verloben, wie in u. f. w.

Am Pessach füllt' er einst mit Klagen
jedes Haus,

Als Rächer zog um Mitternacht er
aus, in u. f. w.

Am Pessach — festgesetzt ihn stets zu
wahren —

Da wundervoll er sich wird offenbaren,
wie in den Tagen des Pessach-Festes.

„Pessach“ Namensruhm des Throners
über Sternen,

Deffen Macht verkünden Nahe und
die Fernen,

Am Meere ward begründet deine hehre
Macht,

Da haben Sängerschöre Hymnen dir
gebracht.

Und einstimmig sprachen sie:

„Wer ist dir gleich unter den
Mächten, Ewiger? Wer ist, wie du, ver-
herrlicht in Heiligkeit! geehrt fürchtet an
Lobgesängen, so wundervoll im Wirken!

מעריב ליל א' דפסח 28

פֶּסַח צְפוּרַת צָר לְעֵלוּקָה.
בְּנִים אִוִּם חֲקוּקָה.

בְּיָמֵי חַג פֶּסַח:

פֶּסַח קָשָׁר לְצַר אֲבָרָה.

וְנָאֵל יְדִידִים וּמַעֲבֹרָה.

בְּיָמֵי חַג פֶּסַח:

פֶּסַח רָמִים וְדִים תְּהָרֵם.

וְרַעֲיִתְךָ תֵּאָרֵשׁ.

בְּיָמֵי חַג פֶּסַח:

פֶּסַח שֶׁת בְּכָל בַּיִת יְלִיל.

בְּצֵאתוֹ בַּחֲצוֹת לַיִל.

בְּיָמֵי חַג פֶּסַח:

פֶּסַח תִּכְנֶן וְהוֹחֵק לְאוֹת.

לְהַרְאֵנוּ בּוֹ נִפְלְאוֹת.

בְּיָמֵי חַג פֶּסַח:

פֶּסַח תְּהִלָּה לְשֵׁם שְׁכֵן

שְׁחֻקִים. תִּקְפוּ יַבִּיעוּ

קָרְבִים וְרַחֲקִים. תִּקְרַף

בְּבוֹרוֹ בַּיָּם מְחַקְקִים. שִׁיר

וְהַשְׁבַּחֹת מְשׁוֹרְרִים

וּמְשַׁחֲקִים: בְּגִילָה בְּרִנָּה

בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאִמְרוּ כֻלָּם:

מִי־כִמְכָה בְּאֵלִים יי. מִי

כִּמְכָה נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ. נוֹרָא

תְּהִלוֹת עֲשֵׂה כְּלָא:

מלכותך . Deine Herrlichkeit schaueten deine Kinder, als du das Schilfmeer vor Moses gespalten.

לִי . Ein Zeichen ist sie, des Schutzes Nacht, für die Zukunft, daß da kommen wird der Allerhöchste, sich anzunehmen seines ihm verwandten Volkes. Er, der unser Hort, dessen wir uns freuen!

„Dieser ist mein Gott“! riefen sie, und sprachen:

י . Gott wird immer und ewig regieren!

וְנֹאמַר . So heißt es auch: „Daß Gott den Jakob erlösete und ihn aus der Gewalt dessen befreiete, der mächtiger, als er.“

לִי . Des Schutzes Nacht, so nannte sie, der furchtbar in seinen Thaten, der brach das Joch, welches das dem Kinde verglichene Volk uns auferlegt, noch wird er zehrend vernichten, den Feind zertrümmern, uns wieder der Erlösung theilhaft werden lassen!

Gelobt seiest du, Gott, Israels König, Hort und Erlöser.

הַשְׂכִּיבֵנו . Laß, Ewiger, unser Gott, uns ruhen in Frieden; laß aufstehen uns, o König, zu neuem Leben. Breite über uns aus die Decke deines Friedens. Gib, daß wir durch einen heilsamen Schluß unserer Heilesförderung uns zuwenden und steh', um deines Namens willen, uns bei! D beschirme, und halte

מעריב ליל א' דפסח

מִלְכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵיךָ
בֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה :

לֵיל שְׁמֵרִים . סִמָּן הוּא
לְעֵתִיד לָבֵא . עֲלִיזוֹן כִּי בֵא
יָבֵא . פְּקוּדַי יִפְקֹד עִם
קְרוֹבוֹ . צוּרֵנוּ הוּא נְגִילָה
וְנִשְׁמַחָה בּוֹ : זֶה צוּר יִשְׁעֵנוּ
פָּצוּ פֶה וְאָמְרוּ :

יְיָ וַיִּמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד :

וְנֹאמַר כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב .
וְנֹאמְרוּ מִיַּד הַזֶּקֶן מִמֶּנּוּ :

לֵיל שְׁמֵרִים . קָרְאוּ נוֹרָא
עֲלִילָה . כִּי בּוֹ שָׁבַר מוֹטוֹת
עֲגָלָה . רְעוּזֵי יַרְעֵץ אוֹסִי
מִדְּקָה וְאֶכְלָה . יוֹסִיף שְׁנִית
בּוֹ לְהַנְּאִילָה . בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מֶלֶךְ צוּר יִשְׂרָאֵל וְגוֹאֲלוֹ :

הַשְׂכִּיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ
לְשָׁלוֹם . וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ
לְחַיִּים . וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֶבֶת
שְׁלוֹמְךָ . וְתִקַּנְנוּ בְּעֵצָה
טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ . וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֹךְ . וְהִגֵּן בְּעַדֵּנוּ .

ferne von uns jeglichen Feind, Pest, Krieges Schwert, Hungersnoth und Kummer, wende jede störende Hemmnis, vor und hinter uns, von uns ab, auf daß im Schatten deiner Fittige wir geborgen seien, denn du nur bist es ja, Gott, der uns schirmt und beschützt; denn ein milde- und erbarmensvoller König bist du! So schirme denn unsern Ein- und Ausgang, auf daß sie zum Leben und zum Frieden seien, von nun an bis in Ewigkeit! O breite aus die Decke deines Friedens über uns.

לִי. Des Schutzes Nacht, kündete er dem geliebten Volke, das er der Bluthgewalt des Hasses hat entrissen, zum Heile ward sie für die Tochter der Großen, auf daß sie sanft, friedlich und furchtlos weilen konnte. Gelobt seist du, Ewiger, der das Obdach des Friedens über sein Volk Israel und über Jerusalem ausbreitet.

(Am Sabbath.)

ושמרו. Die Kinder Israels sollen beobachten den Sabbath, auf daß sie feiern den Sabbath für ewige Zeiten, als einen immerdauernden Bund. Zwischen mir und den Kindern Israels ist er ein Zeichen für die Ewigkeit, daß in sechs Tagen der Ewige den Himmel und die Erde hat geschaffen, und am siebenten Tage er ruhete und feierte.

וידבר. Und Moses trug vor die Feste des Ewigen den Kindern Israels.

מעריב ליל א' דפסח 30

וְהִסַּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב דְבָר
וְחָרַב וְרָעַב וְיָגוֹן. וְהִסַּר
שָׁמֶן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ.
וּבְצֵל בְּנִפְיָךְ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי
אֵל שֹׁמֵרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה.
כִּי אֵל מֶלֶךְ וְחַנוּן וְרַחוּם
אַתָּה. וְשִׁמּוֹר צִלְתָּנוּ
וּבֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם וּ
מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. וּפְרוֹשׁ
עֲלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמֶךָ:

לִיל שֹׁמְרִים. שִׁמְעוּ
לְעַם אֲהָבִים. אֲשֶׁר הִצִּיל
מִיַּד לְהָבִים. הַשְׁוֹעָה הִיא
לְבַת רַבִּים. בְּנַחַת וְשָׁלוֹם
בְּלִי פֶחַד שׁוֹכְבִים: בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַפּוֹרֵשׁ סִבַּת שְׁלוֹם
עֲלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
וְעַל־ירוּשָׁלָיִם:

לְשַׁבַּת וְשִׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־
הַשְּׁבֶט לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשְּׁבֶט
לְדוֹתֵם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹתָהּ הִיא לְעוֹלָם
כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת־
הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפַּשׁ:

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מוֹעֲדֵי
יְיָ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: סלי קדיש

ארני . Herr öffne du mir die Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünde.

ברוך . Gelobt seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott, der du groß an Macht, verklärt und furchtbar, als allerhöchste Gottheit anerkannt, der heilbringende Gnade erweist, Schöpfer des Weltalls ist; der eingedenk der Frömmigkeit der Patriarchen, ihren späten Nachkommen einen Erlöser bringt, um seines Namens willen, in unwandelbarer Liebe.

מלך . Du nur bist König, Helfer, Retter und Beschirmer! Gelobt seiest du, Ewiger, Beschirmer Abrahams!

אתה . Du bist allmächtig in aller Ewigkeit, Herr, der da wiederbelebte die Todten, der in Machtfülle Rettung herbeiführt, Winde wehen und Regen herabfallen läßt!

מכלכל . Der da ernähret die Lebenden in Milde, die Todten in unerschöpflichem Erbarmen wieder belebet, die Sinkenden unterstützt, den Kranken Genesung spendet, Gefesselte befreiet, und treulich seine Zusage hält den Schlummernden im Staube. Wer ist dir gleich, Bewältiger aller Kräfte, und wer dir ähnlich, König, der da tödtet und belebet und das Heil feimen läßt?

ונאמן . Ein glaubwürdiger Bürge bist du für das Wiederaufleben der Todten. Gelobt seiest du, Ewiger, der auferstehen läßt die Todten.

אתה . Du bist heilig, wie dein Name ist geheiligt, und Heilige preisen Tag für Tag dich — Selah! Gelobt bist du, Gott, allerheiligster Weltenherr.

אתה . Du hast aus aller Völker Mitte uns erwählet, uns geliebt und Wohl-

מעריב ליל א' דפסח

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיחָם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִלֶּךְ עֲזִיר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בָּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מִתְּחִיָּה מֵתִים וְאַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מִתְּחִיָּה

מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לְיִשְׂרָאֵל עֶפְרַיִם. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרָת וּמִי רוֹמֵם לְךָ מִלֶּךְ מֵמִית וּמַתְּחִיָּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי מִתְּחִיָּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ. וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יּוֹם יְהִלְלוּךָ סֵלָה: בָּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים אֲהַבָת אוֹתָנוּ.

gefallen an uns gefunden. Höher als alle Nationen hast du einst uns gestellt, uns geheiligt durch deine Gebote, durch welche du, unser König, deinem Dienste uns zugeführt, und deinen großen geheiligten Namen nanntest du über uns.

וְהוּא. Du gabest liebevoll, Ewiger, unser Gott, uns (den Sabbath zur Ruhe und) Feste zur Freude, Feiertage und Zeiten zur Lust und Fröhlichkeit: (diesen Sabbathtag und) diesen Tag des Festes der ungesäuerten Brode, als die

וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוּמְמָתָנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ מִלְּכָנוּ לְעִבּוֹדֶתְךָ. וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ: *

וּתְתַן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׂפָחוֹת לְמִנוּחָה) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׂוֹן. אֶת יוֹם (הַשְּׁבֵת הַזֶּה וְאֶת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת

(Wenn das Fest an שבת מוצאי fällt, sagt man dieses.)

וְהוּא. Du offenbartest uns, Ewiger unser Gott, deine allgerechten Vorschriften, lehrtest uns, die Verordnungen deines Willens ausüben, du spendetest uns billige Rechtsgesetze, eine Lehre der Wahrheit, Satzungen und heilbringende Gebote. Du hast zum Antheil uns gegeben Zeiten der Freude, heilige Feste und Feiertage gemüthsfroher Ergözung. Du hast zum Erbe uns ertheilt die Heiligung des Sabbath's, die Würdigung der Feste und die Feier der Wallfahrtszeiten. Auch stelltest, Ewiger unser Gott, eine Sonderung du fest zwischen dem Heiligen und Würdelosen, zwischen Helle und Dunkelheit, zwischen Israel und Heidenvölker, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Arbeitstagen; hast selbst die Heiligkeit des Sabbath's von der Heiligkeit des Festtages durch eine Sonderung geschieden, so wie du den siebenten Tag vor den sechs Werketagen an Heiligung bevorzuet, und so hast dein Volk Israel durch deine Heiligung du geweiht und ausgezeichnet.

* וּתְתוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־ מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה וְתִלְמִדָנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵי רְצוֹנְךָ. וּתְתַן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים. וּתְנַחֵלָנוּ זִמְנֵי שִׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵי נְדָבָה. וְתוֹרִישָׁנוּ קֹדֶשׁת שְׁבֵת וְכָבוֹד מוֹעֵד וְחַגֵּיגַת הָרִנָּה. וְתַבְדִּיל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין אֹזֶר לְחִשְׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשְׁתַּיְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קֹדֶשׁת שְׁבֵת לְקֹדֶשׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָּתָ וְאֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשִּׁשְׁתַּיְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קֹדֶשׁת. הַבְּדִלָּתָ וְקֹדֶשׁת אֶרֶץ־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשׁתְּךָ: וְחַזֵּן לָנוּ

Zeit unserer Befreiung (in Liebe)
zur Verkündigung der Heiligung,
zum Angedenken an die Befreiung
aus Mizrajim.

אלהינו. Unser und unserer Väter
Gott! Möge in deinen Höhen vor dich
bringen und gelangen, in freundlicher
Erhörung zur Anschauung kommen,
der Erinnerung und Erwähnung ge-
würdiget werden unser Angedenken und
Gedächtniß, das Angedenken unserer
Väter, das Angedenken des Sohnes
David's, deines Gesalbten, so wie das
Angedenken an Jerusalem, deiner heil-
igen Stadt, zur Befreiung und zum
Heile, zur Begünstigung und zur Milde,
zum Erbarmen, zum Leben und zum
Frieden, an diesem Tage des Festes der
ungefäuerten Brode. Denke unser, Ewi-
ger, unser Gott, zum Heile! Erwinnere
dich unser, zum Segen, und spende deine
Hilfe uns, auf daß zum Lebensheile wir
gelangen! Und durch dein heil- und
erbarmensvolles Wort, laß Schonung
und Milde uns angeheißen, erbarme
dich unser und steh' uns bei, denn auf
dich sind unsere Augen gerichtet, da ein
Gott, ein König voll Milde und Er-
barmen du bist.

והשיאנו. Laß, Ewiger unser
Gott, die Segnung deiner Feste
uns angeheißen zum Lebensheil
und Frieden, zur Freude und zur

מעריב ליל א' דפסח

הזוה. זמן חרותנו (באֶרֶבָה)
מקרא קדש זכר ליציאת
מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו.
יעלה ויבא ויגיע ויראה
וירצה וישמע ויפקד ויזכר
זכרוננו ופקדוננו. וזכרון
אבותינו. וזכרון משיח בן
דוד עבדך. וזכרון ירושלים
עיר קדשך. וזכרון כל עמך
בית ישראל לפניך. לפלטה
לטובה לחן ולחסד
ולרחמים לחיים ולשלום
ביום חג המצות הזוה.
זכרנו יי אלהינו בו
לטובה ופקדנו בו לברכה
והושיענו בו לחיים.
ובדבר ישועה ורחמים
חיים ותננו. ורחם עלינו
והושיענו. כי אליך עינינו.
כי אל מלך ותנו ורחום
אתה:

והשיאנו יי אלהינו את
ברכת מועדיך לחיים
ולשלום לשמחה ולששון

Bonne, wie du in deinem Wohlwollen, uns zu segnen hast verheißen. (O unser und unserer Väter Gott, nimm wohlwollend unsere Ruhe auf), heilige uns durch deine Gebote und spende uns unsern Antheil an deiner Lehre; laß die Fülle deines Guten uns genießen, und erfreue uns mit deiner Hilfe. Verkläre unser Herz, dir in Wahrhaftigkeit ergeben zu sein. Gib, Ewiger unser Gott, uns zum Antheil (in Liebe und in Wohlwollen), in Freude und wonnigem Frohgenusse (den Sabbath und) die dir geheiligten Feste, auf daß in dir nur ihre Freudigkeit finden Israel, die da deinen Namen heiligen. Gelobt seiest du, Gott, der da heiliget (den Sabbath,) Israel und die festlichen Zeiten.

רצה. Ertheile dein Wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, deinem Volke Israel und ihrem Gebete. Setze wieder ein den Gottesdienst, in die Tempelhalle des dir geweihten Hauses, und die glühenden Andachtsopfer Israels und deren Gebete mögest in Liebe wohlwollend du aufnehmen. Möge immerwährend wohlgefällig aufgenommen werden der Dienst deines Volkes Israel.

ותחזינה. Möge unsern Augen es noch zu schauen vergönnt sein, wie du erbarmentlich dich Zion wieder zuwendest! Gelobt seiest du, Gott, der Zion wieder würdiget, in deren Mitte zu residiren.

מורים. Wir erkennen dankbar es an, daß du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, für und für, der Hort unseres Lebens, wie du unser Heileschild in jeglichem Geschlechte! Wir danken dir

בְּאִשֶׁר וְרָצוֹת וְאִמְרֹת
 לְבָרְכֵנוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחֵינוּ) קִדְשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְרָצוֹן חֵלְקֵנוּ
 בְּתוֹרֹתֶיךָ. שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ
 וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעֹתֶיךָ. וְטַהֵר
 לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּיךָ בְּאִמְרֹת
 וְתַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה
 וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן (שֶׁפֶת
 מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁיךָ. וְיִשְׂמְחוּ
 בְּךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶיךָ:
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשׁ (הַשֶּׁפֶת
 יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִינִים:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
 וּבְתַפְלָתָם. וְהִשְׁבֵּ אֶת־הָעֲבוֹדָה
 לְדַבִּיר בֵּיתֶךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל
 וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן
 וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל
 עִמָּךְ:

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבֶיךָ לְצִיּוֹן
 בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר
 שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם
 וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה
 הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹרָה לָךְ. וְגַם־סֵפֶר

und künden deinen Ruhm, für unser Leben, das nur deiner Macht anheim gegeben, für unsere Seele, deren Bestimmung von dir abhänget, für die Wunder, die du mit jedem Tage uns erzeigst, wie für deine unerforschlichen Wohlthaten, die zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags, sich an uns beukunden. O Allgütiger! wie sind doch so unendlich die Zeichen deines Erbarmens! Mildevoller! wie sind doch so endlos deine Wohlthaten! Seit je haben unsere Blicke wir auf dich nur gerichtet.

ועל. So möge denn für alle insgesammt dein Name, o König, gepriesen und verherrlicht sein, immerwährend, bis zur späten Ewigkeit.

וכל. Alle, die da leben, sind zum Danke dir verpflichtet und sie preisen deinen Namen, in Wahrhaftigkeit, der du Gott unseres Heiles und unserer Hilfe bist — Selah. Gelobt seiest du Gott, der du: Allgütiger genannt, und dem einzig und allein der Dank gebührt!

שלום. Verleihe endlosen Frieden deinem Volke Israel, für immer, denn du bist Fürst und Herr alles Friedens. O daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel, zu jeder Zeit und Stunde, mit deinem Friedensheile zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der dein Volk Israel mit Frieden segnet.

אלהי. Mein Gott, bewahre meine Zunge vor allem Bösen und meine Lippen vor trüglichem Reden. Laß vor meinen Lästern beharrlich mich verstummen, und dem Staube gleich einem Jeglichen gegenüber ich mich dünken. Gib ein empfängliches Herz mir für deine Lehre, und daß nach deinen Pflichten meine Seele strebe, und alle jene, die da Böses wider mich sinnen, vereitle schnell deren Rathschluß, und

מעריב ליל א' דפסח

תְּהַלְתֶּהּ. על חיינו המסורים
בְּיָדֶךָ. ועל נשמותינו הפְּקוּדוֹת
לָךְ. ועל נְסִיךְ שֶׁבְּכָל-יוֹם עִמָּנוּ.
ועל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל
עֵת עָרֵב וּבֹקֵר וְצַהֲרָיִם. הַטּוֹב
כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְרַחֵם כִּי
לֹא תָמוּ חַסְדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ
לָךְ:

ועל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמֵם
שִׁמְךָ מִלְּבָנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
וְכָל הַחַיִּים יִזְדוּקָה סְלָה וְיִהְיֶה לָּנוּ
אֶת שִׁמְךָ בְּאַמֶּת. הֵאֵל יִשׁוּעֵתָנוּ
וְעִזְרָתָנוּ סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלָךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:
שָׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ
תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא
מִלְּךָ אֲדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב
בְּעִינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרַךְ אֶת-עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אלהי נְצוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעוֹ וּשְׁפָתַי
מִדְּבַר מְרָמָה וּלְמַקְלָלֵי נַפְשִׁי
תְּדוּם וְנַפְשִׁי כִּעֶפֶר לְכָל תְּהִיָּה.
פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ
תִּרְדוּף נַפְשִׁי. וְכָל-הַחוֹשְׁבִים
עָלַי רָעָה מִהֲרָה הִפֹּר עֲצָתָם

vernichte deren Plan. — O thue es, um deines Namens willen, um deiner Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre willen! Auf das gerettet werden die liebend dir Ergebenen. O reiche helfend deine Rechte mir und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens eine wohlgefällige Aufnahme finden vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser. Der den Frieden schafft in seinen Höhen, der schaffe auch uns und dem gesammten Israel den Frieden! Amen.

וּקְלַקְל מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן
שְׁמִיךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ. עֲשֵׂה
לְמַעַן קְדוּשָׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן
תּוֹרַתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדֵי־יְיָ.
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲנֵנִי: יְהִי לְרִצּוֹן
אִמְרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי
צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם
בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ
וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יהי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך ושם נעבדך ביראה בימי עולם וכשנים קדמוניות:
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

Wenn י"ט an שבת fällt, wird vor קריש dieses gebetet.

Und es standen vollendet da die Himmel und die Erde mit ihrem gesammten Wesenheere. So hatte der Ewige am siebenten Tage sein Schöpfungswerk, das er hergestellt, vollendet, und er ruhete am siebenten Tage von seinem Werke, das er hergestellt. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhete er von seinem Werke, das Gott, um nun selbst fortzuwirken, geschaffen hatte.

וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל-
צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה
וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל-
מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ
אֱלֹהִים אֶת-יּוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדְּשׁ
אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבֹת מְלַאכְתּוֹ
אֲשֶׁר-בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

ולין חזונים זככה חסת ונעין טבע.

וְעַתָּה יִגְדַל גַּא בַח אֲדֹנָי בְּאֲשֶׁר דִּבְרַתָּ לְאָמֹר
זְכוֹ וְרַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ בִּי מֵעוֹלָם הַמָּוֶה:

יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ וְשִׁמְהָ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ וַיְמַלִּיךְ מְלַכּוּתָהּ
בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיִּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְנָן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן:
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. וְיִתְבָּרַךְ
וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא
בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָא מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירָתָא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנִחַמְתָּא דְאִמְרֵין בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

מעריב ליל א' דפסח

קסל קבל ברחמים ובחן את תפלתנו:

ס"ו תתקבל צלותהון ובעותהון וכל ישראל קדם אבוהון די בשמיא
ואמרו אמן:

קסל יהי שם יי מבךד מעתה ועד עולם:

ס"ז יהא שלמא רבא מן שמיא ותמים עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

קסל עורי מעם יי עשה שמים וארץ:

ס"ח עשה שלום במרומיו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל
ואמרו אמן:

זליל ח' וזליל ז' דפסח סין ונקדסין צצית סכנסת.

עלינו. Unsere Pflicht ist es, den Herrn des Weltalls zu preisen, die Anerkennung der Größe zu weihen dem Bildner der Urschöpfung, der nicht uns hat gleichgestellt den Heidenvölkern der Welt, und jenen Stämmen der Erde uns nicht hat ähnlich werden lassen; der nicht einen Antheil uns hat gegeben, gleich dem ihren, und nicht ein Loos wie jenes, das ihrer Gesammtheit zugefallen. Wir knieen hin, bücken in dankbarer Anerkennung uns, vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! Er, der die Himmel hat ausgespannt, die Erde gegründet, dessen Herrlichkeit in den Himmelhöhen thronet und dessen Macht in den erhabensten Sphären residirt. Er ist unser Gott, und keiner sonst! Er ist unser wahrhafter König, und außer ihm Keiner. Wie in seiner Lehre es heißt: „Du mußt Tag für Tag es erkennen und dir zu Gemüthe führen,

עלינו לשבח לאדון הכל
לתת גדלה ליוצר
בראשית שלא עשנו כגויי
הארצות ולא שמנו
כמשפחות האדמה שלא
שם חלקנו כהם וגורלנו
ככל המונם. ואנחנו
בורעים ומשתחויים
ומודים לפני מלך מלכי
המלכים תקדוש ברוך
הוא שהוא נוטה שמים
ויסד ארץ ומושב יקרו
בשמים ממעל ושכינת
עזו בגבהי מרומים: הוא
אלהינו אין עוד. אמרת
מלכנו אפס זולתו ככתוב
בתורתו וידעת היום
והשבת אל לבבך כי יהיה

daß nur der Ewige als Gott, im Himmel oben und auf der Erde unten, anerkannt.

ly. Darum hoffen, Ewiger unser Gott, wir zu dir, gar bald zu schauen die Verherrlichung deiner Macht, indem du wegschaffest jegliche Entwürdigung von der Erde, alle nichtigen Götzen ausgerottet werden, auf daß die Welt für das Reich der Allmacht empfänglich werde; alle fleischlichen Wesen deinen Namen anrufen, alle Entarteten auf Erden dir sich zuwenden, und es erkennen und anerkennen die sämtlichen Weltbewohner, daß dir nur sich muß beugen jegliches Knie, dir nur Treue schwört jegliche Zunge. Vor dir, Ewiger, unser Gott, sollen sie knien und zur Anbetung sich hinwerfen, und der Herrlichkeit deines Namens sollen die Würdigung sie zuerkennen, und der Dienstespflicht deiner Herrschaft mögen insgesammt sie sich unterwerfen, auf daß du sie würdigest, bald und für immer deine Herrschermacht über sie walten zu lassen. Denn das Reich, es ist dein, und für die Unendlichkeit throneest du in Herrlichkeit. Wie es in deiner Lehre verzeichnet: Der Ewige regieret immer und ewig! Auch heißt es: Und der Ewige waltet als König über die ganze Erde, an jenem Tage wird Gott als Einheit anerkannt, und sein Name ist: Einziger.

הוא האלהים בשמים ו
ממעל ועל הארץ מתחת
אין עוד:

על בן נקמה לך יי אלהינו
לראות מהרה בתפארת עזך
להעביר גלולים מן הארץ.
והאלילים כרות יברתון לתקן
עולם במלכות שדי. וכל בני
בשר יקראו בשמך להפגות
אלך כל דשעי ארץ: יבירו
וידעו כל יושבי תבל כי לך
תכרע כל ברך תשבע כל לשון.
לפניה יי אלהינו יקרעו ויפולו.
ולכבוד שמך יקר יתנו. ויקבלו
כלם את על מלכותך. ותמלוך
עליהם מהרה לעולם ועד: כי
המלכות שלך היא ולעולמי
עד תמלוך בכבוד: בפתוב
בתורתך. יהוה ימלך לעולם
ועד: וגאמר והיה יי למלך על
כל הארץ ביום ההוא יהיה יי
אחד ושמו אחד: קדיש יתום.

שחרית ליום ראשון דפסח

ס"ב ו"ג 'צ' תנועות ויתד ו"ב' תנועות גדלת וכן צקוגר , וצחוכו לכוף י"ג סעיקים
על קדר י"ג כתובים הנרשמים .

Lobgesang,

in welchem die dreizehn Glaubensartikel
enthalten sind.

יגדל. Groß ist Gott und hochge-
priesen, ist — nicht von der Zeit be-
schränkt, im Sein.

Einzig, keine Einheit gleicht der
Seinen, endlos waltend, unsichtbar,
allein.

Hat nicht leibliche Gestal-
tung, unerreicht in seinem Glorien-
schein.

War, eh' noch ein Ding gewesen,
Erster, setzt' er Aller Anfang ein.

Herr der Welt ist er, wie aller Wes-
sen, die von seiner hehren Glorie zeih'n;

Hat Prophetengeist gespendet
seinen ruhmgekrönten Treu'n.

Kein Prophet, wie Moses,
wird erstehen, sich der Gottesanschau-
ung erfreu'n.

Wahrheitslehre ließ er seinem
Volke, durch seinen Auserforenen ver-
leih'n.

Nimmer wechselt er mit seiner
Lehre, tauscht nie eine andre für sie
ein.

יגדל אלהים חי וישתבח.
נמצא ואין עת אל-
מציאותו: אחד ואין יחיד
בִּיחודו. נעלם וְגַם-אֵין
סוף לְאַחֲדוּתוֹ: אֵין לוֹ
דְמוּת חַגוּף וְאֵינוֹ גוּף. לֹא
נִעְרוֹף אֵלָיו קִדְשָׁתוֹ:
קְדֻמוֹן לְכָל-דְבָר אֲשֶׁר
נִבְרָא. רֵאשׁוֹן וְאֵין
רֵאשׁוּת לְרֵאשִׁיתוֹ: הֵנוּ
אֲדוֹן עוֹלָם לְכָל-נוֹצֵר.
יִזְרָה גְדֻלָּתוֹ וּמְלֻכוּתוֹ:
שָׁפַע נְבוּאָתוֹ נְתָנוּ. אֵל-
אֲנָשִׁי סִגְלָתוֹ וְתַפְאֲרָתוֹ:
לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה
עוֹד. נִבְיָא וּמִבֵּיט אֶת-
תְּמוּנָתוֹ: תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן
לְעַמּוֹ אֵל. עַל-יַד נְבִיאָו
נֶאֱמַן בֵּיתוֹ: לֹא יִחַלֶּיף
הָאֵל וְלֹא יִמִּיר דָּרְתוֹ.
לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ: צוּפָה

Was geheim in uns, er sieht's
im Keime, schau't der Dinge Endziel,
im Erneu'n.

Er vergilt nach seinem Thun dem
Frommen; läßt für Frevelsaat die Straf'
gedeih'n.

Sendet uns, am Ziele, den Gesalbten,
die da gläubig hoffen, zu befrei'n.

Läßt in Huld die Todten auf=
er stehen, für und für, des' Ruhm zu
benedei'n.

ארוך. Der Herr der Welt, er hat re=
giert,

Es' ein Wesen noch bestand.

Er wünscht zur Zeit, da ward's voll=
führt;

Da ward: König er genannt.

Wird auch gefürchtet spät noch walten,
Wenn das All einst längst schon
schwand.

Er war und ist, und wird stets
schalten,

In der Hoheit Prachtgewand.

Er ist der Einz'ge, und wo fände
Sich ein zweiter Gegenstand.

Dem ohne Anfang, ohne Ende,
Macht und Herrschaft zuerkant!

Ist mir ein Gott, mich zu erlösen,
Hort mir, an der Leiden Rand.

Banier und Zuflucht mir gewesen,
Wo ich stets Erhörung fand.

Im Wachen und im Schlaf empfehle
Ich mich ganz in seine Hand.

Bertrau' ihm furchtlos Leib und Seele,
Der mir Schirm und Schutzewand!

ברוך. Gelobt seist du, Ewiger unser
Gott, und Herr der Welt, der uns geheil=
liget hat durch seine Satzungen und
uns gebot, die Reinwaschung der Hände.

וְיִזְדַּעֲסָתְרִינוּ. מִבֵּית לְסוּף
דְּבַר בְּקִדְמָתוֹ: גּוֹמְלוֹ
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן
לְרָשָׁע רָע כְּרָשָׁעוֹ:
יִשְׁלַח לְקֶץ יָמָיו מִשִּׁיחָנוּ.
לְפָדוֹת מִחֲבִי קֶץ יְשׁוּעָתוֹ:
מִתִּים יִתִּיחַ אֵל בְּרַב חֶסְדּוֹ.
בְּרוּךְ עַדְרֵי־עַד שֵׁם הַהִלָּתוֹ:

ס"כ ונרכב ויחד ו' כ' תנועות ויחד ו' כ' תנועות
זלל וכן כסוגר.

אָרוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּמַרְם
כָּל־יְצִיר נִבְרָא: לַעַת נַעֲשֶׂה
בְּחַפְצוֹ כֹּל. אֲזִי מָלַךְ שְׁמוֹ
נִקְרָא: וְאַחֲרַי בְּכָל־זֶרַח הַכֹּל.
לְבַדּוֹ יִמְלֹךְ נִזְרָא: וְהוּא הָיָה
וְהוּא הָיָה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאֲרָה:
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל־
לוֹ לְהַחֲבִירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי
תְּכָלִית. וְלוֹ הָעִזּוֹ וְהַמְשָׁרָה: וְהוּא
אֵלֵי וְחֵי גּוֹאֲלִי. וְצוֹר חֲבָלֵי
בְּעַת צָרָה: וְהוּא גָּסִי וּמְנוֹם
לִי. מְנַת פּוֹסִי בַּיּוֹם אֶקְרָא:
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן
וְאַעִירָה: וְעַס־רוּחִי גּוֹיָתִי. יי לִי
וְלֹא אִירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מָלַךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל גְּמִילַת
יָדַיִם:

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der den Menschen gebildet voll Weisheit, und ihn mit Höhlungen und Oeffnungen hat geschaffen. Bekannt und offenbar ist es vor dem Throne deiner Herrlichkeit, daß wenn eine von diesen offen bliebe, oder sich verschlöße, er unmöglich sich erhalten und vor dir bestehen könnte. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet alle fleischlichen Wesen und sie wunderbar geschaffen hat.

ברוך. Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott, der uns geheiligt durch seine Satzungen und uns gebot, uns mit den Gegenständen der Lehre zu beschäftigen,

והערב. O lasse, Ewiger, unser Gott, stets beliebt und angenehm sein die Worte deiner Lehre, in unsrem, wie im Munde deines Volkes, des Hauses Israel, auf daß wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, sämmtlich deinen Namen erkennen und aus edler Absicht mit deiner Lehre uns beschäftigen. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der die Lehre geoffenbaret seinem Volke Israel.

ברוך. Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der uns erkoren hat unter allen Völkern, und uns die Offenbarung seiner Lehre gespendet. Gelobt seiest du, Ewiger, der die Lehre hat gegeben.

שחרית ליום א' דפסח

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר יצר את האדם
בחקמה וברא בו נקבים נקבים
חלולים חלולים נלוי וידוע לפני
כסא כבודך שאם יפתח אחד
מהם או יסתם אחד מהם אי
אפשר להתקיים ולעמוד לפניך.
ברוך אתה יי רופא כל בשר
ומפליא לעשות:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו לעסוק
בדברי תורה:

והערבנא יי אלהינו
את דברי תורתך בפנינו
ובפיות עמך בית ישראל
ונתירא אנחנו וצאצאינו
וצאצאי עמך בית ישראל
כלנו יודעי שמך ולומדי
תורתך לשמחה. ברוך אתה
יי המלמד ונותן התורה לעמו
ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. אשר בחר
בנו מכל העמים. ונתן לנו
את תורתו. ברוך אתה יי
נותן התורה:

יברך. Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse seine Freundlichkeit dir leuchten und sei dir gnädig; der Herr wende freundlich sein Antlitz dir zu und spende dir seinen Frieden.

אלו. Folgende Dinge haben, dem Geseze nach, kein bestimmtes Maas: Die Erde der Felder, (die man für die Armuth lassen muß) die Erstlinge der Früchte, das Erscheinungsoffer (bei der dreimaligen Wallfahrtspflicht im Jahre), die menschenfreundlichen Handlungen und das Studium in der Lehre. Folgende Dinge spenden dem Menschen den Fruchtgenuss in diesem Leben, während der Hauptertrag für das kommende Leben ihm verbleibt. Diese sind es: Die Verehrung des Vaters und der Mutter, menschenfreundliche Handlungen, der zeitliche Besuch des Lehr- und Bethauses, Morgens und Abends, die Gastfreiheit; Besuch und Pflege der Kranken, Ausstattung der Bräute, Leichenbegleitung, Andacht im Gebete, Friedensstiftung zwischen entzweieten Menschen; das Studium im Geseze aber wiegt alle diese auf.

אלהי. Mein Gott! die Seele, die du mir hast gegeben, sie ist rein, du hast sie geschaffen, du sie gebildet und mir eingehaucht, und du bist's, der sie in mir erhält, mir sie nehmen und mir sie in kommender Zeit wieder einhauchen wird. So lange die Seele in mir ist, bete ich anerkennend vor dir, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, der du Meister aller Werke und Herr

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יְאָר
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנֶךָ: יִשְׂאֵא יי
פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשְׂם לְךָ שְׁלוֹם:

אלו דברים שאין להם שעור
הפאה והבפורים והראיון
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:
אלו דברים שאדם אוכל
פרותיהם בעולם הזה והקרן
קיימת לעולם הבא. ואלו הן
כבוד אב ואם וגמילות חסדים
והשקמת בית המדרש שחרית
וערבית והכנסת אורחים ובקור
חולים והכנסת פלה והלנות
המת ועיון תפלה והבאת שלום
בין אדם לחברו ותלמוד תורה
בנגד כלם:

אלהיו נשמה שנתת בי
טהורה הוּא. אתה
בראתה אתה יצרתה
אתה נפתתה בי. ואתה
משמרה בקרבי ואתה
ערתיד לטלה ממני
ולתחזירה בי לעתיד לבא.
כל זמן שהנשמה בקרבי
מודה אני לפניך יי אלהי
ואלהי אבותי רבון כל
המעשים גדון כל-

aller Seelen bist. Gelobt seiest du, Ewiger, der die Seelen wieder gibt den leblosen Körpern.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der dem Hahne das Ahnungsvermögen gegeben, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Heiden werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Sklaven werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen:) nicht als Weib ge-
(Frauen sagen:) nach seiner Will-
boren werden ließ. für geschaffen hat.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Blinden Seh-
kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der den Nackten Beklei-
dung spendet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gefesselten
befreit.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gebeugten
aufrichtet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du die Erde über
die Gewässer ausgedehnt.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mir schafft und
spendet alle meine Bedürfnisse.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der da die Richtung
gibt den Schritten des Mannes.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel gürtet mit
Macht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel krönend mit
Herrlichkeit schmückt.

שחרית ליום א' דפסח

הַנְּשַׁמֹּרֶת. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְחַזֵּיר נְשָׁמוֹת לַפְּגָרִים
מֵתִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁכּוֹי בִּינָה
לְהִבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שְׁלֹא עֲשִׂנִי גוֹי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שְׁלֹא עֲשִׂנִי עֶבֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
שְׁלֹא עֲשִׂנִי אִשָּׁה: מַעֲנַעַר וְאֵנֶן: | סְרוּעָן וְאֵנֶן:
שְׁעֵשְׂנִי בְּרִצּוֹנִי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עוֹרִים:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם זוֹקֵף בְּפוֹפִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
רוֹקֵעַ הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
שֶׁעָשָׂה לִי כֹל-צָרָתִי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲשֶׁר הִכִּין מִצְעָדֵי נֶגֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲזִיר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
עוֹמֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה:

Morgengebet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Erschöpften neue Kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der den Schlaf von meinen Augen entfernt und den Schlummer von meinen Wimpern.

יהי. O daß es dir, unfrem und unferey Ahnen Gott, gefallen möge, uns einzuüben in das Studium deiner Lehre, uns treu und anhänglich deinen Geboten werden zu lassen, und lasse uns nie zu einer Vergehung, einer Uebertretung und Sünde kommen, und nie der Versuchung und nimmer der Verachtung anheim fallen. Laß nie den bösen Sündentrieb in uns vorherrschen. Entferne jeden bösen Menschen von uns und jeden bössartigen Freund. Laß dem Triebe zum Guten und zu edlen Handlungen uns treu und anhänglich werden. Bewältige unser inneres Lichten, auf daß wir nur dir dienstergeben seyen, und gib und gewähre es uns, daß wir heute und jederzeit Gunst, Gnade und Erbarmen finden, in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, und laß der Vergeltung mildthätiger Werke uns würdig werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da die mildthätigen Werke vergilt seinem Volke Israel.

יהי. O möge es dir, Ewiger, unserm und unferey Ahnen Gott, gefallen, daß du mich heute und jederzeit beschirmest vor Frechheit und Schamlosigkeit, vor

44 שחרית ליום א' דפסח

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם הנותן ליעקב בוח:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם המעביר שנה מעיני
ותנומה מעפעפי:

יהי רצון מלפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו
שתרגילנו בתורתך
ודבקנו במצותיך ואל
תביאנו לא לידי חטא ולא
לידי עברה ועון ולא לידי
נפיון ולא לידי ביוזן ואל
תשקט בנו יצר הרע
והרחיקנו מאדם רע
ומחברו רע ודבקנו בייצר
טוב ובמעשים טובים
וכן את יצרנו להשתעבד
לך ותננו היום ובכל יום
לחן ולחסד ולרחמים
בעיניך ובעיני כל רואינו
ותגמלנו חסדים טובים.
ברוך אתה יי גומל חסדים
טובים לעמו ישראל:

יהי רצון מלפניך יי אלהי
ואלהי אבותי שתצילני
היום ובכל יום מעוי פנים

bösen Menschen, vor böswilliger Gesellschaft und vor bössartiger Nachbarschaft, vor einem bösen Zufalle, vor einem verderblichen Verführer, vor einem harten Gerichte und jedem strengen und unbeugsamen Kläger und Gegner, es möge dies ein Bundesgenosse, oder nicht Bundesgenosse sein.

לְעוֹלָם. (Zu jeder Zeit soll der Mensch, auch in geheimster Zurückgezogenheit, von Ehrfurcht gegen den himmlischen Vater durchdrungen sein; er bekenne die Wahrheit und rede die Wahrheit, so wie er sie im Herzen hat, und an jedem Morgen erhebe er zeitlich sich und richte folgendes Gebet empor):

רבן. Herr aller Welten! Nicht ob unserer Frömmigkeit fühlen wir uns berechtigt, uns im Gebete vor dir zu ergießen; sondern ob deines großen unendlichen Erbarmens. Was sind wir? Was ist unser ganzes Dasein? Was ist unser wohlthätiges Wirken? Was ist unser frommes Thun? Was ist unser Heilesstreben? Was bietet unsere Kraftanwendung? Was unserer Stärke Anstrengung? Was berechtigt uns vor dir, Ewiger, unser und unserer Ahnen Gott, zu sprechen? Sind doch alle Mächtigen insgesammt ein Nichts dir gegenüber, die Männer des Ruhmes, als wären nimmer sie gewesen, die Weisen, sie gelten als kenntnislos und die Vernunftbegabten, als aller Denkekraft bar! Denn so viel sie auch wirken mögen, es ist vergänglich und nichtig, und ihre ganze Lebensdauer, sie ist nur ein flüchtiger Hauch vor dir; ja, der ganze

שחרית ליום א' דפסח

וּמַעֲזוּרָה פָּנִים. מֵאָדָם
רָע וּמִחֵבֵר וְרָע. וּמִשָּׂכֵן
רָע וּמִפְּגַע רָע וּמִשָּׂטָן
הַמִּשְׁחִיר מִדִּין קָשָׁה
וּמִבְּעַל דִּין קָשָׁה בֵּין שָׂהוּא
בְּדִבְרֵי וּבֵין שְׂאִינוּ בְּךָ
בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יֵרָא שָׁמַיִם
בְּסֵתֶר וּמוֹדָה עַל-הָאֱמֶת וְדוֹבֵר
אֱמֶת בְּלִבּוֹ וַיִּשְׁבַּם וַיֹּאמֶר:

רְבוֹן כָּל-הָעוֹלָמִים לֹא
עַל-צִדְקוֹתֵינוּ לְגַנְחָנוּ
מִפִּילִים הִתְחַנּוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ
כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הִרְבִּים.
מִהֲאָנוּ מִהֵ חַיֵּינוּ מִהֵ
חֲסִדֵנוּ מִהֲצִדְקוֹתֵינוּ מִהֲ
יִשׁוּעֵתֵנוּ מִהֲכַחֲנוּ מִהֲ
גְבוּרָתֵנוּ. מִהֲנֹאמֶר
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
לְגַבּוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָּל-
הַגְּבוּרִים כָּאִין לְפָנֶיךָ.
וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁם כָּלֹא הָיוּ.
וְחַכְמַיִם כְּבָלִי מִדַּע.
וּגְבוּרִים כְּבָלִי הַשֶּׁבֶל. כִּי
רֹב מַעֲשֵׂיהֶם תָּהוּ וַיְמִי
חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתֶר

Borzug, den der Mensch vor dem Viehe hat, ist ein eitles Nichts, so er gänzlich dem Eitlen sich hingibt.

אבל. Doch hierauf fühlen wir uns berechtigt, daß wir dein Volk und die Geweihten deines Bundes und die Kinder Abrahams, deines Lieblinges, sind, den du eines Eides auf dem Berge Moriah gewürdiget, daß wir die Nachkommen Isaaks, seines Einzigen, der auf dem Altare als williges Opfer sich binden ließ: und daß wir die Gemeinde Jakobs, deines Erstgeborenen, den du aus Liebe, mit welcher du ihn hast ausgezeichnet, und aus Freude, mit welcher seiner du dich hast gefreuet, mit dem Namen: Israel (den nach göttlicher Weihe Ringenden) und Jeschurun (den nach Rechtlichkeit Strebenden) nanntest.

לפיכך. Darum fühlen wir uns auch dir dankbar verpflichtet, dich zu preisen und zu verherrlichen, dich zu beneiden und deine Heiligkeit anzuerkennen und Ruhm und Dankeshymnen deinem Namen zu weihen. Heil uns! Wie herrlich ist unser Theil! Wie lieblich unser Loos! Wie schön unser bleibendes Erbe! Wohl uns, daß wir früh und spät, Morgens und Abends, in Andacht sprechen:

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!“

Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für.

הָאָדָם מִן־הַבְּהֵמָה אֵין כִּי
הֶבֶל הֶבֶל:

אָבֵר אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי
בְּרִיתְךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם
אֶהְבֶּךָ. שְׁנֵי־שִׁבְעָתָ לֹא בָחַר
הַמֶּלֶךְ. וְרַע יִצְחָק יַחֲידוֹ.
שְׁנַעְעַקְדָ עַל־נְפִי הַמִּזְבֵּחַ.
עַד־תָּ יַעֲקֹב בְּנֶךָ בְּכוֹרְךָ.
שְׁמֵאֵל־זְבִּיתְךָ שְׁוֵא־חֶבֶת
אוֹתוֹ. וּמִשְׁמַחֲתְךָ שְׁשִׁמְחַת
בּוֹ. קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל
וַיִּשְׂרוּן:

לְפִיכֶךָ אֲנַחְנוּ תִּיבִים
לְהוֹדוֹתָ לָךְ וּלְשַׁבְּחֶךָ
וּלְפַאֲרֶךָ וּלְבָרְךָ וּלְקַדְּשׁ
וּלְתַתּוֹ שְׁבַח וְהוֹדִיָּה לְשִׁמְךָ.
אֲשֶׁר־יְנוּ מִדֶּ־מִזֵּב חֶלְקֵנוּ
וּמִה־נְעִים גּוֹרְלֵנוּ וּמִה־
יָפֵה יִרְשָׁנוּ אֲשֶׁר־יְנוּ
שְׁוֵא־נַחְנוּ מִשְׁכֵּי־מִים
וּמִעֲרִיבִים עֶרֶב וּבִקְרָה
וְאִמְרִים פְּעֻמִּים בְּכָל־יּוֹם.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל

יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלְכוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד:

אתה. Du warst, ehe die Welt noch ward geschaffen, und bist derselbe seit des Weltalls Erschaffung. Du bist derselbe, in diesem Weltleben, und du wirst derselbe sein, im künftigen Leben. O bewähre deines Namens Heiligkeit an denen, die dessen Heiligkeit anerkennen, und bewähre deines Namens Heiligkeit in deiner ganzen Welterschöpfung, auf daß durch deine Hilfe hoch empor unsere Macht und unser Ansehen sich erhebe. Gelobt seiest du, Ewiger, der du immer mehr unter den Völkermassen die Heiligkeit deines Namens bewährest!

אתה. Du, Ewiger, unser Gott, waltest im Himmel und auf Erden und in den höchsten Himmelskreisen. Eine ewige Wahrheit ist's, daß du der Erste und der Letzte bist, und daß außer dir keine Gottheit waltet. O versammle, die auf dich Hoffenden aus allen vier Enden des Erdkreises, auf daß erkennen und anerkennen alle Bewohner des Weltalls, daß du, Gott der Einzige bist, der in allen Reichen des Erdrundes schaltet! Du bist es auch, der den Himmel und die Erde hat geschaffen, das Weltmeer und Alles was darauf und darin; und wer unter allen deinen Schöpfungen in den Höhen, wie in den Tiefen, dürfste

שחרית ליום א' דפסח

אתה הוּא עַד שְׁלֹא
נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא
מִשְׁנִבְרָא הָעוֹלָם. אַתָּה
הוּא בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְאַתָּה
הוּא לְעוֹלָם הַבָּא. קִדְשׁ
אֶת־שִׁמְךָ עַל מִקְדְּוֵי
שִׁמְךָ. וְקִדְשׁ אֶת־שִׁמְךָ
בְּעוֹלָמְךָ. וּבִישׁוּעַתְךָ תְּרוּם
וְתִגְבִיחַ קִרְנֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מִקְדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ
בְּרַבִּים:

אתה הוא יי אלהינו
בשמים ובארץ ובשמי
השמים העליונים. אמת
אתה הוא ראשון ואתה
הוא אחרון. ומבלעדיך
אין אלהים. בקיץ קיוד
מארבע בנפורת הארץ.
יפירו וידעו כל באי עולם
כי אתה הוא האלהים
לבדך לכל ממלכות הארץ
אתה עשית את השמים
ואת הארץ. את הים ואת
כל אשר בהם ומי בכל
מעשה ידיך בעליונים או

zu dir zu sprechen wagen: „Was thuest du da?“ O Vater im Himmel, gewähre uns deine Milde, um deines großen Namens willen, der da auf uns ist genannt! Möge an uns in Erfüllung gehen, was in der Schrift uns ward verheißen! „In jener Zeit werde ich euch führen, in jener Zeit werde ich euch versammeln, indem ich euch zum Namens- und Ruhmesgegenstande einsetze, unter allen Nationen der Erde und indem ich vor euren Augen heimführe eure Gefangenen,“ spricht der Ewige.

48 שחרית ליום א' דפסח
בתחתונים שיאמר לקמה
תעשה . אבינו שבשמים
עשה עמנו חסד בעבור
שמך הגדול שנקרא עלינו
וקים לנו יי אלהינו מה
שכתוב בעת ההיא אביא
אתכם ובעת קבצי אתכם
כי אתן לאתכם לשם
ולתהלה בכל עמי הארץ
בשובי את שבותיכם
לעיניכם אמר יי :

סמות ל' י"ח

וידבר יהוה אל משה לאמר: ועשית כדור נחשת וכנו נחשת
לרחצה ונתתה אתו בין אהל מועד ובין המזבח ונתת שמה מים:
ורחצו אהרן ובניו ממנו את ידיהם ואת רגליהם: בבאם אל-
אהל מועד ורחצו מים ולא ימתו או בגשתם אל המזבח לשרת
להקטיר אשה ליהוה: ורחצו ידיהם ורגליהם ולא ימתו והיתה
להם חק-עולם לז ולזרעו לדורותם:

ולבש הכהן מדין בד ומכנסי-בד ילבש על-בשרו והרים את-הדשן אשר
תאכל האש את-העלה על-המזבח ושמו אצל המזבח: ופשט את-בגדיו
ולבש בגדים אחרים והוציא את-הדשן אל-מחוץ למחנה אל-מקום טהור:

במדבר כ"ח

וידבר. Und der Ewige sprach zu
Moses, folgender Weise. Trage den
Kindern Israels auf und sprich zu
ihnen: Mein Speisopfer für meine
Flammen, mir zum Wohlgeruche, sollt
ihr beachten, mir es zur Zeit darzu-
bringen. Und ferner sprich zu ihnen:

וידבר יהוה אל משה
לאמר: צו את בני ישראל
ואמרת להם את-קרבני
לחמי לאשי ריח ניחחי
תשמרו להקריב לי
במועדו: ואמרת להם זה

Dieses ist das Feueropfer, das ihr dem Herrn darzubringen habt: einjährige fehlerlose Lämmer, zwei täglich, als unausgesetztes Brandopfer. Das eine Schaf sollst du des Morgens opfern, und das zweite hast du um die Abendzeit zu bringen. Nebst einem Zehntel Epha Kernmehl zum Speiseopfer, mit Oehl gerührt, feingepreßt, ein Viertel Hin. Ein beständiges Opfer, wie es am Berge Sinai gebracht wurde, zum Wohlgeruche, als Flammenopfer, dem Ewigen zu Ehren. Als dessen Trankopfer, ein Viertel Hin für jegliches Schaf, dies soll als Opferguß von edlem Weine dem Ewigen im Heiligthume gespendet werden. Das zweite Schaf sollst um die Abendzeit du richten, ganz nach Art des Speiseopfers am Morgen und dessen Opferguß sollst du es richten, als Flammenopfer, zum Wohlgeruche, dem Ewigen zu Ehren.

וּשְׂחַט. Und Ahyron soll an der mitternächtlichen Seite des Altars, vor dem Ewigen, die Schlachtung vornehmen, und die als Priester waltenden Söhne Ahyrons sollen dessen Blut rings um den Altar sprengen.

אָתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קַטְוֶרַת הַפְּסִים בְּזִמְנֵי שְׁבִיַת הַמִּקְדָּשׁ קַיָּם. בְּאִשֶּׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאֶךָ בְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ:

שמות 3' 35

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה קַח־לְךָ סַמִּים נִטְףֵהוּ וַיִּשְׁחַלְלֵת וְחָלְלֵנָה סַמִּים וּלְבוֹנָה זָכָה בְּדָבָר יְהוָה: וַעֲשִׂיתָ אוֹתָהּ קַטְוֶרַת רֶקַח

שחרית ליום א' דפסח

הָאִשָּׁה וְאִשֶּׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֹלָה תָּמִיד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֶּקֶר וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם: וְעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֶלֶת לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כֶּתִית רְבִיעִית חֶהָיִן: עֹלָת תָּמִיד תַּעֲשֶׂה בְּתֵר סִנִּי לְרִיחַ נִיחַח אִשָּׁה לַיהוָה: וְנִסְכּוֹ רְבִיעִית חֶהָיִן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ גֶּסֶךְ שֶׁכֶר לַיהוָה: וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם כְּמִנְחָתָהּ הַבֶּקֶר וּכְנִסְכּוֹ תַעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ נִיחַח לַיהוָה:

וְשָׂחַט אוֹתוֹ עַל יַרְדֵּי הַמִּזְבֵּחַ צְפוֹנָה לְפָנֶי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמּוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

מַעֲשֵׂה רֹקַח מִמֶּלֶךְ שְׁהוּר קָדֵשׁ: וְשַׁחֲקֵת מִמֶּנָּה הַדָּק וְנִתְתַּר
 מִמֶּנָּה לְפָנַי הָעֵדוּת בְּאֵהָל מוֹעֵד אֲשֶׁר אֲנִיעַד לָךְ שְׁמֵרָה קָדֵשׁ
 קָדָשִׁים תִּהְיֶה לָּכֶם: וְנֹאמַר וְהִקְטִיר עָלָיו אֶהְרֹץ קִטְוֹת סַמִּים
 בְּבִקְרָב בְּבִקְרָב בְּהִיטִיבוֹ אֶת־הַנִּרְתָּ יִקְטִירֶנָּה: וּבְהִעֲלֹת אֶהְרֹץ אֶת־
 הַנִּרְתָּ בֵּין הָעֲרָבִים יִקְטִירֶנָּה קִטְוֹת תָּמִיד לְפָנַי יְהוּה לְרוֹדְתֵיכֶם:

תָּנוּ רַבָּנָן פְּטוּם הַקִּטְוֹת. הַצָּרִי וְהַצְּפוּרָן הַחֲלֻבָּנָה וְהַלְּבוּנָה
 מִשְׁקָל שֶׁבַעִים שֶׁבַעִים מָנָה. מוֹר וְקִצְיָעָה. שְׁבוּלֵת גֵּרָד וְכַרְפוּס.
 מִשְׁקָל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנָה. הַקּוֹשֵׁט שְׁנַיִם עָשָׂר.
 וְקַלּוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקַנְמוֹן תְּשִׁעָה. בּוֹרִית פְּרִשְׁיָנָה תְּשִׁעָה קָבִין.
 יֵין קְפָרִיסִין. סָאִין תְּלָתָא. וְקָבִין תְּלָתָא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קְפָרִיסִין.
 מִבִּיא חֲמַר חוֹרֵין עֵתִיק. מֶלַח סְדוּמִית רוֹבַע הַקָּב. מַעְלָה עֵשָׂן כָּל
 שְׁהוּא. רַבִּי נֶתַן אָמַר אַף כִּפְתַּת הַיִּרְדֵּן כָּל שְׁהוּא. וְאִם נֶתַן בְּהַדְּבָשׁ
 פְּסָלָה. וְאִם חֶסֶר אַחַת מִכָּל סַמָּנֵיהָ חַיֵּב מִיָּתָה:

רַבֵּן שְׁמַעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אָמַר. הַצָּרִי אֵינוֹ אֵלָּא שְׂרָף.
 הַנוֹטָף מַעְצֵי הַקִּטְוֹת. בּוֹרִית פְּרִשְׁיָנָה שְׁשִׁפִּין בְּהָ אֶת הַצְּפוּרָן כְּרִי
 שְׁתֵּהָא נָאָה. יֵין קְפָרִיסִין שְׁשׁוּרִין בּוֹ אֶת הַצְּפוּרָן כְּרִי שְׁתֵּהָא
 עֵזָה. וְהֵלָּא מִי רַגְלִים יָפִין לָהּ אֵלָּא שְׁאִין מַכְנִיסִין מִי רַגְלִים
 בְּעֵזָרָה מִפְּנֵי הַכְּבוֹד:

תַּנְיָא רַבִּי נֶרְטָן אָמַר כְּשֶׁהוּא שׁוֹחֵק. אָמַר הַדָּק הַיָּטֵב
 הַיָּטֵב הַדָּק. מִפְּנֵי שֶׁהַקּוֹל יָפָה לְבָשָׂמִים. פְּטָמָה לְחַצְאֵין כְּשֶׁרָה.
 לְשִׁלִּישׁ וְלַרְבִּיעַ לֹא שְׁמַעְנוּ. אָמַר רַבִּי יְהוּדָה זֶה הַכָּלָל. אִם
 כְּמִדְתָּהּ כְּשֶׁרָה. לְחַצְאֵין אִו שְׁחַסְרָה אַחַת מִכָּל סַמָּנֵיהָ חַיֵּב מִיָּתָה:

תַּנְיָא בַר קַפְרָא אַחֲרַי לְשִׁשִּׁים אִו לְשֶׁבַעִים שְׁנָה הֵיָתֵרָה
 בְּאָה שֶׁל שִׁירִים לְחַצְאֵין: וְעוֹד תָּנִי בַר קַפְרָא. אֵלֹו הָיָה נוֹתֵן
 בְּהָ קוֹרְטוֹב שֶׁל דְּבִשׁ אֵין אָדָם יָכוֹל לְעַמּוֹד מִפְּנֵי רִיחָהּ. וְלָמָּה
 אֵין מְעַרְבִין בְּהָ דְּבִשׁ. מִפְּנֵי שֶׁהַתּוֹרָה אָמְרָה כִּי כָּל שְׂאוֹר וְכָל
 דְּבִשׁ לֹא תִקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשָּׁה לֵי:

יֵין צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁנָב לָנוּ אֵלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יֵין צְבָאוֹת
 אֲשֶׁרִי אָדָם בּוֹטַח בָּךְ: יֵין הוֹשִׁיעֵרָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם קְרָאֵנוּ:

אתה סתר לי מצור תצרני רגי פלמ תסובבני סלה: וערכה ליי
מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

אביי הנה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא
דאבא שאול. מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קמדת.
ומערכה שניה של קמדת קודמת לסדור שני גזרי עצים. וסדור
שני גזרי עצים קודם לדשון מזבח הפנימי. ודשון מזבח הפנימי
קודם להטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לדם
התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי
גרות קודמת לקמדת. וקמדת קודמת לאברים. ואברים קודמין
למנחה. ומנחה קודמת לחביתין. וחביתין קודמין לנסכין.
ונסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיבין. ובזיבין קודמין
לתמיד של בין הערבים. שנאמר וערך עליה העלה והקטיר
עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות בלם:

תפלת רבי נחמיה בן חכיה:

אבנ' יתן. אבנא בכח גדולת ימינך תתיר צרורה.
קרע' שטן. קבל רנת עמך שגבנו שהרנו נזרא.
גנר' יכש. גא גבור הורשי חורף כבבת שמרם.
בטר' צחג. ברכם שהרם רחמי צדקתך תמיד גמלם.
חקב' מנע. חסין קדוש ברוב טובך נהל עדתך.
יגל' פוק. יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.
שקו' ציח. שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבוץ העולמים, אתה צויתנו להקריב קרבן התמיד במועדו ולהיזר
כהנים בעבודתם ולוים בדוכנם וישראל במעמדם ועמה בעונותינו חרב בית
המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי בדוכנו ולא ישראל
במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהי רצון מלפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שיח שפתותינו חשוב ומקבל ומרוצה לפניה
כאלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו. כמה שנאמר ונשלמה
פרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפני יי וזרקו
בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת התורה לעולה
למנחה ולחטאת ולאשם ולמלואים ולזבח השלמים:

(Am Sabbath.)

לשבת וביום השבת. Und am Ruhetage, zwei einjährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer, mit Oehl eingerührt, sammt der Bergießungsspende. Dies sei das Ganzopfer für den Ruhetag, an jeglichem Sabbath, nebst dem Ganzopfer und der Bergießungsspende.

לשבת וביום השבת שני כבשים בני שנה תמימים ושני עשרים סלת מנחה בלולה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על עלת הותמיד ונסכה:

איוהו מקומן סוף צנקום לימוד וכן צרייתא דר' ישמעאל. לכן לךך ללמדו סיבין ספירוס.

איוהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחיתתן בצפון פר ושעיר של יום הכפורים שחיתתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הניח על בין הבדים ועל הפרכת ועל מזבח הזהב מתנה אחת מהן מעבבת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עבב: פרים הנשחרפים ושעירים הנשחרפים שחיתתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הניח על הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן מעבבת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עבב. אלו ואלו נשחרפין בבית הדשן: חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת הצבור שעירי ראשי הדשים ושל מעדות שחיתתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות: כיצר עלה בכפוש ופנה לסובב ובאלו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית. צפונית מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם היה שופך על יסוד דרומי. ונאכלין לפנים מן הקלעים לזכרי כהנה בכל מאכל ליום ולילה עד חצות: העלה קדש קדשים שחיתתה בצפון וקבול דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי מתנות שהן ארבע ומעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים: זבחי שלמי צבור ואשמות. אלו הן אשמות אשם גזילות אשם מעילות אשם שפחה חרופה אשם גזיר אשם מצורע אשם תלוי שחיתתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין לפנים מן הקלעים לזכרי כהנה בכל-

מאכל וליום ולילה עד חצות: התורה ואיל גזיר קדשים קלים
 שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע.
 ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכל מאכל ליום ולילה עד חצות:
 המורם מהם פיצא בהם אלא שהמורם נאכל לפהנים לנשיהם
 ולבניהם ולעבדיהם: שלמים קדשים קלים שחיטתן בכל מקום
 בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר
 לכל אדם בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: המורם מהם
 פיצא בהם אלא שהמורם נאכל לפהנים לנשיהם ולבניהם
 ולעבדיהם: הבכור והמעשר והפסח קדשים קלים שחיטתן
 בכל מקום בעזרה ודמן טעון מתנה אחת. ובקרב שיתן בנגד
 היסוד: שנה באכילתן הבכור נאכל לפהנים והמעשר לכל
 אדם ונאכלין בכל העיר בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד:
 הפסח אינו נאכל אלא בלילה ואינו נאכל אלא עד חצות ואינו
 נאכל אלא למנויו ואינו נאכל אלא צלי:

רבי ישמעאל אומר בשלש עשרה מדות התורה נדרשת
 בהן: מקל וחומר ומגזרה שוה. מבנין אב מכתוב אחר. ומבנין
 אב משני כתובים. מכלל ופרט ומפרט וכלל. כלל ופרט וכלל
 אי אתה דן אלא בעין הפרט. מכלל שהוא צריך לפרט. ומפרט
 שהוא צריך לכלל. כל דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל ללמד
 לא ללמד על עצמו יצא אלא ללמד על הכלל כלו יצא. כל
 דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען אחד שהוא כענינו יצא
 להקל ולא להחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא לטעון טוען
 אחר שלא כענינו יצא להקל ולהחמיר. כל דבר שהיה בכלל
 ויצא לדון בדבר החדש אי אתה יכול להחזירו לכללו עד
 שיחזירו הכתוב לכללו בפרוש. דבר הלמד מענינו. ודבר
 הלמד מסופו. וכן שני כתובים המכחישים זה את זה עד שיבא
 הכתוב השלישי ויכריע ביניהם: יהי רצון מלפניך יי אלהינו
 ואלהי אבותינו. שייבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו
 בתורתך: ושם געבדך ביראה בימי עולם וכשנים קדמוניות:

שחרית ליום א' דפסח

בשעת צדיקת הטלית יאמר פסוקים אלו.

בְּרַכֵּי נַפְשֵׁי אֶת יי א' אֱלֹהֵי גְדֻלַּת מַאֲד הוֹד וְהָדָר
לְבָשֶׁת עֵטָה אֹזֶר בְּשִׁלְמָה נוֹטָה שָׁמַיִם בִּירִיעָה.

קודם שמתעטף בטלית יאמר זה:

לְשֵׁם יְחִוּד קִיּוּדָא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנֵתִיה בְּדַחֲלוֹ וְרַחֲמוּ בִּיחֻדָּא שְׁלִימָא
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל: הֲרִינִי מִתְעַטֵּף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית בְּדֵי לְקִיָּם מִצּוֹת בּוֹרְאֵי
בְּפִתּוֹב וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל בְּנֵפֵי בְּגִדֵיהֶם לְדוֹתָם וּבְשֵׁם שְׁאֲנִי מִתְבַּסֶּה
בְּטַלִּית בְּעוֹלָם הַזֶּה בְּךָ אֲזַכֶּה שֶׁתִּתְלַבֵּשׁ נִשְׁמָתִי בְּטַלִּית גְּאָה לְעוֹלָם הַבֶּא בְּנֵן
עֲדָן. וְעַל יְדֵי מִצְוֵה זֶה תִּנְצַל נַפְשֵׁי רוּחֵי וְנִשְׁמָתֵי וְתִפְלְתֵי מִן הַחַיּוֹנוֹת:

וכשהוא נעטטפו יצרך בצרכה זו ונעמוד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בְּצִיצִית:

ואחר שהניח הטלית על ראשו יאמר ד' פסוקים אלו:

מִה יִקָּר חֲסִדְךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל בְּנִפְיָךְ יַחְסִיּוֹן: יְרוּיִן
מִדְּשֵׁן בֵּיתְךָ וְנַחַל עֲדָנֶיךָ תִּשְׁקֶם: כִּי עִמָּךְ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ
גִּרְאָה אֹזֶר: מִשׁוֹךְ חֲסִדְךָ לְיִזְרְעֶיךָ וְצִדְקָתְךָ לְיִשְׂרָאֵל:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהא חשוכה מצות ציצית זו
באלו קימתיה בכל פרטיה ודקדוקיה וכונותיה ותרי"ג מצות התלויים בה. אמן:

קודם צוך שלמד לומר אומר נעמוד זה:

מִזְמוֹר שִׁיר הַנֶּפֶת הַבַּיִת לְדָוִד: אֲרוּמָמָה יְהוָה כִּי דָלִיתָנִי וְלֹא שִׁמְחָתָה
אֵיבֵי לִי: יְהוָה אֱלֹהֵי שׁוּעָתִי אֱלֹהֵי וְתִרְפָּאֵנִי: יְהוָה הֶעֱלִיתָ מִן שְׂאוֹל נַפְשִׁי
חַיִּיתָנִי מִיַּרְדֵּי-בֹר: זָמְרוּ לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזִכַּר קִדְּשׁוֹ: כִּי רַבַּע בְּאִפּוֹ חַיִּים
בְּרִצּוֹנֹו בְּעָרֶב יַלִּין בְּכִי וּלְבַקְרוֹ רִנָּה: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁלּוֹי כָּל אֲמוּט לְעוֹלָם:
יְהוָה בְּרִצּוֹנְךָ הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי עַז הַסְתַּרְתָּ פָּנֶיךָ הַיִּיתִי גְבוּהַל: אֱלֹהֵי יְהוָה
אֲקַרָּא וְאֵל יְהוָה אֲתַחֲנֵן: מִה-בָּצַע בְּדַמִּי בְּרַדְתִּי אֶל-שַׁחַת הַיּוֹדֶךָ עָפָר הַיַּגִּיד
אֲמַתְךָ: שָׁמַע יְהוָה וְחַנּוּנִי יְהוָה הִיָּה עֹזֶר לִי: הִפְכַּת מִסְפְּדֵי לְמַחֲזֵל לִי פִתְחָתָה
שָׁקִי וְתִאֲזַרְגֵי שִׁמְחָה: לְמַעַן יִזְמְרָךְ כְּבוֹד וְלֹא יִדָּם יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדָךְ:

ברוך געפריען sei, der da nur gebot und es ward die Welt. Gepriesen sei er, gepriesen der Bildner der Urschöpfung: Gepriesen er, dessen Ausspruch zur That wird: Gepriesen, der da verspricht und hält. Gepriesen, der sein Erbarmen der Erde angedeihen läßt. Gepriesen, der mild gegen seine Schöpfungen sich erweist. Gepriesen, der mit heilbringendem Lohne seinen Verehrern vergilt. Gepriesen, der Ewiglebende und unendlich Waltende. Gepriesen der Erlöser und Retter, gepriesen sei dessen Name. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, der da als Gott und erbarmensvoller Vater gepriesen ist im Munde seines Volkes, verherrlicht und gebenedeit durch die Frommen und Ergebenen und durch die Hymnen deines Dieners David. O laß auch uns dich preisen, Ewiger, unser Gott, in Hymnen und Liedern, dich erheben, benedeien und verherrlichen, deinen Namen nennen und deine Herrschaft anerkennen, unser König und Gott, der du der Einige, Ewiglebende bist. König, dessen Name, für und für gepriesen und verherrlicht als groß. Gelobt seiest du Gott, der durch Loblieder allgepriesene König!

שחרית ליום א' דפסח

ברוך שְׁאָמַר וְהָיָה
הָעוֹלָם. בָּרוּךְ הוּא בָּרוּךְ
עוֹשֶׂה בְּרֵאשִׁית. בָּרוּךְ
אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר
וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל
הָאָרֶץ. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל
הַבְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם
שָׂכָר טוֹב לִירֵאָיו. בָּרוּךְ
חַי לְעַד וְקַיָּים לְנֶצַח.
בָּרוּךְ פּוֹדֶה וּמַצִּיל בָּרוּךְ
שְׁמוֹ. בָּרוּךְ אֲתַהֲיִי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָאֵל אֲב
הַרְחֵמֵן הַמְהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ
מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר בְּלִשׁוֹן
חַסִּדִּיּוֹ וְעַבְדֵּיּוֹ וּבְשִׁירֵי דָוִד
עַבְדֶּךָ נְהַלְלֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ
בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת נְגִדְלֶךָ
וּנְשַׁבְּחֶךָ וּנְפָאֲרֶךָ וּנְזַכִּיר
שִׁמְךָ וּנְמַלִּיכֶךָ מִלְּפָנֵינוּ
אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים
מֶלֶךְ מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד־
עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל: בָּרוּךְ
אֲתַהֲוֵי יי מֶלֶךְ מְהַלְלֵ
בַּתְּשֻׁבּוֹת:

177. Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen, machet unter den Völkern sein Wirken bekannt! Lobfinget ihm, rühret ihm das Saitenspiel, redet von all seinen Wunderthaten. Rühmet euch seines heiligen Namens, frohgestimmt sei das Herz der Gottesverehrer. Betet den Ewigen an und seine Macht, strebet nach seiner Zuneigung immrewährend. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen, und der Anordnungen seines Mundes. Nachkommen Israels, seines Knechtes, als Kinder Jakobs, seid ihr seine Erkornten! Er ist der Ewige unser Gott, im ganzen Erdkreise walten seine Verordnungen. Seid ewig seines Bundes eingedenk, des Wortes, das er verheissen dem tausendsten Geschlechte! Den er geschlossen mit Abraham, und eidlich dem Isaak zuerkannt, den er zum Geses für Jakob aufgestellt, für Israel zum ewigen Bündniß; indem er sprach: „Dir werde das Land Kanaan ich geben, als eures Erbtes Antheil. Als ihr noch waret unbedeutend an Zahl, ein winzig Häuflein von Fremdlingen, da zogen sie von Volk zu Volk, von diesem Reiche zu eines andern Volkes Reich. Da gestattete er es Keinem sie zu bedrücken, und züchtigte Könige ihretwegen.“ „Berühret ja nicht meinen Ge-

הודו לַי קראו בשמו.
הודיעו בעמים עלילותיו:
שירו לו זמרו־לו שִׁחוֹ
בְּכָל־נִפְלְאוֹתָיו: הַתְּהַלְלוּ
בְּשֵׁם קִדְשׁוֹ. יִשְׂמַח לֵב
מִבְּקִשֵׁי יְיָ: דִרְשׁוּ יְיָ וְעֹז
בְּקִשׁוֹ פָּנָיו תָּמִיד: זְכְרוּ
נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה:
מִפְתִּיחוּ מִשְׁפַּט־פִּיהוּ: זֶרַע
יִשְׂרָאֵל עֲבְדוּ. בְּנֵי יַעֲקֹב
בְּחִירָיו: הוֹדוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זְכְרוּ
לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ. דַּבֵּר צִוְּהָ
לְאַלְהֵינוּ: אֲשֶׁר בָּרַתְתֶּם־אֶת־
אֲבֹתֵהֶם. וּשְׁבוּעֵתוֹ לְיִצְחָק:
וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב לְחֵק.
לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם:
לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן.
חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם
מִתֵּי מִסְפָּר. כִּמְעַט וְנִגְרִים
בָּהּ: וַיִּתְּהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־
גּוֹי. וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם
אַחֵר: לֹא־הָנִיחַ לְאִישׁ
לְעַשְׂקֵם. וַיִּזְכַּח עֲלֵיהֶם
מַלְכִים: אֶל־הַתְּגַעוּ

salbten, kränket ja meinen Propheten nicht!" Lobset dem Ewigen, alle Erdbewohner! verkündiget von Tag zu Tag seine Hilfe! Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter den Nationen seine Wunderthaten! Denn groß, als Gottheit, ist der Ewige und allgepriesen, und geehrt ist er, mehr denn sämtliche Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götter, und ewig währt — der den Himmel hat geschaffen. Majestät und Pracht ziehen ihm voran, Macht und Wonne umgeben seine Stätte. Weihet euch dem Ewigen, ihr Völkergeschlechter! weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig! Weihet euch dem Ewigen, dessen Name allverehrt! bringet Geschenke und erscheinet vor ihm, betet die Gottheit an, im Schmucke der Heiligkeit. Betet vor ihm, alle Erdbewohner! wie fest die Welt auch steht und nicht wanket. Mögen sich freuen die Himmel und frohlocken die Erde, so unter allen Völkern es heißt: „Der Herr regieret!“ Es brause das Meer und alles, was es füllet, es juble das Gefilde und alles, was darin. Die Bäume des Waldes werden dann lobsingen vor Gott, so er naht, den Erdkreis zu richten. Danket dem Ewigen, denn

שחרית ליום א' דפסח
בְּמִשְׁיָחִי. וּבְנִבְיָאֵי אֲרָץ—
תִּרְעוּ: שִׁירֵי לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ.
בְּשָׂרוֹ מִיּוֹם אֱלֹהִים
יִשְׁׁעֵתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת־
כְּבוֹדוֹ. בְּכָל־הָעַמִּים
נִפְלְאוֹתָיו: כִּי־גָדוֹל יְיָ
וּמְהֻלָּל מְאֹד. וְנוֹרָא הוּא
עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי כָל־
אֱלֹהֵי הָעַמִּים | אֱלִילִים.
וַיְיָ | שָׁמַיִם | עָשָׂה: הוֹד
וְהִדְרָה לְפָנָיו. עֹז וְחִדְוָה
בְּמַקְוֵי: הָבוּ לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת
עַמִּים. הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז:
הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ. שְׂאוּ
מִנְחָה וּבֵאוּ לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוֹת
לַיהוָה בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ: חִילוֹ
מִלְּפָנָיו כָּל־הָאָרֶץ. אֲהִי־
תִכּוֹן תִּבְלָל בְּלִי־תִמוּט:
יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגְלַל
הָאָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ
מֶלֶךְ: יִרְעַם תַּיִם וּמְלוֹאוּ.
יַעֲלֶץ הַשָּׂדֶה וְכָל־אֲשֶׁר־
בּוֹ: אֲזוּ יִרְנְנוּ עֵצֵי הַיַּעַר.
מִלְּפָנֵי יְיָ כִּי־בָא לְשִׁפּוֹט
אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיהוָה כִּי

er ist allgütig; denn für und für währt seine Milde! Rufet ihn an: steh' uns bei, Gott unseres Heiles, sammle rettend uns, aus der Völker Mitte; auf daß wir deinen heiligen Namen anerkennen, und wir uns rühmen deines Lobes. Gelobt sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Hierauf sprach das ganze Volk: Amen! und lobten den Ewigen. Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet an vor dem Schemel seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet, seinem heiligen Berge zugewendet, ihn an, denn heilig ist der Ewige, unser Gott. Und er, der Erbarmensvolle, sühnt jegliche Sünde, läßt das Verderben nicht walten; nimmt gar oft seinen Zorn zurück und läßt nicht erwachen seinen ganzen Grimm. Du, Herr, wirfst dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Milde und deine Treue werden immerwährend mich bewachen. Sei, Ewiger, deines Erbarmens und deiner Milde eingedenk, die seit der Ewigkeit bestehen. Preiset die Macht Gottes, der Israel es zuerkennt, auf ihn stolz zu sein, und dessen Allmacht im feinsten Staube sich bewährt. Deine Ehrfurcht, Gott, geht von deinem Heiligthume aus, der Gott Israels ist es, der Macht und Kraft jeglichem Volke ver-

טוב . כי לעולם חסדו :
 ואמרו הושיענו אלהי ישענו
 וקבצנו והצילנו מן הגוים .
 להודות לשם קדשך
 להשתבח בתהלתך .
 ברוך יי אלהי ישראל מן
 העולם ועד העולם .
 ויאמרו כל העם אמן והלל
 ליי : רוממו יי אלהינו
 והשתחוו להדם רגליו
 קדוש הוא : רוממו יי
 אלהינו והשתחוו להר
 קדשו . כי קדוש יי אלהינו :
 והוא רחום ויכפר עון ולא
 ישחית והרבה להשיב
 אפו ולא יעיר כל חמתו :
 אתה יי לא תכלה
 רחמך ממני חסדך ואמתך
 תמיד יצרוני : וזכר רחמך
 יי וחסדך כי מעולם תמה :
 תנו עז לאלהים על ישראל
 באותו . ועוז בשחקים :
 נזרא אלהים ממקדשך .
 אל ישראל הוא נותן עז
 ותעצמות לעם ברוך

leibt, gelobt sei Gott! Gott der Rache, Ewiger, Gott der Rache, erscheine! Erhebe dich, Richter der Erde, gib die Vergeltung den Hochmüthigen! Beim Ewigen ist die Hilfe; über dein Volk komme dein Segen, Selah! Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns, der Gott Jakobs — Selah. Gott Zebaoth! Heil dem Menschen, der auf dich vertraut! Ewiger, hilf! sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen! Spende Hilfe deinem Volke und ertheile deinem Erbe deinen Segen, erhalte und trage sie, für und für. Auf Gott ist das Harren unserer Seele gerichtet; unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur durch ihn kann unser Herz erfreut werden, so seinem heiligen Namen wir vertrauen. Möge doch deine Milde walten über uns, so wie von dir wir es erwarten! Laß, Herr, deine Gnade uns erschauen und deine Hilfe laß uns angedeihen. Erhebe dich Ewiger, steh' uns bei und erlöse uns, um deiner Milde Willen. Ich bin der Ewige, dein Gott, der ich aus Ägypten dich geführt habe, erweitere deine Ansprüche, ich erfülle dir Alles! Heil dem Volke, dem so es beschieden, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige ist! Ich vertraue deiner Huld, daß mein Herz noch deiner Hilfe sich freuen

שחרית ליום א' דפסח

אֱלֹהִים: אֵל-נִקְמֹת יי
 אֵל נִקְמֹת הוֹפִיעַ: הַנְּשֵׂא
 שֹׁפֵט הָאָרֶץ. הָשֵׁב גְּמוּלָה
 עַל-גֹּאֲוִים: לַיְי הַיְשׁוּעָה.
 עַל-עֲמֻד בְּרִכְתְּךָ סִלְּהָ:
 יי צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלְּהָ: יי צְבָאוֹת
 אֲשֶׁר־יְאָדָם בּוֹטָח בְּךָ: יי
 הוֹשִׁיעָה. הַמְלִךְ יַעֲנֵנוּ
 בְיוֹם קָרְאֵנוּ: הוֹשִׁיעָה ו
 אֱלֹהֵי-עֲמֻד וּבְרֵךְ אֶת-
 נַחְלְתְּךָ. וְרַעַם וְנִשְׂאֵם-עַד
 הָעוֹלָם: נִפְשָׁנוּ חֲכָתָה לַיְי
 עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי-בּו
 יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ
 בְּמַחֲנוּ: יְהִי חֲסֵדְךָ יי עֲלֵינוּ
 כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ: הִרְאֵנוּ
 יי חֲסֵדְךָ וַיִּשְׁעֵךָ תִּתֵּן לָנוּ:
 קוּמָה עֲזֹרְתָה לָנוּ. וּפְדֵנוּ
 לְמַעַן חֲסֵדְךָ: אֲנֹכִי יי אֱלֹהֶיךָ
 הַמַּעֲלֶךְ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם.
 הַיְרַחֵב-פִּיךָ וְאִמְלֵאֵהוּ:
 אֲשֶׁר־יְהֵאֵם שִׁבְכָה לוֹ.
 אֲשֶׁר־יְהֵאֵם שִׁי אֱלֹהִיו:
 וְאֲנִי וּבְחֲסֵדְךָ בְּמַחֲתִי יִגְלוּ

wird, und daß ich noch besingen werde den Ewigen für die Wohlthaten, die er mir erwies!

למנצח. Dem Sangmeister, ein Psalm David's. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Wirken seiner Macht kündigt die Wölbung. Ein Tag strömt dem andern die Kunde zu, jede Nacht theilt der andern neue Kenntniß mit. Nicht Worte sind's und auch nicht Reden, nicht vernommen wird ihr Laut. Ueber den ganzen Erdenrund nehmen sie ihre Richtung, und am Ende der Welt ertönen ihr Bericht, allwo dem Sonnenball eine Stätte er hat angewiesen. Der da gleich dem Bräutigame aus seiner Umhüllung hervorgeht; frohgestimmt wie ein Held die Bahn zu durchlaufen. Am Ende des Himmels ist sein Aufgang, und alle Enden umfaßt sein Kreislauf, und Nichts bleibt seiner Gluth verborgen. Die Lehre des Ewigen ist tadellos, Seelenruhe bringend; bewährt das Zeugniß Gottes, den Bethörten erleuchtend. die Verordnungen Gottes sind gerade, erfreuen das Herz, das Gebot Gottes ist verklärend, die Einsicht erhellend. Die Gottesfurcht ist rein, bestehet ewig, die Rechte Gottes sind wahrhaft, allesammt zur Rechtlichkeit führend. Wünschenswerther sind sie denn Gold und des Schatzes Fülle, und süßer denn

לְבִי בִישׁוּעָתְךָ. אֲשִׁירָה
לֵי כִי גָמַל עָלַי:

יֵם לְמַנְצַח מִזְמוֹר לְדָוִד:
הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד־
אֱלֹהִים וּמַעֲשֵׂה יְדֵי מְגִיד
הַרְקִיעַ: יוֹם לַיּוֹם יִבְיַע
אָמַר וּלְיַלָּה לְלַיְלָה יַחְוֶה
דַּעַת: אִין אָמַר וְאִין דְּבָרִים
בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם: בְּכָל־
הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹלָם וּבִקְצֵה
תֵּבֵל מְלִיחָם. לְשֶׁשֶׁשׁ שָׁמַיִם
אֶהָל בָּהֶם: וְהוּא בְּחֶתֶן
יֵצֵא מִחֶפְתּוֹ יֵשִׁישׁ בְּגִבּוֹר
לְרוּץ אֲרָח: מְקַצֵּה הַשָּׁמַיִם
מוֹצֵאֵם וְתִקְוֶפְתָּם עַל־
קְצוֹתָם וְאִין נִסְתָּר מִחֶמְתּוֹ:
תּוֹרַת יי תְּמִימָה מְשִׁיבַת
נֶפֶשׁ. עֲדוּת יי נֶאֱמָנָה
מַחְבִּימַת פֶּתִי: פְּקוּדֵי יי
יִשְׂרָאֵל מְשִׁמְחֵי לֵב. מִצְוֹת
יי בְּרָה מְאִירַת עֵינָיִם:
יִרְאֵת יי מְהוֹרָה עֲמֶדֶת
לְעַד מִשְׁפָּטֵי יי אֶמֶת צְדָקוֹ
יַחְדּוֹ: תִּנְחַמְדִּים מוֹהָב
וּמְפֹזֵר רַב וּמְתוֹקִים מְדַבֵּשׁ

Honig und Honigseim. Auch dein Knecht ist durch sie erleuchtet, für deren Beachtung großer Lohn ihm aufbehalten, Irthümer, wer kann diese beachten? Vor unbekanntem Sünden wahre du mich! Aber auch von Uebermüthigen halte ab deinen Knecht, auf daß sie mich nicht bewältigen; dann erscheine makellos ich und rein von vielfacher Sündhaftigkeit. Mögen dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

לדוד. Von David. Als er sein Benehmen änderte vor Abimelech, so, daß dieser ihn forttrieb, und er entkam. Ich will preisen den Ewigen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Der Gottheit rühmt meine Seele sich, die Bedrückten hören es und freuen sich. Erkennet mit mir Gottes Größe an, laßt seinen Namen einmüthig uns erheben. Ich wendete dem Ewigen mich zu, und er erhörte mich, und von all meinen Befürchtungen rettete er mich. So alle, die auf ihn schauen, werden erleuchtet, erröthen, ob ihrer Zuversicht, nie. Dieser Arme rief, und Gott erhörte ihn, und von allen seinen Leiden befreiete er ihn. Der Engel Gottes lagert rings um seine Verehrer und rettet sie. Fühlet und seht, wie allgütig der Ewige ist, Heil dem Manne, der ihm

שחרית ליום א' דפסח

וּנְפֹת צוּפִים: גַּם עֲבָדְךָ
נִזְהָר בָּהֶם בְּשֹׁמְרֵם עֲקֹב
רַב: שְׂגִימָה זֹאת מִיַּיבִין
מִנְסַתְרוֹת נִקְנִי: גַּם מִזֵּדִים
חֲשׂוֹךְ עֲבָדְךָ אֵל יִמְשְׁלוּ בִי
אִז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע
רַב: יִהְיוּ לְרֵצוֹן אִמְרֵי פִי
וְהִגִּיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי
וְגֹאֲלֵי:

לְדָוִד בְּשָׁנוֹתוֹ אֶת־
מַעֲמֹו לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ:
וַיִּגְרָשׁוּהוּ נִילֶךְ: אֲבָרְכָה
אֶת־יְיָ בְּכָל עֵת. תָּמִיד
תִּהְלֶתוּ בְּפִי: בְּיַי תִּתְהַלֵּל
נַפְשִׁי יִשְׁמַעֵנִי עֲנוּיֵסוּ שְׂמַחֵנִי:
גִּדְלוּ לִי אֶת־יְיָ. וְגִדְלוּ מִמֶּנִּי
שְׁמוֹ יִתְהַדָּו: דְּרַשְׁתִּי אֶת־יְיָ
וְעֲנֵנִי. וּמִכָּל־מַגְוֵרוֹתַי
הֲצִילָנִי: הִבִּיטוּ אֱלֹהֵי וְנִתְהַדָּו
וּפְנִיָהֶם אֵל יִתְפָּרוּ: זֶה
עָנִי קָרָא וַיִּי שָׁמַע. וּמִכָּל
צָרוֹתַי הוֹשִׁיעֵנִי: חֲנֹה
מִלֶּאדָּה יְיָ סָבִיב לִירֵאָיו
וַיִּחַלְצֵם: מַעֲמֹו וּרְאוּ כִי
טוֹב יְיָ אֲשֶׁר־יִתְהַדָּו יִתְהַדָּו

vertraut. Fürchtet den Ewigen, alle, die ihr ihm geweiht, denn Nichts fehlt denen, die ihn verehren. Die ihn verläugnen, verarmen und darben, die Gottverehrer aber entbehren kein Gut. Kommet, Kinder, gehorchet mir, was Gottesfurcht heißt, lehre ich euch. Wer ist der Mann, der zu leben sich sehnt, der der Tage Heil zu schauen wünscht? Wahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trüglichem Reden. Weiche dem Bösen aus und übe das Gute, suche den Frieden und strebe nach ihm. Gottes Augen sind auf die Frommen gerichtet und sein Ohr auf ihr Flehen. Des Ewigen Zorn trifft die Uebelthäter, um ihr Angedenken von der Erde zu tilgen. Sie schreien empor, und der Ewige hört, und von all ihrer Noth befreiet er sie. Nahe ist Gott den gebrochenen Herzen, den gebeugten Gemüthern spendet er Hilfe. Gar mannigfach ist des Frommen Mißgeschick und von Allem befreiet ihn Gott. Er beschützt alle seine Gebeine, so daß nicht Eines von ihnen gebrochen wird. Den Bösen tödtet das Unheil, und die Feinde des Gerechten verfallen der Verdammniß. Gott erlöst die Seele seiner Knechte und der Schuld verfällt keiner von allen, die auf ihn vertrauen.

בו: יראו את־י קדוֹשׁוֹ כִּי
אִין מַחֲסוֹר לִירְאָיו: כְּפִירִים
רְשׁוֹ וְרַעְבוֹ וְדַרְשׁוּ יְיָ לֹא
יַחֲסְרוּ כָּל טוֹב: לְכוּ בְּנִים
שְׁמְעוּ לִי יְרֵאתָ יְיָ
אַל מַדְרָגָם: מִי הָאִישׁ הַחֲפִיץ
חַיִּים אֶהֱבֵם יָמִים לְרֵאוֹתָ
טוֹב: נָצַר לְשׁוֹנֵךְ מֵרַע.
וּשְׁפַתְךָ מִדְּבַר מֵרָמָה:
סוֹר מֵרַע וְעָשִׂה טוֹב.
בְּקֶשׁ שְׁלוֹם וְרַדְפָּהוּ: עֵינַי
יְיָ אֶל־צַדִּיקִים וְאֶזְנוֹי אֶל
שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יְיָ בְּעֵשִׂי רַע
לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זְכָרָם:
צַעֲקוּ נְיִי שְׁמַע וּמְכַל
צָרוֹתֵם הַצִּילֵם: קָרוֹב יְיָ
לְגַשְׁפְּרֵי לֵב. וְאֵת דְּבַאי
רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת
צַדִּיק. וּמְכַלֵּם יַצִּילֵנוּ יְיָ:
שָׁמַר כָּל עַצְמוֹתָיו אַחַת
מִהֲנֶה לֹא נִשְׁבְּרָה: הַמּוֹתֵת
רָשָׁע רָעָה וּשְׂנֵאי צַדִּיק
יִאֲשָׁמוּ: פָּדָה יְיָ נַפְשׁ עַבְדּוֹ
וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל הַחוֹסִים בּוֹ:

תפלה. Gebet von Moses, dem Manne Gottes. Herr, eine Zuflucht bist du uns gewesen in jeglichem Geschlechte. Ehe noch die Berge entstanden, ehe Erde und Welt du eingesetzt, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist — du Gott. Du führst den Menschen bis zur Zerknirschung, und sprichst: „Kehret zurück, ihr Söhne Adams!“ Denn tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, so er entschwunden, und eine Wache in der Nacht. Du strömst sie hin, ein Schlaf ist ihr Werden — der am Morgen wie Gras hinschwindet. Am Morgen blühet er, der Vergänglichkeit entgegen, am Abend welkt er und verdorrt. Denn wir vergehen in deinem Zorne, verfallen in deinem Grimme der Angst. Denn du sehest unsere Sünden dir gegenüber; wie wir sie deinem klaren Blicke auch verheimlicht. Denn alle unsere Tage schwanden in deinem Zorne hin, wir verbringen unsere Jahre, wie Geschwäß. Unsere Daseinsdauer reicht an siebenzig Jahre, und wo Kraft vorhanden auch an achtzig, und deren Errungenschaft ist: Elend und Sündhaftigkeit; denn jäglings wird sie durchschneiden und wir schwinden hin. Wer kennt die Macht deines Zornes, daß er deinem Grimme gemäß dich ehrfürchte! O lehre uns, auf rechte Weise unsere Tage zählen, auf daß ein weises Herz wir

תפלה למשה איש
האלהים אדני מעון אתה
היית לנו בדר ודר: במרם
הרים ילדו ותחולל ארץ
ותבל ומעולם עד עולם
אתה אל: תשב אנוש עד
דפא. ותאמר שובו בני
אדם: כי אלה שנים בעיניך
כיום אתמול כי יעבר
ואשמורה בלילה: זרמתם
שנה יהיו בבקר כחציר
יחלה: בבקר יציץ וחלה
לערב ימולל ויבש: כי
כלינו באפק ובחמרה
נבהלנו: שתה עונתינו
לנגדך עלמינו למאור
פניך: כי כל ימינו פנו
בעברתך פלינו שנינו כמו
הגה: ימי שנתינו בהם
שבעים שנה ואם בגבורת
שמונים שנה ורהבם עמל
ואון כי גז חיש ונעפה: מי
יודע עז אפק וכיראתך
עברתך: למנות ימינו כן
הודע ונביא לבב חכמה:
שובה יי עד מתי והנחם

erringen! O wende wieder dich uns zu, Ewiger! Wie lange noch? Wende dein Mitleiden deinen Knechten zu! Laß am Morgen die Fülle deiner Guld uns genießen, auf daß freudig wir jubeln während unseres ganzen Lebens. Erfreue uns eben so lange, als du uns hast leiden lassen, gleich den Jahren, in welchen Unglück wir geschauet. Möge deinen Dienern dein Walten sich offenbaren, und deine Majestät an ihren Kindern sich bewähren.

ויהי. O, daß die Freundlichkeit Gottes, unsres Herrn, über uns waltete, daß das Thun unserer Hände er uns gelingen ließe. Möge all unser Thun durch ihn gefördert werden!

יב. Wie unsichtbar der Allerhöchste auch thronet,*) wie umschattet der Allmächtige auch weilet, rufe dennoch nur zu Gott ich, „Du bist mein Schirm und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue!“ Denn er nur rettet dich von dem umschlingenden Netze, von der unheilvollen Seuche. Mit seinem Fittige schirmt er dich, und unter seinem Gefieder findest du Schutz. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du die Schrecken der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage dahin fliegt. Nicht die Pest, die im Dunkeln schleicht, die Seuche nicht, die am Mittage wüthet. Dir zur Seite fallen Tausende, Miriaden dir zur Rechten — dir aber nahet Nichts. Nur mit deinen Augen schauest du es, die Vergeltung der Frevler siehst du. Denn du, Ewiger, bist mein Schirm, den Höchsten hast zu deiner Zuflucht du gemacht. Dir stößt kein Unfall zu, und keine Plage nahet bei-

על עבדך: שבענו בבקר
חסדך. ונרננה ונשמחה
בכל ימינו: שמחנו כימות
עניתנו שנות ראינו רעה:
יראה אל עבדך פעלך
והדרך על בניהם:

ויהי נעם אדני אלהינו
עלינו ומעשה ידינו כוננה
עלינו ומעשה ידינו כוננה:
ישב בסתר עליון בצל
שדייתלונן: אמר ליי מחסי
ומצודתי אלהי אבטח בו:
כי הוא יצילך מפח יקוש
מדבר הוות: באברתו ו
יסך לך ותחת כנפיו תחסה
צנה וסחרה אמתו: לא
תירא מפחד לילה מחץ
יעוף יומם: מדבר באפל
יהלך מקטב ישוד צהרים:
יפל מצדך ו אלה ורבבה
מימינד אליך לא יגש: רק
בעינדך רביט ושלמת
רשעים תראה: כיראתה
יי מחסי עליון שמתמעונך:
לא תאנה אליך רעה ונגע

*) Das פסוק nach בצל spricht für unsere Uebersetzung.

nem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, auf all deinen Wegen dich zu schirmen. Auf den Händen tragen sie dich, auf daß dein Fuß an feinem Steine anstoße. Auf Leopard und Otter trittst du, zermalmest Leu und Drachen. „Dieweil an mir nur seine Lust er fand, darum rette ich ihn auch: ich erhebe ihn; dieweil meinen Namen er erkannte. Er ruft mich an, und ich erhöere ihn, mit ihm bin ich in jeglicher Noth, errette ihn und bringe ihn zu Ehren. Gebe langes Leben ihm, in Fülle, und lasse mein Heil ihn schauen.

הללויה. Lobet Gott! Lobet den Namen Gottes! lobet ihn, ihr Diener Gottes! die ihr zu jenen euch zählet, die im Hause des Ewigen stehen, in den Vorhöfen unseres Gotteestempels. Lobet Gott! Denn allgütig ist der Ewige. Lobsinget seinem Namen, auf daß es ihm wohlgefalle. Denn Jakob hat Gott sich erkoren, Israel, zu seinem Lieblinge. Denn ich bin von der Erkenntniß durchdrungen, daß groß der Ewige ist, und unser Herr alle Götterwesen überaget. Alles, was der Ewige will, hat er vollführt im Himmel wie auf Erden, in den Meeren, wie in den Tiefen. Er führt Gewölke herauf vom Rande der Erde, Blize schafft er zum Regen, läßt frei den Wind aus seinen Be-

לא יקרב באהלה: כי
מלאכיו יצוה לה לשמרך
בכל דרכיך: על כפיים
ישאונך פן תגוף באבן
רגלך: על שחרל ופתן
תדרך: תרמס כפיר ותנין:
כי בי חשק ונאפליטהו
אשגבהו כי ידע שמי:
יקראני ואענהו עמו אנכי
בצרה אחלצהו ואכבדהו:
וארדה ימים אשביעהו
ואראהו בישועתי: ארד ימים
קלה הללויה הללו את
שם יי הללו עבדי יי:
שעמדים בבית יי בחצרות
בית אלהינו: הללויה כי
טוב יי זמרו לשמו בינעים:
כי יעקב בחר לו יהוה ישראל
לסגלתו: כי אני ידעתי
כי גדול יי ואדנינו מכל
אלהים: כל אשר חפץ יי
עשה בשמים ובארץ
בימים וכל תהומות:
מעלה נשיאים מקצה
הארץ ברקים למטר עשה
מוצא רוח מאוצרותיו:

hältern. Er ist's, der die Erstgebornen Mizrajims schlug, von Mensch bis Vieh. Er sandte Wahrzeichen und Wunder zur Züchtigung Mizrajims, über Pharao und alle seine Unterthanen. Er ist's, der viele Völker schlug und mächtige Könige vernichtete. Sicho, den König von Emori, und Og, den König von Baschan und die sämtlichen Reiche Kanaans. Und deren Land gab er zum Erb gute seinem Volke Israel. Ewiger, dein Name ist für immer, Ewiger, dein Angedenken für alle Geschlechter! Denn Recht verschafft Gott seinem Volke, und seine Dienstergebenen bemitleidet er. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht, Augen, und sehen nicht, Ohren, und hören nicht, auch ist kein Lebensodem in ihrem Munde. Ihnen gleich sind Tene, die sie verfertigen, Alle, die ihnen vertrauen. Haus Israel, lobet den Ewigen! Haus Ahron, lobet den Ewigen! Haus Levi, lobet den Ewigen! Alle, die ihr Gott ehrfürchtet, lobet den Ewigen! Gepriesen sei der Ewige von Zion aus, der da thronet in Jerusalem, lobet Gott!

שְׁהַכְּרָה בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם
מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה: שְׁלַח
אוֹתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵכִי
מִצְרַיִם בְּפָרְעָה וּבְכָל
עַבְדָּיו: שְׁהַכָּה גוֹיִם רַבִּים
וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים:
לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלִעֹג
מֶלֶךְ הַבַּשְׁאֲנִי וְלִכָּל מַמְלָכוֹת
כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרְצָם נַחֲלָה.
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יי
שְׁמַד לְעוֹלָם. יי זְכָרְךָ
לְדָר וְדָר: בִּי יָדִין יי עַמּוֹ
וְעַל עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצִבֵי
הַגּוֹיִם כִּסְף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
יָדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא
יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא
יֵרְאוּ: אָזְנִים לָהֶם וְלֹא
יִאֲזִינוּ לֵאמֹר אֵין יֵשׁ רוּחַ
בְּפִיהֶם: כַּמּוֹהֵם יֵהִי
עֲשִׂיהֶם. כָּל אֲשֶׁר בְּיַמְּךָ
בָּהֶם: בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ
אֶת־יְיָ. בֵּית אַהֲרֹן בְּרַכּוּ אֶת
יְיָ: בֵּית לֵוִי בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ.
יֵרְאוּ יְיָ. בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ: בְּרוּךְ
יְיָ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַם
הַלְלוּהָ:

777. Preiset dankbar den Ewigen, denn er ist gütig; denn ewig währt seine Huld.
 Preiset den Gott aller Götter; denn ewig u. f. w.
 Preiset den Herrn der Herren; denn ewig u. f. w.
 Der große Wunder thut allein; denn ewig u. f. w.
 Der den Himmel geschaffen ein-sichtsvoll; denn ewig u. f. w.
 Der die Erde gewölbt über Was-serfluthen; denn ewig u. f. w.
 Der die großen Lichter hat ge-schaffen; denn ewig u. f. w.
 Die Sonne zur Herrschaft am Tage; denn ewig u. f. w.
 Den Mond und die Sterne zur Herrschaft bei Nacht; denn u. f. w.
 Der Mizrajim an ihren Erstge-bornen schlug; denn u. f. w.
 Und Israel aus ihrer Mitte her-ausführte; denn ewig u. f. w.
 Mit starker Hand und ausge-strecktem Arme; denn u. f. w.
 Der das Schilfmeer in Spalten theilte; denn ewig u. f. w.
 Und Israel es durchziehen ließ; denn ewig u. f. w.
 Und Pharaoh und sein Heer ins Schilfmeer stürzen ließ; denn ewig währt seine Huld.

שחרית ליום א' דפסח

קלו הודו ליי ביי-טוב
 ביי לעולם חסדו:
 הודו לאלהי האלהים
 ביי לעולם חסדו:
 הודו לארני הארנים
 ביי לעולם חסדו:
 לעשה נפלאות גדלות לבדו
 ביי לעולם חסדו:
 לעשה השמים בתבונה
 ביי לעולם חסדו:
 לרוקע הארץ על-המים
 ביי לעולם חסדו:
 לעשה אזרים גדלים
 ביי לעולם חסדו:
 את השמש לממשלת ביום
 ביי לעולם חסדו:
 את הירח וכוכבים לממשלות
 בלילה ביי לעולם חסדו:
 למכה מצרים בבכוריהם
 ביי לעולם חסדו:
 ויצא ישראל מתוכם
 ביי לעולם חסדו:
 ביד חזקה ובזרוע נשוייה
 ביי לעולם חסדו:
 לגזר ים סוף לגזרים
 ביי לעולם חסדו:
 והעביר ישראל בתוכו
 ביי לעולם חסדו:
 ונער פרעה וחילו בים-סוף
 ביי לעולם חסדו:

Der sein Volk durch die Wüste
geleitet; denn ewig u. f. w.

Der große Könige schlug;

denn ewig u. f. w.

Und mächtige Fürsten vernichtete;

denn ewig u. f. w.

Sichon, den König von Emori;

denn ewig u. f. w.

Og, den König von Baschan;

denn ewig u. f. w.

Und deren Land zum Erbgute

gab; denn ewig u. f. w.

Zum Erbgute seinem Volke

Israel; denn ewig u. f. w.

Der in unserer Erniedrigung un-

ser eingedenk; denn u. f. w.

Und uns von unsern Feinden

befreiete; denn ewig u. f. w.

Der Brod gibt jedem fleischlichen

Wesen; denn ewig u. f. w.

Preisest den Gott des Himmels;

denn ewig währt seine Huld!

רננו. Lobset, ihr Gerechten,
dem Ewigen! den Redlichen ge-
ziemt es, ihn zu preisen. Danket
dem Ewigen mit der Cither, mit
zehnsaitigem Psalter spielet vor
ihm. Singet ihm ein neues Lied,
schmücket aus das Spiel mit Zu-
bellklängen. Denn rechtlich ist die
Waltung Gottes, und all sein
Wirken treuevoll. Er liebt Jugend

לְמוֹלִיךְ עֲמוֹ בְּמִדְבָּר

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

לְמַכָּה מְלָכִים גְּדֹלִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

וַיַּהַרֵג מְלָכִים אֲדִירִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

וְלַעֲוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

וְנָתַן אֶרֶץ לְנַחֲלָה

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

שֶׁשָּׁפְלָנוּ זָכַר לָנוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

וַיַּפְּרֶקֵנוּ מִצָּרֵינוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

נָתַן לָחֶם לְכָל-בָּשָׂר

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

אֵל רַנְּנוּ צְדִיקִים בְּיַי

לְיִשְׂרָאֵל נְאוּהָ תְהִלָּה :

הוֹדוּ לַיְי בְּכִנּוֹר בְּנִבְלָה

עֲשׂוֹר וּזְמְרוּ לוֹ : שִׁירוּ לוֹ

שִׁיר חֲדָשׁ הַיּוֹטִיבוּ נִגּוֹן

בְּתַרְוָעָה : כִּי יִשָּׂר דְּבַר יְי

וּכְרָ מַעֲשָׂהוּ בְּאֱמוּנָה :

und Recht, von des Ewigen Huld ist der Erdkreis voll. Auf des Ewigen Wort sind die Himmel entstanden, und auf seines Mundes Hauch, ihr gesamtes Heer. Einer Mauer gleich, thürmt er des Meeres Gewässer, legt in den Tiefen Behälter an. Den Ewigen ehrfürchten alle Erdbewohner, vor ihm beben, die im Weltall weilen, insgesammt. Denn er sprach, und es geschah, er gebot und — es stand da. Gott vereitelt den Rathschluß der Völker, vernichtet die Entwürfe der Nationen. Des Ewigen Schluß nur wird ewig bestehen, Entwürfe, die in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige, dem Volke, das zum Eigenthum er sich erkor. Vom Himmel schauet der Ewige hernieder, umfaßt mit seinem Blicke alle Menschenkinder. Von seinem Thronsitze aus beobachtet er alle Erdbewohner. Der ihre Herzen insgesammt gebildet, ist auch der Beobachter ihres sämmtlichen Thuns. Dem Könige wird nicht der Sieg durch Heeresmenge, durch Kraftfülle nicht rettet sich der Held. Trügligh ist das Roß, wo es Hilfe gilt, und wie kräftig es auch, es befreiet nicht. Siehe, Gottes Auge ist auf seine Verzeher gerichtet, auf die seiner Huld entgegen Harrenden. Um ihr Dasein dem Tode zu entziehen, in der Hungersnoth sie zu erhalten.

אֱהָב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד
 יי מְלֵאכָה הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יי
 שָׁמַיִם נִעְשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיּוֹ כָּל
 צְבָאָם: כְּנֶסֶם בַּיַּד מִי הַיּוֹם
 נָתַן בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת:
 יִירָאוּ מִיּוֹ כָּל הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ
 וַיִּגְוֹרוּ כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֶל: כִּי
 הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צְוָה
 וַיַּעֲמֹד: יי הַפִּיר־עֲצַת גּוֹיִם
 הִנִּיחַ מַחְשְׁבוֹת עַמִּים:
 עֲצַת יי לְעוֹלָם תִּעֲמֹד
 מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדָר וָדָר:
 אֲשֶׁר־י הַגּוֹי אֲשֶׁר יי אֱלֹהָיו
 הָעַם בָּחַר לְנַחֲלָה לוֹ:
 מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יי רָאָה אֶת
 כָּל בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוֹן
 שָׁבְתוּ הַשְּׁנִיחַ אֵל כָּל יֹשְׁבֵי
 הָאָרֶץ: הֵיטֵר יַחַד לִבָּם
 חֲמִבִּין אֵל כָּל מַעֲשֵׂיהֶם:
 אִין הַמֶּלֶךְ נוֹשַׁע בָּרֵב חֵיל
 גִּבּוֹר לֹא יִנְצֵל בָּרֵב כַּח:
 שֶׁקֶר הַסּוֹס לְתַשׁוּעָה וּבָרֵב
 חֵילוֹ לֹא יִמְלֹט: הִנֵּה עֵין
 יי אֵל יִרְאוּ לְמִיחָלִים
 לְחֶסֶד: לְהַצִּיל מִמּוֹת
 נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעַב:

Darob harret unsere Seele auch auf Gott, denn unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur seiner freuet sich unser Herz, nur seinem heiligen Namen vertrauen wir. O möge deine Gnade, Ewiger, walten über uns, wie von dir wir es erwarten!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

מב. Lieblich ist es, zu danken dem Herrn, deinen Namen zu lobsingeln, Allerhöchster. Zu verkünden am Morgen deine Guld, und deine Treue in den Nächten. Bei zehnsaitigem Psalter, bei sinnigem Harfenklange. Denn erfreut hast du, Herr, mich mit deinen Werken, ob deiner Hände Schöpfungen lobsingeln ich. Wie großartig sind deine Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine Pläne! der Unwissende hat keine Ahnung hievon, der Thor begreift dieses nicht. Wenn da aufblühen die Frevler wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sei. Während du erhaben — Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Reem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blicket mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte

נפשונו חפחה ליי עזרנו
ומגננו הוא: כי בו ישמח
לבנו כי בשם קדשו בטחנו:
יהי חסדך יי עלינו באשר
יחלנו לך:

ב מזמור שיר ליום
השבת: טוב להודות ליי
ולומר לשמך עליון: להגיד
בבקר חסדך. ואמונתך
בלילות: עלי-עשור ועלי-
גבל עלי הגיון בכנור: כי
שמחתני יי בפעלך במעשי
ידיך ארנן: מה-הגדלו
מעשיך יי מזה עמקו
מחשבתך: איש-בער לא
ידע וכסילו לא-יבין את-
זאת: בפרח רשעים כמו
עשב ויציו כל-פעלי און
להשמדם עדי-עד: ואתה
מרום לעלם יי: כי הנה
איביך יי כיהנה איביך
יאברו ותפרדו כל-פעלי
און: ותהם פראים קרני
בלתי בשמן רענן: ותבט
עיני בשורי בקמים עלי
מרעים השמענה אוני:

blüht gleich der Palme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gepflanzt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, markig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Gott, nichts Tadelnswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebräuse. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogenbrandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Deine Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

„O daß die Herrlichkeit Gottes immerdar anerkannt würde, auf daß der Ewige seiner Schöpfungen sich freute! Gepriesen sei der Name des Ewigen, von nun an, bis in Ewigkeit. Vom Sonnenauf- und Niedergange sei der Name Gottes gelobt. Als Allerhöchster gilt allen Nationen der Herr, über die Himmel verbreitet sich seine Herrlichkeit. „Ewiger,“ so nennt die Ewigkeit dich, „Ewiger,“ so lautet dein Ruhm bei jeglichem Geschlechte! Im Himmel hat der Herr seinen Thron

שחרית ליום א' דפסח

צדיק בתמר יפרח כארז
בלבנון ישגה: שתולים
בבית יי בתצרות אלהינו
יפריחו: עוד ינובון בשובה
דשנים ורעננים יהיו:
להגיד כיישר יי צורי ולא
עולתה בו:

צנ יי מלך גאות לבש.
לבש יי עז התאזר אה
תבון תבל בל-תמוט: נכון
בסאך מאז מעולם אהתה:
נשאו נהרות יי נשאו
נהרות קולם ישאו נהרות
דכים: מקלות מים רבים
אדירים ומשבריים אדיר
במרום יי: עדתיד נאמנו
מאד לביתך נאזה-קדש
יי לארך ימים:

יהי כבוד יי לעולם ישמה
יי במעשיו: יהי שם יי
מברך מעתה ועד עולם:
ממזרח שמש עד מבוא
מהלל שם יי: רם על כל
גוים יי על השמים כבודו:
יי שמך לעולם יי זכרך
לדר ודר: יי בשמים הכין

begründet und allenthalben waltet seine Herrschaft. Es freuen sich die Himmel; es frohlocket die Erde darob, und unter allen Völkern heißt es: „Der Ewige regieret!“ Der Ewige regieret, der Ewige hat regieret, der Ewige wird, für und für, regieren! Gott ist's, der immerwährend als König waltet! Völkerstämme schwinden hin in seinem Herrschgebiete. Gott vernichtet den Schluß der Völker, vereitelt der Nationen Entwürfe. Gar mannigfache Pläne entstehen im Menschenherzen, doch bleibt's am Ende bei der Gottheit Schluß. Der Schluß Gottes bleibt für die Ewigkeit, die Entwürfe, in s e i n e m Sinne, für alle Geschlechter. Denn er sprach, und es geschah, er gebot, und es stand da. Denn Zion hat der Herr sich erkoren, sein Wunsch hat zu seinem Thronsitze sie gemacht. Denn, Jakob hat die Gottheit sich erkoren, Israel, zu seinem Liebliche. Denn Gott verstößt sein Volk nimmermehr, verläßt sein Erbe nicht. Er, der Erbarmensvolle ist's, der Sünde vergibt, der Verderben nicht hereinbrechen läßt, der wiederholt seinen Zorn einhält, und nicht feindlich zerstört, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Ewiger, steh' uns bei, sei ein erhörender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen!

אשרי. Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Los geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

כְּסֵלוֹ וּמְלֻכּוֹתָיו בְּכָל
מְשָׁלָה: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם
וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ
יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מֶלֶךְ:
עוֹלָם וָעֶד אֲבָדוּ גוֹיִם
מֵאֲרָצוֹ: יְיָ הִפִּיר עֲצַת גּוֹיִם
הִנֵּיא מִחֲשֹׁבוֹת עַמִּים:
רַבּוֹת מִחֲשֹׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ
וְעֲצַת יְיָ הִיא תִקּוּם: עֲצַת
יְיָ לְעוֹלָם תִּעֲמַד מִחֲשֹׁבוֹת
לִבּוֹ לְדָר וָדָר: כִּי הוּא אָמַר
וַיְהִי הוּא צִנָּה וַיַּעֲמֵד: כִּי
בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אֹתָהּ לְמוֹשָׁב
לוֹ: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוָה
יִשְׂרָאֵל לְסֹגְלָתוֹ: כִּי לֹא
יִפֹּשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנִחְלָרוּ לֹא
יַעֲזֹב: וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר
עוֹן וְלֹא יִשְׁחִיר: וְהִרְבָּה
לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל
חַמְתּוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ:
יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קִרְאֵנוּ:

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְלָלוּךָ
סֵלָה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁכְבָּה לוֹ אֲשֶׁרִי
הָעַם שִׁי אֱלֹהָיו:

תהלה. Loblied David's. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage auf's Neue will ich dich loben; und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Macht-schöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leitung will ich erzählen. Deine Wunder bezeugen deine Macht, und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Guld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches benedeien sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerke zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstüzt, und die Gebeugten aufrichtet.

שחרית ליום א' דפסח

קמח תהלה לך ארוממך
אלוהי המלך ואברכה
שמך לעולם ועד: בכל
יום אברכה ואהללה שמך
לעולם ועד: גדול יי
ומהלל מאד ולגדלתו אין
חקר: דור לדור ישבח
מעשיך וגבורתיך וגידו:
הדר כבוד הודך ודברי
גפלאתיך אשיחה: ועוזו
נוראותיך יאמרו ויגדלתך
אספרנה: זכרו רב טובך
יביעו וצדקתך ירננו: חנון
ורחום יי ארך אפים ויגדל
חסד: טוב יי לכל ורחמיו
על כל מעשיו: יודוך יי
כל מעשיך וחסידך
יברכוכה: כבוד מלכותך
יאמרו וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם
גבורתו וכבוד הדר
מלכותו: מלכותך מלכות
כל עלמים וממשלתך
בכל דור ודור: סומך יי
לכל הנפלים וזוקף לכל
הכפופים: עיני כל אליך

Aller Augen sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigest alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreiet sie. Der Ewige behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler, insgesammt vertilgt er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laßt uns denn die Gottheit beneiden, von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

הלליה. Lobet Gott! Preise meine Seele den Ewigen! Loben will ich den Ewigen, während meines ganzen Lebens, besingen meinen Gott, so lange ich bin. Lenkt euer Zutrauen nicht auf Edle, auf einen Erdensohn, der selbst hilflos ist. Dem nur der Odem ausgeht, daß er wieder zu Erde wird; an welchem Tage auch seine Entwürfe zu Nichte werden. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs ist, der auf den Ewigen seinen Gott, sein Hoffen gründet. Der da hat geschaffen den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin,

יִשְׁבְּרוּ וְאֵתָה נֹתֵן לָהֶם
אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פֹּתַח
אֶת־יָדְךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי
רְצוֹן: צְדִיק יי בְּכָל־דְּרָכָיו
וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב
יי לְכָל־קֹדְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר
יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶרָה: רְצוֹן
יִרְאֵוּ יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם
יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יי
אֶת־כָּל־אֲהַבָּיו וְאֵת כָּל־
הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: הַהֲלֵלַת
יי דְּבָר־פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל־בְּשָׂר
שֵׁם קֹדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְאִנְחֵנוּ נְבָרֵךְ יְהִי מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ הַלְלֵי נַפְשֵׁי
אֵת יי: אֶהְלֵלָה יי בְּחַיֵּי.
אֹמְרָה לֵאלֹהֵי בְּעוֹדֵי: אֵל
תְּבַטְחוּ בַנְּדִיבִים. בְּכֵן
אָדָם שָׂאִין לוֹ תִשׁוּעָה:
תֵּצֵא רוּחוֹ יֵשֵׁב לְאֲדָמָתוֹ.
בְּיוֹם הַהוּא אֲבָרוּ
עֲשֵׂתֵנּוּ: אֲשֶׁרֵי שָׂאֵל
יַעֲקֹב בְּעוֹרוֹ. שְׁבְרוּ עַל
יי אֱלֹהֵיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם
וְאָרֶץ אֵת הַיָּם וְאֵת כָּל־

der wahrhaft für immer beschützt. Der Recht verschafft den Bedrückten, Brod den Darbenden gibt. Gott ist's, der die gefesselten befreit. Der Ewige gibt Sehkraft den Blinden, der Ewige richtet auf die Gebeugten, der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige beschützt die Fremdlinge, Waise und Wittwe kräftiget er, den Weg der Frevler aber krümmt er. Der Herr regieret ewig als König, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter. Lobet Gott!

הללוה. Lobet Gott! Denn schön ist's, unsrem Gotte lobsingen, denn lieblich ist's, so das Lob ihm entspricht. Der Herr erbauet Jerusalem wieder, sammelt die Verstoßenen Israels. Sendet Heilung den gebrochenen Herzen, und legt Balsam um ihre Wunden. Er bestimmt die Zahl der Sterne, benennt sie sämmtlich mit Namen. Groß ist unser Herr und von unendlicher Kraft, seine Allweisheit ist der Schilderung unzugänglich. Dauer spendet der Herr den Demuthsvollen, erniedrigt die Frevler, bis zur Erde. Stimmet voll Dankbarkeit Lieder an, dem Herrn, singet unsrem Gotte mit der Zither. Der dem Himmel eine Wolkenhülle gibt, der Erde Regen bereitet, auf den Bergen Gräser gedeihen läßt. Er gibt dem Viehe Nahrung, den jungen Raben, die da rufen. Nicht an des Rosses Stärke hat er Wohlgefallen, nicht durch die Muskelkraft ist ihm der Mann beliebt. Gefallen hat der Herr an seinen Verehrern, die da harren seiner Huld. Preise, Jerusalem, den Ewigen! lobe,

שחרית ליום א' דפסח

אֲשֶׁר בָּם. הַשְׁמֵר אָמַר
לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט
לְעֹשִׂי קִיּוּם נִתַּן לָחֶם
לְרַעְבִים. יִמְהִיר אֲסוּרִים:
יִפְקַח עֵינַיִם יִי זִקְנָה
בְּפוֹפִים. יִי אֱהֵב צְדִיקִים:
יִי שְׁמֵר אֶת גְּרָמִים יְתוֹם
וְאֶלְמָנָה יְעוֹדֵד. וְדָרַךְ
רְשָׁעִים יַעֲוֶרֶת: יִמְלֹךְ יִי
לְעוֹלָם אֱלֹהֵי צִיּוֹן לְדָר
וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמו הללויה בי טוב זמרה
אלהינו. בי נעים נאנה תהלה:
בונה ירושלים יי. נדחי ישראל
יבנם: הרופא לשבורי לב.
ומחפש לעצבותם: מונה מספר
לכוכבים. לכלם שמות יקרא:
גדול אדנינו ורב פה. לתבונתו
אין מספר: מעודד ענוים יי.
משפיל רשעים עדי ארץ: ענו
לי בתודה. זמרו לאלהינו
בכנור: המבסה שמים בעבים
המבין לארץ מטר. המצמיח
הרים חציר: נותן לבהמה
לחמה. לבני ערב אשר יקראו:
לא בגבורת הפום יחפץ. לא
בשוקי האיש ירצה: רוצה יי
את יראיו. את המיחלים לחסדו:
שבחי ירושלים את יי. הללי

Zion, deinen Gott! Denn er ist's, der die Riegel deiner Thore befestiget, deinen Kindern in deiner Mitte den Segen spendet. Der zur Grenze den Frieden dir gegeben, Mark des Waizens dir in Fülle gibt. Der sein Wort zur Erde niedersendet, und schnell durchheilt sein Ausspruch sie. Der Schnee gibt wie Wolle, Reif, der Asche gleich, austreuet. Der seinen Frost schleudert, in dichten Schollen — vor seiner Kälte — wer kann bestehen? Sendet sein Gebot dann wieder, und läßt sie zerfließen, läßt wehen seinen Wind, und sie rinnen wie Gewässer hin. Er kündet Jakob seine Wahrung, seine Satzungen und Rechte, Israel. Keinem Volke noch hat je er dies gethan, nimmer ließ seine Rechte er sie kennen. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott, der im Himmel thront, lobet den in den Höhen Anerkannten! Lobet ihn, ihr seine Engel alle, lobet ihn, ihr seine Heere insgesamt! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn alle ihr Lichtgestirne! Lobet ihn, all ihr Himmelshöhen, all ihr Gewässer, die über den Himmeln! Alle sollen preisen den Namen Gottes; denn er allein nur gebot, und — sie standen geschaffen da. Und er stellte für die Dauer sie her, nach dem unüberschreitbaren Gesetze, das er gab. Lobet Gott von der Erde aus, ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen. Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, Gewittertoben, das sein Gebot voll-

אלהיך ציון: כי תזק בריחי
שעריך. ברך בנגיד בקרבך:
השם גבולה שלום. חלב חטים
ישביעך: השלח אמרתו ארץ.
עד מהרה ירוץ דברו: הנותן
שלג בצמר. כפור באפר יפזר:
משליך קרחו כפתים. לפני
קרתו מי יעמד: ישלח דברו
וימסם. ישב רוחו יזלו מים:
מגיד דברו ליעקב. חקיו
ומשפטיו לישראל: לא עשה
בן לכל גוי. ומשפטים בכל
ידעים הללויה:

קמח הללויהו הללו את יי
מן השמים. הללויהו
במרומים: הללויהו כל--
מלאכיו. הללויהו כל--
צבאו: הללויהו שמש
וירח. הללויהו כל-כוכבי
אור: הללויהו שמי השמים.
והמים אשר מעל השמים:
יהללו את-שם יי כי הוא
צוה וגבראו: ויעמידם לעד
לעולם. חק-נתן ולא
יעבור: הללו את-יי מן
הארץ. תנינים וכל--
החמות: אש וברד שלג
וקיטור. רוח סערה עשה

führt. Ihr Berge und Hügel allesamt, Fruchtbäume und ihr Zedern alle! Gewild und alles Vieh, Gewürm und jeder besiedelte Vogel! Ihr Erdenkönige und Nationen, allesamt, Fürsten und ihr Erdenrichter alle. Ihr Jünglinge und auch ihr Jungfrauen, Betagte und Minderjährige! Alle sollen preisen den Namen Gottes, denn erhaben ist sein Name einzig und allein, dessen Majestät über Himmel und Erde ausgebreitet. Er erhebt den Glanz seines Volkes, den Ruhm aller ihm Ergebenen, der Kinder Israels, des ihm befreundeten Volkes. Lobet Gott!

הללויה. Lobet Gott! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinem Ruhme, in der Frommen Versammlung. Israel freue seines Schöpfers sich, Zion's Kinder mögen, ob ihres Königs, jubeln. Tanzend preisen seinen Namen sie, unter Pauken- und Zither-Begleitung bestingen sie ihn. Denn wohlwollend erweist sich Gott seinem Volke, spendet den Gebeugten Siegesverherrlichung. Es sind frohgestimmt die Frommen, ob dieser Würdigung, sie jubeln auf ihren Lagerstätten. Die Gottesverherrlichung kündet ihre Rede, und als doppelschneidig Schwert gilt sie in ihrer Hand. Um Rache an den Völkern zu üben, Geißelung an den Nationen. Ihre Könige in Bande zu legen, ihre Vornehmen in Eisenketten, das verzeichnete Gericht an ihnen zu vollziehen. — Eine Zierde ist er all seinen Geweißeten. Lobet Gott!

שחרית ליום א' דפסח

דברו: ההרים וכל גבעות
עץ פרי וכל ארזים: תחיה
וכל בהמה רמש וצפור
בנה: מלכי ארץ וכל
לאמים. שרים וכל
שפטי ארץ: בחורים וגם
בתולדות. זקנים עם
נערים: יהללו את שם יי
כי נשגב שמו לבדו. הודו
על ארץ ושמים: וירם
קרו ו לעמו. תהלה לכל
חסדיו. לבני ישראל עם
קרובו הללויה:

קמט הללויה שירו ליי שיר
חדש. תהלתו בקהל חסידים:
ישמח ישראל בעשיו. בני ציון
וגילו במלכם: יהללו שמו
במחול. בתוף וכנור וזמרו לו:
כי רוצה יי בעמו. יפאר עננים
בישועה: יעלו חסידים בכבוד.
ירננו על משכבותם: רוממות
אל בגרונם. וחרב פיפיות
בידם: לעשות נקמה בנזים.
תזכורת בלאמים: לאסור
מלביהם בזקים. ונקבדיהם
בכבלי ברזל: לעשות בהם
משפט כתיב הדר הוא לכל
חסדיו הללויה:

הַלְלוּהוּ. Lobet Gott! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn, seiner ausgedehnten Macht gemäß. Lobet ihn in seinen Machtwerken, lobet ihn seiner Größe angemessen. Lobet ihn im Posaunenschall, lobet ihn mit Psalter und Zither. Lobet ihn bei Paukenschall und Tanz, lobet ihn bei Flöten und Zimbelklang. Lobet ihn bei lieblichen Accorden, lobet ihn bei jauchzenden Jubelklängen! Alles, was Odem hat, preise die Gottheit! Lobet Gott!

ברוך. Gelobt sei Gott, in Ewigkeit! Amen, Amen! Gelobt sei Gott von Zion aus, der da thronet zu Jerusalem, lobet Gott! Gelobt sei der Ewige, der Gott Israels, der als einziger Wunderthäter anerkannt. Gepriesen sei der Name seiner Herrlichkeit in aller Ewigkeit, und vollständig möge seine Herrlichkeit im ganzen Erdkreise anerkannt werden — Amen, Amen!

ויברך. Und David lobte den Ewigen in Gegenwart der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seiest du, Ewiger, Gott Israels, der du uns Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Ewiger, ist die Größe, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dein

קַי הַלְלוּהוּ | הַלְלוּ-אֱלֹהֵי
בְּקוֹדְשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרִקְוֵעַ
עוֹז: הַלְלוּהוּ בְּגְבוּרָתוֹ.
הַלְלוּהוּ כְּרַבְגְּדָלוֹ: הַלְלוּהוּ
בְּתַקַּע שׁוֹפָר. הַלְלוּהוּ
בְּנִבְל וּכְנֹזֶר: הַלְלוּהוּ בְּתֶרֶף
וּמַחֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים
וְעִנָּב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי--
שְׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי
תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה
תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּהוּ: כֹּל
הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּהוּ:
בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:
בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שְׁכֵן יְרוּשָׁלַיִם
הַלְלוּהוּ: בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת
לְבָדּוֹ: וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ
לְעוֹלָם וְיָמָלֵךְ כְּבוֹדוֹ אֶת
כֹּל הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת-יְיָ לְעֵינָי
כָּל-הַקְּהָל. וַיֹּאמֶר דָּוִד
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
אֲבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם:
לָךְ יְיָ הַגְּדָלָה וְהַגְּבוּרָה
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצָחַת וְהַהוֹדָה
כִּי-כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ

ist, Herr, das Reich, und du bist im All, als Oberhaupt, verherrlicht. Der Reichthum und die Ehre, sie gehen von dir aus, und du beherrschest das Weltall. In deiner Hand sind Macht und Stärke, und dir nur ist's anheim gestellt, Allem Größe und Stärke zu verleihen. Und somit, unser Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit. Du bist einzig und allein der Ewigdauernde, du bist's, der die Himmel aller Himmel sammt ihrem Heer du hast geschaffen, so die Erde und alles, was auf derselben, die Meere sammt allem, was sie enthalten, und du bist es auch, der allen Erhaltung spendet, und die Himmelschaaren, sie beugen nur vor dir sich. Du bist der Ewige, Gott, der du Abram erwähltest, aus Ur-Kasdim ihn führtest, und ihn mit dem Namen Abraham benanntest, und du hast auch sein Herz treugesinnt vor dir besunden. —

וכרות. Und da hast einen Bund mit ihm du gestiftet, ihm zu geben das Land des Kanaani, Chitti, Emori, Perisi, Sebusi und Girsagi; es seinen Nachkommen zu geben, und du hast auch gehalten deine Zusage, dieweil allgerecht du bist! Du blicktest hernieder, auf das Elend unserer Voreltern

שחרית ליום א' דפסח

יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְתַּנְשֵׁא
 לְכֹל וְלְרֹאשׁ: וְהַעֲשֶׂה
 וְהַכְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה
 מוֹשֵׁל בְּכֹל. וּבִידֶךָ כֹּחַ
 וּגְבוּרָה. וּבִידֶךָ לְגִדְלָה
 וּלְחֻזֶק לְכֹל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ
 מוֹדִים אֲנִיחֵנוּ לָךְ. וּמְהַלְלִים
 לְשֵׁם תְּפָאֲרֶתְךָ: אַתָּה הוּא
 יְיָ לְבָרֶךְ אַתָּה עֲשִׂיתָ אֶת־
 הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְכֹל־
 צְבָאֵם הָאָרֶץ וְכֹל־אֲשֶׁר
 עָלֶיהָ הַיּוֹמִים וְכֹל־אֲשֶׁר
 בָּהֶם וְאַתָּה מְחִיָּה אֶת־
 כָּל־ם. וְצָבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
 מִשְׁתַּחֲוִיִּים: אַתָּה הוּא יְיָ
 הָאֱלֹהִים גִּבּוֹר אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ
 בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר
 כַּשְׁדִּים. וְשָׂמְתָּ שְׁמוֹ
 אַבְרָהָם: וּמְצֵאתָ אֶת־
 לְבָבוֹ נְאֻמָּן לְפָנֶיךָ:

וּכְרוֹת עִמּוֹ הַבְּרִית לְתַת
 אֶת אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי חַתִּי
 הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִי וְהַיְבוּסִי
 וְהַגְּרָגְשִׁי לְתַת לְזֶרְעוֹ וְתַקַּם
 אֶת דְּבָרֶיךָ כִּי צָדִיק אַתָּה:
 וַתִּרְא אֶת עֲנֵי אֲבוֹתֵינוּ

in Egypten, und ihren Klageruf, am Schilfmeere, erhörtest du. Und du vollführtest Zeichen und Wunder an Pharao und an all seinen Dienern und an dem ganzen Volke seines Landes, dieweil du wußtest, daß sie gegen sie gefrevelt, und du hast einen Namensruhm dir begründet, wie der heutige Tag ihn noch bewährt. Und das Meer hast vor ihnen du gespalten, so daß sie das Meer, wie trockenes Land, durchzogen, und ihre Verfolger stürztest du in die Tiefen, gleich einem Stein, in tobende Fluthen.

צמ. Und Gott befreiete an jenem Tage Israel aus der Egypter Gewalt, und Israel sah die Egypter todt, am Ufer des Meeres. Und da sah Israel die großartige Macht, die Gott an Egypten bethätigte. Da ehrfürchtete das Volk den Ewigen, und glaubte an Gott und seinen Diener Moses.

צמ. Da sangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Besingen will ich den Ewigen, denn in Hoheit pranget er; Kopf und Reiter stürzte er in's Meer. Mein Sieg und Sangesgegenstand ist Gott, der mir Rettung bot. Dieser ist mein Gott, ihn verherrlichen will ich, der Gott meines Vaters, ihn will ich erheben. Der Ewige ist's, der den Krieg bewältiget, der Ewige — darin

במצרים ואת זעקתם
שמעת על ים סוף: ותתן
אתות ומפתים בפרעה
ובכל עבדיו ובכל עם
ארצו כי ידעת כי חידו
עליהם ותעש לה שם
כהיום הזה: והים בקעת
לפניהם ויעברו בתוך הים
ביבשה ואת רדפיהם
השלת במצולת כמו אבן
במים עזים:

וישע יהוה ביום ההוא את-
ישראל מיד מצרים וירא ישראל
את מצרים מת על שפת הים:
וירא ישראל את-היך הגדלה
אשר עשה יהוה במצרים וייראו
העם את-יהוה ויאמינו ביהוה
ובמשה עבדו:

או ישיר-משה ובני
ישראל את-השירה הזאת
ליהוה ויאמרו לאמר
אשירה ליהוה כי-גאה
גאה סוס ורכבו רמה בים:
עזי וזמרת יה ויהי-לי
לישועה זה אלי ואנוהו
אלהי אבי וארוממנהו:
יהוה איש מלחמה יהוה

liegt sein Ruhm. Die Wagen Pharaos und sein Heer hat in's Meer er geschleudert, und seiner Heerführer Ausbund wurden in's Schilfmeer versenkt. Fluthen umhüllten sie, dem Steine ähnlich, sanken in die Tiefen sie. Deine Rechte, Ewiger, ist machtverklärt; deine Rechte, Ewiger, zermalmt den Feind. In deiner unumschränkten Größe stürzest deine Widersacher du nieder, du entzügelst deine Zornesgluth, sie vernichtet wie Stoppeln sie. Ein Grimmeshauch von dir, und Fluthen thürmten sich, gleich dem Damme standen Ströme still, erstarrten die Tiefen, in des Meeres Mitte. Der Feind sprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute, nun soll meine Seele an ihnen vollends sich befriedigen; mein Schwert will ich zücken, meine Hand soll sie vertilgen!“ Und wieder hauchtest du nur — da bedeckte sie das Meer, da sanken, wie Blei, in mächtige Fluthen sie. Wer unter den Mächten ist, Ewiger, dir gleich, wer dir gleich, der du in Heiligkeit verherrlicht, als Allgepriesener geehrt fürchtet, Wunder vollbringst! Du strecktest aus deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst in deiner Milde dieses Volk, das du erlöset hast, du leitest es mit deiner Macht, nach der dir geweihten Wohnstätte. Die Völker hören's, sie beben, Zittern ergreift die Be-

שחרית ליום א' דפסח

שְׁמוֹ: מִרְכַּבַּת פְּרָעָה וַחֲלוֹ
 יָרָה בַיָּם וּמִבַּחַר שְׁלֹשׁוֹ
 טָבְעוּ בַיָּם-סוּף: תַּהֲמַת
 יִכְסִימוּ יִרְדּוּ בַמְצוּלָת כְּמוֹ-
 אֲבֹן: יִמִּינְךָ יְהוָה נֶאֱדָרִי
 בַכַּח יִמִּינְךָ יְהוָה תִּרְעֵץ
 אוֹיֵב: וּבָרַב גְּאוֹנְךָ תִּתְהַרֵם
 קָמִיד תִּשְׁלַח תִּרְנֶנֶךָ יֶאֱכַלְמוּ
 בַקֶּשׁ: וּבְרוּחַ אֲפִיד גַּעַרְמוּ
 מִים נִצְבוּ כְמוֹ-נֶדַךְ נְזֻלִים
 קָפְאוּ תַהֲמַת בְּלִבַיִם:
 וְהֵמָּה אוֹיֵב אֶרְדָּף אֲשׁוּג
 אֶחְלַק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ נַפְשֵׁי
 אֶרְיֹק חֲרָבִי תִזְרִישְׁמוּ יָדָי:
 נִשְׁפַּת בְּרוּחְךָ כַּסְמוּ יָם
 צָלְלוּ כַעֲזוֹפָרַת בְּמִים
 אֲדִירִים: מִי-כַמְכָּה בְּאֵלֶם
 יְהוָה מִי כַמְכָּה נֶאֱדָר
 בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תַהֲלֹת עֲשֵׂה-
 פֶּלֶא: נְטִיתִי יִמִּינְךָ תִבְלַעְמוּ
 אֶרֶץ: נַחִית בַּחֲסֶדְךָ עִם-
 נִי גְּאֻלָּת נַהֲלֹת בְּעוֹדָה אֶל-
 נוֹה קֹדֶשְׁךָ: שְׁמַעֵי עַמִּים
 יִרְגְּזוּן חֵיל אֲחוֹ יִשְׁבִי
 פְּלִשְׁתִּי: אִזּוּ נִבְחָלוּ אֱלֹפֵי

wohner von Peleseth. Da ängstigen sich die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moab's ergreift Beben, es zagen alle Bewohner Kanaans. Furcht und Schrecken befällt sie, durch deines Armes Allgewalt erstarren sie, wie Stein. Bis hinüber gezogen dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen dieses Volk, das du dir angeeignet! O mögest du sie bringen und einpflanzen, auf das Gebirge, das dein Besizthum, jene Stätte, die zu deiner Residenz du hast begründet, Ewiger! das Heiligthum, Herr, das deine Hände eingerichtet! Der Herr wird immer und ewig regieren! Immer und ewig regieret der Herr! Denn dem Ewigen nur gehört das Reich, und er nur herrscht über die Völker. Und es ziehen die Befreiten nach dem Berge Zion hinauf, um über das Gebirge Esau's Recht zu sprechen, auf daß dem Ewigen allein das Reich gehöre. Und der Herr ist dann, als König, im ganzen Erdrunde anerkannt; an jenem Tage wird Gott, als der Einzige gefeiert und: „Einziger“ genannt.

ובתורתך. So heißt es auch in deiner Lehre: Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, — Gott ist nur — ein Einziger!

נשמת. Der Odem alles Lebens begabten preise deinen Namen, Ewiger unser Gott, und der Geist alles Fleisches verherrliche und erhebe deinen Ruhm, unser König, unaufhörlich, von Ewigkeit zu

אָדוֹם אִילֵי מוֹאָב יֶאֱחָזְמוּ
רָעַד נִמְגּוּ כָּל יֹשְׁבֵי כְּנָעַן:
תִּפְּלַעַל עֲלֵיהֶם אִימָתָהּ וּפָחַד
בְּגִדְלָה זְרוּעָה יִדְמוּ כְּאֶבֶן
עַד-יַעֲבֹר עִמָּךְ יְהוָה עַד-
יַעֲבֹר עִם-זֵוֹ קִנְיֹתֶי:
תִּבְנֶי-אֶמֶן וְתִטְעֵמֶן בְּהַר
נִחְלָתְךָ מִכּוֹן לְשִׁבְתֶּךָ
פְּעֻלָּתְךָ יְהוָה מִקִּדְשׁ אֲדֹנָי
כְּוִנְנֵי יְדִיד: יְהוָה יִמְלֹךְ:
לְעֵלְמָם וְעַד: יי ו יִמְלֹךְ:
לְעֵלְמָם וְעַד: כִּי לֵי יְהוָה הַמְּלוּכָה
וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם: וְעַל-
מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לְשִׁפְט
אֶת-הַר-עֵשָׂו וְהִתְהַדָּה לֵי
הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ:
עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם תְּהִיָּה
יְהוָה יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

ובתורתך בְּתוֹב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל
יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

נְשַׁמַּת כָּל חַי תִּבְרַךְ:
אֶת שִׁמְךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ
כָּל בָּשָׂר תִּפְאֵר וְתִרְוַמֶם
זְכָרְךָ מִלְּכֵנוּ תָמִיד מִן

Ewigkeit bist der Allmächtige du! Außer dir haben keinen König wir, der da erlöset und hilft, befreiet und rettet, ernährt und Erbarmen spendet, zur Zeit der Noth und des Dranges. Keiner, als du allein, ist uns Herr! Gott der Vor- und Nachwelt, Gott aller geschaffenen Wesen, Herr aller Ereignisse, der mit unendlichen Benedeiungen ist gepriesen, der seine Welt in Milde, und seine Schöpfungen im Erbarmen leitet. Der Herr schlummert nicht und schläft nicht. Er ist's, der die Schlafenden erweckt, die Schlummernden ermuntert, den Stummen Redekraft verleiht, die Gefeesselten befreiet, die Sinkenden unterstüzt und die Gebeugten emporrichtet. Dir, einzig und allein, sind zum Danke wir verpflichtet. Und wäre unser Mund ein Meer von Liedern voll, unsere Zunge so voll Jubelsang, wie seiner Wogen Brausen, unsere Lippen, gleich der Himmelswölbung gedehnt, zum Preisen, unsere Augen leuchtend wie Sonne und Mond, unsere Hände weithin gefaltet, den Adlern am Himmel ähnlich, und unsere Füße,

הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אַתָּה
 אֵל וּמַבְלֵעֲרֵד אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
 גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ פּוֹדֵה וּמַצִּיל
 וּמַפְרִיחַ וּמַרְחֵם בְּכָל עֵת
 צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
 אֵלֶּא אַתָּה: אֱלֹהֵי הָרְאשׁוֹנִים
 וְהָאַחֲרוֹנִים אֹתָהּ כָּל בְּרִיּוֹת
 אֲדוֹן כָּל תּוֹלְדוֹת תְּמַהֲלֵל
 בְּרַב הַתְּשַׁבְּחוֹת הַמְּנַהֵג
 עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו
 בְּרַחֲמִים: וַיִּי לֹא יָנוּם וְלֹא
 יִישָׁן. וְהִמְעוֹרֵר יְשָׁנִים
 וְהַמְקִיץ נֹרְדָמִים. וְהַמְשִׁיחַ
 אֱלֵמִים. וְהַמְתִּיר אֲסוּרִים.
 וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים. וְהַצּוֹקֵף
 כְּפוֹפִים לֵךְ לְבָרֵךְ אֲנַחְנוּ
 מוֹדִים. אֱלֹהֵינוּ מְלֵא
 שִׁירָה כִּפִּים. וְלִשׁוֹנֵנוּ רִנָּה
 כְּתֵמוֹן גְּלוֹי. וְשִׁפְתוֹתֵינוּ
 שֹׁבַח כְּמִרְחַבֵי רִקִיעַ.
 וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ
 וּכְיָרֵחַ. וַיְדִינֵנוּ פְרוֹשׁוֹת
 כְּנִשְׂרֵי שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ

wie das Reh, wir würden dennoch es nicht vermögen, dir genügend zu danken, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, und deinen Namen zu preisen auch nur für eine Einzige der tausend und myriadenfachen Wohlthaten, die du uns, und unsern Voreltern erwiesen und bethätiget hast! Aus Egypten hast du uns befreiet, und aus dem Sklavenstande hast du uns erlöset, während der Hungersnoth ernährtest, und während des Ueberflusses liebest du uns Pflege angedeihen, vom Schwerte hast du uns gerettet und vor der Pest uns geschirmt und von allen bössartigen und anhaltenden Krankheiten hast du heilend uns emporgerichtet. Bis heute hat dein Erbarmen uns Beistand gewährt, und deine Milde uns nicht verlassen — mögest du, Ewiger unser Gott, auch nie und nimmermehr uns verlassen! — Darum sollen sämtliche Glieder, die du uns zugetheilt, wie der Geist und Odem, den du unserer Nase eingehaucht, so wie die Zunge, die du uns in den Mund gelegt, dich dankbar anerkennen, loben, rühmen, verherrlichen, erheben, preisen, heiligen und deinem Namen,

בְּלֹזֹת בְּאֵילֹת . אֵין אֲנַחְנוּ
מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ .
וּלְבָרַךְ אֶת שְׁמֶךָ . עַל אַחַת
מֵאַלְף אֶלְף אֶלְפֵי אֶלְפִים
וְרַבֵּי רַבְבוֹת פְּעָמִים .
הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂיתָ עִם
אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ : מִמִּצְרַיִם
גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ . וּמִבֵּית
עַבְדִּים פָּדִיתָנוּ . בְּרָעַב
וּנְתָנוּ . וּבְשָׂבַע כִּלְכַלְתָּנוּ .
מִחַרְבַּת הַצֵּלְתָּנוּ . וּמִדְּבַר
מַלְטָתָנוּ . וּמִחֲלָיִם רָעִים
וּנְאֻמִּים דִּלִּיתָנוּ : עַד־הַנְּחָה
עֲזָרוֹנוֹ רַחֲמֶיךָ . וְלֹא־עֲזָבוּנוּ
חֲסָדֶיךָ . וְאֵל תִּטְּשֵׁנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ לְנֹצַח : עַד־כֵּן
אֲבָרִים שֶׁפִּלְגַת בָּנוּ . וְרוּחַ
וּנְשָׁמָה שֶׁנִּפְחַת בְּאַפֵּינוּ .
וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שָׁמַת בְּפִינוּ .
הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ
וַיְפָאֲרוּ . וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ
וַיְקַדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ אֶת שְׁמֶךָ

unser König, huldigen. Denn jeglicher Mund muß dir danken, jegliche Zunge dir zuschwören, jedes Knie sich bücken, vor dir sich krümmen und beugen. Alle Herzen müssen dich ehrfürchten, alle, die mit Sinn und Gedanken begabt, deinem Namen lobsingen, wie das Wort der Schrift lautet: „Alle meine Glieder verherrlichen ihn; Herr, wer gleichet dir? Der da befreiet den Armen aus der Gewalt dessen, der stärker, als er, und den Armen und Dürftigen von seinem Räuber“! Wer kann dir ähnlich sich dünken? Wer dir gleich sich wähen? Wer dir sich gleichstellen, Gott, der du groß, mächtig und furchtbar, Gott, der du der Höchste, der den Himmel und die Erde du eingesetzt! — Dich loben, rühmen, verherrlichen wir, und dein geheiligter Name ist unserer Benedeiung Gegenstand! Wie es von David heißt: „Preise, meine Seele, den Ewigen, und alle Gedanken in mir, feinen geheiligten Namen.“

מִלְכֵנוּ: כִּי כָל פֶּה לְךָ יוֹדֶה.
 וְכָל לִשָׁה לְשׁוֹן לְךָ תִּשָּׁבַע. וְכָל
 בֶּרֶךְ לְךָ תִּכְרַע. וְכָל קוֹמָה
 לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל
 לִבָּבוֹת יִירָאוּךָ. וְכָל-קָרֵב
 וְכָל-יֹזֵרֵי יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ.
 בְּדָבָר שְׁפָתוֹב כָּל-עַצְמוֹתַי
 תֹּאמְרָנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מִצִּיל
 עֲנִי מִחֻזֶּק מִמֶּנּוּ וְעֲנִי וְאֶבְיוֹן
 מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה-לְךָ. וּמִי
 יִשְׁוֶה-לְךָ. וּמִי יַעֲרֶךְ-לְךָ.
 הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם
 וָאָרֶץ: גֹּהֵלֶךָ וּנְשַׁבְּחֶךָ
 וּנְפַאֲרֶךָ וּנְבָרֶךָ אֶת שֵׁם
 קְדֹשְׁךָ. בְּאִמּוֹר לְדוֹד בְּרַכִּי
 נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכָל-קָרְבֵי
 אֶת-שֵׁם קְדֹשׁוֹ:

האל. In deiner unbeschränkten Macht bist als Gottheit, du anerkannt, groß in der Beherrschung deines Ruhmes, unendlich an Allgewalt und furchtbar in deinen Schauerthaten.

המלך Du bist König, der auf hochhabenem Throne sitzt. Der da thronet für immer, Allerhöchster, Allerheiligster, wird genannt. So heißt es auch: „Lobset, ihr Gerechten, dem Ewigen, den Redlichen geziemt es, ihn zu loben!“

בפי Durch der Gerechten Mund
Wird deine Hoheit kund,
Und durch der Frommen Wort
Wirft du gepriesen, Hört!
Bist durch der Treuen Lehr'
Anerkannt, als heilig, hehr,
Und in der Heil'gen Kreis,
Tönet Ruhm dir nur und Preis.

ובמקהלות Und wo die Massen deines Volkes Israel sich versammeln, soll dein Name, unser König, in Sangeshymnen verherrlicht werden, in jeglichem Zeitalter; denn so ist es Pflicht für deine sämtlichen Geschöpfe, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, dir gegenüber. Zu danken, zu loben, zu rühmen, zu verherrlichen, zu würdigen, zu beneiden, zu erheben und zu feiern, weit mehr als sämtliche Gesänge und Hymnen David's, des Sohnes Isai's, deines Dieners und Gesalbten, dich besingen.

ישתבח. Verherrlicht sei dein Name, unser König, in Ewigkeit, Gott, der als König du groß und geheiligt im

הַיָּהוָה

בְּתַעֲצוּמוֹת עוֹד. הַגְּדוֹל
בְּכְבוֹד שְׁמֶךָ. הַגְּבוּר לְנִצְחָה
וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרָאוֹתֶיךָ. הַמְּלֶךְ
הַיּוֹשֵׁב עַל כְּסֵא רָם וְנִשְׂא:
שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ
שְׁמוֹ. וְכַתּוּב רַנְנוּ צְדִיקִים
בְּיְי לַיְשָׂרִים נְאוּה תְהִלָּה:
בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתַהַלֵּל:
וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תִּתְבָּרַךְ:
וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמֵם:
וּבְקִרְבַּי קְדוֹשִׁים תִּתְקַדְּשׁ:
וּבְמִקְהֵלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ
בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה יִתְפָּאֵר
שְׁמֶךָ מִלִּבְנוֹ בְּכָל־דּוֹר
וְדוֹר. שְׁכֵן חוֹבֵת כָּל־
הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. לְחֹדוֹת
לְהַלֵּל וּלְשַׁבַּח לְפָנֶיךָ
לְרוֹמֵם לְחַדְרֵי לְבָרְךָ לְעֹלָה
וּלְקַלֵּם. עַל כָּל־דַּבְּרֵי
שִׁירוֹת וְתַשְׁבְּחוֹת דָּוִד בְּךָ
יְשִׁי עִבְדֶּךָ מְשִׁיחֶךָ.

ישתבח שְׁמֶךָ לְעַד מִלִּבְנוֹ
הַיָּהוָה הַמְּלֶךְ הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ

Himmel und auf Erden! Dir nur, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, gebührt Sang und Ruhm, Lob und Saitenspiel, Macht und Herrschaft, Sieg, Größe und Allgewalt, Preis und Verherrlichung, Heiligung und Huldigung, Benedeiungen und Dankeshymnen, in der Gegenwart, wie in später Ewigkeit. Gelobt seiest Du, Ewiger, Gott und König, hochgefeiert in Hymnen, Gott, dem Alles zum Danke verpflichtet. Herr aller Wunder, der Sangeschöre seines Wohlgefallens würdiget. König und Gott, Erhalter aller Welten!

בְּשָׁמַיִם וּבְאָרְצָן כִּי לְךָ נָאֵה יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְשִׁבְחָה
 הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמְמִשְׁלָה נִצְחָה
 נְדָלָה וּנְכוּנָה תְהִלָּה וְתִפְאֶרֶת
 קְדוּשָׁה וּמְלֻכוֹת בְּרֻכּוֹת וְהוֹדָאוֹת
 מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי
 אֱלֹהֵי מֶלֶךְ גָּדוֹל בְּתִשְׁבְּחוֹת
 אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת
 הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל
 חַי הָעוֹלָמִים:

יְתַבְרַךְ וְיִתְקַדְּשׁוּ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ
 בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַנְלָא וּבְזִמְנָן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ
 דְּקוֹדֶשׁא בְּרוּךְ הוּא לְעָלְמָא מִן כָּל בְּרֻכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחְמָתָא
 דְּאָמִירָן בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

(* Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende יתברך

ברכו. Preiset Gott, den All-
 gepriesenen.

Gelobt sei die allgepriesene
 Gottheit für und für.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser
 Gott, König der Welt, Bildner des

חַי בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרַךְ:

קוֹחַ בְּרוּךְ יי הַמְּבָרַךְ לְעוֹלָם וָעֵד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ

מֶלֶךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אוֹר

יתברך. Gelobt und gebenedeit, gerühmt, erhöht und verherrlicht sei der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! der als Allererster und als Allerletztter im Walten, und außer dem keine Gottheit ist. Machtet Bahn vor ihm, der auf den Wolken einher fährt, den der Name: „Gott-heit“ schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegenwart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei dessen Name, der da verherrlichtet sein Reich in Ewigkeit. Der Name Gottes sei gepriesen, ist und in aller Ewigkeit!

(* יתברך וישתבַּח ויתפאֵר ויתרוֹמֵם ויתנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שְׂהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעָדּוֹ אֵין אֱלֹהִים: סֵלֵו לְרַבֵּב בְּעֵרְבוֹת בֵּיהּ שְׁמוֹ וְעֵלְזוֹ לְפָנָיו וְשְׁמוֹ מְרוֹמֵם עַל-כָּל-בְּרָכָה וְתְהִלָּה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֵד: יְהִי שֵׁם יי מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

Lichtes und Schöpfer des Dunkels,
der die Eintracht begründet und das
All in's Dasein hat gerufen!

אור. Noch lag das ewige Licht im
Schatz des Lebens eingeschachtet, da
gebote er: daß Lichter aus dem Dunkel
sich entfalten — und es geschah.

ספיוט סזס נניסקד ע"ס א"ב ונרזנע, וכלס סמלק ססני וכל סרוז ונחיל כלזס ח' ונעס סנעסנר
שלמח הקמן ברבי יהודה יחיה יגדל בתורה ומעשים טובים אמן.

אור ישע. Der da Licht des Heils
für die Beglückten, die würdig dieses
Schuzes, ihn will im Kreise seiner
Lieblinge ich preisen, gleich den Sän-
gern des hohen Liedes.

Er, aller Sehnsucht schönstes Ziel,
erfrischende Labfal aller Lechzenden, der
da meine Speicher überfließend gefüllt,
nehme er doch wieder lieblosend mich
auf!

Die Gefegneten, als Ausserfor'ne
gesalbt, die eingeweiht in deines Wis-
sens geheimsten Schätzen, die mit deinen
auserlesensten Würzen du geschmückt,
mit deinen weithin duftenden Salben.

Sie, deines Hauses freie Kinder,
sehnsuchtsvoll umgeben sie dich, nach
jenem erleuchtungsvollen Richterhause
schauend — o nehme mich auf, ich
folge dir!

Der Erhabenste und Sanftmützigste
gab mir der Anmuth mehr denn andern
Schönen, und trag' ich auch der Leiden
bittere Spuren — schwarz bin wohl
ich, lieblich aber dennoch!

ובורא חשך. עשה שלום.
ובורא את הכל:

אור עולם באוצר חיים
אורות מאופל אמר ויהי:

אור ישע מאשרים.
שמור זה מאשרים.
אהודנו בידיו באשרים.
שיר השירים:

אילת גאון השוקות.
לחלוח עיניך שוקקות.
אסמי שבע להשקות.

ישקני מנשיקות:

ברוכי מעלמות משמניך.
מושרי גנזכי מקמניך.
בשמתם סמרוק סממניך.
לריח שמניך:

בני ביתך וחוריך. הנם
תור סחוריך. בירת מדין
צחריך. משבני אחריך:

גאה ורב ענוה. הודי
מבנות נח. גם כי רוח.
שחורה אני ונאנה:

Einer ausgebrannten Kohle ward ich gleich, als das kreisende Mißgeschick sich mir genah, gebeugt und zu Boden gedrückt — o schauet mich nicht an, wie vom Weh' ich geschwärzt!

Mich erhebend sonderte er, gleich dem Tropfen vom Eimer, mich ab, zog mich groß einst, seinen Schmuck zu tragen, o du, mein Banner, Thurm meiner Macht, künde mir es wieder!

Zu meiner Leitung und zur Lenkung meiner Schritte, ward ein Hirte gegeben den Zeitgenossen der Offenbarung, der da Recht sprach und für mein Heil rechtete — Solltest du ferner nimmer mich anerkennen!

Er spannte die Roffe mir zur Rettung, theilte das Meer für meine Tritte, ließ es seinen Standpunkt ändern, und so voll es war, so dicht ward es für mich und mein Gespann.

Er warnte mich: dein Leben begründen meine Worte! Balsam den Wunden deiner Lässigkeit sind sie, hier und jenseits begründen sie deine Dauer, Schmuck der Wangen sind sie dir!

Mit strahlender Huld mich begabend, ließ er der Stolzen Gut zu Theil mir werden, in vollem Maße mit Gaben mich überhäufend, mit goldenen Geschmeiden.

Doch gleichgiltig ward darob mein Herz, zeigte unverhohlen seiner Gemeinheit Schlacken, buhlte abtrünnig einem grasenden Geschöpfe nach, während der König noch in seinem Kreise weilte.

Schon hatte er der Vernichtung Zeitpunkt angesetzt, jenen frevelhaften Völkerzweig zu tilgen; doch nahm er erbarmensvoll im Drange mich wieder auf, jenes Gebundenen halber, zu Moriah.

שחרית ליום א' דפסח

גַּחַל כִּי מִחֲרַחֲרֶתָּה. קָרַב
רַגְזוֹ סִחַחֲרַחֲרֶתָּה. גַּחַן
קְדוֹרֵצִית בַּחֲרַתָּה.

אַל תִּרְאֵנִי שְׂאֵנִי שְׂחַחֲחֶדֶת:
הוֹלִי וּכְמַר מִדְּלִי בְּדִלִי.
טוֹטַפֶּת כְּלִילוֹ גְּדִלִי. דְּגִלִי
עוֹז מִגְּדִלִי. הַגִּידָה לִּי:

דְּרַבּוֹנֵי מַלְמַד מִרְדְּעִי.
נָתַן רוּעָה דְרַדְעִי. דָּן
וְהוֹכִיחַ פְּדֵעִי.

אם לא תדעיי:

הִדְרִיךְ סוּם לְמַנוּסְתִּי.
בְּיָם בְּבַקַּע לְבִסְיִסְתִּי. הַמִּירוֹ
וּמֵלֵא בְּפִיסְתִּי. לְסַפְתִּי:

הַתְרַנֵּי מֵלִי חַיִּידָה. רְטִיטָה
נִימֵי מַחַיִּידָה. הַיּוֹרֵה וְהַבֵּא
לְהַחַיִּידָה. גָּאוֹן לְחַיִּידָה:

וְחַנְנֵי חֵן מִצְהָב. בְּנִצְוֹל
צוֹל רַחֵב. וְכַבִּיר הַצְּבִיר
יַחֵב. תּוֹרֵי זָהָב:

וְלִבִּי גַם בּוֹ. יָדַע סִיג
סִבּוֹ. וְסָר בְּאוֹכַל עֵשׂוֹב.
עַד שְׁהַמְלִיךְ בְּמַסְבּוֹ:

זָמַן זָמַן מִזְמוֹר. יַחֲוֹר
עֲרִיצִים לְזְמוֹר. וּבְלִנֵּי
בְצַר לְכְמוֹר. צְרוֹר הַמּוֹר:

Entwürdiget, dem Gewürme gleich,
ward der Empörung Gegenstand, auf-
gelöset das schmählische Metall, und die
Schuld strich er aus dem Buche, auf
daß gesühnt die Lieblingstraube sei!

Nun zeigte er seine liebende An-
hänglichkeit mir wieder, nahm die Fett-
stücke meiner Heerden wohlgefällig auf,
offenbarte belehrend sich in meinem
Prachtgezelte, da warst du schön, mir
traulich zugethan!

Er war es, der schnell von des
Dienstes Last mich befrei't, meiner
Liebe zu pflegen sich beeilte, den ich
liebend als meinen Trauten anerkannte:
Du bist so schön, mein Kiebling!

Er schleuderte hin der Entweiheten
Prachtgezelte, entwurzelte Berge sammt
ihren Eichen, doch der Frommen Pflanzung
blüthete empor — und Zedern
bildeten unsers Hauses Wölbung.

Erhaben prangte sein Pallast, zum
Freudengesang ward ich durch ihn
gestimmt, wie bei des Hochzeitsfestes
frohen Klängen — und herrlich, wie
die Blume, stand ich da!

Da erhoben prangend sich zur Höhe,
die tiefgebeugten, in den Staub Ge-
tretenen, lieblich süßen Duft umher
verbreitend — wie ragend unter Dor-
nen eine Rose.

Da blüthete herrlich unbeschränkt em-
por, der einzig kleine Rest, stand blü-
hend da, durch göttlichen Einfluß ge-
schmückt, wie der Apfelbaum, unter den
Bäumen des Waldes.

וְלוֹוֹל כְּרוֹם כְּפָר . הַיּוֹל
כְּרָכּוֹם חֶפֶר . וַיִּקֶּה חוֹב
מִסֶּפֶר . אֲשֶׁבּוֹל הַכּוֹפֵר :

חֶשֶׁק חֶבֶת רֵעוּתִי . וְחֶפֶץ
חֶלְבֵי רֵעֵיתִי . תְּהִי לְחֶפֶת
יְרֵיעֵתִי . הִנֵּה יָפָה רֵעֵיתִי :

חֶשׁ חֶפְשֵׁי מִדּוּרֵי . דָּיָן
בְּרוּיֵי דוּרֵי . חֲנֻנְתּוֹ חֲתָנִי
יְדִידֵי . הִנֵּה יָפָה דוּרֵי :

טֹלְטֹל פִּנְקָטֵי גִתְרוֹיִם .
חֲרִים עוֹקֵר וְתִרְזוֹיִם . טָם
מִטַּע מְזוֹרְזוֹיִם .

קִרְוֹת בְּתֵינּוֹ אֲרָזִים :

טִירַת בֵּיתוֹ נֶאֱצֶלֶת .
יִתְנֶנִּי רוֹן מְצַהֲלֶת . טִבְּסִים
חֲתָנָה מְצַלְצֶלֶת .

אֲנִי חֶבְצֶלֶת

יַעֲלוּ רוֹם וּמִתּוֹחִים .

חֲרוּשִׁים דּוֹשִׁים תּוֹחִים .
יָאִים עַרְבֵי גַחְחִים .

בְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַתּוֹחִים :

יִצִּיץ וְלֹא לְמַצְעַר . יִתֵּר

שָׂאֵר מוֹעַר . יִפְרַח לְוֵי

מַעַר . בְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר :

Er schützte umgebend mich durch Waffen der Weihe, machte zahlreich mich durch seinen Segen, gab mir Schrift, Offenbarung und gründliche Lehren — brachte in das Haus mich, wo seines Weines begeisternde Labung.

Sorgsam schützte er in meinem Glücke vor Glaubensschwäche mich, züchtigte oft hart mich, auf daß mein Schmuck mir bleibe; doch kaum kränkte ich mich, meiner Schwäche mir bewußt — da ward durch Labungsmitteln ich gestärkt.

Als ich auf Umwegen wandeln mußte, und die Wüste durchstrich, war er schirmende Hülle mir und Ebener meiner Bahn, Er, dessen Linke meines Hauptes Stütze war!

Ein beherzter Theil meiner Stämme eilte, dem Gewölke gleich, seinem Willen voran, das Erlösungsziel herbeizuführen: doch vergebens — nur er vermag's, der Gefangenschaft ein Ziel zu setzen — „darob beschwöre ich euch!“

Doch, weil in des Kerkers Tiefe ich gequält war, mit Skorpionen dort mein Leib gegeißelt ward, darum förderte er meines Heiles frohe Zeit, ließ als Freund mich seine Stimme hören.

Und war dort mein Ziel, irdische Häuser zu bauen, er bestimmte mich, ein Haus des Lebens herzustellen, er, meine Zuversicht, er bekriegte meine Vernichter, und dem Rehe gleich, eilte, als Freund er herbei.

Ein herrliches Erbe ward mir beschieden, der Sehnsucht Gegenstand meiner drei Ahnen ward mir zu Theil, jenes Liebliche, das mein bitteres Loos mir versüßte — das mit Freundesstimme er mir zugesagt.

שחרית ליום א' דפסח

בְּתַרְנֵי מִהַכָּשֶׁר וַיִּן.
הִרְבֵּנִי מְלֵא עֵינַי . בְּתַב
רְאִיָּה וּמִנֵּין .

הִבִּיאֵנִי אֶל בַּיִת הַזֶּה:
כְּלַפְלַע עַדְנֵי מִתְשִׁישׁוֹת .
יִסְרֵנִי קָשׁוֹת מִקְשִׁישׁוֹת .
בּוֹנֵתִי חוֹלַת חֲשִׁישׁוֹת .

סִמְכּוֹנֵי בְּאֲשִׁישׁוֹת:
לֹא דֶרֶךְ בְּהַפְלִישֵׁי . גַּם
צִוָּה בְּהַפְרִישֵׁי . לְמַסָּךְ וּפְנֵי
מִרְשֵׁי .

שָׁמְאָלוּ תַחַת לְרֵאשֵׁי:
לֵב אֶחָד וּשְׂכָם . דְּאִים
בְּעֵב לְמִשְׁכָּם . לְאִסִּירִים
יַחְפוּץ בְּסִכָּם .

הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם:
מִבּוֹר הַתְּחִיּוֹת רְדוּדֵי .
לַחֵץ עֶקְרָבֵי גְדוּדֵי . מִהָר
וּקְדָר מְרֵדֵי . קוֹל הַדּוּדֵי:
מִבַּיִת חֶמֶר קֶצְבֵי . בַּיִת

חַיִּים נְצִיבֵי . מְצַפֵּי מְצִיפֵי
מְצַבֵּי . הַזֹּמָה דוּדֵי לְצַבֵּי:

נִחְלָה שְׁפָרָה לִי . תִּקְנֹת
שְׁלוֹשׁ גּוֹרְלֵי . נְעִימוֹת
בְּמֵר לִי .

עָנָה דוּדֵי וַאֲמַר לִי:

Er sprach: „Ich gebe Hoffnung dir! Nichts tritt mehr hemmend dir entgegen, beflügelt eilt nach jenem schönen Landstriche, die frostige Lebenszeit, sie ist vorüber!“

Der zum Zuge gerüstete Anführer, zerschmetterte der feindlichen Helten Haupt. Er war's, der da zum Heile die Bahn geebnet, als die Blüten eben sichtbar sind geworden im Lande.

Das kräftigen Traubensaft zur Genüge trug, und süße Frucht im Ueberflusse brachte, Getraide feinster Art gespendet, und wo die Feige herrlich prangend stand.

Doch wieder von zischender Schlange jählings verfolgt, indem das zaubertreibende Bithom mir nachfolgte, es wagend mich wieder zu umstricken, glich ich dem Täubchen in Felsenrisse gedrängt.

Und Alte und Junge stürzten Tollfühn in die Meerestiefe mir nach, erreichten aber kein Ziel hievon — es war, auf daß die Füchse gefangen würden!

Doch, üppiger Schmuck und Ohrgehänge wurden zur Auszeichnung mir, Kleinodien schmückten meinen Hals, in süßer Traulichkeit mir zugehan, war mein Geliebter mir.

Der Thaten Folge zeigte sich für sie, wie nicht vorenthalten wird der Lohn; des Himmelsthroners Heimsuchung traf sie — ehe noch graute der Tag.

גַּם תִּתֵּן סֶבֶר . וְרַק אֵין
דָּבָר . גּוֹסֵס גּוֹדוֹ כְּבָר .

כִּי הִנֵּה הִסְתּוֹ עָבָר :

סְרֹסֵר זְרוֹז מְרִץ . רֹאשׁ
פְּרוֹז הֶרֶץ . סְלוּל שְׁלוֹם
וְתֹרֶץ .

הַנְּצָנִים נִרְאוּ בְּאֶרֶץ :

סִפְק עֲתִיק מִפְּנֵיהָ .
הֶפְק מִמֵּתִיק פְּנֵיהָ . סֵלֶת
סֵלֶת סְפוּגֵיהָ .

הַתְּאֵנָה חֲנֻשָּׁה פְּנֵיהָ :

עַקְלָתוֹן וְנוֹשֵׁף קָלַע .
וּפִיתוֹס וּמְכַשֵּׁף נִצְלַע .
עָרַב שְׁלִשׁוֹל בְּהַקְלַע .
יוֹנְתִי בְּחֲנוּי הַסֵּלַע :

עֲרוּדִים עִם עֲלִים .
מָדוּ זָדוּ שְׁעוּלִים . עֲנִין
לֹא מְעִלִים .

אֶחָזוּ לָנוּ שְׁעִלִים :

פְּתִיגִיל וְעִגִּירִל בְּדָלִי .
עֲנוּק פְּנוּק וְקָדְלִי . פְּגִים
בְּפְגִים הַשְּׂדִילִי .

דוּדִי לִי :

פּוֹעֵל בָּם תְּפִיחַ . שְׂכָר
לֹא קָפִיחַ . פְּחוּד וְדָר
טְפִיחַ . עַד שְׂפִיחַ :

Da beschränkte er auf meine Nähe seine Residenz, vom Tage an, als den Altar ich weihete, hier hoffte ich, werde für die Dauer er weilen, an meiner Lagerstätte.

Doch der Heiligthümer Herrlichstes bestimmte er hiezu, der Orte besten, Zion, der Treue feste Burg — dahin sollte ich mich aufmachen!

Allein dort entartete ich, entwand mich den Sittenpredigern, von den Myrrhen des Ueberflusses träufelnd, entartet durch die mir ertheilte Fülle — da ergriffen jene mich, die lauernd mich bewachten.

Mein bestes Gut, ich zertrümmerte es, war für das Gute nie empfänglich, und hätte sein Heiligthum ich nicht gestiftet — ich wäre längst dahin gewesen.

Doch Hemmnis zeichnete er auch euren Heeren vor, und erheben muß darob eure Macht, beschränkt hält er in gewisser Ferne euch — als wäret ihr darob beschworen!

Schon als er offen und frei sie herauf führte; die fromme Taube, die er erhob, da tobten die Söhne des Lasters: Wer ist diese, die so stattlich einher zieht! —

Die geweihten Diener seines schönen Prachtgezettes, der jungen Mannschafft Myriaden seiner Stämme, sie zogen harmonisch geordnet durch das Thor einher — siehe, so war seine Residenz gestaltet.

Geordnet war der Sang, von Music begleitet, meisterhaft der liebliche

שחרית ליום א' דפסח

צִמְצַם שְׁכֵנו מְרֻכְבֵי .
יוֹם חֲנוּךְ בְּרֻכּוֹבֵי . צִפִּיתִי
פֹּה עֲבוּבֵי . עַל מִשְׁבְּבֵי :

צָבִי קָדַשׁ מִנָּה . מְקוֹם
מִבְּחַר מִנָּה . צִיּוֹן קִרְיָה
נְאֻמָּנָה . אֶקִּימָה נָא :

קָרַצְתִּי וְדַצְתִּי בְּאוֹמְרִים .
טַפְּתִי נִפְתִּי בְּמוֹרִים .
קִלְקַלְתִּי שְׁמָנִים שְׁמָרִים .
מִצְאוּנֵי הַשּׁוֹמְרִים :

קִנְיָן כִּי שְׁבַרְתִּי . וְטוֹב
לֹא סִבַּרְתִּי . קָדַשׁוֹ לוֹלֵא
חִבַּרְתִּי . כִּמְעַט שְׁעַבַּרְתִּי :

רָשָׁם אֶסַר בְּצַבְאוֹתֵיכֶם .
בְּזַעֲזוּעַ חֵיר אֵילוֹתֵיכֶם .
רַחוּק רַחוּק אֶתְכֶם .
הַשְּׁבַעְתִּי אֶתְכֶם :

רִישׁ גְּלִי בְּהַעֲלָה . יוֹנָה
תִּמְרָה עֲלָה . רָגַשׁוּ בְּנֵי
עוֹלָה . מִי זֹאת עוֹלָה :

שָׁרוֹת שְׁפָרִיר שְׁטָתוֹ .
מִמּוֹרֵי וְרִבּוֹאֵי חֲטָתוֹ .
שַׁעַר צֵא וְשְׁטָתוֹ .
הִנֵּה מִטָּתוֹ :

שִׁירַת עֲרֻבּוֹב מִקְּעָרֵב .

Flötenklang, die Lieder, der Vollkommenheit Gepräge tragend — und dennoch Helden, wo's das Schwert zu fassen galt!

Er hatte in Kammern sich gesondert, da, wo seiner Schöpfung Pfeiler vereint sich befanden, auf daß es schirme die ihm Vertrauenden, in jenem Prachtgezelte, das er sich gestiftet.

Er verherrlichte dessen Aeußeres, aus liebevoller Anhänglichkeit, seine Freundlichkeit spendete Anmuth ihm, auf daß es Symbol der Förderung ihm sei — war anhängliche Zuneigung seiner Erhaltung Säulen!

אֲמִנּוֹת אַבּוּב עָרַב.
שִׁירוֹת נְבוּב הָרַב.

בְּלֶם אֲחִי הָרַב:

תָּאִיו פָּסַק לוֹ. מַלּוּאת
בְּנֵי מִרְסָקָלוֹ. תַּמְלִיל

חֶסֶה לוֹ. אֲפָרְיוֹן עָשָׂה לוֹ:

סוֹן תֵּאֵר פָּנִים מֵהַכֶּסֶף.

נֹעֵמוֹ יְדִידוֹת כֶּסֶף.

תִּבְנֶית אוֹת יוֹסֵף.

עֲמֻדָיו עָשָׂה כֶּסֶף:

עם סנחזר סתום זראשי סמכזים סמר פסקוי סי"ס מרדכי הקטן יגדל יצח בתורה
אמן ואמן סלה:

צאינה. Gehet hin, horcht! — Ein hohes Liebeslied, gesungen bei der Hochzeit des geliebten Paares.

Schön bist du — mit Lehren, Gesetzen und Verordnungen, die der Ewige dir zwiefach vorgetragen; (mündliche und schriftliche Ueberlieferung).

Wie Purpurgewebe — geschmackvoll, waffnete er (Abraham) seine Hausgeborenen, dafür wurden seine Erzeugten belohnt (mit guten Lehren).

Wie David's Burg — prachtwoll und fest begründet, so die Schranken der Gesetze — unerschütterlich!

סוֹן צְאִינָה וְרֵאִינָה.

קַבֵּל וּסוֹן מִשְׁכִּיל שִׁיר יְדִידִים.

רֵנַת חֲתָנַת דּוֹדִים:

סוֹן הִנֵּךְ יָפָה.

קַבֵּל וּסוֹן דֵּת דִּין וּפְקוּדִים.

כִּפֹּל יַחִיד לְפְקוּדִים:

סוֹן שְׁנִיךְ.

קַבֵּל וּסוֹן הִרְחַק בְּעוֹר חַמּוּדִים.

קָשׁוּט לְשׁוֹן לְמוּדִים:

סוֹן בְּחֹט הַשְּׁנִי.

קַבֵּל וּסוֹן מַעַם זֵינ יְלִידִים.

נִגְדוּ שְׁלֵם לְיְלָדִים:

סוֹן כְּמִגְדַל דָּוִד.

קַבֵּל וּסוֹן יִקְרַת פְּנֵת יְסוּדִים.

נְבוּל הַזְרִיזוֹת יְסוּדִים:

(*) שְׁנֵי שָׁרִיף. דְּבוּק אֲחִים חֲסִידִים. לְרוּעִים
 תִּירִים חֲסִידִים: עַד שְׁיִפּוּחַ חַיִּים. יוֹם צְדָקָה
 לְחַרְדִּים. חֲבוּל זָרִים וְרָדִים: בְּלֶךְ יָפָה. בְּלִי מוֹם
 מְכַבְּדִים. תָּם וְחֶלְקוֹ מְזַבְּדִים: אֲתִי מִלְּבָנוֹן כְּלָה.
 וְעוֹד שְׂכִינָה בְּשַׁעֲבוּדִים. רְצוּף בָּבֵאוּ מֵאֲבוּדִים:
 לְבַבְתָּנִי אֲחֹתִי כְּלָה. תֵּבֶת בֵּת נְגִידִים. אֲהַבָּה וְחַבָּה
 יְאֻגֻדִים: מֵה יָפוּ דְרִיף אֲחֹתִי כְּלָה. מְנוּחָה וְשָׁאֵר
 וְעוֹדִים. וְשִׁמְנִיף קִרִּית מוֹעֲדִים: נֶפֶת הַמַּפְנֶה
 שְׂפֹתֹתֶיךָ כְּלָה. אֲחֹת מְשִׁיחִים עוֹמְדִים. מְבִלִי
 קִנְיָה מְצַמְדִים: גֵּן וְנְעוּל. נָקַם וְאִין מְגִידִים. סְתוּם
 לְתֵלְבוּשֶׁת הַבְּגָדִים:

סס הונסזכ סתום זכיש כל סכוז סמכ ססוקי ססיר סלמח סקטון יגדל סתורה סמן סאמן לעד
 נצח סלה סוק.

שְׁלֶחֶף פְּרָדִם. שְׁפָר נָאִים וְהַדּוּרִים. לְטַכְסִים
 מְלָכִים אֲדוּרִים: גֵּרֶךְ וְכָרְכָם. מוֹחַ וּמוֹחַ סְדוּרִים.
 חַחוּט הַמְּשַׁלֵּשׁ גְּדוּרִים: מַעֲיֵן גְּנִים. תְּרַחַת קָלִים
 וְחַמּוּרִים. טְבִילוֹת נְקִיּוֹת שְׁמוּרִים. עוּרִי צְפוֹן וּבֵאוּ
 תִימָן. יַחַד לְכַנֵּם נִסְעָרִים. גְּלוּת כָּל שְׁעָרִים: בְּאֲתִי
 לְגַנִּי אֲחֹתִי כְּלָה. דְּגַמַּת מְלוּאִים גְּמוּרִים. לְקַבֵּל
 אֲבָרִים וְאֲמוּרִים: אֲנִי יִשְׁנָה. בִּיאַת עִיר מְשַׁעֲרִים.
 הַזְּחֶלֶת יִסְחָבוּם צְעִירִים: פֶּשֶׁטִּי אֶת כְּתָנִיתִי. רַבְתִּי

*) Dieser Bijuth so wie die nachfolgenden lassen sich aus gegründeten Ursachen nicht übersezen.

וּשְׁנֵי כְתָרִים . הָאוֹרִים וְתַמִּי סְתָרִים : דּוּדֵי שְׁלַח יְרוּ .
 אִז לְסֵעוֹד הוֹרִים . מְזַמֵּן עוֹד לְנִמְהָרִים : קָמְתִי .
 נִצַּבְתִּי בְּחֶמֶד הָרִים . וְדַצְתִּי אֶצְתִּי בּוֹהָרִים : פִּתְחֹתִי .
 מֵאֵלֵי בְּנֵימֹת מוֹרִים . נַעֲשֶׂה וְנִשְׁמַע אֲמָרִים : מְצִאוֹנִי .
 לְגִיזוֹנוֹת וּסְבִבוֹנֵי כְּנֻחִים . עוֹמֵד כְּחֶרְסִים בְּהָרִים :
 הַשְּׁבַעְתִּי אֶתְכֶם . דְּרוֹשׁ דּוֹד מִיִּשְׂרָאֵל . סוֹר מֶרְכְּסֵי
 קִשְׁרִים : מַה דוֹדְךָ מְדוֹד . לַעֲתִיד שְׂאוֹל נִפְשָׁרִים .
 הֵם בְּאֲמוֹת הַכְּשָׁרִים : מַה דוֹדְךָ מְדוֹד . נוֹאֲמִים
 בְּזֶה הַקּוֹשְׁרִים . נִגְדוּ נִחְרָגִים כְּשׁוֹרִים . נִזְר יְחוּדוֹ
 קוֹשְׁרִים . נִצַּח מַלְכוּתוֹ שְׁרִים :

דודי . Mein Geliebter, dessen Freundlichkeit wir, sein Volk, hochpreisen, in mündlichen und schriftlichen Hymnen, dessen Großmuth Tugendlose zur Reue drängt, auf daß seinen Willen zu vollziehen sie nachstreben, auf daß unserer Hoffnung sie theilhaft werden, an Zion, jener Morgenröthe kündenden Säule, unsern Hort und Schöpfer krönen preisend wir, der alle Bedürfnisse im Gebete uns gewährt. D lasse klar uns schauen, unsers Düstern ewige Erhellung! Ewiglebender! Gib, daß wir der Verdienste zu rühmen uns vermögen! Du bist es ja, der für und für besteht, und der du erleuchtest den Erdball und die ihn bewohnen!

דּוּדֵי נִנְעָמוֹ עִמּוֹ
 מִיִּשְׂרָאֵל . נִכְתָּב וְנִקְרָא
 בְּשִׁירִים . צְדָקוֹתָיו לְרָקִים
 מְחֻזָּרִים . צְבִיזוֹנוֹ עֲשׂוֹת
 מִתְאַוְרִים . צְפוּתָנוֹ צְפוּת
 מִשְׁחָרִים . צִיּוֹן עֲמוֹד
 שְׁחָרִים . צוֹר קוֹנְנֵנוּ
 מִכְתוּרִים . צָרְכֵנוּ בְּכָל
 מַעֲתוּרִים . חוֹזֵה נְחֻדָּה
 בְּבִאוֹרִים . חֲשַׁבְנוּ לַעֲד
 לְאוֹרִים : סֵן חֵי זַבְנוּ
 כְּמִתְפָּאֲרִים . קַיִם לְדוֹר
 דּוֹרִים . הַמַּאִיר לְאֶרֶץ
 וְלְדָרִים :

המאיר. Er ist's, der Erleuchtung bietet der Erde und allen auf ihr Weillenden, im Erbarmen, und in seiner Allgüte mit jeglichem Tag auf's Neue verjünget das Werk seiner Urschöpfung. Wie unendlich mannigfach sind deine Werke, Ewiger, Allesammt hast weisheitsvoll du sie geschaffen, voll ist die Erde deiner Spenden! Du bist König, der seit je als Alleiniger, verherrlicht, gepriesen, gefei-

(Am Sabbath.)

הכל. Alle loben dich, Alle preisen dich, und Alle rufen: Keiner ist so geheiligt, wie der Ewige! Alle erheben dich — Selah! als Schöpfer des Weltalls. Gott, der mit jedem Tage aufs Neue die Pforten des Morgenroths erschließet, auf daß an den Scheiben des Firmamentes es hervordrehe, dann hervortreten läßt die Sonne aus ihrer Stätte, und den Mond aus dem ihm angewiesenen Standpunkte, und dem ganzen Weltall sammt seinen Bewohnern, die in seiner erbarmensvollen Weise er geschaffen, Licht spendet. Er bietet Erleuchtung der Erde und allen auf ihr Weillenden in seinem Erbarmen, und in seiner Allgüte verjüngt er mit jedem Tag aufs Neue das Werk der Urschöpfung. Du bist König, der seit je als Alleiniger verherrlicht, gepriesen, gefeiert und erhoben, seit der Urwelt Tagen. Gott des Weltalls, erbarme unser dich, in deiner endlosen Milde, Herr unserer Macht, Hort unserer Zuflucht, Schild unseres Heiles, Burg, die uns umgibt! Niemand kann dir gleich sich stellen, außer dir gibt es Keinen, ohne dich ist alles — ein Nichts, und wer kann sich ähnlich dir dünken? Niemand kann sich gleich dir stellen, Ewiger unser Gott, in diesem Weltleben, außer dir, unser König, gibt es Keinen, im kommenden Weltleben. Ein Nichts ist alles, unser Erlöser, ohne dich, zur Messiaszeit, und Niemand kann ähnlich sich dir dünken, unser Retter, bei der Todtenauferstehung!

אל. Er ist's, der Gott und Herr aller Schöpfungen, gelobt und gepriesen im Munde aller besetzten Wesen, seiner Größe und Allgüte ist voll die Welt, er, den Allwissenheit und

שחרית ליום א' דפסח

המאיר לארץ ולדרים
עליה ברחמים. ובטובו
מחדש בכל יום תמיד
מעשה בראשית. מה רבו
מעשיך יי. כלם בהכמה
עשורת. מלאה הארץ
קניניך: המלך המרום
לברו מאז. והמשבח

(כשבת)

הכל יודוך והכל ישבחוך. והכל
יאמרו אין קדוש כ"י: הכל ירוממוך
סלה יוצר הכל. האל הפותח בכל יום
דלתות שערי מזרח. ובוקע חלונני
רקיע: מוציא חמה ממקומה ולבנה
ממכון שבתה: ומאיר לעולם כלו
וליושביו. שפרא במדת רחמים:
המאיר לארץ ולדרים עליה ברחמים.
ובטובו מחדש בכל יום תמיד מעשה
בראשית: המלך המרום לברו מאז.
המשבח והמפאר והמתנשא מימות
עולם: אלהי עולם ברחמיה הרבים.
רחם עלינו אדון עזנו צור משגבנו
מגן ישענו משגב בעדנו: אין בערפק
ואין זולתך. אפס בלתיך ומי דומה
לך: אין בערפק יי אלהינו בעולם
הזה. ואין זולתך מלבנו לחיי העולם
הבא. אפס בלתיך גאלנו לימות
המשית. ואין דומה לך מושיענו
לתחית המתים:

אל אדון על כל המעשים. ברוך
ומבורך בפי כל נשמה: גדלו וטובו
מלא עולם. דעת ותבונה סבבים אתו:

ert und erhoben, seit der Urwelt Tagen.
Gott des Weltalls! erbarme unser dich,
in deiner endlosen Milde. Herr unserer
Macht, Hort unserer Zuflucht! Schild
unseres Heiles, Burg, die uns umgibt!
Allgepriesener Gott, an Allwissenheit
groß, begründete und schuf die leuchten-
den Strahlen der Sonne er. Heilbrin-
gend bildete er Alles, auf daß verherr-
licht sein Name werde. Strahlende Licht

וְהַמְפָאֵר וְהַמְתַנְשֵׁא
מִימֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם
בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם
עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֲזֵנוּ. צוּר
מִשְׁגָּבֵנוּ. מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ מִשִּׁגְבֵּךְ
בְּעַדְנוּ. אֵל בְּרוּךְ גְּדוֹל-
הַעֲדָה הַכִּיָּן וּפְעֵל וְהַרְי
חֲמָה. טוֹב יַצַּר כְּבוֹד לְשִׁמּוֹ

(Am Sabbath.)

Einſicht umſtrahlen. Der Stolz auf die, die
ihm geweiht leben, an Majestät verherrlicht,
ob der Anhänglichkeit ſich fühlt. Verklärung
und Tugendſchöne ſind vor ſeinem Throne,
Gnade und Erbarmen vor ſeiner Herrlichkeit.
Wohlthuend ſind die Lichter, die unſer Gott
hat geſchaffen, die er in Allwiſſenheit, Vernunft
und Einſicht gebildet; denen Kraft und Macht
er hat verliehen, im Weltſyſteme zu ſchalten.
Sie ſind voll Glanz, verbreiten Helle, ſchön
iſt ihr Strahlenkranz, im Weltall, ihrer Stelle.
Aufgehn ſie froh und munter, und freudig
gehn ſie unter, während ſie erfüllen, ihres
Schöpfers Willen, und Ruhm und Ehre
weihn, ſie ſeines Namens Glorienschein, frohen
Sang, und Liederklang, ſeiner Waltung Lenken,
Angedenken. Er rief die Sonn' herbei, und
Lichtglanz ſtrahlet frei; nach Einſicht gab er
mild, dem Mond ein Wechſelbild; ihm weihen
Hymnenſchöre, alle Himmelsheere, Verherrli-
chung und Größe weihn, ihm der Seraphim
und Ophanim Reih'n, und die heil'gen Chaſoſth
benedei'n.

לא. Dem Gotte, welcher ruhet von all
ſeinen Schöpfungswerken, und am ſiebenten
Tage in Hoheit verklärt auf dem Throne ſeiner
Herrlichkeit ſaß. Darob gab dem Ruhetage
Verherrlichung er zur Hülle, nannte den
Sabbath: „Seelenfreudigkeit.“ Darin auch
liegt des ſiebenten Tages Würdigung, dieweil
der Allmächtige an demſelben von all ſeinem
Wirken geruht; der ſiebente Tag beurfundet
ſprechend ſeinen Ruhm, zum Pſalmenſang am
Sabbath erregend, der geeignet, der Gottheit
Lieder des Dankes zu weihen. Darum ſollen
auch Gott preiſen und loben ſeine ſämmtlichen
Schöpfungen, Ruhm, Würdigung und Größe
zuerkennen dem Gott und Könige, dem Schöpfer

(בשבת)

הַמְתַנְאָה עַל חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ. וְנִהְדָּר
בְּכְבוֹד עַל הַמְרַכְבֶּה: זְכוּת וּמִישׁוֹר
לְפָנֵי כְסָאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לְפָנֵי כְבוֹדוֹ:
שׂוֹכִים | מְאֹרֹת שֶׁפָּרָא אֱלֹהֵינוּ. יִצְרָם
בְּדַעַת בְּבִינָה וּבְהַשְׁפֵּל: כַּחַ וְגִבּוֹרָה
נָתַן בָּהֶם. לְהַיּוֹת מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב תְּבֵל:
מְלֵאִים זֵיו וּמְפִיקִים נְגִה. נְאֻה זֵיוֹם בְּכָל
הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשׂוֹשִׁים
בְּבֵאתָם עֲשִׂים בְּאַיְמָה רְצוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר
וְכְבוֹד נֹתְנִים לְשִׁמּוֹ. צִהָלָה וְרִנָּה לְזִכֹּר
מְלֻכוֹתוֹ: קָרָא לְשִׁמְשׁ וַיִּזְרַח אוֹר.
רָאָה וְהִתְקִין צוּרַת הַלְבָנָה: שִׁבַּח
נֹתְנִים לוֹ כָּל צָבָא מְרוֹם. תְּפִאֲרַת
וְגִדְלָה שְׂרָפִים וְאוֹפָנִים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:
לְאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מִכָּל הַמַּעֲשִׂים.
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי הִתְעַלָּה וַיֵּשֶׁב עַל כְּסֵא
כְבוֹדוֹ: תְּפִאֲרַת עֲטָה לַיּוֹם הַמְנוּחָה
עָנַן קָרָא לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי: זֶה שִׁבַּח שְׁלֵיִם
הַשְּׁבִיעִי שֶׁבּוֹ שָׁבַת אֵל מִכָּל-מְלֻאכְתּוֹ:
וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁבַּח וְאוֹמֵר. מִזְמוֹר
שִׁיר לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי טוֹב לְהוֹדוֹת לַיּוֹם:
לְפִיכֶךָ יִפְאָרוּ וַיְבָרְכוּ לְאֵל כָּל יְצוּרָיו.
שִׁבַּח יָקָר וְגִדְלָה יִתְנוּ לְאֵל מֶלֶךְ יוֹצֵר

ter stellte als Umgebung seiner Macht er her; und die Häupter seiner Schaaren, die Geweihten sind's, die seine Allmacht verherrlichen, die unaufhörlich den Ruhm des Allmächtigen und dessen Heiligkeit verkünden.

Gepriesen wirst du, Ewiger unser Gott, ob der Würdigung deiner Handwerke; und ob der strahlenden Lichter, die du geschaffen, preisen sie dich — Selah!

התברך. Sei gepriesen, du unser Gott, König und Erlöser, der die Heiligen du hast geschaffen! Gebenedeiet sei dein Name, unser König, für immer, der sich Dienstergebene hat gebildet, und dessen Diener insgesamt in des Weltalls Höhen ihre Stellung haben und einmütig mit lauter Stimme die Leistung des lebendigen Gottes und Weltenkönigs verkünden. Sämmtlich rühmen seiner Liebe sie sich, sämmtlich seiner Wahl, sämmtlich ausgerüstet mit Kraft, und sämmtlich vollziehen in Angst und Ehrfurcht sie ihres Schöpfers Willen. Und sämmtlich öffnen sie den Mund zum Liede und zum Sange, in weihvoller Hingebung und Reinheit, und sie loben und rühmen, verherrlichen und preisen und feiern huldigend.

א. Den Namen Gottes, des großen, mächtigen und furchtbaren Königs, heilig

(Am Sabbath.)

des All's, der seinem Volke Israel in seiner Heiligkeit, an dem ihm geheiligten Sabbath, die Ruhe zum Antheil hat gegeben. Darob werde dein Name, Ewiger unser Gott, geheiliget, und dein Angedenken, unser König, verherrlicht, in des Himmels Höhen wie in der Erde Tiefen. Gelobt wirst du, unser Retter, ob der Würdigung deiner Handwerke und ob der strahlenden Lichter, die du geschaffen, preisen sie dich — Selah.

שחרית ליום א' דפסח

מאורות נתן סביבות עזו
פנורת צבאיו קדושים
רוממי שדי תמיד מספרים
כבוד א' וקדשתו: התברך
י' אלהינו על שבח מעשה
ידיך. ועל מאורי אור
שעשית יפארוך סלה:

תתברך צורנו מלבנו וגאלנו
בורא קדושים ישתבח שמך
לעד מלבנו יוצר משרתים
ואשר משרתיו כלם עומדים
ברום עולם ומשמיעים ביראה
יחד בקול דברי אלהים חיים
ומלך עולם: כלם אהובים כלם
ברורים כלם גבורים וכלם
עשים באימה וביראה רצון
קונם וכלם פותחים את פיהם
בקדשה ובמקרה בשירה
ובזמרה ומברכים ומשבחים
ומפארים ומעריצים ומקדישים
וממליכים:

את שם האל המלך הגדול
הגבור והנורא קדוש הוא:

(בשבת)

כל המנחיל מנוחה לעמו ישראל
בקדשתו ביום שבת קדש: שמך י'
אלהינו יתקדש. וזכרך מלבנו יתפאר.
בשמים מפעל ועל הארץ מתחת:
תתברך מושיענו על שבח מעשה ידיך
ועל מאורי אור שעשית יפארוך סלה:

חתבר צורנו ober der Linie

ist er! Und sämmtlich unterwerfen sie freudig sich der Dienstesverpflichtung der himmlischen Herrschaft, einer den andern übertreffend, einer dem andern es gestattend: ihren Schöpfer zu heiligen, in weisevoller Seelenruhe und in gediegener lieblicher Rede, und so stimmen, allesammt wie Einer, die Heiligung sie an, und von Ehrfurcht durchschauert sprechen sie:

Heilig! heilig! heilig ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לְזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנִתְחַת רוּחַ בְּשִׁפְהָ בְרוּרָה וּבְנִעִימָה. קְדוּשָׁה כָּלֵם בְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים בִּירְאָה:

קְדוּשׁ וְקְדוּשׁ קְדוּשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

ע"פ תשר"ק כסול ונסוף חמוס שלמה חוק.

אופן

רֵאשׁוּ כְּתָם פִּזוּ. תָּג עֲטוּר כְּתָר. תַּחַן יוֹחַן עֶתֶר. שְׁכְנוּ בְיוֹשֵׁב סֶתֶר. שְׁלִיחַ מְפֹרֵשׁ פּוֹתֵר. רֵם וְנִשְׂא בְיוֹתֵר. רַב בְּנֵן וְסוֹתֵר. קוֹרְאֵיו פֶּתַח חוֹתֵר. קַבֵּל בְּנִתּוּחַ כְּתָר:

עֵינָיו בְּיוֹנִים. צַד רְבוּעַ דְּפָנִים. צוּפוֹת צְפוֹת צְפוּנִים. פְּתוּחוֹת שִׁיחַ סְפוּנִים. פּוֹנוֹת לְאֱלֹו פּוֹנִים. עֲתִיד וְנָנוּז פְּנִינִים. עָרוּךְ נִגְדוֹ מְלִפְנֵים. סְכִינּוֹ אֵין לְפָנִים. שְׂרָפִים וְחַיּוֹת וְאוֹפְנִים:

לְחַיּוֹ. נְטוּף מוֹר לְקַחִים. נְעִימִים אֲמָרִים מְלִקּוּחִים. מְגִדְלוֹת מְרַקַח רְקוּחִים. מִתֵּן לְנֶפֶשׁ פְּקוּחִים. לוֹחוֹת חֲרוֹת מְשִׁיחִים. לֵב עֵלּוּב מְשִׁמְחִים. כָּאֵב מְמַרִּיחִים וּמוֹשְׁחִים. בְּעֵרוּגוֹת עֲרָבִים שִׁיחִים:

יָדָיו. יָדֵי אָדָם פְּשׁוּטוֹת. יְצוּרָיו לְקַבֵּל מְלִשְׁטוֹת. טוֹעִים דָּרָךְ קוֹשְׁטוֹת. טָרַף לְכָל מוֹשִׁיטוֹת. חֲזָקוֹת וּמְחִיזִקוֹת מְטוֹת. חַיֵּשׁ מִדְּחֵי מְלִקְטוֹת. זְכוֹת מְגַלְגְלוֹת וּמְטוֹת. זַעַם הַדִּין מְלַנְטוֹת:

שׁוֹקֵיו. וְעַד כְּתַלְנוּ מְצַרְרָה. וְתַחַת רִגְלָיו שְׂרַפְרָה. חֲדוּמוֹ מְרַעִיד וּמְרַפְרָה. הַיָּם מְלַחֵן וּמְשַׂרְרָה:

חבו ממתקים. דת משלים עתיקים. גוזר אומר
 ומקים. בדברו שפר שחקים. אמר ויקרא ארקים:
 שן שבחו לגיוניו מפיקים. המולת המון אפיקים.
 חלים זעים קריאת שלוש קדשה מספיקים:

והחיות. Und die Chajoth besingen ihn, die Cherubim verherrlichen, die Seraphim stimmen Hymnen an, die Erelim beneiden, und Chajah, Dphan und Cherub wenden zu Einem Zwecke den Seraphim sich zu, und einen Kreis um sie bildend, loben sie und rufen:

Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!

לא. Dem allgepriesenen Gott spenden liebliche Sänge sie, dem Könige, dem Gott des Lebens und der Dauer weih'n sie Liederklänge und lassen Hymnen ste ertönen. Denn er ist's, der Wunder vollführt, jegliche Verjüngung schafft, die Kriege bewältiget, der Tugend Saaten fördert, keimen läßt das Heil, Heilung herbeiführt, furchtbar im Ruhme und Herr und Gebieter aller Wunder ist, der in seiner Allgüte mit jedem Tag auf's Neue das Werk der Urschöpfung verjünet. Wie von ihm es heißt: der große Lichter hat geschaffen, auf daß der Welt seine Milde zusfließe. — Daß ein neues Licht über Zion leuchten, auf daß auch wir insgesammt gar bald dieser Lichtverklärung uns erfreuen! Gelobt seiest du Gott, Schöpfer der Lichter!

אהבה. Eine große Liebe hast, Ewiger unser Gott, du uns angeedeihen lassen, große und vorzugsweise Milde hast in deinem Erbarmen du uns erwiesen. O Vater und König! um unserer Väter willen, die da haben dir vertrauet und die in den Satzungen des Lebens du hast unterwiesen, laß ähnliche Milde uns zu Theil auch werden, und belehre uns! Vater des Er-

ותחיות ישוררו וקרבים יפארו
 ושרפים ירנו ואראלים יברכו
 פני כל-חיה ואופן וקרב לעמת
 שרפים. לעמתם משבחים
 ואומרים:

ברוך כבוד יי ממקומו:

לאל ברוך געימורת יתנו.
 למלך אל חי וקים זמירות
 יאמרו ותשבחות ישמיעו. בי
 הוא לבדו פועל גבורות עשה
 חדשות בעל מלחמות זורע
 צדקות מצמים ישועות בורא
 רפואות גורא תהלות אדון
 הנפלאות המחדש בטיבו בכל-
 יום תמיד מעשה בראשית:
 כאמר לעשה אזרים גדלים
 כי לעולם חסדו: אור חדש
 על-ציון תאיר ונגפה כלנו מהרה
 לאורו. ברוך אתה יי יוצר
 המאורות:

אהבה רבה אהבתנו יי
 אלהינו חמלה גדולה ויתרה
 חמלת עלינו. אבינו מלכנו
 בעבור אבותינו שבטחו בקך
 ותלמדם חקי חיים בן תחננו

barmens, der, als unser Vater, erbarmensvoll du dich bewährst, schenk' ferner dein Erbarmen uns, und lege Einsicht und Erkenntniß uns in's Herz, auf daß in liebevoller Hingebung wir begreifen, lernen und lehren, beachten, üben und befolgen die sämtlichen Vorschriften deiner Lehre! Erleuchte uns die Augen in deiner Satzungsvorschrift, präge die Anhänglichkeit an deinen Pflichten unserm Herzen ein, und gib unserm Gemüthe die ausschließliche Richtung, deinen Namen zu lieben und zu ehrfürchten, auf daß nimmermehr zu Schanden wir werden: denn auf deinen großen und allgefürchteten Namen haben unser Vertrauen wir gerichtet; laß ob deiner Hilfe uns freuen und frohlocken! Laß in Eintracht aus allen vier Enden des Erdrundes uns kommen, und führe ungefährdet uns, in unser Land; denn ein Hilfe schaffender Gott bist du, und uns hast aus aller Völker und Sprachverwandten Mitte du erforscht, und treuevoll die Annäherung zu deinem großen Namen uns vergönnt, auf daß wir dir danken und liebevoll deinen Namen anerkennen. Gelobt seiest du, Ewiger, der da in Liebe erwählet Israel, sein Volk.

שמע. Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein ewiges, einiges Wesen.

ברוך. Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für!

ואהבת. Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du weilst in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße, so du dich niederlegest und so du aufstehst.

וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאֵל הַרְחֵמֵן
הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ
לְהִבִּין וְלַהֲשִׁיבִיל לְשִׁמוֹעַ לְלַמֵּד
וּלְלַמֵּד לְשִׁמֹר וְלַעֲשׂוֹת וְלִקְיָם
אֶת כָּל דְּבָרֵי תִלְמוּד תּוֹרַתְךָ
בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ
וּדְבַק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיִיחַד לְכַבְּנוּ
לְאַהֲבָה וְלִירְאָה שְׂמֵךְ וְלֹא נִבְוֹשׁ
לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי כִשֵּׁם קֹדֶשְׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּמַחְנוּ. נְגִילָה
וְנִשְׂמָחָה בִּישׁוּעָתְךָ: וְהִבִּיאֵנוּ
לְשָׁלוֹם | מֵאַרְבַּע בְּנִפּוֹת הָאָרֶץ
וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת לְאַרְצֵנוּ: כִּי
אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אֶתְךָ וּבְנוּ
בְּחַרְתָּ מִכָּל־עַם וְלִשְׁוֹן. וְקִרְבָּתֵנוּ
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה בְּאַמֶּת.
לְהוֹדוֹת לָךְ וְלִיְחֻדְךָ בְּאַהֲבָה.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

יחיד טוונק אל מלך נאמן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
יְהוָה | אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכּוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַתְךָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־
לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־
מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אֲנִי מְצִוֶּה הַיּוֹם עֲלֶיךָ
לְכַבֵּד: וְשִׁנַּנְתָּם לְבִנְיָה וּדְבַרְתָּ
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ

Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein zum Erinnerungsbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben, an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

והיה. Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm mit ungetheiltem Herzen und von ganzer Seele zu dienen; so werde ich auch geben den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getraide, deinen Most und dein Dehl. Und ich werde Gras spenden auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen, und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet, von dem schönen Lande, das der Ewige, euer Gott, euch gibt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch in's Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwischen eure Augen. Und lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilest in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem

שחרית ליום א' דפסח

בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכֶכָהּ וּבְקוֹמָהּ:
וּקְשַׁרְתֶּם לְאוֹת עַל־יָדְךָ וְהָיוּ
לְמוֹשֵׁפֶת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתֶּם
עַל־מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל־
מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
וּלְעַבְדוֹ בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מִטַּר־אֲרָצְכֶם
בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפַּת
דִּגְנֶךָ וְתִירֶשֶׁךָ וְיִצְהַרְךָ: וּנְתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשֹׁדֶךָ לְבְהִמְתֶּךָ וְאִבְלֹתַי
וּשְׂבַעֲתָ: הִשְׁמְרוּ לָכֶם פְּנֵי־פִתְּחֵי
לִבְבְּכֶם וּסְרוֹתֶם וְעַבְדֹתֶם אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה
אֶת־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם
וְלֹא־יִהְיֶה מִטַּר וְהָאֲדָמָה לֹא
תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאִבְדֹתֶם מִהֲרָה
מֵעַל הָאָרֶץ הַשְּׂכָה אֲשֶׁר יְהוָה
נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי
אֱלֹהֵי עַל־לִבְבְּכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יָדְכֶם
וְהָיוּ לְמוֹשֵׁפֶת בֵּין עֵינֵיכֶם:
וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר
בָּם בְּשֹׁכֶתְךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ
בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכֶכָהּ וּבְקוֹמָהּ:
וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה

Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

ויאמר. Und Gott sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder, sammt ihren Nachkommen, und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansetzen. Und dies diene euch zu Schaufäden, so daß, wenn ihr euren Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelt eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachhuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte, Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein. Ich, der Ewige, euer Gott.

אמת. Wahrhaft, festgesetzt, begründet und bleibend einleuchtend und glaubwürdig; beliebt und geschätzt, freudig, gewürdigt und anmuthig, furchtbar und von mächtigem Einflusse berichtet und anerkannt, heilbringend und wohlthuend ist dieses Wort für uns, immer und ewig. — Wahr ist's, der Gott der Ewigkeit ist unser König, der Hort Jakobs — der Schild unseres Heiles. Für jegliches Zeitalter ist er der Ewigbleibende, sein Name der unveränderliche, sein Thron, der festbegründete, und sein Reich und seine Treue unendlich an Dauer. Seine Zusagen athmen Leben, sind haltbar, treugemeint und den Wünschen entsprechend, immer und für ewige Zeiten; so für unsere Vorfahren, so für uns, so für unsere Kinder, für unsere Nachkommen, wie

לְאַבְתֵיכֶם לְתַתּוֹת לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

ויאמר יהוה אל-משה לאמר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצֵת עַל-בְּנָפְסֵי בְגֵדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וּנְתַנּוּ עַל-צִיצֵת הַכִּנָּף פִּתְיֵל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצֵת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא-תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יש ללכת חלשיכם לחנות חכן יתן רוח נועט שלח יבולע חלף:

אֱמֶת וְיָצִיב וְנִכּוֹן וְקִיָּם וְיִשָּׁר וְנֶאֱמָן וְאֶהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד וְנֶעִים וְנֹרָא וְאֶדִיר: וּמִתְקַן וּמִקְבֵּל וְשׂוֹב וְיִפָּה הַדְּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מִלְּבִנוּ צוּר יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיָּם וְשֵׁמוֹ קִיָּם וְכֶסֶף נִכּוֹן וּמִלְכוּתוֹ וְאֶמּוּנָתוֹ לְעֵד קִיָּמָה: וְדַבְּרֵי הַיּוֹם וְקִיָּמִים נְאֻמִּים וְנֶחְמָדִים לְעֵד וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל בְּנֵינוּ

für die Folgegeschlechter der Kinder
Israels, die dir ergeben.

על. Für die Alten wie für die spä-
testen Nachkommen gilt für und für
als unverbrüchliche Sägung es: daß
es wahr ist, daß du nur, Ewiger, un-
ser Gott und der Gott unserer Urväter
seiest, du nur als König von unsern
Ahnen anerkannt! O beschleunige um
deines Namens willen, unsere Erlö-
sung, wie unsere Voraltern du hast
befreiet! Wahrheit ist's, daß dein großer
Name seit Ewigkeit liebevoll uns ward
beigelegt, du, außer welchem es keine
Gottheit gibt!

הפיוט הזה הוא חמישית הפיוטים הקודמים, ולכן כיים הפייטן חרוזיו בפסוקים האחרונים ונספר
סיר הסיכים צנוקים טענודו צו הפייטנים אשר לפניו, ויסק פיוטו על דרך א"ב זרואי הכרוזים,
ובחלק השני וכן הכרוז חתם שנוו מרדכי הקטן יגדל בתורה כהוגן וכשורה ובכלות ה"ב צנאנר
הנמשל שמורה ונאום תשוקתו, חתום שלמה בירבי יהודה חזק ואמץ מאד בתורה אמן ואמן.

אהבוך. Die dich lieben, es fränken sie
fraglich:
Die sicherer Ruhe sich freuen
behaglich:
Wohin ging dein Freund, daß
er nicht erscheint?

בשוב. Doch kehrest du zum Ruhesitz wieder
in Gnaden,
Dann rufen d'rob jubelnd froh-
lockend Miriaden:
Mein Freund stieg schon wieder,
zum Garten hernieder!

גשים. „Mit euch laßt uns bauen“! hört
Feinde ich sprechen,
Um mich zu entzweien, und zu
unterbrechen;
Doch war ich in Treu' meinem
Freunde vereint,
So wie er es treulich mit mir
hat gemeint!

רמני. Mit treulichen Namen hat er mich
benannt,
Deß Huld mich erhalten, daß
fest ich bestand,
„An Anmuth so reich, bist Tirza
du gleich“!

שחרית ליום א' דפסח

ועל הזרותינו ועל כל הזרות
זרע ישראל עבדיך:

על הראשונים ועל האחרונים
לעולם ועד חזק ולא יעבור.
אמת שאתה הוא יי אלהינו
ואלהי אבותינו לעולם ועד:
אתה הוא מלכנו מלך אבותינו
אתה. למען שמך מהר לנאלנו
באשר גאלת את אבותינו:
אמת מעולם שמך הגדול עלינו
נקרא באהבה אין אלהים
זולתך:

ולת
אֲהַבְּךָ נַפְשׁ לְהַרְךָ •
מונים בוטח ושוךך •

אָנָּה הַלֵּךְ הַיּוֹדֵךְ •

בְּשׁוּב נִוְחֵךְ גְּנוּנוֹ • רַבָּה
תִּרְנֵן בְּגִינוֹ •

הַיּוֹדֵי יָרֵד לְנֵנוֹ •

גְּשִׁים נִבְנָה כְּתִחְדִּילִי •
הַזְּבִיבִים גַּלְכָּה לְהַבְדִּילִי •

אֲנִי לְדוֹדֵי וְדוֹדֵי לִי •

רַמְנֵי נְאֻה וּתְרוּצָה •
כַּנְנֵי בְּלֹא פִרְצָה •

יְפָה אֶת רַעֲיָתִי כְּתִרְצָה •

Morgengebet.

הוֹחִירָנִי. Da sprach er, mich warnend:
Folg nicht deinen Quälern,
Ueb' nimmer solch Laster, wie
sie, in den Thälern, —
O wende den Blick, von ihnen
zurück!

וְעַמְךָ. Dein Volk ist im Glanze des
Ruhmes verklärt,
Geheiligt, von keiner Entwei-
hung entehrt, —
Die Zähne, sie gleichen an Glanz,
der Heerde der Lämmer so ganz!

זְבַדְנִי. Er hat mich mit schönem Ballaste
beglückt,
Dort saßen im Halbkreis die
Richter geschmückt,
Da pflegten sie Rath; gespalten
so, wie der Granat!

חֲכָמֵי. Die Weisen, durch geistiges Wissen
verklärt,
Sich Dasein erstrebend, das ewig-
lich währt,
Sie schufen zum Rathe, sechzig
Traktate.

מוֹעֲנִים. Noch weilen im Garten die For-
scher der Lehre
Beherrlichend meiner Getreu'n
Ruhm und Ehre,
Und bei meiner Taube — ist:
Einheit der Glaube.

יִשְׂרָאֵל. O spräche für sie doch ihr red-
liches Streben,
Daß mächtig wie einst sie sich
wieder erheben,
Und im Strahlgefieder, schau'
auf sie nieder!

כַּעֲס. O ende den Spott, den verächt-
lichen Hohn,
Daß gänzlich nicht kahl wird das
Haupt der Nation.

לְגֹלֵל. Gesteine zu wälzen scheint ist mein
Verhängniß,
Hinschwindet mein Leben, im Grab
der Bedrängniß,
Muß ohne Behagen, gar Schwe-
res ertragen.

106 שחרית ליום א' דפסח

הוֹחִירָנִי מִמַּעַשׂ מְעַנִּיךָ.
הִתְעַב גַּיַא כְּנַעֲנִיךָ.

הִסְבִּי עֵינֶיךָ:

וְעַמְךָ כָּלֵם הַלְוִיִּים.
קוֹדֵשׁ וְלֹא הוֹלִים.

שִׁנֶּיךָ כְּעֵדֵר הָרְחֵלִים:

זְבַדְנִי זְבוּל אֲרָמוֹן. טִיב
יֹשְׁבֵי אֲמוֹן.

כָּפְלַח הָרְמוֹן:

חֲכָמֵי מְלָאכּוֹת מְלָאכּוֹת.
נִצַּח עוֹלָם הַלִּיכּוֹת.

שִׁשִּׁים הֵמָּה מְלָכּוֹת:

מוֹעֲנִים אֲסִפּוֹת גְּנָתִי.
יַחַד נוֹטְעִים כְּנָתִי.

אַחַת הִיא יוֹנָתִי:

יִשְׂרָאֵל לְהַלְיֵץ הַתְּקַפָּה.
גְּבַחוֹת קָרָן וְקוֹפָה.

מִי זֹאת הַנְּשַׁקְפָה:

כַּעֲס וּשְׂחֹק יִגְזוּ. דַּלַּת
רֹאשׁ מְלָגוֹז.

אֵל גְּנַת אֲמוֹן:

לְגֹלֵל אֶבֶן צִמְתָּנִי.
בְּאֵר חַיִּי צִמְתָּנִי.

לֹא יָדַעְתִּי נַפְשִׁי שִׁמְתָּנִי:

מזי. D wann wird der Hof hingegeben
den Sträußen,
Zum Ruhftz Berirrter, wie du
es verheiffen :
Sulamith bereu', fehr' heimwärts
auf's Neu' !

נאים. Daß wieder wir wallen zu weih=
vollen Höh'n,
Berächter uns rühmen, die glor=
reich uns seh'n,
Wie hold sind die Schritte, die
lieblichen Tritte !

סדר. Auf's Neue prangt wieder der
Dienst an Altären,
Gereih't stehn die Priester in
lieblichen Hören,
In Hallen vereint, die gar wohl
umzäunt.

ערוך. Und Widder und Stiere, sie wer=
den geweiht,
Wie einst von den Weisen in
besserer Zeit,
Von König und Priester — ein
Zwillingsgeschwister.

פתח. Und nimmer verstummt dann des
Sanges Cantate,
Im Munde der Priester, geweiht
im Ornate,
An Altareshöh'n, gar lieblich
und schön.

צו. D ist nur voll Milde und Hoch=
sinn dein Streben,
Wird Gott dich, wie er dir's
verheiffen, erheben,
Stehst hoch gleich dem Wipfel,
am waldigen Gipfel.

קלם. Für deine Verschuldung, war
Schmähung dein Lohn,
Da wurde dein Name zur
Schande, zum Hohn,
Doch prangest du heut', voll
Goldseligkeit !

ריב. Einziehet das Heil, statt der
Zwietracht und Dual,
Bom Sange ertönet die Tiefe
im Thal,
D'rum weil du auserlesen,
Der Palme gleich, standhaft
gewesen !

שחרית ליום א' דפסח
מתי לחציר נעמורה.
תועה ומתערה להעמית.
שובי שובי השולמית:
נאים להתגרב מעלים.
ראות ולקלם מועלים.
מה יפו פעמך בנעלים:
סדר עבודה מהגן. השב
לשיתו גגן.
שרך אנן:
ערוך אילים ופרים.
כאז ביד סופרים.
שני שדיך בשני עפרים:
פתח שיר מלדל. הדר
זקן מגדל.
צוארך כמגדל:
צו חסד כגומל. ונשג
כאמור חומל.
ראשך עליך כפרמל:
קלם תמור אשמת. גנאי
זכרונך שמת.
מה יפית ומה נעמת:
ריב לטוב יומר. ולשפלות
עמק יומר.
זאת קמתך דמתה לתמר:

Und Eintracht ist's, die die Gesammtheit vereint,
Weil jeglicher redlich im Streben es meint;
Dann sprichst du: Ich weiche,
An Höh' nicht der Palme, der gänzlich ich gleiche.
Rühmst dich der Verheißung, die Gott dir gesendet,
Daß lieblich in Einheit du prangest, vollendet,
Dein Wort, süß und fein, gleich duftendem Wein.

שִׁתְּךָ בְּכָל מִשְׁמֶרֶת . בְּלֵם
צְדִיקִים בְּמֵאמָר .
אָמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְּתִמְרָה ;
תַּעֲזֵן דְּבַר טוֹב . שׁוֹרְהָ
אֶחַת לְחֵטוֹב .
וְחֶבֶד בְּיַיִן הַטּוֹב ;

לסטי סטיטות שלמה בירבי יהודה חזק ואמץ מאד בתורה אמן ואמן .

שְׁחֹרְרָה וְנִאֲוָה תְּשׁוּקָתוֹ . לֹא מְרֹב חֲשׂוּקָתוֹ .
אֲנִי לְדוּדֵי וְעָלִי תְּשׁוּקָתוֹ : מִחֲפֹרִים שׁוֹר שְׁפֹרִים . הַסִּתְּכֵל
בְּךָ בּוֹפְרִים . לָכֵה דוּדֵי נִצָּא הַשְּׂרָה גְּלִינָה בְּכַפְרִים : בִּינָה
רְצוּי תוֹרְמִים . בְּסוּם עוֹלָם גּוֹרְמִים . נִשְׁבִּימָה לְכַרְמִים :
יִתֵּן קוֹל צוֹרֵחַ . תְּמוֹבוֹת וְהַרְעוֹת הַפְּרָח . הַדוּדָאִים נְתַנּוּ
בֵּית : דוּדֵי נַח לִי . תְּמַנְחָמִי וּמְוַחֵל לִי . מִי יִתְּנֶךָ כְּאֵח לִי :
חֲזוֹת כְּאֵז צְבָאָךְ . זֹחֵר שְׂכִינַת מוֹרָאָךְ . אֲנִיחֶנְךָ אֲבִיאָךְ :
קְרוּבֶךָ עִם דְּבַקְנִי . וְסֵת שְׂבַחֶךָ סִפְקִנִי . שְׂמֵאלוֹ תַחַת
לְרֵאשִׁי וַיְמִינֵנוּ תְּחַבְּקֵנִי : אַחֲרֵירֵי לְמַחֵר שׁוֹלִים . מַחֵר
לְשֵׁלֶשׁ בְּכַפְלִים . הַשְּׁבַעְתִּי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלָּיִם : צִיּוֹן
רְשָׁפִים וּמְלַבִּיךָ . מִי זֹאת כְּלַבְבְּךָ . שִׁימְנֵי כַחֲזוֹתֶם עַל לְבָבְךָ :
אוֹתוֹת רְאוֹת מְרַבִּים . דֶּרֶךְ לְעֵבוֹר מְסַבִּים . מִים רַבִּים :
בִּיטָה עֲנִיָּה לְנַחֲמָה . תַּעֲרַרְתְּ אוֹם חוֹמָה . אֲנִי חוֹמָה :
וַיַּחֲוֶדָה כְּרֵם גְּפְנֵי . רַגְלֵי תְּהִיבֵל לְפָנֵי . כְּרַמִּי שְׁלִי לְפָנֵי :
אֶלֶף תְּמַנְּנֵנִי מְגִינִים . אֶדְר שָׁרִים סְנָנִים . הַיּוֹשֶׁבֶת בְּנַנְיָם :
מִסְרִיּוֹת מְסַרִּיחַ רְדִידֵי . גֶּרֶךְ וְרַד יְרִידֵי . בְּרַח דוּדֵי :
וּדְמָה לְךָ בְּטִיּוֹלִים . אֲמִץ כְּאֵז תִּילִים .
לְצַבִּי אוֹ לְעַפָּר הָאֵילִים :

מִשְׁקָל בְּמִשְׁקָל שָׁמַיִם . גִּיחַח מוֹר סָמַיִם . עַל הָרֵי בְּשָׁמַיִם :

ly. Dort zu jenem Blumenhügel, welchen balsamische Düfte lieblich umgeben, dort zieh' mit mir hin, mein Geliebter! — Sieh', entschlummert ist mein liebefrankes Herz, bis dein holder Blick es wieder wecket, bis deine freundliche Stimme es wieder zum frohen Leben ruft: aber — lange, muß ich des ersehnten Augenblickes harren. Von düsterer Einsamkeit umgeben, fängt der gefolterte Geist schon an hoffnungslos zu wanken; doch du, Herr, unterstützest mich.

א. Dort auf jenem entweihnten Hügel, wo die Myrthe vormalig so lieblich keimte, wo die Aloe sich über Weihrauchstauden wölbte; dort blicke von deiner blauen Höhe hernieder, daß du siehest, wie Wunden bluten, wie Unrecht triumphirt, wie Gräuel gepriesen, wie Heiligkeit entwürdigt wird. — Lauschend harret schon des herannahenden Rachtages der geweihte Chor, heftig stürmen die Lieder in seiner Brust, die einst dein zermalmendes Strafgericht hienieden feiern sollte.

ly. Dort auf jenem einsamen Hügel, den jetzt der Löwen und Tiger zahlloses Heer durchstreift, wo der Waldstier grimmig brüllend über Ruinen einherklettert, wo im schon Zerstorten der

עַל הָרֵי בְּשָׁמַיִם . סַב
וְדָמָה לָךְ דּוֹרֵי . מִשְׁגִּיחַ
וּמִצִּיץ מִחֶרְכֵי בַיִת וְעֵדֵי .
קוֹמֵי לָךְ רַעֲיֵתִי דְפּוֹק
לְעוֹדְדֵי . כִּי דַלּוֹתִי מְאֹד
מִמֶּתֶנֶת מְעִידֵי . יוֹשְׁבֵת
עֲגוּמָה וְעֲגוּנָה וְאִין מוֹעֵדֵי .
וְאַתָּה יְיָ מִגֵּן בְּעֵדֵי :

אֶל גִּבְעַת הָעֵרְלוֹת .
מוֹר וּלְבוֹנָה וְאַהֲלוֹרָה .
הִבַּט מִמַּעְלוֹת . כִּי מִכּוֹת
נִחְלוֹת . קוֹמָה קִדְמָה
חוֹפֵשׁ עוֹלוֹרָה עֲלִילוֹת .
מְנַף וּגְעִילוֹת . יַחֲלַל קוֹדֶשׁ
מְעִילוֹת . נָא שְׁבוֹר זְרוּעוֹ
מִלְּהַעֲלוֹת הַעֲלוֹת . וְעַם
קָהְלוֹת בְּמִקְהֵלוֹת לְהוֹדוֹת
הַלְלוֹת :

עַל הָרֵי בְּתֵר . עַל אַחַד
הַהָרִים . יִרְאֶה לְבַחֲרִים .
גְּמוּל פּוֹעַל הָרִים . דְּבִים
נְמָרִים . אֲרִיּוֹת וַחֲזִירִים .
פָּרִים אֲבִירִים . לְפֶסֶג גְּזוּרֵי

Eber noch zerstörend wühlt; dort laß deine verschreckten Täubchen ungestört wieder ihren Ruheſitz einnehmen. Doch — horch! mitten aus nächtlicher Stille erwacht schon laut schmetternd die Siegeshymne, auf der Begeisterung Schwingen einhereilend, fliegt sie zu der Allmacht Thron.

עורה. Seit Ewigkeit bist unserer Väter Hilfsquell du gewesen, wie ein Schild und Retter ihrer Kinder nach ihnen, du bist in jeglichem Zeitalter, in den Höhen des Weltalls ist dein Thronſitz; und deine Anordnungen und deine Gerechtigkeit walten an allen Enden des Erdrundes. Heil dem Manne, der deinem Gebote gehorcht, und deine Lehre und dein Wort ins Herz sich präget. Wahr ist's, daß nur du deines Volkes Herr bist, und daß ein mächtiger König du, ihre Rechtsſache zu verfechten. Wahr ist's, du bist der Erste und auch der Letzte bist du; und außer dir haben keinen rettenden König und Befreier wir. Aus Egypten haſt, Ewiger unser Gott, du uns erlöset, aus dem Slavenhauſe befreiteſt du uns. Ihre ſämmtlichen Erstgeborenen tödteteſt du, und deinen Erstgeborenen haſt du erlöset. Das Schilfmeer haſt du gespalten, die Uebermüthigen lieſeſt du verſinken, während die Lieblinge du durchziehen lieſeſt, und Gewäſſer umflutheten ihre Widersacher, ſo daß nicht ein einziger von ihnen übrig war geblieben. Darob priefen deine Lieblinge dich, verherrlichten die Gottheit, und die Trauten weihten Gefänge, Lobespſalmen, Hymnen, Benedeiungen und Dankſagungen dem Könige und Gott, den Leben und Dauer verklären, der erhaben und hochthronend, groß und furchtbar. Er erniedriget die Hochmüthigen, erhebt die Gebeugten, befreiet

גְּזֹרִים. כִּי־קָרָבָם. כְּלִים
גְּמוּרִים. תּוֹר וְגֹזֵל שְׁלָמִים
וְלֹא־חֲסָרִים. שְׁמוּרִים בְּלִיל
שְׁמוּרִים. הַלֵּל גְּמוּרִים.
בְּעֹזְבָרִים שָׁרִים וְזָמְרִים.
אֲשִׁירָה לַיּוֹם אֲזָמְרִים:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֲתָה הוּא
מֵעוֹלָם. מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבָנֵיהֶם
אֲחֵרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר: בְּרוּם
עוֹלָם אֲמוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ
וְצַדִּיקְתָּךְ עַד אֲפָסֵי אֲרֶיץ;
אֲשֶׁר־י אִישׁ אֲשִׁישָׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרַתְךָ וּדְבָרְךָ יִשִּׁים עַל לְבוֹ:
אָמַרְתָּ אֲתָה הוּא אֲרוֹן לְעַמְּךָ
וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לְרִיב רֵיבָם: אָמַת
אֲתָה הוּא רֹאשׁוֹן וְאֲתָה הוּא
אֲחֵרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ יֵאֵין לָנוּ
מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם
גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
עַבְדִּים פְּדִיתָנוּ. כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם
הֲרַגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גְּאֻלְתָּ. וַיִּם סוּף
בְּקַעַת. וַיִּזְדִּים טַבַּעַת. וַיִּדִּידִים
הֵעֲבַרְתָּ וַיִּכְפּוּ מִיַּם צָרִיחֶם
אֲחַד מֵהֶם לֹא נוֹתַר: עַל זֹאת
שָׁבְחוּ אֱהוּיָבִים וְרוֹזְמוּ אֵל
וְנָתַנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת
וְתִשְׁבַּחוּת בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת
לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם: קָם וְנִשְׂא
גְּדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים.
וּמִגְּבִיָּה שְׁפָלִים. מוֹצִיא

die Gefesselten, erlöset die Unterdrückten und hilft den Armen auf, und er erhöret auch sein Volk zur Stunde, wenn zu ihm es fleht. Darob verklären Ruhmeshymnen den allerhöchsten Gott, der da gepriesen und gebenedeiet. So stimmten Moses und die Kinder Israels dir Lieder an, im Uebermaß der Freude, dich rühmend allesammt vereint:

„Wer, unter den Mächten gleichet dir, Ewiger! Wer ist wie du, in Heiligkeit verklärt, der geehrt in Lob im Wirken wundervoll.“

Auf's Neue zum Sange begeistert, benedeieten die Befreiten deinen Namen an des Meeres Ufer, wo allesammt einmüthig sie anerkannten, huldigten und riefen:

„Der Ewige wird immer und ewig regieren!“

שחרית ליום א' דפסח

אֲסִירִים. וּפְדוּתָה עֲנֻיִם. וְעֹזֵר דְּלִים. וְעֹזֵנָה לְעַמּוֹ בְּעֵת שׁוּעָם אֱלֹהֵינוּ: תְּהַלְלוּתָ לְאֵל עֲלִיּוֹן. בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרָךְ. מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלָם:

מִי כַמְכָה בְּאֱלִים יי מִי כַמְכָה נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ גִּזְרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה פִּלְא: *

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שִׁפְתַי הַיּוֹם יַחַד כָּלָם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

* כל שבת ויום טוב ונילה לזמנים גאולה יום ליבשה.

יּוֹם לְיִבְשָׁה. נְהַפְּכוּ מְצוּלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה. שִׁבְחוּ גְאוּלִים: הַטְּבַעְתָּ בְּתַרְמִית. רַגְלֵי בַת עֲנָמִית. וּפְעַמֵי שְׁלֹמִית. יָפוּ בְּנַעֲלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: וְכָל רוֹאֵי יִשְׂרָאֵל. בְּבֵית הוֹדֵי יִשְׁוֹרְרוּן. אֵין כְּאֵל יִשְׂרָאֵל. וְאוֹיְבֵינוּ פְּלִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: דְּגַלֵי בֶן תָּרִים. עַל הַנְּשָׂאִים. וְתַלְקֵם גַּפְזָרִים. כְּמַלְקֵם שְׁבָלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: הַבָּאִים עִמָּךְ. בְּבֵרִית חוֹתֶמְךָ. וּמִבְּטָן לְשִׁמְךָ. הִמָּה גְמוּלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: הִרְאָה אוֹתוֹתֶם. לְכָל רוֹאֵי אוֹתָם. וְעַל בְּנֵפֵי כְּסוּתָם. יַעֲשׂוּ גְדִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: לְמִי זֹאת נְרַשְׁמֶת. הִכָּר נָא דְבַר אֱמֶת. לְמִי הַחוֹתֶמֶת. וּלְמִי הַפְּתִילִים: שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: וְשׁוּב שְׁנִית לְקַדְשָׁה. וְאֵל תּוֹסִיף לְגִנְיָה. וְהַעֲלֵה אוֹר שְׁמִשָּׁה. וְנָסוּ הַצִּלְלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: יְדִידִים רוֹמְמוֹךְ. בְּשִׁירָה קֹדְמוֹךְ. מִי כְמוֹךְ. יי בְּאֱלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים:

בְּגַלֵּל אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בְּנֵים. וְתָבִיא גְאוּלָּה לְבְנֵי בְּנֵיהֶם: בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאוּל יִשְׂרָאֵל:

צור. Hort Israels! Erhebe dich zum
Beistande Israels, und befreie, deiner
Verheißung gemäß, Juda und Israel!
Unser Erlöser bist nur du, der Gott
Zebaoth wird genannt, Heiliger Isra-
els!

ברך דודי. Gile, o Trauter, so lange noch
waltet

Die Liebe, die früh gegen uns
du entfaltet.

Gib wieder Erbarmen, wie einst
du's gegeben,

Ob auch Tirannen zu stürzen
uns streben.

Schleudre sie hin, entwurzle
sie ganz,

Bau' deine Burg mit erneuetem
Glanz,

Daß neugepflanzt, die Hymne
wir spenden:

„Siehe, er weilt nun in unsern
Wänden!“

ברך דודי. Gile, o Trauter, eh' noch ver-
fließt

Der Zeitraum, von Sehern als
Zielpunkt begrüßt!

Gile, daß endlich der Schatten
entschwebe,

Daß der Gebeugte sich wieder
erhebe!

Auf daß er wieder Belehrung
verbreite,

Viele Nationen zur Tugend
geleite.

D zeig' deine Macht, daß er
ruse erfreut:

„Die Stimm' meines Trauten,
er naht sich mir heut!“

ברך דודי. O Gile, mein Trauter, gleich
schnellfüß'gem Reß,

Daß bald meiner Leiden Endziel ich seh'!

Erheb' mich, daß wieder ich ruhmgekrönt,

Die nach dem heiligen Berge sich sehnt.

Hab' keinen Führer, keinen Propheten,

צור ישראל קומה בעזרת
ישראל ופדה כנאמך יהודה
וישראל. גאלנו יי צבאות שמו
קדוש ישראל:

גאולה סכ"נט שלמה יגדל בתורה חוק.

ברך דודי עד שתחפץ

אהבת כלולינו. שוב

לרחם כי כלוננו מלכי יון

הרשעה שובינו תוללינו.

הרום וקעקע בצתם

מתלנו. הקם טורד נגן

שתילנו. הנה זה עומד

אחר כתלנו:

ברך דודי עד שיפוח

קץ מחורה. חיש ונסו

הצללים מזה. ירום ונשא

ונבה גבוה. ישכיל ויוכית

וגוים רבים יזה. חשוף

זרוע קרא בזה. קול

דודי הנה זה:

ברך דודי ודמה לך

לצבי. ונל ינש קץ קצבי.

דלותי משבי לעמרת

צבי. תעובים תאבים הר

צבי. ואין מביא ונביא

Keinen Thisbiten, mich zu vertreten.
 Nimm meiner dich an und führ' meinen
 Streit,
 Daß ich von Schuld und von Schmerz sei
 befreit!
 Daß d'rob erröthe mein Feind, so er's
 schaut,
 Und meinem Lasterer antwort' ich laut:
 „Sieh' da, mein Trauter, mein Retter,
 verflärt,
 Der sich mir, als Gott meiner Väter
 bewährt!“

בגלל. Der Väter wegen hilfst du den
 Kindern, bringst Erlösung ihren spätesten
 Enkeln. Gelobt seist du, Ewiger, der du
 Israel erlöset.

שחרית ליום א' דפסח

וְלֹא תִשְׁבִּי. מְשׁוּי מְשִׁיבִי.
 רִיבָה רִיבִי. הָסֵר חֻבִי
 וּכְאַבִּי. וַיֵּרָא וַיִּבּוֹשׂ אוֹיְבִי.
 וְאֲשִׁיבָה חֹרְפֵי בְנֵיבִי.
 זֶה דוֹדִי גּוֹאֲלִי קְרוּבִי.
 רְעִי וְאַחֻבִי. אֵל אֱלֹהֵי
 אָבִי:

בְּגִלְל אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בְּנִים.
 וְתָבִיא גְּאֻלָּה לְבְנֵי בְּנֵיהֶם:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:

(* אֲדַנִּי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹרָהֶם אֱלֹהֵי
 יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
 חֲסָדִים מְזוּבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֲלִי
 לְבְנֵי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מְלַךְ עֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגֵן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגֵן אֲבֹרָהֶם:
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְשִׁיב הַרְוֵחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
 וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים. וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לְיֹשְׁגֵי עֶפְרָי. מִי
 כְּמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה-לְךָ. מְלַךְ מַמְיֵת וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּית
 יְשׁוּעָה:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְחַיּוֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

*) Die Uebersetzung siehe oben im Abendgebete S. 31.

(* אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ. וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יּוֹם יִתְלַלֹּךְ סִלָּה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וּרְצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּבָנוּ לְעַבְדְּתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

קדושה לש"ן.

נקדש . Laß deinen Namen im Welt- alle uns heiligen, wie des Namens Heiligkeit in den Himmelhöhen sie feiern, wie es durch deinen Propheten heißt: und Einer ruft dem Andern zu:

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

18. Da ertönt's hierauf im rauschenden Chore, wo mit mächtig erschütterndem Rufe ihre Stimme sie hören lassen, zu den Reihen der Seraphim sich empor-schwingend, ihnen sich anschließend, stimmen das „Gelobt“ sie an.

ברוך . Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes, aus jeglichem Standpunkte!

ממקומך . O mögest von deiner Glorienstätte, unser König, du hervorstrahlen, und dein Herrscherwalten über uns entfalten, die hoffend dir wir hingegen! Wann wirst zu Zion dein Königthum du begründen! O daß du bald — in unsern Tagen noch, für immer deine Residenz dort begründetest! Zeige dich groß und in Heiligung verklärt in Jerusalem, der dir geweihten Stadt, für alle in Ewigkeit folgenden Zeitalter! Gönnen die Anschauung dei-

(* נִקְדַּשׁ אֵת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם. בְּשֵׁם שְׁמִקְדֵי־שֵׁים אוֹתוֹ בְּשֵׁמי מְרוֹם. בְּכַתּוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

ק"ח קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

ח"ו אִזּוּ בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אֲדִיר וְחִזֵּק מִשְׁמַיִעִים קוֹל מְתַנַּשְׂאִים לְעַמַּת שָׁרָפִים לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

ק"ח בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

ח"ו מִמְּקוֹמָךְ מִלְּבָנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלֹךְ עָלֵינוּ. כִּי מַחְכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ: מְתֵי תִמְלֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְנַדֵּל וְתִתְקַדֵּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֹצֵחַ

וְהִתְקַדְּדוּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֹתוֹת לְמִנוּחָהּ ו)
 מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשּׁוֹן אֶת יוֹם (הַשְּׁבֹת
 הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חַרוּתֵנוּ (בְּאַהֲבָה)
 מִקָּרָא קֹדֶשׁ. וְזָכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה
 וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקֹדוֹתֵנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזָכְרוֹן
 מֹשֶׁה בֶן הָדוֹד עֲבָדְךָ וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדְשְׁךָ וְזָכְרוֹן כָּל עַמְּךָ
 בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלִיטָה לְמוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים
 וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹבָה.
 וּפְקֹדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים.
 חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ וְ
 חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַבְת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם
 לְשִׁמְחָה וּלְשִׁשּׁוֹן כְּאֲשֶׁר וְרָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ.
 (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחֵנוּ) קֹדְשֵׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ
 וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ שֶׁבַעֵנוּ מִטּוֹבְךָ וְשִׁמְחָנוּ בִישׁוּעָתְךָ
 וְטַהַר לְבָנֵינוּ לְעֲבָדְךָ בְּאַמֶּת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה

nes Reiches unsern Augen, der verkündeten Verheißung gemäß, die in den Hymnen deiner Allmacht enthalten, von Dawid, deinem rechtllich Gesalbten, uns überkommen:

ימלך. Es regiert der Ewige für und für, dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter! Lobet Gott!

לָרוֹחַ. In jeglichem Geschlechte wollen deine Größe wir verkünden, und für und für verbreiten die Anerkennung deiner Heiligkeit wir; und nimmer möge, unser Gott, deine Verherrlichung durch unsern Mund enden, denn ein erhabener und allgeheiliger König bist du. Gelobt seiest du, o Herr, du heiliger Gott.

נְצַחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלֻכּוֹתֶיךָ
 כְּדָבָר הָאָמוֹר בְּשִׁירֵי עֲזָרָה עַל־
 יְדֵי דָוִד מֹשֶׁה צְדָקָה:

ק"ח ימלוך יי לעולם אלהיך
 ציון לדוד ודוד הללויה:

חן לדוד ודוד נגיד גדולה ולגנצח
 נצחים קדשתך נקדיש ושכחך אלהינו
 מפנינו לא ימוש לעולם ועד כי אל
 מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה
 יי האל הקדוש:

וּבְרָצוֹן) בְּשִׁמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן (שְׁבֵת ו) מוֹעֲדֵי קֹדֶשׁךָ . וַיִּשְׂמַחְךָ
בְּךָ יִשְׂרָאֵל מִקֹּדֶשׁ שִׁמְךָ : בְּרוּךְ אַתָּה יי מִקֹּדֶשׁ (הַשְּׁבֵת ו)
יִשְׂרָאֵל וְהוֹמְנִים :

רְצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם . וְהַשֵּׁב אֶת הָעֲבוּרָה
לְדָבִיר בֵּיתְךָ . וְאֲנֹשִׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן
וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד . עֲבוּרַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ :
וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים . בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחְזִיר
שְׂכִינְתּוֹ לְצִיּוֹן :

מזדים רבנן .
מזדים אנהנו לך שאמרה
הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
אלהי כל-בשר יוצרנו יוצר
בראשית ברכות והודאות
לשמך הגדול והקדוש על-
שהחיייתנו וקיימתנו בן תחינו
והקיימנו ותאסוף גל יותינו
לחצרות קדשך לשמך הקיף
ולעשות רצונך ולעבדך בלבב
שלם על שאנהנו מזדים לך :
ברוך אל ההודאות :

מזדים אנהנו לך שאמרה הוא יי
אלהינו ואלהי אבותנו לעולם ועד
צור חיינו מגן ישענו . אתה הוא לדור
ודור נזרה לך ונספר תהלתך . על
חיינו המסורים בידך ועל גשמותנו
הפקודות לך ועל נפש שבכל יום
עמנו ועל נפלאותיך ושובותיך שבכל
עת ערב ובקר וצהרים . המשוב פי לא
כלו רחמיך והמנחם פי לא תמו
חסדיך מעולם קיינו לך :

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד :

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו
ועזרתנו סלה . ברוך אתה יי המשוב שמך וילך גאה להודות :

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הפתובה על-
ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו בנהגים עם קדושך באמור : יברכה
יי וישמרה : יאר יי פניו אליך ויחנה : ישא יי פניו אליך וישם לך שלום :

Verhänge Frieden, Heil
und Segen, Milde, Gnade und Er-
barmen über uns und über dein gan-
zes Volk Israel. Segne uns, Vater,
insgesamt mit dem Lichte deiner Zu-

שנים שלום טובה וברכה חן
וחסד ורחמים עלינו ועל כל
ישראל עמך . ברכנו אבינו בלנו
באחד באור פניך . פי באור פניך

neigung, denn nur in deiner wohlwollenden Erleuchtung hast du, Ewiger unser Gott, uns zuerkannt Lebensvorschriften, Liebe zur Milde und Rechtlichkeit, Segen, Erbarmen, Lebenserhaltung und Eintracht. O daß es dir gefallen möge, dein Volk Israel mit deinem Frieden zu segnen. Gelobt seiest du, Gott, der dein Volk Israel mit Frieden gesegnet.

נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
וְאַהֲבַת חֶסֶד. וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה
וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ. לְבָרֶךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּכָל יְעַת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוּנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתֵי מַדְבַּר מְרַמָּה וְלִמְקַלְלֵי גַפְשֵׁי תְדוּם וְנַפְשֵׁי
כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה: פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּךָ גַּפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים
עָלַי רַעַה מִהֲרָה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבָתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן
יְמִינְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשׁוֹתֶיךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יִדְיֶיךָ:
הוֹשִׁיעֵה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי פִי וְהַגִּינוּן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי
וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל
וְאַמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבֵנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמִהֲרָה
בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גִּבּוֹרְךָ בִּירְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:
וְעֲרֹכָה לִי מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:

Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit hernach קרושה wird הלל stehend gesagt.

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote, und uns verpflichtete das Gotteslob zu verkünden.

הללויה. Lobet Gott! Lobet, ihr Diener des Ewigen, lobet den Namen des Ewigen! der Name Gottes sei gebenedeit, von nun an, bis in Ewigkeit. Vom Aufgange der Sonne, bis zu deren Niedergange sei der Name des Ewigen gepriesen. Als Allerhöchster werde bei allen Nationen Gott gefeiert, daß Herrlichkeit die Himmel überragt. Wer gleichet

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְקַרֹּא אֶת־
הַהֵלֵל:

קִי הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ עַבְדֵי
יְהוָה הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה:
יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבָרֵךְ מֵעַתָּה
וְעַד־עוֹלָם: מִמְּזוֹרַח־שֶׁמֶשׁ
עַד־מְבוֹאוֹ מְהֵלֵל שֵׁם
יְהוָה: רַם עַל־כָּל־גּוֹיִם
יְהוָה עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ:

dem Ewigen, unserm Gott, der so erhaben thront, der sich herab läßt, was im Himmel und auf Erden, seiner Beachtung zu würdigen. Der aus dem Staube empor richtet den Armen, den Dürftigen aus dem Schlamme erhebet. Ihn den Edeln gleichzusetzen, den Edeln seines Volkes. Er bevölkert der Kinderlosen Haus, macht zur frohen Mutter sie von Kindern. Lobet Gott!

בצאת. Als Israel aus Egypten zog, das Haus Jacobs aus der Barbarn Mitte, da ward Juda sein Heiligthum, Israel sein Reich. Das Meer entfloh, ob jenes Anblicks, ängstlich zog der Jordan sich zurück. Es hüpfen die Berge, den Widdern gleich, die Hügel, Lämmern ähnlich. Was hast du, Meer, daß du fliehst! Jordan, daß scheu du zurück dich ziehest? Ihr Berge, daß ihr hüpfet den Widdern gleich? Ihr Hügel, wie die Lämmer? Vor dem Herrn erbebe, Erde, vor dem Gotte Jacobs! Der den Fels zum Wassersee umwandelt, den Kies, zu quillendem Gewässer.

א. Nicht uns, Ewiger, nicht uns, sondern deinem Namen verschaffe Verherrlichung, ob deiner Milde, ob deiner Wahrhaftigkeit!

מִי בִיהוָה אֶתֵּנוּ הַמְּגִבֵּהוּ
לְשֹׁכֵת: הַמְּשִׁילֵי לְרֵאוֹת
בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ: מְקוֹמֵי
מַעְפָּר דָּל מֵאֲשַׁפֵּת יָרִים
אֲבִיוֹן: לְהוֹשִׁיבֵי עִם-
נְדִיבִים עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ:
מוֹשִׁיבֵי וְעִקְרַת הַבַּיִת אִם-
הַבָּנִים שְׂמַחָה הַלְלוּיָהּ:
קִיד בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם
בַּיִת יַעֲקֹב מֵעַם לוֹעֵז:
הִיְתָה יְהוּדָה לְקָדְשׁוֹ
יִשְׂרָאֵל מִמְּשֻׁלוֹתָיו: הַיָּם
רָאָה וַיָּנֶם תִּירָדֵן יֹסֵב
לְאַחֹזֵר: הַהָרִים רָקְדוּ
כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבְנֵי-צֹאן:
מִדֹּדֶלֶךְ הַיָּם כִּי תָנוּם
הַיִּירָדֵן תֹּסֵב לְאַחֹזֵר:
הַהָרִים תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים
גְּבַעוֹת כְּבְנֵי-צֹאן: מִלִּפְנֵי
אֲדוֹן חוֹלֵי אֶרֶץ מִלִּפְנֵי
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: תִּהְפְּכֵי תְצוּר
אֲנִים-מַיִם חֲלָמִישׁ לְמַעֲיֵנו-
מַיִם:

קמ. לא-לָנוּ וְיְהוָה לֹא-
לָנוּ כִּי-לְשִׁמְךָ הֵן כְּבוֹד
עַל-חַסְדְּךָ עַל-אֱמֶתְךָ:

Warum sollen die Völker sprechen: „Wo ist denn ihre Gottheit?“ Und unser Gott ist ja im Himmel, Alles, was ihm gefällt, vollführt er. Ihre Götzen sind Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht, Augen, und sehen nicht, Ohren, und hören nicht, eine Nase, und riechen nicht. Haben Hände und tasten nicht, bringen keinen Laut aus ihrer Kehle. Ihnen ähnlich sind ihre Werkmeister, alle, die ihnen vertrauen. Israel, vertrau' auf Gott, er ist's, der ihnen Beistand und Schutzeswehr! Haus Ahron, vertrauet auf Gott, er ist's, der ihnen Beistand und Schutzeswehr! Ihr Gottverehrer, vertrauet auf Gott, er ist's, der ihnen Beistand und Schutzeswehr! Der Herr, der unser eingedenk, offenbart auch seinen Segen uns. Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Ahrons. Er segnet die Gottverehrer, so die Kleinen wie die Großen. O möge der Herr seine Fülle euch spenden, euch und euren Kindern! Seid gesegnet, die dem Ewigen ihr geweiht, dem Schöpfer des Himmels und der Erde; Die Himmel sind des Ewigen Himmel, die Erde aber theilte den Menschenkindern er zu. Nicht

למה יאמרו הגוים איהנא
אלהיהם: ואלהינו בשמים
כל אשר חפץ עשה:
עצביהם כסף וזהב מעשה
ידי אדם: פהלם ולא
ידברו עינים להם ולא
יראו: אזנים להם ולא
ישמעו אף להם ולא יריחו:
ידיהם ו לא ימישו
רגליהם ולא יהלכו לא-
יהנו בגרונם: כמותם
יהיו עשיהם כל אשר בטח
בהם: ישראל בטח ביהוה
עזרם ומגנם הוא: בית
אחרן בטחו ביהוה עזרם
ומגנם הוא: יראי יי בטחו
ביהוה עזרם ומגנם הוא:
יי זכרנו יברך יברך את-
בית ישראל יברך את-בית
אחרן: יברך יראי יהוה
הקטנים עם הגדלים:
יסף יהוה עליכם עליכם
ועל-בניכם: ברוכים אתם
ליהוה עשה שמים וארץ:
השמים שמים ליהוה
והארץ נתן לבני-אדם:

die Todten preisen die Gottheit, und keiner von allen, die der Todtenstille verfallen. Wir aber preisen Gott von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

אהבתי. Liebend strebe ich danach, daß der Herr meine flehende Stimme erhöere! Denn er ist's, der seit je mir zugeneigt sein Ohr, und so lange ich lebe rufe ihn ich an. Mich umfingen die Bande des Todes, Beängstigungen der Hölle ergriffen mich, und ich empfand nur Leid und Kummer. Da rief den Namen Gottes ich nur an: Ach, Ewiger, rette meine Seele! Und mildevoll und allgerecht erwies der Herr sich, und unser Gott, als ein Erbarmensvoller. Ein Schirmer der Bethörten ist der Herr, ich war elend, und er bot mir Rettung. Kehre in den Zustand deiner Ruhe zurück, meine Seele, denn der Ewige hat dir wohlgethan. Denn du hast meine Seele vom Tode befreiet, mein Auge von Thränen, meinen Fuß vom Anstoße. O daß ich zu einem gottgefälligen Wandel im Lande der Lebenden mich eignete! Ich glaube fest, wenn ich auch spreche: daß zu sehr ich gequäelt sei. Uebereilt nur konnte also ich sprechen: der ganze Mensch, er sei dem Truge verfallen.

מה. Was kann dem Ewigen ich als Erstattung bieten, für all sein Wohlthun gegen mich? Den

לא חמתים יהלל־יהּ ולא
כל־יִרְדֵי רוּמָה: וְאַנְחֵנוּ ו
נְבָרְךָ יְהִי מְעַתָּה וְעַד־עוֹלָם
הַלְלוּ־יְהּ:

קמו אהבתי כִּי־יִשְׁמַע
יְהוָה אֶת־קוֹלִי תַחֲנוּנָי:
כִּי־הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבְיָמַי
אֶקְרָא: אֶפְפוּנֵי־חַבְלֵי־מָוֶת
וּמִצָּרֵי שְׂאוֹל מִצְאוּנֵי צָרָה
וַיַּגִּזֵן אֶמְצָא: וּבְשֵׁם־יְהוָה
אֶקְרָא אָנָּה יְהוָה מִלְּטָה
נַפְשִׁי: חֲנוּן יְהוָה וְצַדִּיק
וְאֵל־חַיֵּנוּ מֵרַחֵם: שֹׁמֵר
פְּתָאִים יְהוָה בְּלוֹתַי וְלִי
יִרְוּשָׁיִע: שׁוּבֵי נַפְשִׁי
לְמִנוּחֵיכִי כִי־יְהוָה גָּמַל
עָלַיִכִי: כִּי חִלְצָתָ נַפְשִׁי
מִמָּוֶת אֶת־עֵינַי מִן־דַּמְעָה
אֶת־רַגְלִי מִדָּחִי: אֶת־חַלְדִּי
לְפָנֵי־יְהוָה בְּאַרְצוֹת־חַתִּיִּים:
הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אָנֹכִי
עָנִיתִי מְאֹד: אָנֹכִי אֶמְרָתִי
בְּחַפְזִי כָּל־הָאָדָם כֹּזֵב:
מָה־אָשִׁיב לַיהוָה כָּל־
תַּגְּמוֹלוֹתָיו עָלַי: כּוֹס־

Kelch des Heils erhebe ich und den Namen Gottes rufe ich an: Meine Gelöbnisse erfülle ich dem Herrn, in seines ganzen Volkes Gegenwart. Kostbar in den Augen Gottes ist, seiner Frommen Tod. Ach, Herr, weil ich dir ergeben, deiner Getreuen Sohn, hast meine Bande du gelöst. Dir schlachte ein Dankopfer ich, und den Namen Gottes ruf' ich an. Erfülle meine Gelöbnisse in seines ganzen Volkes Gegenwart. In den Höfen des Gottestempels, in deiner Mitte Jerusalem. Lobet Gott!

הלו. Lobet den Ewigen, ihr Völker allesammt, preiset ihn, ihr Nationen alle! denn seine Huld bewährt gar mächtig sich an uns, und die Treue des Herrn währet für und für — d'rum lobet Gott!

הודו. Bringet Dank dem Herrn, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Israel; denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Ahron; denn ewig währet seine Milde.

Also sprechen die Gottverehrer; denn ewig währet seine Milde.

שחרית ליום א' דפסח

ישועות אשא ובשם יהוה
אקרא: נדרי ליהוה אשלם
נגדהנא לכל-עמו: יקר
בעיני יהוה המורה
לחסידיו: אנה יהוה כי-
אני עבדך אני עבדך בן-
אמתך פתחת למוסרי:
לך אזבח זבח תורה ובשם
יהוה אקרא: נדרי ליהוה
אשלם נגדהנא לכל-עמו:
בחצרות | בית יהוה
בתוככי ירושלם הללויה:

קיי הללו את-יהוה כל-
גוים שבחיהו כל-האמים:
כי גבר עלינו חסדו וואמת-
יהוה לעולם הללויה:

קיי ס"ג ענגן הודו וסקכל עונס:

קיי הודו ליהוה כי טוב
כי לעולם חסדו: קכל הודו

קיי יאמר נא ישראל
כי לעולם חסדו: קכל הודו

קיי יאמרו נא בית אהרן
כי לעולם חסדו: קכל הודו

קיי יאמרו נא יראי יי
כי לעולם חסדו: קכל הודו

מ. Aus dem Drange rief den
 Ewigen ich an, die Erhöhung
 Gottes schuf mir Raum. Gott ist
 mit mir, ich fürchte nicht: was
 kann ein Mensch mir thun? Gott
 ist mit mir durch Tene, die mich
 retten, und ich weide an mei-
 nen Feinden mich. Weit mehr
 frommt's, beim Herrn Schutz zu
 suchen, als auf Menschen sich zu
 verlassen. Heilbringender ist's,
 auf Gott vertrauen, als auf
 Edle seine Zuversicht zu gründen.
 Es haben alle Völker mich um-
 geben, ich vernichte im Namen
 Gottes sie. Sie haben mit zwie-
 fachen Kreisen mich umringt, im
 Namen Gottes raffe ich sie hin.
 Sie haben wie die Bienen mich
 umringt, mich umlodert wie Feuer
 des Gestripps, im Namen Gottes
 raffe ich sie hin. Gast, Verführer,
 du zum Falle mich verleitet; so
 stand der Ewige mir bei. Mein
 Sieg und Saitenspiel ist Gott,
 der immerfort mir Rettung bot.
 Des Jubels und der Rettung
 Ruf ertönt in der Gerechten Zelt:
 Die Rechte Gottes — sie bildet
 ein Heer! Die Rechte Gottes
 zeigt erhaben sich, die Rechte
 Gottes — sie bildet ein Heer!
 Nicht dem Tode will ich erliegen;
 nein, leben will ich, auf daß ich
 Gottes Thaten laut verkünde!
 Es züchtigte mich wohl der Herr;
 dem Tode aber gab er nicht mich
 preis. O öffnet mir der Tugend
 Pforten, auf daß ich durch sie

מִן־הַמָּצַר קָרָאתִי יְהוָה
 עֲנֵנִי בְּמִרְחַב יְהוָה: יי לִי לֹא
 אִירָא מִהַיְעֲשֶׂה לִי אָדָם:
 יְהוָה לִי בְּעֲזָרֵי וַאֲנִי אֶרְאֶה
 בְּשֹׁנְאָי: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ
 מִבְּטַח בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת
 בִּיהוָה מִבְּטַח בְּגֵדִיבַיִם:
 כָּל־גּוֹיִם סָבְבוּנִי בְּשֵׁם יְהוָה
 כִּי אֲמִילָם: סָבְבוּנִי גַם־
 סָבְבוּנִי בְּשֵׁם יְהוָה כִּי
 אֲמִילָם: סָבְבוּנִי כְּדַבְרִים
 דּוֹעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם
 יְהוָה כִּי אֲמִילָם: דָּחָה
 דָּחִיתַנִּי לְנַפְלֵי וִיהוָה עֲזָרְנִי:
 עֲזֵי וּזְמַרְתָּ יְהוָה נִיחִילִי
 לִישׁוּעָה: קוֹלֹרְנָה וִישׁוּעָה
 בְּאַהֲלֵי צְדִיקִים יְמִין יְהוָה
 עֲשֶׂה חֵיל: יְמִין יְהוָה
 רוֹמְמָה יְמִין יְהוָה עֲשֶׂה
 חֵיל: לֹא־אֲמוֹת כִּי־אֲחִיהָ
 וְאִסְפַּר מַעֲשֵׂי יְהוָה: יִסַּר
 יִסְרְנִי יְהוָה וְלִמּוֹת לֹא נִתְּנָנִי:
 פִתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי צְדָק אָבֹא־

eintrete, und die Gottheit anerkenne. Dies ist das Thor zur Gottesweihung, das den Frommen zur Eintrittspforte dient.

אודך. Wie dank' ich dir, daß du mich leiden liebest; da dies zum Heil für mich geworden. Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Ecksteine geworden. Von dem Ewigen ist solches ausgegangen, das so unbegreiflich unsrem Blick erscheint. Drum, was der Herr auch heute läßt geschehen, wir wollen darob jubeln freudenvoll!

אנא. O Ewiger, steh' uns bei! O Ewiger, gewähre uns das Glück!

ברוך. Gesegnet, der da nahet im Namen des Ewigen! Wir grüßen euch vom Gottestempel aus! Eine Allmacht ist die Gottheit — er ist's, der uns erleuchtet. O fesselt die Feier mit Blumenketten, auf daß verherrlicht der Altar! Du bist mein Gott, dir nur danke ich; mein Gott, ich verherrliche dich! Danket dem Ewigen, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde!

שחרית ליום א' דפסח

בם אודה יְהוָה: וְהִתְשַׁעַר
לִיהוָה צְדִיקִים יָבֹאוּ בּוֹ:
אוֹדֶךָ כִּי עָנִיתָנִי וְהִתְהַרְלִי
לִישׁוּעָה: אודך

אֲבָן מֵאִסוֹ הַבּוֹנִים הִיְתָה
לְרֵאשׁ פִּנֵּה: אבן

מֵאֵת יְיָ הִיְתָה זֹאת הִיא
נִפְלְאָה בְּעֵינֵינוּ: מאת

וְהִיְתָה הַיּוֹם עָשָׂה יְהוָה נִגְלָה
וְנִשְׁמַחָה בּוֹ: וה

ס"ז מנגן אנא וססל עונס:

אָנָּה יְיָ וְהוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יְיָ וְהוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יְיָ הַצְּלִיחָה נָּא:

אָנָּה יְיָ הַצְּלִיחָה נָּא:

בָּרוּךְ הַבְּרָכָה בְּשֵׁם יְיָ

בְּרִכְתְּכֶם מִבֵּית יְיָ: ברוך

אל וי ויאר לנו אסרו חג

בְּעֲבֹתֵיכֶם עַד קִרְנוֹתַי

הַמִּזְבֵּחַ: אל

אֵלֵי אֶתָּה וְאוֹדֶךָ אֱלֹהֵי

אַרְוַמְךָ: אלי

הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם

חֲסִדּוֹ: הודו

יהללך. Es preisen dich, Ewiger unser Gott, deine sämtlichen Geschöpfe, und die dir geweihten Frommen, die deinem Wohlgefallen entsprechend handeln, und dein gesamtes Volk, das Haus Israel, mögen in Jubelhymnen deinen Namen, unser König, anerkennen, loben und rühmen, verherrlichen, erheben und preisen, heiligen und umkränzen! Denn nur dir ziemet die Anerkennung, deinem Namen nur die Würdigung des Lobgesanges, denn von Ewigkeit zu Ewigkeit bist, als Allmacht, du anerkannt. Gelobt feiest du, Ewiger, in Lobliedern gefeierter König!

א. Keiner gleicht dir unter den Mächten, Herr, und Keiner wirkt so wie du! Dein Reich ist aller Ewigkeiten Reich, dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Geschlechte sich. Der Herr regiert, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren, für und für. Der Herr verleiht Macht seinem Volke, der Herr segnet sein Volk mit Frieden.

אב. Allerbarmender Vater! Bedenke Zion zu allem Guten, in deiner Gnade! Baue auf die Mauern von Jerusalem; denn auf dich allein vertrauen wir — auf dich, dem allmächtigen Weltenherrn.

יְהַלְלוּךָ יי אֱלֹהֵינוּ (על)
כָּל מַעֲשֵׂיךָ • וַחֲסִידֶיךָ
צְדִיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ וְכָל
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה
יִזְדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׂבְּחוּ וַיְפָאֲרוּ
וַיְרוֹמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ וַיְקַדְּשׁוּ
וַיְמַלִּיכוּ אֶת שִׁמְךָ מִלְכָנוּ
כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֶּךָ
נָאֵה לִזְמַר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד
עוֹלָם אַתָּה אֵל: בְּרוּךְ
אַתָּה יי מֶלֶךְ מְהֻלָּל
בַּתְּשֻׁבָּחוֹת: קדיש שלם

אין כְּמוֹךָ בְּאֱלֹהִים אֲדָנִי וְאִין
כְּמַעֲשֵׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל
עוֹלָמִים וּמַמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל הַיּוֹר
וְדוֹ: יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ
לְעוֹלָם וְעַד: יי עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן יי
יְבָרֶךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

אב הַרְחֵמִים הַיְמִינִיָּה בְּרְצוֹנְךָ
אֶת צִיּוֹן תִּבְנֶנָּה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָּיִם:
כִּי בָּךְ לְכָבֶד בְּמַחְנוּ מֶלֶךְ אֱלֹהִים
וְנִשְׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

סדר הוצאת ספר התורה

(Beim Ausheben der Thora.)

ויהי. Wenn sie zog, die Bundeslade, sprach Moses: „Steh' auf, Herr, daß zerstreuet werden deine Feinde, und fliehen deine Gegner vor deinem Angesichte.“

סוּמַחֵן לְכוּן סְקוּדָם וּשְׁוִיִּיחֵן צ' ס"ת וְאוֹמְרִים:
וַיְהִי בְּנִסְעֵ הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
קוֹמָה יי וַיִּפְצוּ אֹיְבֵיךָ וַיִּנְסוּ
מִשְׁנֵאִיךָ מִפְּנֵיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא
תּוֹרָה וְדַבַּר יי מִיְרוּשָׁלָּיִם:

ברוך. Gepriesen sei, der da hat gegeben die Lehre seinem Volke Israel, um seiner Heiligung willen!

„ Ewiger! Unendlicher, Erbarmensvoller, Schuldverklärter, Langmüthiger, in Fülle der Milde und der Treue strahlender Allmächtiger! der da aufbehält die Gnade dem tausendsten Geschlechte, Sünde, Abfall und Fehltritt verzeiht, und entschuldigend sühnt!

רבנו. Weltenherr! Mögest du alle Wünsche meines Herzens, zum Heile für mich, in Erfüllung gehen lassen, mögest du mein Wollen befriedigen, meine Bitte gewähren, mir deinem Knechte (N. N. meiner Frau deiner Magd N. N. und meinem Manne und meinen Söhnen und Töchtern.) Und laß zu der Verklärung mich empor-schwingen, deinen Willen mit ungetheiltem Herzen zu erfüllen, und befreie von böartigem Tichten mich. Laß deiner Lehre uns theilhaft werden, und würdige uns, deine Majestät in unserer Mitte weilen zu lassen, und erleuchte mit dem Geiste der Weisheit und der Einsicht uns, auf daß da an uns sich bewähre, die verzeichnete Verheißung: „Und es wird auf ihn ruhen der Geist Gottes, der Geist der Weisheit und der Vernunft, der Geist der Berathung und der Stärke, der Geist der Erkenntniß und der Gottesfurcht.“ Und so möge es dir denn gefallen, Ewiger, mein Gott und meiner Väter Gott, uns die Würdigung angeeignen zu lassen, dir wohlgefällige Handlungen auszuüben, den Weg der Gerechten vor dir zu wandeln, und weihe mit deiner Heiligung uns, auf daß wir der langen und glückbegründeten Dauer in diesem Leben und der Fortdauer im jenseitigen werth befunden werden mögen. Wahre vor böartigen Handlungen und vor bösen Stunden uns,

הוצאת ספר תורה

ברוך שנתן תורה לעמו
ישראל בקדשתו:

תפלה ונסערי ליון לומר כמעט כוללת ס"ח:

יהוה ו יהוה אל רחום
וחנון ארך אפים ורב חסד
ואמת. נצור חסד לאלפים.
נשאל עון ופשע וחטאה
ונקה: ג"פ

רבנו של עולם מלא
משאלות לבי לשובה והפק
רצוני ותן שאלתי לי עבדך
(פב"פ) אמתך וזבני (ואת
אשתי ובני ובנותי) לעשות
רצונך בלבב שלם. ומלמני
מיצר הרע. ותן חלקנו בתורתך.
וזבנו כדי שתשרה שכנתך
עלינו. והופע עלינו רוח חכמה
ובינה ויתקיים בנו מקרא שכתוב
ונחה עליו רוח יי. רוח חכמה
ובינה. רוח עצה ונבונה. רוח
דעת ויראת יי. וכן יהי רצון
מלפניך יי אלהינו ואלהי
אבותינו שאזכה לעשות
מעשים טובים בעיניך. וללכת
בדרכי ישרים לפניך. וקדשנו
במצותיך. כדי שנזכה לחיים
טובים וארוכים לחיי העולם
הבא. ותשמרנו ממעשים
רעים. ומשעות רעות

die gar oft das Weltleben umtoben; und wo nur den Gottvertrauenden die Milde schirmend umgibt. Amen. — O daß wohlgefällige Aufnahme fänden die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Innern vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser.

וְאֵי. O daß mein dir geweihtes Gebet, Ewiger, so wie ich, eine gnadenreiche Aufnahme fände! Erhöre, Gott, in der Fülle deiner Milde mich, mit deiner wahrhaften Hilfe.

ברוך. Gepriesen sei der Name des Weltenherrn, gepriesen deine Krone und dein Thronsiß! Möge dein Wohlwollen deinem Volke Israel für immer zu Theil werden. Mögest die Erlösung deiner Rechten deinem Volke, in dem dir geweihten Tempel, du offenbaren, uns das Heil deiner Erleuchtung angeheißen lassen, und unserer Andacht Flehen erbarmensvoll du aufnehmen! O daß es dir gefiele, unsere Lebensdauer im Schooße des Glückes zu verlängern, und daß auch ich den Gerechten angereihet werde, auf daß deines Erbarmens ich würdig sei, und du mich und all die Meinen und alle deinem Volke Israel Angehörigen beschirmest! Du bist es, der Allen die Nahrung spendet, Allen die Erhaltung gewährt. Du bist es, der das All beherrscht, du, der die Könige bewältiget, und die Herrscherkrone, sie ist dein! Ich bin ein Diener des Allerheiligsten, gelobt sei er, beuge mich nur vor ihm und der Heiligkeit seiner Lehre, zu jeglicher Zeit und Stunde. Nicht auf einen Erdensohn vertraue ich und nicht auf irgend ein göttlich Wesen gründe meine Zuversicht ich; sondern nur auf den Gott des Himmels, der da ist ein Gott der Wahrheit, dessen Lehre wahr, dessen Propheten wahr und der, machtwerklärt, Wohlthaten uns erweist, der Wahrheit Nichtschmerz gemäß. Ihm einzig und allein vertraue ich, und seinem heiligen

הַמְתַּרְנְשׁוֹת לָבֵא לְעוֹלָם .
וְהַבּוֹטֵחַ בִּי הַסֹּד יִסּוּבְכֶנְהוּ
אָמֵן :

יְהִי לְרַצוֹן אֱמֹרֵי פִי וְהַגִּיוֹן לִבִּי
לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְנוֹצֵאֲלִי :

גַּם וְאֵנִי תִפְלְתִי לָךְ יְיָ עַת רַצוֹן אֱלֹהִים
בָּרַב חֲסִדֶיךָ עֲגַנִּי בְּאַמַּת יִשְׁעֶךָ :

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמַרְאָ עֲלֵמָא
בְּרִיךְ כְּתָרְךָ וְאַתְרְךָ . יְהֵא רְעִיתְךָ
עִם עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְעֵלָם . וּפְוִרְקָן
יִמִּינְךָ אֲחִיזִי לְעַמְּךָ בְּבֵית מִקְדָּשְׁךָ
וְלֹא מִשְׁוִיָא לָנָא מְטוֹב גְּהוּרְךָ
וְלִקְבֵּל צְלוֹתְנָא בְּרַחֲמִין יְהֵא
רַעְוָא קְדָמְךָ דְּתוֹרִיךָ לֵן חַיִּין
בְּטִיבוּתָא . וְלֵהוּוֹ אָנָּא פְּקִידָא
בְּגוֹ צְדִיקֵיָא . לְמַרְחָם עָלִי
וְלִמְנַטֵּר יְתִי וְיִת כָּל דִּי לִי וְדִי
לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל . אַנְתָּ הוּוֹת אָן
לְכַלָּא וּמְפָרְגִים לְכַלָּא . אַנְתָּ
הוּוֹת שְׁלִישׁ עַל כַּלָּא . אַנְתָּ הוּוֹת
דְּשְׁלִישׁ עַל מַלְכֵיָא וּמַלְכוּתָא
דִּילְךָ הוּוֹת . אָנָּא עֲבָדָא דְּקוּדְשָׁא
בְּרִיךְ הוּוֹת דְּסִגְיָדְנָא קַמָּה
וּמְקַמָּה דִּיקָר אֲזַרְיָתָהּ בְּכָל עֲדָן
וְעֲדָן . לֹא עַל אָנָּשׁ רְחִיץָנָא .
וְלֹא עַל בַּר אֱלֹהִין סְמִיכָנָא .
אֱלֹא בְּאַלְהָא דְּשַׁמְיָא . דְּהוּוֹת
אֱלֹהָא קְשׁוּשׁ . וְאַזְרִיתָהּ קְשׁוּשׁ .
וּנְבִיאָהּ קְשׁוּשׁ . וּמְסַגָּא לְמַעְבַּד
טְבָנָן וּקְשׁוּשׁ . בְּהָ אָנָּא רְחִיץ .
וְלִשְׁמֵהּ בְּדִישָׁא יְקִירָא אָנָּא

verherrlichten Namen trage meine Ruhmeslieder ich vor. Möge es dir gefallen, mein Herz für deine Lehre empfänglich zu machen, alle Wünsche meines Herzens zu erfüllen, und alles, was dein Volk Israel wünscht, zum Heile, zum Leben und zur Wohlfahrt.

שמע. Höre, Israel! Gott, unser Herr, ist ein einziger, einziger Gott!

אחד. Einig ist unser Gott, groß ist unser Herr, heilig sein Name.

גדלו. Preiset mit mir die Größe Gottes, daß wir einmüthig erheben seinen Namen!

לך. Dein, Gott, ist die Größe, die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm, wie alles im Himmel und auf Erden! Dein ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das Haupt!

רוממו. Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor dem Schemel seiner Füße, denn heilig ist er!

Erhebet Gott unsern Herrn, und beuget euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist Gott, unser Herr!

על הכל יתגדל ויתקדש וישפב ויתפאר ויתרומם ויתנשא: שמו של מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא: בעולמות שפרא העולם הזה והעולם הבא: ברצונו וברצון יראיו וברצון כל בית ישראל: צור העולמים אדון כל הפריזות אלוה כל הנפשות: היושב במרחבי מרום השוכן בשמי שמי קדם: קדשתו על החיות וקדשתו על פסא הכבוד: ובכן יתקדש שמו בננו יי אלהינו לעיני כל חי: ונאמר לפניו שיר חדש בכתוב: שירו לאלהים זמרו שמו סלו לרוכב בערבות ביה שמו ועלוז לפניו: ונראהו עין בעין בשוכו אל נהו בכתוב: כי עין בעין יראו בשוב יי ציון: ונאמר ונגלה כבוד יי וראו כל בשר יחדו כי פי יי דבר:

אמר תושבחה. יהא רעוא קדמך דתפתח לבי באורייתא ותשלים משאלין דלבי. ולבא דכל עמך ישראל. למב ולחיינ ולשלום:

ס"ק שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:

ס"ק אחד אלהינו גדול אדנינו קדוש שמו:

ס"ק גדלו ליי אתי ונרוממה שמו יחדו:

קכ לך יי הגדלה והגבורה והתפארת והנצח וההוד כי כל בשמים ובארץ לך יי הממלכה והמתנשא לכל לראש:

רוממו יי אלהינו והשתחוה להדום רגליו קדוש הוא: רוממו יי אלהינו והשתחוה להר קדשו כי קדוש יי אלהינו:

אֵב הַרְחָמִים הוּא יְרַחֵם עִם עַמּוּסִים וַיִּזְכּוֹר בְּרִית אֲתָנִים
וַיִּצִיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשָּׁעוֹת הַרְעוֹת וַיִּגְעַר בַּיָּצָר הָרַע מִן הַנְּשׂוּאִים
וַיַּחֲזִן אוֹתָנוּ לְפָלִיטָה עוֹלָמִים וַיִּמְלֵא מִשְׁאָלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה
לְשׁוּעָה וְרַחֲמִים :

וּמְנִיחִין ס"ח על סציונס , וּסְקוּלָה יֵאָנֵךְ צְקוּל .

וַיַּעֲזוֹר וַיִּגְן וַיּוֹשִׁיעַ לְכָל הַחֹסִים בּוֹ וְנֹאמַר אָמֵן : הַכֹּל
הָבִי גִדְל לְאַלְהֵינוּ וּתְנוּ כְבוֹד לַתּוֹרָה כְּהֵן קָרָב . יַעֲמוּד (סצ"ס
סכסן) . בְּרוּךְ שֶׁנִּתְּנָה תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ : תּוֹרַת יי
תְּמִימָה מְשֻׁבֶת נֶפֶשׁ עֲדוּת יי נְאֻמָּה מַחְכִּימַת פְּתִי : פְּקוּדֵי יי
יִשְׂרָאֵל מְשֻׁמְחֵי לֵב מְצוֹת יי בְּרָה מְאִירַת עֵינָיִם : יי עֵז לְעַמּוֹ
יִתֵן יי יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם : הֵאֱל תְּמִים דְּרַפּוֹ אִמְרַת יי
צְרוּפָה מְגֵן הוּא לְכָל הַחֹסִים בּוֹ :

וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בְּיִי אֱלֹהֵיכֶם תִּיִם כְּלָכֶם הַיּוֹם :

הַעוֹלָה לַתּוֹרָה מְבָרֵךְ : Vor dem Vorlesen :

בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבָרֵךְ :

וּסְעֵס עוֹנִים בְּרוּךְ יי הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד : וּמִזְכֵּר סוּנְצֵךְ ב"י"ח"ל"ו :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר
בְּנוּ מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ . בְּרוּךְ אַתָּה
יי נוֹתֵן הַתּוֹרָה :

אַחַר הַקְּרִיאָה מְבָרֵךְ : Nach dem Vorlesen :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיִּי עוֹלָם נִטְעַ בְּתוֹכֵנוּ : בְּרוּךְ אַתָּה יי
נוֹתֵן הַתּוֹרָה :

בְּרַכַת הַגּוֹמֵל

אַרְצֵעָה לְכִיכֵן לַסּוּדוֹת . יוֹכְדֵי הַיָּם . סוּלְכֵי מַדְבָּרוֹת . וּנְיֵי סְהִיָּה טוֹלָה צִסְכְּנָה וְנַתְּרַפֵּא . וּנְיֵי סְהִיָּה
סַנּוּס צִצִּית הַסּוּרִים וַיִּלֵּא . וּלְכַתְּמִילָה לְרִיךְ לְצֵךְ תוֹךְ ג' יַמִּים הַכֵּאֲשׁוּנִים . וְכך אֲוֹנֵךְ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְחַיִּיבִים טוֹבוֹרַת שְׁגָמְלָנִי
כָּל-טוֹב :

וְקַסֵּל טוֹיִן מִי שְׁגָמְלָךְ כָּל-טוֹב הוּא יְגַמְלָךְ כָּל טוֹב סְלָה :

סדר קריאת התורה

וקורין ויקרא משה בפ' בא ונתחלק לה' גברי. ונצטת נתחלק לו'.

ויקרא משה לכל-זקני ישראל ויאמר אליהם משכו וקחו
 לכם צאן למשפחותיכם ושחטו הפסח: ולקחתם אגדת אזוב
 ומבלתם בדם אשר-בסוף והנעתם אל-המשקוף ואל-שתי
 המזוזות מן-הדום אשר בסוף ואתם לא תצאו איש מפתח-ביתו
 עד-בקר: ועבר יהוה לנגף את-מצרים וראה את-הדם על-
 המשקוף ועל שתי המזוזות ופסח יהוה על-הפתח ולא יתן
 המשחית לבא אל-בתיכם לנגף: ושמרתם את-הדבר הזה
 לחק-לקי ולבניך עד-עולם: לוי והיה כיתבאו אל-הארץ אשר
 יתן יהוה לכם כאשר דבר ושמרתם את-העבדה הזאת: והיה
 כיואמרו אליכם בניכם מה העבדה הזאת לכם: ואמרתם
 זבח-פסח הוא ליהוה אשר פסח על-בתי בני-ישראל במצרים
 בנגפו את-מצרים ואת-בתינו הציל ויקד העם וישתחוו: וילכו
 ויעשו בני ישראל כאשר צוה יהוה את-משה ואהרן בן עשו:
 ס ישראל ויהי | בחצי הלילה ויהוה הכה כל-בכור בארץ
 מצרים מבכר פרעה הישב על-כסאו עד בכור השבי אשר
 בבית הבור וכל בכור בהמה: ויקם פרעה לילה הוא וכל-
 עבדיו וכל-מצרים ותהי צעקה גדלה במצרים כיואין בית
 אשר אין-שם מת: ויקרא למשה ולאהרן לילה ויאמר קומו
 צאו מתוך עמי גם-אתם גם-בני ישראל וילכו עבדו את-יהוה
 כדברכם: גם-צאנכם גם-בקרכם קחו כאשר דברתם וילכו
 וברכתם גם-אתי: (ד נצטג) ותחזק מצרים על-העם למחר
 לשלחם מן-הארץ כי אמרו בלנו מתים: וישא העם את-בצקו
 מרם יחמץ משארתם צררת בשמלתם על-שכמם: ובני-ישראל
 עשו כדבר משה וישאלו ממצרים בלי-כסף וכלי זהב ושמלת:
 ויהוה נתן את-חן העם בעיני מצרים וישאלום וינצלו את-
 מצרים: פ (ד ונצטג ה) ויסעו בני-ישראל מרעמסס ספתה
 כשש-מאות אלף רגלי הנברים לבד משה: וגם-ערב רב עלה
 אתם וצאן ובקר מקנה כבד מאד: ויאפו את-הבצק אשר

הוציאו ממצרים ענת מצות כי לא חמץ בידגרושו ממצרים
 ולא יכלו להתמהמה וגם צדה לא-עשו להם: ומושב בני
 ישראל אשר ישבו במצרים שלשים שנה וארבע מאות שנה:
 ויהי מקץ שלשים שנה וארבע מאות שנה ויהי בעצם היום
 הזה יצאו כל-צבאות יהוה מארץ מצרים: ליל שמרים הוא
 ליהוה להוציאם מארץ מצרים הוא-הלילה הזה ליהוה שמרים
 לכל-בני ישראל לדרתם: פ (ה וי333 ו) ויאמר יהוה אל-משה
 ואהרן זאת חקת הפסח כל-בן-בכר לא-יאכל בו: וכל-עבד
 איש מקנת-כסף ומלתה אתו או יאכל בו: תושב ושכיר לא-
 יאכל בו: בבית אחד יאכל לא-תוציא מן-הבית מן-הבשר
 חוצה ועצם לא-תשברו-בו: כל-עדת ישראל יעשו אתו: (וי333 ו)
 וכי-יגור אתך גר ועשה פסח ליהוה המזל לו כל-זכר ואז יקרב
 לעשותו והיה כאזרח הארץ וכל-ערל לא-יאכל בו: תורה
 אחת יהיה לאזרח ולגר הגר בתוככם: ויעשו כל-בני ישראל
 כאשר צוה יהוה את-משה ואת-אהרן בן עשו: ס ויהי בעצם
 היום הזה הוציא יהוה את-בני ישראל מארץ מצרים על-
 צבאתם:

ונוחים ס"ת שני' חלל הכלסוכה ולוונר כס"ץ ח"ק על שניהם. ונוגזיין ונוללין ס"ת סקלוא
 זו ופוחין ס"ת ז' וקורין זו לנפטייר בפסח פינחס:

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח ליהוה:
 ובחמשה עשר יום לחדש הזה חג שבועת ימים מצות יאכל:
 ביום הראשון מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא תעשו:
 והקרבתם אשה עלה ליהוה פרים בני-בקר שנים ואיל אחד
 ושבעה כבשים בני שנה תמימם יהיו לכם: ומנחתם סלת
 בלולה בשמן שלשה עשרנים לפר ושני עשרנים לאיל תעשו:
 עשרון עשרון תעשה לכבש האחד לשבעת הכבשים: ושעיר
 חטאת אחד לכפר עליכם: מלבד עלת הכפר אשר לעלת
 התמיד תעשו את-אלה: כאלה תעשו ליום שבועת ימים לחם
 אשה ריחניחח ליהוה על-עלת התמיד יעשה ונסכו: וביום
 השביעי מקרא-קדש יהיה לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו:

(Beim Emporheben der תורה):

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה:
עין חיים היא לפחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה
שלום: אך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל
תורה ויאדיר:

ברכות ההפטרה

קודם קריאת הספטרה ואחר שגמר סגולל יצרך סנסטיר 3' זרכות סלו:

(Vor der Haftorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der da erkoren hat
die frommen Propheten und ihren Worten
seinen Beifall gespendet, dieweil in Wahr-
haftigkeit sie verkündet wurden.

ברוך. Gelobt seiest du, Gott, der sich
erkoren die Lehre und seinen Diener Moses,
und sein Volk Israel und die prophetischen
Künder der Wahrheit und des Rechtes.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר בחר בנביאים
טובים ורצה בדבריהם
הנאמרים באמת:

ברוך אתה יי הבוחר בתורה
ובמשה עבדו ובני ישראל עמו
ובנביאי האמת וצדק:

הפטרה ליום ראשון של פסח

ביחושע ס' ה'.

(2) Um diese Zeit sprach
Gott zu Josua: Mache dir
scharfe Messer, und nimm wie-
derholt eine Beschneidung mit
den Kindern Israel vor. (3)
Und Josua verfertigte sich scharfe
Messer und beschnitt die Kinder
Israel auf der Höhe Araloth.
(4) Und folgende Bewandniß
hatte es mit der Beschneidung,
die Josua vornahm. Das ge-
samnte Volk, das aus Egypten

(3) בעת ההיא אמר
יהוה אל-יהושע עשה לך
חרבות צרים ושוב מל
את-בני ישראל שנית:
(4) ויעש-לו יהושע חרבות
צרים ומל את-בני ישראל
אל-גבעת הערלות: (7)
וזו הדבר אשר-מל
יהושע כל-העם היצא
ממצרים הזכרים כל ו

gezogen war, die sämtlichen kriegsfähigen Männer, waren auf dem Wege bei ihrem Auszuge aus Egypten, in der Wüste gestorben. (5) Wiewohl nun alle zu den Befreiten im Volke Gehörigen beschnitten waren, so waren dennoch alle auf dem Wege während ihres Auszuges aus Egypten Gebor'nen, noch unbeschnitten. (6) Da die Kinder Israels vierzig Jahre in der Wüste umher wanderten, bis da ausgestorben war das gesammte Volk, die kriegsfähigen Männer, die aus Egypten gezogen waren, dieweil der Stimme Gottes sie keine Folge geleistet; so daß der Ewige geschworen hatte, ihnen nicht sehen zu lassen das Land, das er ihren Vorfahren zugeschworen: es uns einzugeben; ein Land nemlich, das von Milch und Honig überfließet. (7) Deren Kinder nun, die er an ihrer Statt am Leben erhielt, waren es, die Josua beschnitt. (8) Als nun das gesammte Volk vollends beschnitten war, blieben an ihrer Stelle sie im Lager, bis sie genesen waren. (9) Da sprach der Ewige zu Josua: Heute habe ich die Lästerung Egyptens von euch abgewälzt! Und er nannte darob

וַאֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה מֵתוּ
 בַּמִּדְבָּר בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם
 מִמִּצְרַיִם: (5) כִּי־מָלִים הָיוּ
 כָּל־הָעָם הַיֹּצְאִים וְכָל־
 הָעָם הַיִּלְדִים בַּמִּדְבָּר
 בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרַיִם
 לֹא־מָלוּ: (6) כִּי וְאַרְבָּעִים
 שָׁנָה הָלַכּוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל
 בַּמִּדְבָּר עַד־תָּם כָּל־חַגֵּי
 אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה הַיֹּצְאִים
 מִמִּצְרַיִם אֲשֶׁר לֹא־שָׁמְעוּ
 בְּקוֹל יְהוָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
 יְהוָה לָהֶם לְבַלְתִּי הִרְאוֹתָם
 אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
 יְהוָה לְאַבוֹתָם לָתֵת לָנוּ
 אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ:
 (7) וְאַרְצֵ־בְנֵיהֶם הַקִּים
 תַּחְתָּם אֲתֶם מִל יְהוֹשֻׁעַ
 כִּי־עַרְלִים הָיוּ כִּי לֹא־מָלוּ
 אוֹתָם בְּדֶרֶךְ: (8) וַיְהִי
 כִּי־אֲשֶׁר־תָּמוּ כָּל־חַגֵּי
 לְחַמּוֹל וַיֵּשְׁבוּ תַחְתָּם
 בַּמַּחֲנֶה עַד חַיֹּתָם: (9)
 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ
 הַיּוֹם גָּלוּתִי אֶת־חַרְפַּת
 מִצְרַיִם מֵעַל־יְכֶם וַיִּקְרָא

denselben Ort: Gilgal bis auf diesen Tag. (10) Und die Kinder Israel lagerten in Gilgal, und sie feierten das Ueberschreitungsfest am vierzehnten Tage des Monats, am Abend, in den Gefielden Jericho's. (11) Und sie genossen von der Frucht des Landes vom andern Morgen des Ueberschreitungsfestes an, ungefüwertes Brot und Geröstetes an eben diesem Tage. (12) Und am folgenden Tage hörte auch das Manna auf, als sie von der Frucht des Landes aßen, und es kam für die Kinder Israel kein Manna mehr. Und so genossen sie denn fort vom Ertrage des Landes Kanaan, in diesem Jahre. (13) Als einst Josua vor Jericho sich befand, da erhob er seine Augen und sah einen Mann ihm gegenüber steh'n mit gezücktem Schwerte in der Hand. Und Josua ging auf ihn zu und sprach zu ihm: „Zählst du dich zu uns, oder zu unsern Gegnern?“ (14) Jener erwiderte: „Nein, ich bin ein Heerführer des Ewigen, als ein solcher bin ich gekommen.“ Und Josua warf sich vor ihm zur Erde und sprach zu ihm: Was hat mein Herr seinem Knechte aufzutragen? (15) Da sprach der Heerführer des Ewigen zu Josua: „Ziehe ab deine Schuhe

הַפְטָרָה לְיוֹם א' דַּפְסָח
 שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא גִלְגָּל
 עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (א) וַיַּחֲנוּ
 בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּגִלְגָּל וַיַּעֲשׂוּ
 אֶת־הַפְסָח בְּאַרְבָּעָה
 עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בְּעֶרֶב
 בְּעֶרְבוֹת יְרִיחוֹ: (ב) וַיֹּאכְלוּ
 מֵעֵבוֹר הָאָרֶץ מִמַּחֲרַת
 הַפְסָח מִצּוֹת וּקְלוֹי בְּעֵצִים
 הַיּוֹם הַזֶּה: (ג) וַיֵּשְׁבֹת
 הַמָּן מִמַּחֲרַת בְּאֲכָלֶם
 מֵעֵבוֹר הָאָרֶץ וְלֹא־הָיָה
 עוֹד לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל מִן
 וַיֹּאכְלוּ מִתְבוּאֹת אֶרֶץ
 כְּנָעַן בַּשָּׁנָה הַהִיא: (ד)
 וַיְהִי בַהֲיוֹת יְהוֹשֻׁעַ בִּירִיחוֹ
 וַיֵּשֶׂא עֵינָיו וַיֵּרָא וְהִנֵּה־
 אִישׁ עֹמֵד לְנֶגְדוֹ וְחַרְבּוֹ
 שְׁלוּפָה בְּיָדוֹ וַיֵּלֶךְ יְהוֹשֻׁעַ
 אֵלָיו וַיֹּאמֶר לוֹ הֲלֵנּוּ אַתָּה
 אִם־לְצַרֵּינוּ: (ה) וַיֹּאמֶר
 לֹא כִי אֲנִי שָׂר־צְבָא־יְהוָה
 עָתָה בָאתִי וַיִּפֹּל יְהוֹשֻׁעַ
 אֶל־פְּנָיו אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה
 וַיֹּאמֶר לוֹ מָה אֲדֹנָי מְדַבֵּר
 אֶל־עַבְדְּךָ: (ו) וַיֹּאמֶר שָׂר־
 צְבָא יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ שֶׁל

von deinem Fuße, denn der Ort, auf welchem du stehest, ist heilig!"
Und Josua that also. (1) Und Jericho war verschlossen und abgesperrt vor den Kindern Israel; Niemand durfte heraus, und Niemand hinein.

נַעֲלֶדָה מֵעַל רַגְלֶךָ כִּי
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עֹמֵד
עָלָיו קֹדֶשׁ הוּא וְיַעֲשֶׂה
יְהוֹשֻׁעַ בֶּן: (6) וַיְרִיחוּ סְגֻרָתָהּ
וּמְסַגְרָתָהּ מִפְּנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל
אִין יוֹצֵא וְאִין בָּא:

ברכות אחר ההפטרה

(Segensspruch nach der Gastorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Bildner aller Welten, als allgerecht anerkannt in jeglichem Zeitalter, Gott der Treue, der da spricht und vollführt; zusagt und hält, dessen Worte allesammt der Wahrheit und dem Rechte gemäß.

נאמן. In Treue verklärt bist du, Ewiger unser Gott, und glaubwürdig sind deine Worte, und auch nicht ein einziges deiner Worte geht unverrichtet und wirkungslos von dir aus; denn ein Gott, ein König der Treue und des Erbarmens, bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott der Treue, in all seinen Zusagen.

רחם. Erbarme dich über Zion, die da ist die Stätte, aus welcher das Leben für uns quillt, und der Gemüthsbe- trübniß laß bald, in unsern Tagen, deine Hilfe strahlen. Gelobt seiest du, Ewiger, der Zion mit ihren Kindern erfreuet.

שמחנו. Erfreue uns, Ewiger unser Gott, durch Elias, deinen treuergebenen Propheten, und durch das Königthum des Hauses David's, deines Gesalbten, möge bald er kommen und unser Herz erfreuen, auf daß auf seinem Siege kein Fremder thronen! Nimmer mögen Fremde seine Herrlichkeit sich aneignen: da bei

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם צוֹר כָּל הָעוֹלָמִים צַדִּיק
בְּכָל הַדְּרוֹת הָאֵל הַנְּאֻמָּן
הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם.
שָׁכַל דְּבָרָיו אֱמֶת וְצַדִּיק:

נְאֻמָּן אַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
וְנְאֻמָּנִים דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד
מִדְּבָרֶיךָ אַחֲזֹר לֹא יָשׁוּב רִיקָם
כִּי אֵל מֶלֶךְ נְאֻמָּן אַתָּה. בָּרוּךְ
אַתָּה יי הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל דְּבָרָיו:

רחם על ציון כי היא בירת
חיינו ולעלוכת נפש תושביע
במהרה בימינו. ברוך אתה יי
משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו
הנביא עבדך ובמלכות בית דוד
משיחה במהרה יבא ויגל לבנו
על כסאו לא ישב זר. ולא יגחלו
עוד אחרים את כבודו. כי בשם

deinem heiligen Namen du ihm zugeschworen hast, daß sein Licht in Ewigkeit nie und nimmermehr erlöschen werde. Gelobt seiest du, Ewiger, Schild und Schirm David's!

ly. Für die Lehre, für den Gottesdienst, für die Propheten, (für diesen Sabbathtag) und für den Tag des Festes der ungesäuerten Brode, die du, Ewiger unser Gott, uns gespendet hast, (zur Heiligung und zur Ruhe) zur Freude und zur Wonne, zur Würdigung und zur Verherrlichung; für all dieses danken, Ewiger unser Gott, wir dir, und preisen wir dich — o möge dein Name immerwährend, für und für, im Munde aller lebenden Wesen gepriesen werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heiliget (den Sabbath und) Israel und die Festeszeiten.

ברכות ההפטר

קְדִישָׁךְ גִּשְׁבַּעְתָּ לּוֹ שְׁלֹא יִכָּבֵד
גֵּרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מֶגֶן דָּוִד:

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה וְעַל
הַנְּבִיאִים (וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה)
וְעַל יוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה שְׁנַתָּת
לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (לְקִדְשָׁה וּלְמִנוּחָה)
לְשִׁשּׁוֹן וּלְשִׁמְחָה לְכַבוֹד
וּלְתִפְאֳרָת: עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ
אָנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ.
יְתַבְרַךְ שְׁמֶךָ בְּפִי כָל חַי תָּמִיד
לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל
וְהַזְּמַנִּים:

(Am Sabbath.)

יְקוּם פּוֹרְקָן מִן שְׁמִיָּא חֲנָא וְחֶסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַי אַרְיֵי וּמְזוּגֵי
רוּיְחֵי וּסְיַעְתָּא דְשְׁמִיָּא וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא וְגַהֲזוּרָא מַעֲלִיָּא. זְרַעָא חֵיָּא
וּקְיָמָא. זְרַעָא דִּי לָא יִפְסוּק וְדִי לָא יִבְטוּל מִפְתָּנְגְמֵי אוֹרֵיָתָא.
לְמַרְנָן וּרְבָנָן חֲבִירְתָּא קְדִישָׁתָא. דִּי בְּאַרְעָא דִּישְׂרָאֵל. וְדִי
בְּבָבֶל. לְרִישֵׁי כְּלָה. וּלְרִישֵׁי גִלּוֹתָא. וּלְרִישֵׁי מְתִיבְתָּא. וּלְדִינֵי
דִּי בְּבָא. לְכָל תַּלְמִידֵיהוֹן. וּלְכָל תַּלְמִידֵי תַלְמִידֵיהוֹן. וּלְכָל מִן
דְּעַסְקִין בְּאוֹרֵיָתָא. מְלָכָא דְעֵלְמָא יְבָרַךְ יְתַהוֹן יְפִישׁ חַיֵּיהוֹן.
וְיִסְגָּא יוֹמֵיהוֹן. וְיִתֵּן אַרְכָּא לְשַׁגְּיֵיהוֹן. וְיִתְפָּרְקוֹן וְיִשְׁתַּזְּבֹן מִן כָּל
עָקָא. וּמִן כָּל מַרְעִין בִּישׁוּן. מִרְן דִּי בְּשְׁמִיָּא יְהֵא בְּסַעֲדֵיהוֹן.
כָּל זְמַן וְעַדֵּן וְנֵאמַר אָמֵן:

יְקוּם פּוֹרְקָן מִן שְׁמִיָּא חֲנָא וְחֶסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַי אַרְיֵי וּמְזוּגֵי
רוּיְחֵי וּסְיַעְתָּא דְשְׁמִיָּא. וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא. וְגַהֲזוּרָא מַעֲלִיָּא. זְרַעָא חֵיָּא
וּקְיָמָא. זְרַעָא דִּי לָא יִפְסוּק. וְדִי לָא יִבְטוּל מִפְתָּנְגְמֵי אוֹרֵיָתָא.
לְכָל קַהֲלָא קְדִישָׁא הָדִין. רַבְרַבֵּיָּא עִם זְעַרְיָא טַפְלָא וּגְנֵשִׁיָּא.

תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה

הנזותן תשוּעה לַמְלָכִים וּמְשָׁלָה לַגְּסִיכִים. מַלְכוּתוֹ מַלְכוּת
כָּל עוֹלָמִים. הַפּוֹצֵה אֶת דָּוִד עַבְדּוֹ מִחֶרֶב רָעָה: הַנּוֹתֵן בְּיָם
דָּרָךְ וּבְמִים עֲזִים נְתִיבָה. הוּא יְבָרֵךְ וַיִּשְׁמֹר וַיַּנְצֹר וַיַּעֲזֹר וִירוֹמֵם
וַיַּגְדֵּל וַיַּנְשֵׂא לַמַּעֲלָה אֶת אֲדוֹנֵינוּ

הקייזער פֿראַנץ יאָזֶעף הַרְאִישׁוֹן

ואת הקייזערין

עֲלֵיזֵאבֶעט אִמְאֵלִיָּא עֲאוּגֶענִיעַ

יְרוּם הַזֶּדֶם: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמֵי יְחִים וַיִּשְׁמְרֵם וּמְכַל
צָרָה וַיַּגִּזֵּן וַיַּנְזֵק יִצְיִלֵם. וַיְדַבֵּר עִמָּיִם פֶּתַח רַגְלָיו וַיִּפֹּל שׁוֹנְאָיו
לְפָנָיו וּבְכָל אֲשֶׁר יִפְנֶה יִצְלִיחַ: מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמֵי יִתֵּן
כְּלָבוֹ וּבְלֵב כָּל יוֹעֲצָיו וְשָׂרָיו רַחֲמָנוֹת לַעֲשׂוֹת מִזְבַּח עִמָּנוּ וְעִם
כָּל יִשְׂרָאֵל. בְּיָמָיו וּבְיָמֵינוּ תִּשְׁעַע יְהוּדָה וַיִּשְׂרָאֵל יִשְׁבֹּן לְבַטַּח
וְכֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל. וְכֵן יְהִי רְצוֹן. וְנֹאמֵר אָמֵן:

(Am Sabbath.)

מְלָכָא דְעֵלְמָא יְבָרֵךְ יִתְכוֹן. יִפִּישׁ חַיִּיכוֹן. וַיִּסְגֵּא יוֹמֵיכוֹן. וַיִּתֵּן
אַרְכָּא לְשָׁנֵיכוֹן. וְתַתְּפָרְקוֹן וְתַשְׁתַּזְבִּיּוֹן. מִן כָּל עֵקָא. וּמִן כָּל
מַרְעִין בִּישִׁין. מָרָן דֵּי בִשְׁמֵיָא יְהֵא בְּסַעֲדֵיכוֹן כָּל זְמַן וְעַד
וְנֹאמֵר אָמֵן:

מִי שְׁבָרֵךְ אֲבוֹתֵינוּ אֲבָרְהָם יִצְחָק וַיַּעֲקֹב הוּא יְבָרֵךְ אֶת כָּל הַקְּהָל הַקִּדְּשׁ
הַזֶּה. עִם כָּל קְהָלוֹת הַקִּדְּשׁ. הֵם וּנְשֵׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם. וְכֹל אֲשֶׁר לָהֶם.
וּמִי שְׁמִיחֵדִים בְּתֵי כְּנִסְיוֹת לְתַפְלָה. וּמִי שְׂבָאִים בְּתוֹכֵם לְהַתְּפַלֵּל. וּמִי שְׂגוֹתָנִים
גַּר לְפָאָר וַיִּין לְקַדוּשׁ וּלְהַבְדִּילָהּ וּפֶתַח לְאוֹרְחֵיִם. וְצַדִּיקָה לְעַגְיִים וְכֹל מִי
שְׁעוֹסְקִים בְּצַרְכֵי צְבוּר בְּאַמוּנָה. הַקִּדּוּשׁ בְּרוּךְ הוּא יִשְׁלַם שְׂכָרָם. וַיִּסִּיר מֵהֶם
כָּל מַחְלָה. וַיִּרְפָּא לְכָל גּוֹפֵם. וַיִּסְלַח לְכָל עוֹנָם. וַיִּשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל
מַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם. עִם כָּל יִשְׂרָאֵל אַחֵיהֶם וְנֹאמֵר אָמֵן:

Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und Recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem Kaiser

Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten, als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit.
Segne die Kaiserin

Elisabeth Amalie Eugenia.

Segne alle Angehörigen des erhabenen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaft werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind; Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen vor deinem Weltenthron! Amen.

* אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵּיתְךָ עוֹד יִהְיֶה לְךָ סֵלָה:
אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁבְּכָה לּוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי אֱלֹהֵיו:

קמח תהלה לדוד. ארוממך אלהי המלך ואברכה שמך לעולם ועד:
בכל יום אברכה ואהלה שמך לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד ולגדלתו
אין חקר: דור לדור ישבח מעשיך וגבורותיך יגידו: הדר כבוד הודך ודברי
גפלאותיך אשיחה: ועזו נוראותיך יאמרו וגדלתך אספרנה: זכר רב טובך

*) Die Uebersetzung siehe oben Seite 3.

יביעו וצדקתה ירגנו: חנון ורחום יי ארץ אפים ונגדל חסד: טוב יי לכל. ורחמי
 על-כל-מעשיו: יודה יי כל מעשיה. וחסידיה יברכה: כבוד מלכותה יאמרו.
 וגבורתה ידברו: להודיע לבני האדם גבורותיו. וכבוד הדר מלכותו: מלכותה
 מלכות כל עולמים. וממשלתה בכל דור ודור: סומך יי לכל הנפלים וזוקף
 לכל הכפופים: עיני כל אליה ישברו. ואתה נותן להם את אכלם בעתו:
 פותח את-ידה ומשביע לכל חי רצון: צדיק יי בכל-הדרכיו. וחסיד בכל מעשיו:
 קרוב יי לכל-קדאיו. לכל אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה ואת-
 שועתם ישמע ויושיעם: שומר יהנה את-כל-אחביו ואת כל-הרשעים ישמיד:
 תהלת יהוה ידבר-פי ויברך כל-בשר שם קדשו לעלם ועד: ואנחנו נברך
 יה מעתה ועד-עולם הללויה:

(Beim Zurücktragen der Thora spricht der Vorbeter.)

יהללו. Mögen sie preisen den Namen Gottes; denn als erhaben gefeiert ist sein Name einzig und allein.

Seine Majestät ist über Erde und Himmel ausgebreitet. Er ist's, der die Würde seines Volkes erhebt; er ist der Ruhmesglanz all seiner Verehrer, der Söhne Israels, des ihm befreundeten Volkes — lobet Gott!

Von David ein Psalm. Dem Ewigen weihe die Erde sich sammt allem, was sie füllet, die Welt und alle, die sie bewohnen. Denn er ist's, der über Meeren sie gegründet, und über Strömen sie befestiget hat. Wer aber darf den Berg des Herrn besteigen, und wer weilen auf seiner heiligen Stätte? Der seine Hände rein

יהללו את שם יהוה כי
 נשגב שמו לבדו:

וסקל עונים.

הודו על ארץ ושמים: וגם קרן
 לעמו תהלה לכל חסידיו לבני ישראל
 עם קרבו הללויה:

(An Wochentagen.)

* לָדוֹד מְזִמֹּר לַיהוָה הָאָרֶץ
 וּמְלוֹאָה תִּבֵּל וַיִּשְׁבִּי בָהּ: כִּי
 הוּא עַל יַמִּים יְסֻדָּה וְעַל נְהָרוֹת
 יְכוֹנְנָה: מִי יַעֲלֶה בְּחַר יְהוָה וּמִי
 יָקוּם בְּמָקוֹם קֹדֶשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם

*) (Am Sabbath.)

מְזִמֹּר לָדוֹד הָבו לַיהוָה בְּנֵי אֱלִים הָבו לַיהוָה כְּבוֹד וְעֵז: הָבו לַיהוָה
 כְּבוֹד שְׁמוֹ הַשְׁתַּחֲוֵי לַיהוָה בְּהַדְרַת-קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה עַל-הַמַּיִם אֶל-הַכְּבוֹד
 הָרַעִים יְהוָה עַל-מַיִם רַבִּים: קוֹל-יְהוָה בַּפֶּחַ קוֹל יְהוָה בְּהַדְרַת: קוֹל יְהוָה שֹׁבֵר
 אַרְזִים וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה אֶת-אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיִּדְקִדֵּם בְּמוֹ-עֵגֶל לְבָנוֹן וּשְׂרִיזוֹן כְּמוֹ
 בְּנֵי-רָאמִים: קוֹל-יְהוָה חִצֵּב לְהַבֹּת אֵשׁ: קוֹל יְהוָה יְחִיל מִדְּבַר יְחִיל יְהוָה
 מִדְּבַר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה יְחִיל אֵילֹת וַיַּחֲשֵׁף יַעֲרוֹת וַיְהַיֵּבֵל כְּלוֹ אֶמֶר כְּבוֹד:
 יְהוָה לְמַבּוּל יֵשֶׁב וַיֵּשֶׁב יְהוָה מִלֶּךְ לְעוֹלָם: יְהוָה עֵז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ אֶת-
 עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

erhält und lautern Herzens ist, dem Trüglichen nie seine Seele geweiht, und der Arglist nie zugeschworen hat. Dieser empfängt den Segen vom Ewigen und die Tugend, als Lohn, von dem Gotte seines Heiles. Und dies ist das Geschlecht seiner Verehrer; dies, die nach deiner Freundlichkeit Strebenden, Jakob — Selah. — Erhebet, ihr Thore, eure Häupter, schwinget zur Höhe euch, ihr ewigen Pforten, auf daß einziehe der Fürst der Herrlichkeit! Wer ist der Herrlichkeit Fürst? Gott, der Mächtige und Allgewaltige, der Ewige, der Held im Kriege! Erhebet, ihr Thore, eure Häupter, erhebet euch, ihr ewigen Pforten, auf daß einziehe der König der Herrlichkeit! Wer ist der König der Herrlichkeit? Gott der Heerschaaren ist's, der als König verherrlicht — Selah.

(Wenn man das ספר תורה in den ארון הקדש stellt, sagt man dieses.)

וּבְגִנְחָה יֹאמֵר שׁוֹבְרָה יְהוָה רַבּוֹת אֲלֵפֵי יִשְׂרָאֵל: קוֹמָה יְהוָה
לְמַנְיֹחֲתֶךָ אַתָּה וְאֲרוֹן עֲזֶךָ: כַּהֲנִיף יִלְבָּשׁוּ צַדִּיק וְחַסִּידֶיךָ יִרְגְּנוּ:
בְּעֵבֹר דָּוִד עֲבָדֶךָ אֵל תָּשָׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לָקַח טוֹב נְתַתִּי
לָכֶם תּוֹרַתִי אֵל תַּעֲזוּבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ
מֵאֲשֶׁר: דְּרָכֶיהָ דְרָכֵי נֶעֱם וְכָל נְתִיבוֹתֶיהָ שְׁלוֹם: הַשִּׁיבֵנו יי
אֵלֶיךָ וְנִשְׁוֹבָה חַדְשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדְמָם: ס"ז לוֹוֹךְ חֲלֵי קַדִּים.

תפלת מוסף

כי שם יי אקרא חבו גדל לאלהינו:

אֲדַנִּי שְׁפֹתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי
יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנִיחָם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר
וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם.

מכללל חיים בקדש מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישגי עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך. מלך ממית ומחיה ומצמיח ישועה. ונאמן אפה להחיות מתים: ברוך אפה יי מחיה המתים:

אפה קדוש ושםך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך סלה: ברוך אפה יי האל הקדוש:

אפה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך וקרבתנו מלפני לעבודתך. ושםך הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו) מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון. את יום (השבת הנה ואת יום) חג המצות הנה. זמן חרותנו (באהבה) מקרא קדש וזכר ליציאת מצרים:

Allein, ob unserer Fehltritte, mußten aus unserm Lande wir wandern, und zogen wir selbst die Entfernung aus unserm Erdreiche uns zu, und nimmer vermögen wir es, hinzuwallen, zu erscheinen und uns zur Anbetung hinzuwerfen vor dir, im Hause deiner Wahl, in jenem hehren und geheiligten Tempel, der nach deinem Namen wird genannt, ob der zügellosen Macht, die an deinem Heiligthume sich hat vergriffen. O daß es dir gefallen möge, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, erbarmensvoller König, dich wieder unser und deines Heiligthumes, in deiner unendlichen Milde, zu erbarmen, mögest in Bälde du es wieder erbauen und mit höherer Glorie es umstrahlen! Unser Vater

ומפני חטאינו גלינו מארצנו ונתרחקנו מעל אדמתנו ואין אנחנו יכולים לעלות ולראות ולהשתחוות לפניך ולעשות חובותינו בבית בחירתך בבית הגדול והקדוש שנקרא שםך עליו מפני הך השלוחה במקדשך: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן שתשוב ותרחם עלינו ועל מקדשך ברחמיך הרבים

und König! mögest du bald die Herrlichkeit deiner Regierung über uns offenbaren, deine Hoheit durch uns vor den Augen aller Lebenden entfalten. Nimm freundlich unsere Zerstreuten aus der Völker Mitte auf, und unsere auseinander Gebannten, führe aus allen Zonen des Erdkreises zusammen. Bringe nach Zion, deiner Stadt, im Jubelsange uns, und nach Jerusalem, der dir geweihten Stätte, um immerwährende Freude uns zu gewähren. Auf daß dort wir wieder die Opfer unserer Pflicht dir spenden, die täglichen, ihrer Anordnung, und die Mussaph-Opfer, ihrer Vorschrift gemäß (und das Mussaph-Opfer für diesen Sabbathtag) und das Mussaph-Opfer des Festes der ungesäuerten Brode werden wir dir weihen und darbringen in Liebe, ganz wie dein Wille es angeordnet, wie du in deiner Lehre es uns vorgeschrieben hast durch deinen Diener Moses, dem aus dem Munde deiner Herrlichkeit es eingegeben ward, wie folgt:

(Für den Sabbath:)

וביום השבת. Und am Ruhetage, zwei einjährige Lämmer ohne Leibesfehler und zwei Sehtel feines Mehl zum Speiseopfer, mit Del eingerührt, sammt der Bergießungsspende. Dies sei das Ganzopfer für den Ruhetage, an jeglichem Sabbath, nebst dem Ganzopfer und der Bergießungsspende.

מוסף ליום א' דפסח

וּתְבַנְהוּ מִתְּהַרָה וּתְנַדְּרָה
כְּבוֹדוֹ: אָבִינוּ מִלְּפָנָיו. גְּלָה
כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ
מִתְּהַרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא
עָלֵינוּ לְעֵינֵינוּ כָּל חַי. וְקָרַב
פְּזוּרֵנוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם.
וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֶּסֶם מִירְכַת־
אֶרֶץ. וְהִבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ
בְּרִנָּה. וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית
מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם.
וְשֵׁם גַּעֲשֵׂה לְפָנֶיךָ אֶת־
קַרְבָּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ הַתְּמִידִים
כְּסֹדְרָם וּמוֹסְפֵים
כְּהִלְכֹתָם: וְאֵת מוֹסֵף יוֹם
(וְאֵת מוֹסְפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם)
חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. גַּעֲשֵׂה
וּנְקָרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה
כְּמִצְוֹת רְצוֹנָךְ. כְּמוֹ
שִׁפְתָבֶת עָלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ.
עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי
כְּבוֹדְךָ בְּאֵמֹר:

לשבת וביום השבת שני כבשים
בני שנה תמימים ושני עשרנים סלת
מנחה בלילה בשמן ונסכו: עלת שבת
בשבתו על-עלת התמיד ונסקה: זה
קרפן שבת וקרפן היום באמור:

ובכור. Und im ersten Monat, am vierzehnten Tage des Monats, ist das Ueberschreitungsfest, dem Ewigen zu Ehren. Und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist das Fest, an welchem sieben Tage ungesäuertes Brod gegessen werden soll. Am ersten Tage ist Verkündigung der Heiligung, keinerlei Arbeitsverrichtung dürft ihr unternehmen. Da müßt ihr darbringen ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren: Stiere, junge Kinder, zwei, einen Widder, sieben Lämmer, einjährige, ohne Fehler, auf daß sie euch angerechnet werden.

ומנחה. Und ihr Mehl- und Trankopfer, der Verordnung gemäß: Drei Zehntel für jeglichen Stier, zwei Zehntel für den Widder, ein Zehntel für jedes Lamm, und Wein, wie das gewöhnliche Trankopfer, einen Bock zur Sühnung, und zwei tägliche Opfer ihrer Anordnung gemäß.

(Für den Sabbath.)

ישמרו. O mögen doch deiner Herrscherwahrung sich freuen, die den Sabbath beachten und ihn Lust der Seele nennen, alle, die zu dem Volke gehören, welches den Sabbath heiligt, mögen sie an der Fülle deiner Allgüte sich ergötzen; und zwar, am siebenten Tage, den du wohlwollend bevorzuet und geheiligt, welchen „den würdigsten der Tage“ du benanntest, zum Angedenken an das Werk der Urschöpfung.

אלהינו. Unser und unserer Väter Gott! Erbarmensvoller König! erbarme dich unser! Allgütiger Gnadenspende, wende erhörend dich uns zu, laß in der Fülle deines Erbarmens dein Wohlwollen uns wieder angedeihen, um der Väter willen, die deinem Willen nachgelebt. Erbaue deinen

וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן
בְּאַרְבַּעַת עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ
פֶּסַח לַיּוֹם: וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר
יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חַג שִׁבְעַת
יָמִים מִצּוֹת יֶאֱכַל: בַּיּוֹם
הָרִאשׁוֹן מִקְרָא קֹדֶשׁ כָּל
מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:
וְהִקְרַבְתֶּם אֶשָׁה עֲלֵה לַיּוֹם
פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאֵיל
אֶחָד. וְשִׁבְעָה כִבְשִׂים בְּנֵי
שָׁנָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:
וּמִנְחָתְכֶם וּנְסֻכֵיהֶם
כַּמִּדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים
לֶפֶר וּשְׁנַיִם עֶשְׂרִים לְאֵיל.
וְעֶשְׂרוֹן לִכְבֹּשׂ וַיִּין כְּנֶסֶפוֹ.
וְשַׁעִיר לְכִפּוּר. וּשְׁנַיִם
תְּמִידִים כְּהִלְכֶתְכֶם:

(למנחה) ישמחו במלכותך. שומרי שבת
וקוראי עונג. עם מקדשי שביעי.
בלם ישבעו ויתענגו משובך ובשביעי
רצית בו וקדשתו. חמדת ימים אותו
קראת זכר למעשה בראשית:

אלהינו ואלהי אבותינו
מלך רחמן רחם עלינו
טוב ומטיב הדרש לנו
שובה אלינו בהמון רחמך
בגלל אבות שעשו רצונך

Tempel wieder, wie ehedem, und begründe dein Heiligthum auf seine einstige Stätte; gewähre den Anblick seines Baues und erfreue durch seine Wiederherstellung uns, und setze wieder ein die Priester, in ihren Dienst und die Leviten bei ihrem Sange und Saitenspielen, und Israel führe wieder nach ihrem einstigen Wohnstige. Auf daß dahin wir wieder zu wallen vermögen, wir dort erscheinen und uns zur Anbetung vor dir hinwerfen, an den drei Wallfahrtsfesten. Wie in deinem Lehrbuche es vorgeschrieben ist: Dreimal im Jahre soll jegliche Mannsperson bei dir erscheinen vor dem Ewigen, deinem Gotte, an dem Orte, den er erwählen wird: am Feste der ungesäuerten Brode, am Wochenfeste und am Laubhüttenfeste; und nimmer soll man leer erscheinen vor dem Ewigen; sondern Jeglicher nach Maßgabe seines Vermögens, nach dem Segen des Ewigen, deines Gottes, den er dir gespendet hat.

וְהִשִּׁיאוּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַבַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם
 לְשִׂמְחָה וּלְשִׂשׁוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ. (לשבת אלהינו
 ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך
 שבענו משובך ושמחנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך באמת
 ותנחילנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ (באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו)
 מוֹעֲדֵי קֹדְשְׁךָ. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה
 יְיָ מִקֹּדֶשׁ (השבת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִנִּים:
 רצה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהִשִּׁב אֶת-
 הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ. וְאֲשִׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תְּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ
 בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּנַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְחַזֵּר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוסף ליום א' דפסח

בְּנֵה בֵּיתְךָ כְּבַתְחִלָּה וְכוּנֵן
 מִקֹּדֶשְׁךָ עַל מְכוּנוֹ וְתִרְאֵנוּ
 בְּבִנְיָנוּ וְשִׂמְחָנוּ בְּתַקְוֵנוּ
 וְהִשִּׁב כְּהַנִּים לְעֲבוּדָתָם
 וְלוֹיִם לְשִׁירָם לְזִמְרָם
 וְהִשִּׁב יִשְׂרָאֵל לְגוֹיָהֶם וְשֵׁם
 נֶעְלָה וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוָה
 לְפָנֶיךָ בְּשֵׁלֶשׁ פְּעָמֵי רִגְלֵינוּ
 כְּפָתוּב בְּתוֹרָתְךָ שְׁלוֹשׁ
 פְּעָמִים בְּשָׁנָה יִרְאָה כָּל
 זְכוּרְךָ אֶת פָּנָי יְיָ אֱלֹהֶיךָ
 בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר בְּחַג
 הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשְּׁבָעוֹת
 וּבְחַג הַסִּכּוֹת וְלֹא יִרְאָה
 אֶת פָּנָי יְיָ רִיקָם: אִישׁ
 כַּמִּתְנַרְתָּ יָדוֹ כְּבִרְכַּת יְיָ
 אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לְךָ:

מוזרים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָהּ הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אֵתָהּ הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדָה
 לָךְ וְגַם סַפַּר תְּהַלְתֶּךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ. וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ
 הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נַסִּיָּה שְׂבָבְךָ יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְמוֹבוֹתֶיךָ
 שְׂבָבְךָ עַרְבַּ עֶרְבַּ וּבִקְרַ וְצַהֲרָיִם. הַטּוֹב בִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ.
 וְהַמְרַחֵם בִּי לֹא תִמּוּ חַסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כָּלָם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה וַיְהִלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאֵמֶת הָאֵל יִשְׁעֵתָנוּ
 וְעִזְרָתָנוּ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֲמָה לְהוֹדוֹת:

שֵׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל
 יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בְּרַכְנוּ אָבוּנוּ בְּלֵנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּה. כִּי בְאוֹר
 פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וְצַדִּיקָה
 וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת עַמֶּךָ
 יִשְׂרָאֵל בְּכֹל עֵת וּבְכֹל שְׁעָה בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרְךָ
 אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתֵי מַדְבַּר מְרַמָּה וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תְהוֹם וְנַפְשֵׁי
 כְּעַפְרָ לְכֹל תְּהוֹה: פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תְּרַדְדוּךָ נַפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים
 עָלַי רַעַה מְהֵרָה הַפֵּר עֲצָתָם וּקְלַקְלֵ מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה
 לְמַעַן יְמִינְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ.
 הוֹשִׁיעַה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי:
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:
 יְהִי רִצּוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה
 כְּיָמֵינוּ וְחֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשָׁם נַעֲבֹדְךָ בִּירְאָה בְיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים
 קִדְמוֹנוֹת: וְעַרְבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנוֹת:

תפלת טל

פותרין הארון .

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה: מלך עוזר ומושיע ומגן:

ברעתי . Mit Erlaubniß des Allmächtigen will ich in Gleichnissen sprechen. In diesem Gebete will ich der Gemeinde vom Thau sprechen, daß sie sich erfreue. Der Thau erfreuet Erde und Gewächse, unter seinem Schatten gedeihen sie mit Freuden. Der Thau ist ein Zeichen der Jugend, ein Beschützer des Keimes.

סמך ענגן ברעתי וכו' עד נקוקי סעיפים, וסמך עתמיל ארשת.

ברעתי . אביעה חירות .
בעם זו בזו בטל להחרות .
טל . גיא ודשאתה לחרות .
דעים בצלו להחרות .
אור ילדות טל ו להגן
לתולדות :

ברוך אתה יי מגן אברהם :

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע .

תהומות . Des Abgrundes Tiefe sehnt sich nach seinem Träufeln, so wie die ganze Flur nach ihm schmachtet. Wir erwähnen hier daher seiner; denn sein Angedenken erhöht die Allmacht Gottes, durch die Wunderkraft des Thau's erwachen einst zum Leben wieder, die tief in Gräften schlummern.

ארשה . Es sei mir vergönnt, die Sprache meines Herzens durch Lippen und Zunge auszudrücken. Ich will es versuchen, möchten doch meine Worte nicht mißfallen! Dieß ist meine wärmste Bitte. Für das von Gott bewachte Volk werde ich unaufhörlich beten.

תהומות . תרום לרסיסו
בסופים . וכל נאות דשא
לו נכספים . טל . זכרו
גבורות מוספים . תקיין
בגישת מוספים . טל .
להחיות בו נקוקי סעיפים .

סוגרין הארון

ניוסד ע"ס א"ב כסולת כראשי סריות :

קהל ארשה ארוש רחשון .
בארש ניב ולשון . אתחין
בחין לרחשון . דבבי
מלעשון : בעד נצורי

Möchte doch meine Bitte an diesem ersten Festtage wohlgefällig sein, wie das Opfer von Nachschon (Sohn Aminadab's, bei der Einweihung des Stiftzeltes). Nie soll meine Stimme aufhören, den Allerhabensten anzurufen, immer werde ich ihn preisen, bei Erwägung der Wunderkraft des Thau's. So lange ich denken werde, soll er, der Allgeliebte, hochgepriesen werden in diesem Gebete vom Thau. Dies Volk, das sich nach ihm sehnt, will ich ins Heiligthum zur Gemeinde Gottes sammeln — er selbst wird sich dabei einfinden, ihre Aufführung gefällt ihm wohl. — Beim Eingange weil' ich dann in tiefster Ehrfurcht, vor dem Angesichte meines Wohlthäters, und erzähle dann die Milde des Thau's in diesem Muffaf-Gebete. Unaufhörlich werde ich bitten, unaufhörlich werde ich flehen, damit das Getraide wohl gedeihe, die Ernte ersprießlich werde. Auch darin möge er mir willfahren, die Fluthen des Regens nun abzuhalten, denn die Zeit des Regens ist vorüber. Nun trete ich näher, mit meinem inbrünstigen Flehen, vor das Angesicht des Gnadenvollen, erwähne vor ihm der wohlgefälligen Tempelgebäude, und ersehe das Wohl unserer Greise und das Glück unserer Freunde. Dann wird meine Flöte ertönen in Lob-

כְּאִישׁוֹן. אֶפְגַּעַה בְּלִי לִישׁוֹן.
 בִּקְשָׁה בְּשֵׁי נַחֲשׁוֹן. אֶרְצֶה
 בְּרֵאשׁוֹן: גְּרָנִי בֶל יִנְטַל.
 מִקְרוֹא לָרֶם וְנִטַל. גְּוִי בֶל
 יִבְטַל. מִחֲזִכִּיר גְּבוּרֹת
 טַל: דְּעִי בֶל יוּטַר. רְשׁוּת
 מִלְטַל. דּוּדֵי יִתְנַטַּל. בְּשִׁיחַ
 תִּפְלַת טַל: הַמּוֹן לוֹ נִכְסָה.
 לְעֵדֶת אֵל אֶאֱסֶה. הוֹי
 אֲתֶם יִתְאֶסֶה. וְלִמְעֻשׂוֹ
 יִכְסֶה: וְאֶתִּיצְבֶה בִּסְהָ.
 לְחֵלוֹת פְּנֵי יֶסֶה. וְאֶמְרַת
 טַל יִתְחַסֶּה. לְחִבְרָנָה
 בְּמוֹסֶה: זָכַר מִשְׁאֵת בָּר.
 וְאֶבִּיב נְשִׁיקוֹת בָּר. וְעַק
 פִּי יִגְבֶּר. וְשִׁיחַ לְשׁוֹנֵי יִכְבֶּר:
 חֵן וְחֶסֶד יִחְבֶּר. לְחַנְנֵי עַל
 דָּבָר. חֲשֶׁרֶת מִים יַעֲבֶר.
 כִּי הִנֵּה הִסְתּוּ עֵבֶר: טַעַם
 רִנּוֹן. וְשֶׁאֵג שֶׁנּוֹן. טַלְתִּי
 בְּתַחֲנוֹן. אֶרֶץ פְּנֵי חֲנוּן:
 יִשִּׁישִׁי לְחֲנוּן. בְּזִכָּר יִין
 לְבָנוֹן. יְדוּעֵי לְגָנוֹן. בְּפִסּוֹת
 וְגָנוֹן: בְּשָׁרִים וּכְחוֹלָלִים.
 אֶהַלֵּל כְּבַחֲלִילִים. כְּמִפִּי
 עוֹלָלִים. אֲשׁוּרֵר הַלּוּלִים:

gefängen, mein Mund ihm lieb-
 liche Psalmen singen, wie vormalß
 beim Meere. Mit Uebereinstim-
 mung der Vorgesetzten steh' ich
 betend auf meiner Stelle hier, um
 die Gewährung des kräftigen
 Thau's. Nach dem Rathe der Al-
 ten, gebe ich der Erbauung mich
 hin, bis ich ergrauere, denn diese
 sind's, die der Besserung Richt-
 schnur mir zeigen, und ihre Leh-
 ren sind Verordnungen des gött-
 lichen Gesetzes. Sie gewähren
 den Einsichtsvollen Vergnügen,
 und Aufklärung einem vernünf-
 tigen Volke. Ihre unabänderliche
 Weisung hat mich hieher beordert,
 um mich fest zu halten an seine
 ewigen Gesetzesstafeln. Anhaltend
 will ich nun beten, meine Lippen
 sollen sich nicht schließen, mein
 Mund zum Vortrage offen blei-
 ben, denn die Tempelpforten sind
 geöffnet. Möchte er mir doch
 Kraft und himmlische Stärke ver-
 leihen! Möchte er mir doch die
 Wolken des Thau's aufschließen,
 damit die Hitze keine Dürre ver-
 ursache. Zum Allerhabensten richte
 ich meine Blicke schmachend im
 Gebete; möchte er doch dem sei-
 nen Ruhm Verherrlichenden eben
 so Wunder zeigen, wie er einst
 dem Gideon zeigte, durch den
 Thau. Zusammenberufen ist die
 heilige Schaar, ich stehe in ihrer
 Mitte, und bete für sie in tiefster
 Demuth. Aus der Schule der
 Weisen habe ich mich hieher be-

לְשֵׁא דַע פְּלִילִים. צַגְתִּי
 בְּמַסְלוּלֵים. לְהַזְכִּיר
 בְּפִלּוּלִים. שְׁוַע גְּבוּרֹת
 טָלָלִים: מַטְעַם זְקֵנִים.
 אֲתַבְּנֶנָּה עַד זְקֵנִים. מִזְרִים
 תְּקוּנִים. בְּדַת מְתַקְנִים:
 נֹפֶת נְבוּנִים. בִּינַת עַם ו
 מְבִינִים. גְּטִיעַת דְּרַבָּנִים.
 תּוֹכְנִי בֵּין שְׁנֵי לְחֹרֵז
 זִבְנִים: שְׁפָרְתִּי בְּשְׁוַע
 אֲפֶתַח. כְּאוֹלָם הַמְּפֶתַח.
 שִׁיחֹזֵת פִּי אֲפֶתַח. בְּאִתּוֹן
 אֲשֶׁר נִפְתַּח: עֹז וְכֹחַ לִי
 יִמָּתַח. כְּדוֹק אֲשֶׁר מָתַח.
 עַב טַל יִפְתַּח. וְחֹרֵב לְבַל
 יִרְתַּח: פְּנֵי רֶם וְנִשְׂא. עֵין
 בְּחִין אֲשֶׁא. פְּאָרוֹ לְנוֹסְסָה.
 כְּמוֹ בְּטַל גָּסָה: צְבָאוֹ לוֹ
 אֲגִיָּסָה. וְאַתֶּם אֲתַגְיָסָה.
 צְעוֹק בְּעַדֶם אֲתַנְגְּשָׁה.
 וְלֹא בְרוּחַ גָּסָה: בְּקִמְתִּי
 מִמְּשִׁפְתִּים. לְהַפְגִיעַ בְּעַד
 לְנִי שְׁפֶתִים. קוֹל מָה אֲתֵן
 בְּשִׁפְתוֹתִים. הֵן אֲנִי עַרְל
 שְׁפֶתִים: רוֹן בְּלִי עֲצֵלְתִים.
 עֲרֵכְתִי בְּמַחְנוֹתִים.

geben, um mein Gebet für Israels Bedrängte vorzubringen. Aber ach, wie kann ich etwas Gefälliges sprechen, meine Lippen sind ja schwer! Zum Weinen und Schreien schick' ich mich an, und so bring' ich meine Gebete nur ächzend hervor. Im Morgengebete bat ich noch um Regen, damit sich das Erdreich beim Spätregen erquickte; nun lenke ich wieder ein, wende mein Gebet vom Regen zum kräftigen Thau, jetzt, in diesem Mittagsgebete.

Meine Rede fließe wie Thau, denen, die auf das Träufeln des Thaues harren.

אָאָנָרָה. Ich will sie zusammen berufen, die Söhne des mit Thau gesegneten Mannes, (die Söhne Jakobs) vereint mit ihnen will um den Thau ich bitten. Unter der großen Gemeinde will die Macht des Thaues ich verkünden. Das Antlitz meines Schöpfers will ich anbeten, mit Mund und Zunge will ich zu ihm flehen um die Gewährung des Thau's. Möchten ihm doch meine Worte gefällig sein, möchte meine Bitte empor steigen, wie die Lagen des Thaues, (die von der Sonne aufgesogen werden). Einst war die Erscheinung des Thau's ein Zeichen des Bundes zwischen mir und ihm, für jede Nation verderblich, wie verzehrendes Feuer, und mir — ein Thau der Milde. Längst hat er mir's verheißt, immerhin wie

רַחֲשֵׁתִי גִישׁוּרַת שְׁתִּים.
בְּעַד שְׂאֵלוֹת שְׁתִּים:
שְׁחַרְרִית חֲנוּתִי לַמָּטָר.
בְּלִקְשׁוֹ גִיָּא לְעֵטָר. שְׁבַתִּי
לְקַחֵי עוֹד לְגֵטָר. מִתְבוֹעַ
עֶרְף מָטָר: חֲוִי תִּפְלָרָה
גְּבוּרוֹת טַל. חֲלוּתִי בְּצוֹחֵר
לְגֵטָל. תּוֹל אִמְרַתִּי בְּטַל.
לְהוֹי רְסוּסֵי טַל:

מיוסד ע"ס א"ב נכונע.

אָאָנָרָה בְּנֵי אִישׁ הַמְּשַׁרְר
בְּטַל. אֲוַעַד אֲתֵם לְחַנּוּן
בְּעַד טַל. אֲבִשׁוּר בְּקַהֵל
רַב וְזָכַר גְּבוּרוֹת טַל. אֲחַלָּה
פְּנֵי צוּרֵי בְּזִיל אִמְרַת טַל:
בְּפִתְחוֹן פֶּה אֲחַלְנֵנוּ עָלֵי
טַל. בְּמַעֲנֵה לְשׁוֹנֵי אֲפִתְנֵנוּ
עֲדֵי טַל. בְּהַפִּיקוּ מַעַן
אֲרַצָּה בְּרְסוּסֵי טַל. בְּגִשְׁתִּי
צְקוּנֵי יַעַל כְּשִׁכְבַּת טַל:
גַּל בִּינוּ לְבִינֵי סוּיִם אוֹרַת
טַל. גְּלוּי לְכָל כְּאֵשׁ אוֹכְלָה
וְלִי כְּפָרִיחַת טַל. גְּמַר מֵאֵז
אוֹמֵר הָיוֹת לִי בְּטַל. גַּם
בְּהוֹפִיעוּ בִּי דְפַק בְּרֵאשׁ
גְּמָלָא טַל: דְּרֵשׁ וְחַקֵּר

milder Thau mir zu sein. Im Glanze seiner Majestät erschien er mir; und sein Haupt war voll Thau's. Selbst zum Anbeginne des Weltalls wählte sein göttlicher Wille, den Zeitpunkt des Thau's. Dabei hat er die heiligen, unabänderlichen Gesetze zu Rathe gezogen, und ihr Plan ward treulich befolgt. Er senkte die Pfeiler der Erde, befestigte jene unermessliche Höhe und legte in sie den Keim des träufelnden Thaues. Das paradiesische Eden trieb seine Sprößlinge hervor, vermittelt eines Thaugewölkes. Einen Vorrath von Thau, hat er in der hohen Beste aufbewahrt, und einen im Grundstoff der Erde verschlossen. Er bildete hievon den Körper eines irdischen Menschen, und befeelte ihn mit Leben, durch den belebenden Thau. Der Thau war die Kraft des vormaligen Erdreichs, die Nahrung der Saaten, Gräser und Blüthen. Noch hatte es nicht geregnet, die Tropfen des Thaues waren es, die die Erde erfrischten und belebten. Ihr ist ein ansehnlicher Vorrath des stärkenden Thaues zugetheilt, daß sie auch einst damit ermuntere, die da in ihrem Schooße schlummern. Und wie sie einst des Regens bedurfte, so ward sie mit einem Gewitterregen besucht, der ihr ersprießlich war auf vierzig Jahre. Die Beschwerlichkeit der Fluthen war damals noch unbekannt. Von

תפלת טל

מֵאֵז וְחָלַשׁ הַיּוֹטֵל. דּוֹק
וְחָלַד לְכוּנֵן בְּקֶץ עֵתוֹתַי
טל. דָּת קְנוּיַת קֶדֶם רְשׁוּת
מִנָּה נָטַל. דִּיע בָּה נּוֹעֵץ
וּמֵאוֹם לֹא בַטַּל: הַטְּבִיעַ
זַדְדָנִי נְשֵׁי הָרוֹם וְכֵם
הַמְּנַטֵּל. הוֹלִיד בְּתוֹלְדוֹתֵם
הוֹלְדוֹת אֲנִלִי טַל. הַשְׁתִּיל
שְׁתִּילִי עֵדֶן בְּרוּיִי עֲנִינַת
טל. הַכִּין וְתִקֵּן בְּשַׁחַק
זַוְסֵם אוֹצְרוֹת טַל:
וּמִשְׁתִּית אֲבֹן מְקוֹם חֶרְמוֹן
טל. וְתִקַּל לְהַשְׁתוֹת שְׁתוֹתַי
טל. וּמִשְׁסַצַר חוֹמֵר גּוֹלָם
מוֹטֵל. וְנִפְחַ בּוֹ נְשָׁם חַיּוֹת
בְּחַיֵּי טַל: זְבַת מִקְדָּם אֲשֵׁשׁ
בְּאֵד טַל. זָרַע וְדָשָׁא וּפְרַח
לְפָרְגָם בְּמַתָּן טַל. זָרַם
עַד לֹא הִמְטִיר וּגְשָׁם הַיּוֹטֵל.
זְבָדָה וְעֵדָנָה חַיּוֹת בְּטַפֵּי
טל: חֲבָלִים נִפְלוּ לָהּ אֶסְמִי
אוֹרוֹת טַל. חַיִּית יִשְׁנִיָּה
לְהַחַיּוֹת בְּאֵד טַל. חַשְׁרַת
מִי גְשָׁם עָלֶיהָ לְהַיּוֹטֵל. חַיּוֹת
לְאַרְבָּעִים שָׁנָה לְפִקְדָה
יוֹטֵל: טוֹרַח מְטָרוֹת עוֹ

dieser Beschaffenheit war die Erde bis zum zehnten Geschlechte, bis Noah, sie ward bethaut und befruchtet. Jetzt kam eine thörichte Generation, ihr Uebermuth trogte der weisen Vorsehung: „Wozu nützt uns“ — sprachen sie — „der beschwerliche Regen? Der Thau ist uns zur Genüge ersprießlich!“ Sie wurden ihrem Frevel gemäß bestraft, und von der Erde vertilgt allesammt, durch Hitze und glühendheißen Thau. Nur Noah mit den Seinigen ward durch die Arche geschützt und gerettet. So war der Rathschluß des Allgütigen, damit die Welt fernerhin auch bestehe. Er errichtete einen Bund mit ihm und der zerrütteten Erde, mit der Zusicherung: So lange die Erde sein wird, sie immerhin zu verpflegen mit Thau und Regen. Nun kam ein Zug vom Osten her; sie waren unflug, achteten nicht das Strafgericht, das jene Frevler getroffen; rotteten sich zusammen, und wähten den Himmel zu erstürmen. Aber Zwietracht zersplitterte sie wieder, vereitelte ihren Anschlag, Zerstreung und Ueberschwemmung war ihr Loos. So lag sie wieder öde — die Erde, wie ein dürres Land, das kein Thau erquickt; bis Vater Abraham erschien, und sie wieder auffrischte, wie Thau. Er nahm sich der Menschheit an, rettete die dem Tode schon Geweihten, und nahm sie unter

עד עתה לא הוּטַל. טַלְלָה
עד דור עשירי מתנובבת
בטל. טפשו דריה ונגאו
באר טל. מרחות גשמים
מה צורך דינו בטל: יען
באשר מרו מדר והוטל.
יקימם מחה וזכרם בטל.
יקר בעסם כחול וכאבן
נטל. יזורבו נצמתו בחורב
וחום טל: כמים גופר ולווין
מכל נטל. כי מי נח זאת
לי לעולם בלי לבטל.
ברת לו ולנשי עוד בל
יבטל. כל ימי הארץ
להקווה בקווי מטר
וטל: לא בנו נוסעי קדם
משאון המקטל. ליהקו
ויזמו עלות לדוק המנטל.
לבם חלק ועצתם בטל.
לנפץ ולזרם לציל ולהיטל:
מוט התמוטטה גיז
בחורב בלי טל. מואסה
עד צץ אב והפריחה בטל.
ממי הרג הסליל והטלילם
בטל. משם צדק נחלו
לילדותיו טל: נחצב בצור

seinen Schutz. Diese edle That belohnte ihm der Allgütige, mit dem Versprechen: seine Kinder immer mit Thau zu segnen. Zwar war er demals noch unfruchtbar, der Ewige dachte aber seiner und seiner Geliebten, um die Zeit, wo man anfängt des Thaues zu erwähnen. Sie zeugten den Dulder (Isaak, der sich willig als Opfer binden ließ) und er blühte auf, wie eine Rose im Thau. Er bearbeitete die Erde, und seine Sprossen gediehen unter dem Thau. Er zeugte Jakob, gab ihm den Segen vom Thau, als er den Geruch der gesegneten Flur bei ihm roch. Der getreue Bote Gottes besiegelte diesen Segen, als er sprach: Israel wohne sicher und abgesondert in einem Lande, dessen Himmel triefen von Thau. Die Abkömmlinge Jakob's werden unter den Völkern bleiben, wie Thau. Auch das grüne Reis am Quell, (Joseph) war gesegnet mit einem fruchtbaren Lande durch den Thau. Dieser war die Ursache, weshalb die Söhne Israels ihre Wohnungen verließen und nach Aegypten wanderten. Dasselbst wurden sie aber nachher übel behandelt und sehr bedrückt. Der Allmächtige dachte an den Bund des Thau's, eilte zu ihrer Befreiung, und erschien ihnen — mit vom Segens-thau träufelndem Haupte. (Eben an diesem Ersten der Thaujahreszeit wurden sie befreiet, daher ist

אוֹמֵם זָרֵם וּמִלְהִימָל.
נִחְשַׁב אֶת עֵדְנֵנוּ לְהַפְקִיד
בְּעֵת טַל. נִפְקְדוּ בְּמוֹעֵד
זֶה בְּקֶזֶז זְכוּרַת טַל. נִעְקֵד
לְהַפְרִיחַ כְּשׁוֹשְׁנָה בְּטַל:
שֶׁדֶד הַתֵּלֶם לְזֶרַע וּבִקְצִירוֹ
לֵן טַל. שְׁדָה מְבוֹרָה:
כְּהַרִיחַ בְּרָכּוֹ בְּמִתֵּן טַל.
סִכֵּם אֶתוֹ צִיר חֲתוּם
בְּבִרְכַת טַל. שְׁרִידֵיו
לְהַתְּבוֹדֵד בְּבִטָּח עֲרָף
שְׁמֵי טַל: עֲנַפְיוֹ שׁוֹרְדוֹ
הַיּוֹרֵת בְּגוֹיִם כְּטַל. עֲלֵי
עֵינַי לְבָרֵךְ מִמֶּנָּה וּמִטַּל.
עֲדֵיו נָעוּ לְיִדְדָה וְנָגַם
טַל טַל. עוֹלָ בְּרוּל שָׁם
עֲלִימוֹ לְהַטַּל: פָּסַע וְדָלַג
קֶזֶז כְּזֵכֶר בְּרִית טַל.
פָּתְחוּ דַפְּכֵי בְּרֵאשׁ נִמְלָא
טַל. פְּרוּרָה שְׁלַח לְיֵשַׁע
בְּרֵאשׁוֹן לְהַרְסִים טַל. פָּגַע
בְּכֵן חֲקוֹתַי בְּרֵאשׁוֹן
לְחֻזְבִּיר גְּבוּרָה טַל:
צֵאתִי לְאֵלֹשׁ עַד נָתִי
בְּרֵדַת טַל. צַעֲקוֹתֵי וְהוֹפֵר
לִי בְרִית יְלֵדוֹת טַל.

auch die Zeit zum Thaugebet, auf eben diesen Ersten festgesetzt worden). Als ich nach Mufsch kam, erquickte er mich wieder mit Thau. Dort schrie ich nach Speise, er dachte an den Bund des Thau's; sogleich ward mein Heer mit der Engelskost, dem Manna, verpflegt. Diese Kost reichte er im Ueberflusse, beim Aufsteigen der Lage des Thau's. Nun ward ich nach jenem anmuthigen Berge Sinai berufen, um die thauig wohlthätigen (Zehngebote) daselbst zu empfangen. Meine Gemeinde wurde auf Adlers Fittigen dahin getragen. Dort war Donner und Bliß und Regen, (auch Thau hat der Ewige mitunter regnen lassen, um damit die Ermüdeten zu laben). Ich sah die Strahlen des Blißes und hörte die Stimme des Donners und bebte, aber er hat mich bald wieder ermuntert mit dem balsamischen Thau. Hierauf beorderte er sieben herrliche Wolken zu meinem Schutze; sie umgaben und begleiteten mich nach jenem furchtbaren und thaureichen Lande. Hierauf bereitete der getreue Bote (Moses) eine Wohnung in meiner Mitte, zur göttlichen Residenz, weihte seinen Bruder ein, mit dem wie Thau fließenden Salböhrl; segnete meine Stämme noch mit Jakobs Segen des Thau's. Statt seiner setzte er dann Josua ein, der Sprosse aus dem Stamme des mit Thau ge-

צבאי כלכלו במן איבור
 מל. צדה שלח להם
 לשובע בעלות שכבת
 מל: קבצתי להר חמר
 נחול אמרי מל. קהלי
 על אברת נשרים גמל.
 קול וברק ונמף וזילת
 מל. קוני עלי הויל עיפות
 להקר במל: רשפי להב
 וקול כח הירד לי במל.
 רעש בשורי חלתי
 ויעוררני במל. רגשו
 שבעת עניי הוד מסך
 והיטל. רצים לפני הוד
 ארץ שבעת משמני מל:
 שכנה אהל ציר בין שדי
 בלון מל. שמן משח אח
 שזרד במל. שבטי ברך
 בעקב בעין ונתברך במל.
 שרה שר למו באומר
 זיל מל: תחתיו צג נצר
 מגוע מברך במל. תבל
 עם להנחיל בתוך עינות
 מל. מן תרגלם נשאם

segneten Joseph; empfahl ihm, das geliebte Volk nach jenem wasser- und thaureichem Lande zu führen. Josua leitete es, trug es gleichsam auf seinen Armen, wie der Wärter den Säugling trägt, und — hemmte einst seinetwegen den Lauf des Mondes und der Sonne.

חתח. Unter Ophirs Eiche, ward Israels Retter (Gideon) gesegnet mit Thau. Er war tapfer wie Abraham, der Biedermann, darum geschah ihm auch jenes Wunderzeichen mit der Wolle, die bald bethaut, bald trocken war; seitdem lebe ich in trauter Zuversicht, daß er mir nie den Thau vorenthalten werde. Einst zürnte der Thisbite Elia dem Ahab, und zürnend verschwor er ihm den Thau, so daß er selbst dadurch ward genöthigt umher zu wandern nach Brod und Lebensmitteln. Der Allerheiligste sah den Eingriff, der in den Bund des Thauses geschehen; ließ dann den Sohn (der Wirthin des Propheten) erfranken, und nahm seine Seele ihm. Die Mutter des Knaben er-

תפלת מל

בְּשִׁכְּם כְּאוֹמֵן בֶּן וְנֹמֵל .
תְּקוּפַת צַר וְאוֹר בְּשִׁלָּם
בְּמַל :

ויוקד זמכחות לאסונות ע"פ תשר"ק וזכונות
אלעזר בירבי קליר מקרית ספר :

תַּחַת אֵילַת עוֹפֵר בּוֹרֵךְ
מוֹשִׁיעַ בְּמַל . אֲמִץ וְנֶסֶם
כְּאִיתֵן בְּחֹרֵב וְגִוַּת מַל .
שְׁעֵנְתִי מֵאֵז וְעַד עֲתֹדִי
בְּהִבְטַחַת מַל . לְעַד כְּלִי
לְהַמְנִיעַ מֵאֵתִי מַל : רְגֹז
הַשְּׁבִי בְּחַר וְעֶצֶר מַל .
עַל פֶּת לֶחֶם וְטָרֵף טוֹרֵד
וְטַלְמַל . קָדוֹשׁ כְּהַבִּיט
לְבַל תּוֹפֵר בְּרִית מַל .
זֹלַעַף רוּחַ לֵילֵד וְנִפְשׁוֹ
נְמַל : צָרְפִית בְּצִיר רְגֵנָה
תְּנוּאוֹת לְחַטָּל . רְאוּתוֹ כִּי
כִּם בֶּן הַתִּיר נִדָּר מַל .
כִּשְׁעֵ אִם הָעוֹדֵה עֲדִי
עֲצִירָה מַל . בְּכֵן עֲרֹךְ
תַּחַן לְמוֹלִיד אֲגִלִּי מַל :
עֲתֵר לְפָנַי חֵי מִחַיָּה כֹּל
בְּמַל . יַחֲדַת יֶלֶד הַשִּׁיב
בְּהַתָּרַת מַל . סָדֵר וְחֶשֶׁף
לְכֹל כַּח גְּבוּרוֹת מַל . רְמֹז

hob bittere Klagen wider den Gottgesandten. Dieser sah den entseelten Sohn, bereuete seinen Schwur und hob ihn auf. Er merkte, daß er gefehlt hatte, und schickte sich an, zu einer Bitte zum Spender des Thaues. Er flehte zum Ewigen, der alles beseelt, um Thau, und dieser gab dann den Knaben seine Seele wieder, durch den allbelebenden Thau. Dadurch hat er jeden von der Wunderkraft des Thau's überzeugt, daß auch die des Todes schlafen, einst wieder durch Thau werden erwachen. (Diese Gewalt durch Thau Wunder auszuüben, ward nur den Auserwählten Gottes verliehen; kein Sterblicher sonst hat Anspruch darauf. —) Der Thau gibt den Lebenden Nahrung, Lebensgeist den Todten. Sie werden durch die Wunderkraft des Thaues erwachen; Sie werden sich regen, und erheben, und herum wandeln, und lobsingen. Weit umher wird ihr Gesang ertönen, und Flur und Hügel, und Wüste, und Thal, sich dessen erfreuen. Ein prächtiges Thaugewölk wird sie schirmen und schützen vor brennender Sonnenhitze, und vor Wetter und Regen, damit ihr Glanz nicht

כִּי שְׁכוּנִים יִקְצוּ בְּטַל: נִבְרַתָּה זֹאת לְהַרְרֵי קָדָם בְּמַתְנֵת טַל. בְּלֹא יִקְוָה לְאִישׁ לִיחַר עָלָי טַל. מִמַּחֲרַת הַפֶּסַח יִחַנְנוּ בְּעַד טַל. יִנִּיפוּ בְּמַעְלָה וּמִזְרִיד לְהַנִּיף רֹעַ טַל: לָכֵן מִלִּפְנֵי עוֹמֵר אֲזַכִּיר בְּתַחַן טַל. קָדוֹם לַיְלָה אֶחָד לְחֵלֶץ בּוֹ טַל. פּוֹרְתָהּ לְחַיִּים וּמַחַיֵּת יְרֵידָת טַל. לַמֵּתִים חֲפָשִׁי הַיּוֹכֵנָה תַחֲתֵת טַל: יַעֲזֹרְרוּ יִזְוֹרְרוּ יַחֲיוּ בְּרֵדָת טַל. יַעֲמִדוּ יִקְוִמוּ יַעֲלוּ בְּשִׁכְבַת טַל. טַעַם זְמִירוֹת יִשְׁמִיעוּ בְּטַל אֲזֵרוֹת טַל. רוֹן יוֹשְׁבֵי סֶלַע אֲשֶׁר יַחֲיוּ בְּטַל: חֲבַצְלֹת וְעַרְבֵה תִגְלָנָה בְּפִרְיָתָה טַל. מִדְּבַר וְצִידָה יִשְׁשׂוּם בְּטַל וְזָרְבוּ וְשָׁרְבוּ וְשֶׁמֶשׁ וְהַזָּרְבוּ וְהַחֲמַת טַל. קַמּוֹרֵת לֹא יִקְדִירוּ בְּגִיאַ טַל וְסִבָּה תִהְיֶה לְצַל קָרִים וּמִלֵּט טַל.

verdunkelt werde. Engel des Himmels werden ihnen fächeln, und balsamischen Thau auf sie herab träufeln. Auf geebneten Bahn, in singenden Chören, begleitet von Engeln, werden sie dann hinaufwallen nach jenem wohlbegründeten und erhabenen Tempelberg, von Emunah aus über Chermons Gebirge werden sie besingen den Thau. Sie werden in jenem getreide- und weinreichen Lande unter thautriesendem Himmel, aufblühen, wie eine Rose im Thau. Sie werden es anstaunen, das allverzehrende Feuer, denn ihnen ist es geworden, wie milder Thau.

ספייטן ונסדר וסולך י"ג מדשים וי"ג נזלות וכנגדם י"ג הסנטיים כנגד י"ג חרות כמחזים כ"ג עקב, ובמחזים חמת נזל של חומה מדם ונגדו לדיק אחד זאלו הסדשים כל חודש כוונת לנזל וכמדס וכוונת הכל כשזיל כלדיק כונלחת שנס ונזוככת וכוונלחת: וניוסד ע"ס א"ב וכוונע.

אלים. An diesem machtbekrönten Tage fleheten die Gottgeweihten zum Hoherhabensten, mit lichtem Thau sie zu erquickten, ihnen Erfrischung zu spenden im Nisan-Monat; darum will auch ich im brünstigen Gebete für sie mich ergießen, daß er Thau spendend sie erhöere; jenen Thau, der da zugesichert ward ihrem Stammvater, er spende ihn, daß süße Früchte ihnen reifen.

בשמך. In deines Namens Größe schirme ich mich, wie unter verzüngenden Thaus Hülle, ein Schirm, wodurch der glaubensfeste Abram ward geschüst, o laß auch dessen Sprößlinge munter, wie geschirmte Lämmchen,

תפלת טל

רבוצים על כבוד חפת
עב טל. הוגי המלה יניפו
רסיסי טל. יפתחו אסמים
להטוף נזלי טל: דדוי המון
חוגג שאריתם בטל.
תרשישים ינהלום במרפא
בנה טל. גיל קול רנה
לעבור בפסד ומל. סלולים
עלורת אל נכון ונשנה
ונטל: בשורם ומאמנה
על הרמון טל. פרות
יפרחו בשושנה בטל.
חזן אל ארץ דגן ותירוש
אף שמיו יערפו טל.
ראותם אש אוכלת בי
נהיה בטל:

אלים ביום מחסן. חלו
פני מגסן. של אורות לנוססן.
להטילים בעצם ניסן:
אשאלה בעדם מען. גבורות
של להען. של אב הבטח
לשען. יתן להמתיק לען:

בשמך של אשלה. בילדות
של להטלה. של בו איתן
ממלה. בדיו ירעו כמו טלה:

froh einher hüpfen! So lautet ja der Bund mit dem ersten ihrer Ahnen: Seiner Nachkommen Zahl durch Thaukraft zu segnen, darum entziehe nimmer den Thau den Kindern der Patriarchen, auf daß er erfrische das dir geweihte Volk!

נוע. Jener Stamm, frisch wie träufelnder Thau bleibt sein Nest, dessen Leigesrest ein und sechzigfach gesegnet ward, bis der korian-derfüße Thau ihnen zur Kost bereitet ward, vom fünfzehnten Tage Sjors an. O gib erfreulichen Thau allen Erschöpften, Thau, durch welchen Weilschen zu frischer Reife gedeihen, Thau, daß die Befreieten durch ihn sich erheben. Laß dem Thau gleichen das Volk, das unter den Völkern weilet!

דופקי. Die da pochen an deine Thüre, deine Freundlichkeit zu erschauen, o schirme sie auf des Rechtes Bahn, spende in Fülle ihnen des Himmels Thau, daß da zur Genüge der Stier zur Weide habe, die Schaaren der Gefesselten zu Egypten erhöere, gib den Thälern und Fluren ihren Bedarf, laß den Thau auf ihren Keimen weilen, wie einst der Thau das Lager umhüllte!

הפנעה. O laß empor bringen das Gebet um den Thau; zu deinem himmlischen Aether- sitze, zeige, daß zu den Wolken es empor gedrungen, indem du spendest im Siwan den Thau, auf daß der dir zum Preise gebrachte Wein des Trankeopfers, süß werde durch das Verdienst des geweihten Priesters. Laß durch weilenden Thau zur Ernte reifen die Saat, daß Wurzel schlagend sie gedeihe!

ואות. Er ist die Loosung zur Entfaltung des Verhüllten, er ist das Sinnbild fleckenloser Unschuld. O gib den Thau den Frommen zur Spende, daß verschwifert, gleich dem Zwillingspaare, seiner sie sich freuen; begründe neu den Gottergeb'nen Treuen, stelle des Vergessenen Panier wieder

ברית ברותה לראש אבות.
 וְחִילּוֹ בְּמַלְאָה לְהַרְבּוֹת: מַלְאָה
 בְּלִי יָזוּז מִבְּנֵי אֲבוֹת. לְהַרְסִים
 עִם גְּדֻבּוֹת:

גִּזַּע כְּרָבִיב מַלְאָה מְשִׁיר.
 שְׁשִׁים וְאַחַת אָרְחוּ בְּמְשִׁיר.
 מַלְאָה. גֵּד לְצַדָּם תִּיר. מִחֲמַשָּׁה
 עֶשֶׂר בְּאֵיר: גֵּיל מַלְאָה לְכָל
 יְגַעִים. וְרִדְאֵי בְכוֹר בּוֹ
 רוֹגְעִים. מַלְאָה גְּאוּלִּים בּוֹ גְּאִים.
 עִם כְּמַלְאָה גִּשְׁאָרוֹ בְּגוֹיִם:

דוֹפְקֵי דְלִתִּיקָ לְשׁוֹר.
 הַמְּלִילִים כְּמַעֲנַל מִיִּשׁוֹר. מַלְאָה
 הִזְק לָמוֹ חֲשׁוֹר. עַד קִין
 לְחִיבַת שׁוֹר: הַגְּלִי אֲסוּר
 מוֹף עֲנָה. וְגִיא וְדִשְׁאִיקָ
 תַעֲנָה. מַלְאָה דִּשְׁאִימוֹ יַחֲנָה.
 כְּמַלְאָה סְבִיבוֹת הַמִּתְנָה:

הַפְּנֵעַת מַלְאָה תִּבְּרוֹן. מוֹל
 מְכוֹן שְׁבַת בְּרוֹן. מַלְאָה הַנְּפַת
 עַב תִּתְּבְּרוֹן. כְּמַתְנַת מַלְאָה
 סִוּוֹן: הַלּוּל קוֹדֶשׁ תִּירוּשִׁי.
 יִמְגִיד כְּמַלְאָה קְדוּשִׁי. מַלְאָה הַלְּנַת
 קִצִּיר שְׁרִשִׁי. יִלִּין כְּמַלְאָה
 לְהַשְׁרִישִׁי:

וְאוֹת לְחֲשׁוֹף הַתּוֹמִים.
 וְרָמָז לְצַחְצַח כְּתוּמִים. מַלְאָה
 וְתוֹר לְתוֹמִים. לְהַאֲחוֹת בּוֹ
 כְּתוּמִים: וְרָד עִם אֵל

ואותים

her, laß auf den felsenartigen Treuen den Gnadenthau wieder weilen, der da dir zugefagt nur rechtlich stets zu handeln!

זעקי. O verwirf meine Klage nicht, mich vor Feindlichgestimmten zu schirmen, gib den Thau, dem du Weisung gegeben, den quälenden Sonnenbrand des Thamus zu mildern, und den Nachkommen dessen, der den Zeitenlauf berechnet, lasse nimmer entgehen den Thau; triefend auf dichtstehende Saaten wie er in Wüsten das körnichte Manna erfrischte!

הבא. O wahre vor des Klägers Gewalt, die einst du verschont, daß nimmer er sie anfeinde, vor dem Thau des Lebens weiche er zurück, wie der Krebs in seinem Gange. Der des Meeres Risten beschifft, o laß seine Blüthen schauen den Thau! Gib Thau den Triften seiner Heerden, und wie Thau auf Kräutern, entzücke ihn die Hulb!

טללי. Laß aus dem thaufrischen Quell des Heiles mich schöpfen, aus der Tränke der Wonne wie Thau dem Ahnherrn einst gemundet, so lasse väterlich, o Gott, ihn uns auch munden! Du warst ja der Schirm einst meiner anmuthreichen Wohnung, auf daß ich ungestört darin weilen konnte. O laß den herrlichen Thau meiner einstigen Wohnung, wie Thaugewölke, auch auf meiner Stätte weilen!

ילדות. O laß, an jugendlicher Frische, dem Thau mich gleichen, wie ich einst mich deren rühmen konnte. Bethau auf's Neue Libanons Prachtgebäude, daß dem Löwen gleich darin ich wieder weile. Laß festlich froher Lage wieder mich erfreuen, der Räume Baschans wieder mich rühmen. Umgebe meine Frucht, o Gott, mit thauiger Hülle, wie einst auf dem Lager zur Nachtzeit er weilte!

תפלת של

לְהִבֵּן. וְגַם מְנַשֵּׁי לְתַבֵּן. מַל
וְעַד צוּר לְשִׁבְן. אֶתוֹ בְּנֶם
לְעִשׂוֹת בֵּן:

זַעְקִי בַל תִּבּוֹז. לְהַטְלִילִי
מֵעֵיץ וּמִבּוֹז. מַל זְמַנֹּת
לְרַמּוֹז. לְחִתְלַבּוֹ כְּאֵב תִּמּוֹז:
זָרַע בֵּן עֵתִים חֲפֵשׁ. לְעַד
בְּלִי יֶאֱפֶס. מַל זוֹרֵר עַל
פֶּס. כְּבַמְדַּבֵּר דֶּק מְחַסְפֶּס:

חֲבֵא מְשׁוֹד שְׁמֹן. פְּסוּחִיק
בְּלִי לִסְמֹן. מַל חַיִּים יְרִמֹן.
לְהַפְסֵחַ כְּגֹזן סְרִטֹן: חוֹף
יָמִים בְּצִינּוֹ. מִרְאֵית טְלִילִי
נִצְנּוֹ. מַל חֲשׂוֹר לְרִבֵּץ צֶאֱנּוֹ.
וּכְטַל עַל יַעֲשֵׁב רְצוֹנּוֹ:

טְלִילִי יֵשַׁע אֶשְׁאָב.
בְּמִשׁוֹשׁ מִמִּשְׁאָב. מַל טָעַם
אָב. יִמְעִימְנוּ אֵל וְאָב:
מַלּוּל יְדִידוֹת שְׁכָנִי. יִשְׁכּוֹן
לְבַטַּח לְשִׁכְנִי. מַל מוֹתֵר
מִשְׁכְּנִי. יִשְׁקוֹם כְּעַב מַל
עַל מְכוּנִי:

יְלָדוֹת מַל תִּאָרִי. כְּמֵאֵז
בוֹ לְפִאָרִי. מַל יִפִּיק לְבֵית
יְעָרִי. לְשֵׁאֵג בוֹ כִּאָרִי: יוֹם
מוֹכָה בְּמוֹב אֲבִילָה. בְּזִנּוֹק
כְּשֵׁן לְהַתְהַלֵּלָה. מַל יְבוּלִי
אֵל הַטְלִילָה. כְּעַל הַמַּחְנָה
לִילָה:

כרסם. Gleich jener Thauesswässerung, von der Berge Gipfel triefend, die im Verlaufe des ersten Monats eintritt, so laß in Fülle niederträufeln Thau, auf daß Gull's Blüthen hold gedeihen. Gib Fülle des Wohlwollens den Schmach tenden, daß durch strömende Wässerung der dürre Boden sich erquickte! Spende Thau der Huld der Treuen, die dir, ihrem Trauten, ergeben, auf daß durch freundlichen Ruf verjüngt sie erstehe!

לאור. O gib den Thau, der zum Zeichen des Heiles gegeben, daß da mit grünem Gewande sich kleide die Welt, daß zur süßen Reife gedeihe die Pflanzung, daß da jungfräulich sich verjünge das All, auf daß der Menschen Masse der Nahrung sich erfreue, in stets aufwärts steigender Anzahl erhalten bleibe! Gib jenen Thau, der beim Posaunenschall erweckt die stummen Schlummernden im Staube!

מכל. Er mache zum Preise unter den Nationen mich, daß singend ich ihm beneide, er gebe Fülle mir durch Thauestränfeln, genügend mir bis an des Tischi Ende, daß ich empfangen Brod der besten Art, und würzvollen, glühenden Traubensaft! Gewähre Thau auf das Flehen meines Mundes, um den wie Regen träufelt mein Gebet!

נאק. Und seufzen, die hoffend empor schauen zu dir, neige zu ihrer brünstigen Klage dein Ohr, gib Jener, die froh in deiner Nähe einst gewelkt, den Thau, indem die Richterwage zu ihrem Heile du senkest! Laß durch süßen Thauesspende uns gesegnet sein, gleich Joseph, unter seinen Brüdern ausgezeichnet. Laß in großen Tropfen ihn uns niederträufeln, du bist es ja, der den Thau entstehen läßt!

שיח. Nimm auf das Gebet, ihnen ungestörte Ruhe zu spenden, laß in Regen-

כרסם רד בראש תלול.
בקיץ ראשון למלול. מל
בן יהא כלול. להדשיא
פרחי אלול: במהים שבע
רצון להספק. בלחלוח נגב
להאפק. מל בנסת על
הודה תרפק. לעזרה בקול
הזפק:

לאות טוב מל נתלה. תת
לעולם חתלה. מל לנובב
תנוב שתולה. להגיל
במשוש בתולה: לאגור
גדוד ישפר. להעצים גדודיו
בלי מספר. מל להקיץ בקול
שופר. אמומים שוכני עפר:

מכל אום יאשרי. ואהודנו
משירי. מל מאגלו יעשרי.
להספיק עד קץ תשרי:
משמן לחם מקחי. מעסים
יין רקוחי. מל מלא משאלות
מלקוחי. יערוף במטר לקחי:

נאק נושאי לך עינים.
לענותם הטאונים. מל נוסף
למחולת מחנים. להכריע
צדקם במאונים: נתברך
ממגד וממל. בבאחים
מנשא וממל. מל נשב
אנלים תמל. מוליד אנלי מל:

שיח זי איון לישבן. במח

güssen ihnen strömen den Thau, wie da
Gheschwan beginnt, laß Nebelthau sie
umschatten. Nimm auf sie, wie ein geliebtes
Kind, des Ueberflusses Thau spende ihnen
aus des thaureichen Himmels offenen Schlei-
sen!

עתירת. Laß wohlwollend aufgenommen
nahen dir, das Gebet um den Thau! Es
erfrische der Thau das dürre Land; wie er
die von Skorpionen bewohnte Wüste
einst erquickte, wo da emporstieg die erfrischende
Lage, daß wie an labenden Quellen das
Mahl ihnen mundete — so spende den An-
blick segenreichen Thaues aus der Höhe und
aus der Tiefe heilverhüllendem Schage!

כרחי. Gib der Erde Blüthen Gedeihen,
durch heilsamen Thaues Wirkung, daß
bethauet herrlich emporschiefen die Blüthen,
die da im Kislaw gedeihlich vorbereitet.
Nimm dich väterlich des dürren Bodens an,
vom zehrenden Sonnenbrande ihn zu befreien.
Spende segnend den Thau des Wohlwollens
den Früchten, wie Chermons Thau, der auf
Zions Bergen träufelt.

ציה. Die Dürre, so lechzend sie schmachtet,
nach Spätregen sich sehnet, gib neues Mark
aus Thaugewölken ihr, wie einst in Gewölke
des Bundes Bogen du gesetzt. Des Mittags
Gluth zerstöre nimmer der Spätlinge süße
Reife. Zener Thau, heilbringend einst dem
ersten ihrer Ahnen, er bringe seinen Kindern
heute auch Heil!

קלי. Nimmer verderbe der Mehre Keim
durch der Hitze zerstörende Gluth! Es schirme
vor frostiger Kälte der Thau, die Saaten

תפלת טל

לְהוֹשִׁיבָן. טַל שְׁעִירִים
לְחֻשְׁבָּן. מֵעַת מַרְחֵשׁוֹן:
סְדוּר עֲבִים לְהַטְלִילָם. כִּילָד
שֶׁעָשׂוּ עֵימָם לְנַטְלָם. טַל שׁוֹבֵעַ
לְמַלְלָם. צוֹ לְשָׁמַיִם תֵּת
טַלָּם:

עֲתִירַת טַל תִּעְרַב. וּלְפָנֶיךָ
תִּקְרַב. טַל עָלַי שָׁרַב. יִפְרַח
כְּבִמְקוֹם עֵקֶרֶב: עֲלִית
שֹׁכֶבֶת מִפְּרַחַת. בְּאֵבֵי נַחַל
מֵאַרְחַת. טַל עָלַי עֵינַי לְבִרְךָ
מֵרוֹם וּמִתַּחַת. וּמִתְהוֹם
רוֹבֶצֶת תַּחַת:

פְּרַחֵי חֶלֶד תִּשְׁלוּ. בְּטַל
שְׁלֹאנָן וְשְׁלוּ. טַל פְּרַח
לְהַדְגִּיא וּלְהַשְׁלוּ. צִמְחֵי תְנוּב
בְּסִלּוֹ: פְּקוּד חוֹרֵב בְּצִיּוֹן.
לְמַלְטָם מִחוֹרֵב צִחִיּוֹן. טַל
פְּרוֹת לְבִרְךָ בְּצִבְיּוֹן. בְּטַל
חֶרְמוֹן שִׁיזַרְד עַל הַרְרֵי צִיּוֹן:

צִיָּה אִם מוֹלֶקֶשׁת. וּמִלְקוֹשׁ
אִם מִבְּקִשְׁת. טַל צוֹק עֲבִים
תְּהֵא מְאֻשְׁשֶׁת. כְּבַעֲנִינַת
קִשְׁת: צִמְאוֹן צְהָרִים. בַּל
יִשְׁזִיף עֲדָנִים אֲחוֹרִים. טַל
צְלִיחַת אֲתוּי נְהָרִים. תִּצְלִיחַ
בּוֹ יְהוּדָה וְאֶפְרַיִם:

קָלִי בַל יוֹצֵבֵם. בְּלִי בְּחוֹרֵב
יּוֹלֵבֵם. טַל קָרַח בַּל יִחַבֵּם.

des Thebeth und Schebat. Verzeichne zum Heil deine Verehrer, laß ferne dem Truge sein ihr Herz! Spende der stehenden Saat den vor Verwefung schirmenden Thau, daß ungestörten Glückes Jakob sich erfreue!

רשע. Laß Tirannei, wie den Tropfen am Gimer ihnen gelten, halte, sie umschirmend, diese ihnen ferne! Gib in Regengüssen Thau den frommen Böcken meiner Heerde. Wahre ihren Geist vor den Gluthen der Sinnengier, daß geläutert ihre Seele dem Todeschatten nahe. Umschwebe sie mit wohlthätigem Thau, laß die Wolken balsamischen Thaues ihnen träufeln!

שפר. Durch herrlichen Thau segne meine Vorrathskammern, du, in Heiligkeit Berherrlichter! Laß hold gedeihen die Keime des Adar, daß des Jahres Frucht sich häufe, wie sie in Fülle einst am Fischezthore sich vorfand. O laß reich bethaut die schlummernde Blüthe Wurzel schlagen, daß die der Rose Aehnliche herrlich emporblühe.

לְאֶרְעוֹנֵי מִבְּרַת וְשִׁבְטֵי: קוֹרְאֵיהֶם לְמוֹב תִּקְוֹב. לְהַסִּיר מֵהֶם לֵב הָעֵקוֹב. טַל קָמוֹת בְּלֵי לְרִקּוֹב. לְשִׁכּוֹן בְּמַח בְּדָר עֵין יַעֲקֹב:

רִשְׁעֵי מֵר מִדְּלֵי. מִצְלָם הַחֲדִילֵי. טַל רְסִיסִים תְּדִלֵי. לְהַזִּיל לְגֵדֵי בְּמִדְּלֵי: רִשְׁפָּה נִצּוֹצִים בְּאוֹר חֲדָק. בְּצִל צִלְמוֹן צוֹרֵם לְחֲדָק. טַל רַחֵף עָלַי וְזוֹ בְּצִדְקָה. וְשִׁחְקִים יִרְעֵפוּ טַל וַיִּזְלוּ צִדְקָה:

שִׁפְרֵי אֶסְמֵי טַל דָּר. בְּקִדְשׁ גְּאֻדָּר. טַל שְׁתִּילִים יִהְדָּר. הַחֲנוּשִׁים מֵאֲדָר: תִּדְגֵי־א תִּנּוֹב שָׁנָה. בְּשַׁעַר דְּגִים וּמִדְּשָׁנָה. טַל תְּשִׁרֵשׁ אֲבֵי יִשְׁנָה. לְהַפְרִיחַ כְּמַלְשׁוֹשְׁנָה:

בסדר קבלות פותחין כלכון.

לש"ץ אלהינו ואלהי אבותינו:

טל תן. O laß des Thau's der Huld dein Land sich freu'n, Sey' freudig uns zum Segen wieder ein, Gib Fülle uns, an Most und an Getraide, Gründ' auf's Neu' die Stadt, einst deine Freude, — durch den Thau der Milde.

טַל תֵּן לְרִצּוֹת אֶרְצֶךָ. שִׂיתֵנוּ בְּרִכָּה בְּדִיצֶךָ. רוֹב דָּגָן וְתִירוֹשׁ בְּהַפְרִיצֶךָ. קוֹמֵם עִיר בָּהּ חֲפִצֶךָ. בְּטַל:

טל צו. Gib diesem Jahre deines Thaues Segen, Daß dessen Früchte hold gedeihen mögen,

טַל צִוְּהַ שָׁנָה מוֹבָרָה וּמַעֲטָרָה. פְּרֵי הָאָרֶץ

Und jene Stadt, die gleich verfall'ner Hütte,
 Seg' wieder ein in Pracht, in ihrer Mitte, —
 durch deiner Milde Thau!
 טל נופף. Gib Thau dem Land, daß es
 gesegnet wieder,
 Und Himmelsfülle träufle auf uns nieder,
 Erleuchte die in ihrer Dunkelheit,
 Die treuergeben gänzlich dir geweiht —
 durch deiner Milde Thau!
 טל יעסים. Gib Thau den Bergesfrüchten
 zum Gedeih'n,
 Daß deine Auserwählten des sich freu'n,
 Befreie die von dir Geliebten aus dem
 Drang,
 Daß preisend wir dir nah'n mit frohem
 Sang —
 durch deiner Milde Thau!
 טל ושובע. Gib Thau, der uns des Segens
 Fülle heut,
 Wie einst zur Gnadenzeit, verjüng' uns
 heut',
 Laß deiner werth, den Namen uns ver-
 dienen,
 Und uns, gleich wasserreichem Garten,
 grünen —
 durch deiner Milde Thau!
 טל בו. Gib jeder Nahrung Segenthau hie-
 nieder,
 Kein Mangel kumm're unsres Wohlstand's
 Frieden,
 Und jenes Volk, schon eh'dem deine Heerde,
 Nimm's auf, daß wieder deine Huld ihm
 werde —
 durch deiner Milde Thau!
 Denn du bist Gott der Allmächtige, der
 wehen läßt den Wind, und rieseln läßt den
 Thau. —

תפלת טל

לְגֵאוֹן וּלְתַפְאֶרֶת. עִיר
 בְּסִפְּהָ נוֹתֶרֶת. שִׁמְחָה
 בְּיַדְךָ עֲטֶרֶת. בְּטַל:
 טל נופף עלי ארץ
 בְּרוּכָה. מִמְּגֵד שָׁמַיִם
 שִׁבְעֵנוּ בְּרָכָה. לְהַאִיר
 מִתּוֹךְ חֲשֵׁכָה. בְּנֵה אַחֲרֶיךָ
 מְשׁוּכָה. בְּטַל:
 טל יעסים צוף הרים.
 מַעַם בְּמַאֲדֶיךָ מִבְּחָרִים.
 חֲנוּנֶיךָ חֲלֵץ מִמִּסְגָּרִים.
 זְמֶרָה נִגְעִים וְקוֹל נָרִים.
 בְּטַל:
 טל ושבע מלא אסמינו.
 הִכְעַת תְּחַדֵּשׁ יְמֵינוּ. דוֹד
 בְּעֶרְכֶךָ הֵעַמַּד שְׁמֵנוּ. בֵּן
 רוּחַ שִׁמְנוּ. בְּטַל:
 טל בו תברך מזון.
 בְּמִשְׁמַנֵּינוּ אֵל יְהִי רִזּוֹן.
 אִימָה אֲשֶׁר הִסְעֶתָ בְּצֵאֲן.
 אָנָּה תִּפְקַלְהָ רִצּוֹן. בְּטַל:
 טל בקול שאהיה הוא יי אלהינו
 מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד
 הַטַּל.

Zum Segen und nicht zum Fluche!
 Zur Fülle und Sättigung,
 Nicht zum Mangel und zur Verküm-
 merung!
 Zum Leben und nicht zu Tode!

פּוֹתְחִין הָאֲרוֹן חוֹן קָחַל
 לְבָרְכָהּ וְלֹא לְקַלְלָהּ: אֲמַן
 לְשַׁבַּע וְלֹא לְרֹזֵן: אֲמַן
 לְחַיִּים וְלֹא לְמוֹת: אֲמַן
 סוּגְרִין הָאֲרוֹן

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמֵים רַבִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
 וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמְוִנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר. מִי
 כְּמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ
 יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

Preisen wollen deine Macht wir und heiligen, in der trauten Rede-
 weise der heiligen Seraphim, die in
 heiliger Verklärung deinen Namen
 heiligen, wie durch deine Propheten es
 verzeichnet ist: und Einer rief dem An-
 dern zu und sprach:

Heilig, heilig, heilig ist der
 Heerschaaren Gott, voll ist die ganze
 Erde seiner Majestät!

Seiner Herrlichkeit ist voll
 die Welt; darob fragen seine Diener
 Einer den Andern: wo ist anzugeben
 die Stätte seiner Herrlichkeit! Um
 und um sich wendend, rufen
 sie: Er sei gepriesen!

Gepriesen sei die Herrlichkeit
 Gottes, in jeglichem Standpunkte.

Möge er doch in seiner Allge-
 genwart erbarmensvoll sich zuwenden und
 spenden seine Guld dem Volke, die die Ein-
 heit seines Namens Abends und Morgens,
 mit jedem Tage auf's Neue anerkennen, und
 in liebevoller Hingebung zweimal durch das
 „Schema“ ihm huldigen.

Höre, Israel, der Ewige ist
 unser Gott — Gott ist nur ein Einziger!

Einzig ist er, unser Gott, er
 ist uns Vater, ist uns König, ist uns

נְעַרִיצָךָ וְנִקְדִישֶׁךָ. כְּסוֹד
 שֵׁיחַ שְׂרָפֵי קֹדֶשׁ הַמְקַדְּשִׁים
 שְׂמָךְ בְּקֹדֶשׁ. כְּכַתּוּב עַל יַד
 גְּבִיאֶיךָ וּקְרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר:
 קִדְּמוֹ קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ
 צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי-הָאָרֶץ
 כְּבוֹדוֹ:

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשֻׁרְתָיו
 שׂוֹאֲלִים זֶה לְזֶה אַיֵּה מְקוֹם
 כְּבוֹדוֹ לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יְאֹמְרוּ:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים
 וַיַּחֲזֵן עִם הַמַּיְחָדִים שְׂמוֹ עֶרֶב
 וּבִקְרָב בְּכָל יוֹם תָּמִיד פְּעֻמִּים
 בְּאַהֲבָה שָׁמַע אוֹמְרִים:

שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ
 אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא
 אֲבִינוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ.

Retter, er wird zum zweiten Male in Gegenwart aller Lebenden die Kunde senden, „Euch zum Gotte zu sein.“

אני. Ich bin der Ewige, euer Gott!

אדיר. Mächtiger! Du nur bist als Allmacht von uns anerkannt! Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf dem ganzen Erdrunde! Und der Ewige wird als König anerkannt auf der ganzen Erde, an jenem Tage wird Gott als einzig gefeiert und „Einziger“ genannt.

Auch in deinen heiligen Urkunden lautet die Verheißung wie folgt:

„Der Ewige wird immerwährend regieren, dein Gott, Zion, für und für. Lobet Gott.“

חון לדור ודור נגיד גדלה ולנצח נצחים קדשתך נקדיש ושבחך אלהינו מפני לא ימוש לעולם ועד כי א מלך גדול וקדוש אמת: ברוך אמת יי הא הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו. ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלבנו לעבודתך. ושמה הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה (לשבת שבתות למנוחה ו) מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון את יום (השבת הזה ואת יום) חג המצות הזה. זמן חרותנו (באהבה) מקרא קדש זכר ליציאת מצרים:

ומפני חטאינו גלינו מארצנו ונתרחקנו מעל אדמתנו ואין אגחנו יכולים לעלות ולראות ולהשתחות לפניה ולעשות חובותינו בבית בחירתך בבית הגדול והקדוש שנקרא שמה עליו מפני הוד השליחה במקדשך: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן שתשוב ותרחם עלינו ועל מקדשך ברחמיך הרבים ותבגהו מהרה ותגדל כבודו: אבינו מלפנינו גלה כבוד מלכותך עלינו מהרה והופע והנשא עלינו לעיני כל חי וקרב פזירינו מבין הגוים ונפוצותינו בגם מירבתי ארץ והביאנו

והוא ישמיענו ברחמי שנית לעיני כל חי להיזות לכם לאלהים:

ק"ח אני יי אלהיכם:

חון אדיר אדירנו יי אדונינו מה אדיר שמה בכל הארץ. והיה יי למלך על כל הארץ. ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד:

ובדברי קדשך כתוב לאמר:

ק"ח ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה:

לְצִיּוֹן עִירָךָ בְּרָנָה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם
 גַּעֲשֵׂה לְפָנֶיךָ אֶת קַרְבָּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תִמְיָדִים בְּסֹדְרָם וּמוֹסָפִים
 בְּהִלְכָתָם: וְאֵת מוֹסֵף יוֹם (לשנה) וְאֵת מוֹסָפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם חַג
 הַמִּצּוֹת הַזֶּה. גַּעֲשֵׂה וּנְקָרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה בְּמִצּוֹת רְצוֹנָךְ.
 כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ. עַל יְדֵי מַשֶּׁה עֲבָדְךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ
 בְּאָמֹר:

(לשנה) וּבַיּוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כִכָּשִׁים בְּגֵי-שָׁנָה תְּמִימִם וְשְׁנֵי עֲשָׂרִים סֵלֶת
 מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ. עַל־תְּ שַׁבַּת בְּשַׁבַּתוֹ עַל-עַל־תְּ הַתְּמִיד וְנִסְכָּהּ: זֶה
 קַרְבַּן שַׁבָּת וְקַרְבַּן הַיּוֹם בְּאָמֹר:

וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ פָּסַח לִי:
 וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חָג שִׁבְעַת יָמִים מִצּוֹת יֵאָכְל:
 בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקָּרָא קֹדֶשׁ כָּל מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:
 וְהַקְרַבְתֶּם אִשָּׁה עֲלֶיהָ לִי פָרִים בְּגֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד.
 וְשִׁבְעָה כִכָּשִׁים בְּגֵי שָׁנָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵיהֶם כְּמִדְבָר. שְׁלֹשָׁה עֲשָׂרִים לֶפֶר. וְשְׁנֵי
 עֲשָׂרִים לְאֵיל. וְעֲשָׂרוֹן לְכֶבֶשׂ וְיֵין בְּנִסְכּוֹ. וְשִׁעִיר לְכַפֵּר. וְשְׁנֵי
 תְּמִיּוֹדִים בְּהִלְכָתָם:

(לשנה) יִשְׁמְחוּ בְּמִלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֲגָג. עִם מִקְדָּשֵׁי שְׁבִיעֵי.
 כָּל־ם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִטוֹבָךָ וּבְשִׁבְעֵי רְצִיַת בּוֹ וְקִדְשָׁתוֹ חֲמִדַת יָמִים אֹתוֹ קִרְאָת.
 זָכָר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם עָלֵינוּ מִזֶּבֶד וּמִמֵּיב
 הַדָּרֶשׁ לָנוּ שׁוֹבְרָה אֱלֹהֵינוּ בְּהַמּוֹן רַחֲמֶיךָ בְּגִלְלֵי אֲבוֹת שֶׁעָשׂוּ
 רְצוֹנָךְ בְּנֵה בֵּיתְךָ בְּבִתְחִלָּה וְכוּנֵן מִקְדָּשְׁךָ עַל מְכוֹנּוֹ וְהִרְאֵנוּ
 בְּבִנְיָנוּ וְשִׂמְחָנוּ בְּתַקוּנוֹ וְהַשֵּׁב בְּהַנִּים לְעַבְדֶּךָם וְלוֹמֵם לְשִׁירָם
 לְזִמְרָם וְהַשֵּׁב יִשְׂרָאֵל לְנִגְיָהֶם וְשֵׁם גַּעֲלָה וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוּה
 לְפָנֶיךָ בְּשִׁלּוּשׁ פְּעָמֵי רְגְלֵינוּ כְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ שְׁלֹשׁ פְּעָמִים
 בַּשָּׁנָה יִרְאָה כָּל זְכוּרָךְ אֶת פָּנָי יי אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר
 בְּחַג הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשַּׁבָּעוֹת וּבְחַג הַסְּפֹת וְלֹא יִרְאָה אֶת פָּנָי
 יי רִיקִים: אִישׁ כְּמִתְנַת יָדוֹ כְּבִרְכָתָ יי אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהַשִּׂיֵּאֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַבַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וְלְשִׁלּוֹם
 לְשִׂמְחָה וְלְשִׁשׁוֹן בְּאֲשֶׁר רְצִיַת וְאִמְרַת לְבָרְכָנוּ: (לשנה) אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיה ורזן חלקנו בתורתה.
 שבענו משובה ושמחנו בישועתה וטהר לבנו לעבדה באמת
 והנחילנו יי אלהינו (באהבה ובכבוד) בשמחה ובששון (שבת ו)
 מועדי קדשה. וישמחו בה ישראל מקדשי שמה: ברוך אתה יי
 מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

(Das Seder Hochen ist am Ende des Theiles zu finden.)

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
 העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל
 ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ותחזינה עינינו
 בשובה לציון ברחמים: ברוך אתה יי המתזיר שכנתו לציון:

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך שאתה
 הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
 אלהי כל בשר יוצרנו יוצר
 בראשית ברכות והודאות
 לשמך הגדול והקדוש על
 שהחיייתנו וקיימתנו כן תחיינו
 ורקיימנו ותאסוף גליזתנו
 לחצרות קדשה לשמור חקיך
 ולעשות רצונך ולעבדה בלבב
 שלם על שאנחנו מודים לך
 ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי
 אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד.
 צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לדור
 ודור נודה לך ונספר תהלתך על
 חיינו המסורים בידך. ועל נשמותינו
 הפקודות לך ועל נפיה שבכל יום
 עמנו ועל נפלאותיה ומזכותיה שבכל
 עת ערב ובקר וצהרים. המזכר כי לא
 כלו רחמיה. והמרחם כי לא תמו
 חסדיה. מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
 וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי המזכר שמך ולך גאון
 להודות:

חזן אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה הבתובה
 על ידי משה עבדך האמנה מפי אהרן ובניו בנהגים עם קדושיך באמור:
 יברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה: ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
 שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים. עלינו ועל כל
 ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור פניך. כי באור
 פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה

מוסף ליום א' דפסח

וּבְרָכָה וּרְחֻמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת עַמְּךָ
 יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשְׁלוֹמָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרֵךְ
 אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

וְעַתָּה יְגַדֵּל נָא כַח אֲדָנִי בְּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לְאָמֹר
 זְכוֹר | רְחֻמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ כִּי מַעֲוֹלָם הִמְרָה:

יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ | שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ
 בְּחַיִּיכוֹן וּבְיִזְמִיכוֹן וּבְחַיִּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן:
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרֵךְ לְעָלְמָא וְלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. יִתְבָּרֵךְ
 וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַומֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא
 בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָא מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא וְשִׁבְחָתָא וְנִחְמָתָא דְאִמְרֵן בְּעֵלְמָא
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

קסל קבל ברחמים וברצון את תפלתנו:

סז תִּתְקַבֵּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְכָל יִשְׂרָאֵל קָדָם אַבוּהוֹן דִּי בְשְׁמַיָּא
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

קסל יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

סז יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

קסל עורי מעם יי עשה שמים נא רץ:

סז עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

אֵין בְּאַלְהֵינוּ אֵין בְּאֲדוֹגֵינוּ. אֵין בְּמַלְכֵנוּ. אֵין בְּמוֹשִׁיעֵנוּ:
 מִי בְּאַלְהֵינוּ. מִי בְּאֲדוֹגֵינוּ. מִי בְּמַלְכֵנוּ. מִי בְּמוֹשִׁיעֵנוּ: נוֹדָה
 לְאַלְהֵינוּ. נוֹדָה לְאֲדוֹגֵינוּ. נוֹדָה לְמַלְכֵנוּ. נוֹדָה לְמוֹשִׁיעֵנוּ:
 בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בְּרוּךְ אֲדוֹגֵינוּ. בְּרוּךְ מַלְכֵנוּ. בְּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ:
 אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה הוּא אֲדוֹגֵנוּ. אַתָּה הוּא מַלְכֵנוּ. אַתָּה
 הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא נְשִׁיבֵנוּ לְפָנֶיךָ אֶת קַמְרַת
 הַסַּמִּים:

פְּמוֹם הַקַּמְרַת הַצָּרִי וְהַצְפוּרָן הַחֲלִבְנָה וְהַלְבוּנָה. מְשַׁקֵּל
 שְׁבָעִים שְׁבָעִים מָנָה: מוֹד וְקַצִּיעָה שְׁבַלְת גִּרְדָּ וּבְרַכְסֵם מְשַׁקֵּל
 שְׁשָׁה עָשָׂר שְׁשָׁה עָשָׂר מָנָה: הַקִּשְׁטֵם שְׁנַיִם עָשָׂר. וְקַלּוּפָה
 שְׁלֹשָׁה. וְקַנְמוֹן תְּשַׁעַה. בּוֹרִית בְּרִשְׁיָנָה תְּשַׁעַה קַבִּין. יֵין

קפריסין סאין תלתא . וקבין תלתא . ואם אין לו יין קפריסין
מביא חמר חורין עתיק: מלח סדומית רבע הקב . מעלה עשן
כל שהוא: רבי נתן אומר אף כפת הירדן כל שהוא ואם נתן
בה דבש פסלה . אם חסר אחת מכל סמניה תיב מיתה: רבן
שמעון בן גמליאל אומר . הצרי אינו אלא שרף הנוסף מעצי
הקטף: ברית ברשינה ששפין בה את הצפרן . כדי שתהא
נאה . יין קפריסין ששורין בו את הצפרן כדי שתהא עזה:
והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי רגלים בעזרה
מפני הכבוד:

השיר שהלויים היו אומרים בבית המקדש: ביום הראשון
היו אומרים . ליי הארץ ומלוואה תבל וישבי בה: בשני היו
אומרים . גדול יי ומהלל מאד בעיר אלהינו הר קדשו: בשלישי
היו אומרים . אלהים נצב בעדת אל בקרב אלהים ישפוט:
ברביעי היו אומרים . אל נקמות יי אל נקמות הופיע: בחמישי
היו אומרים . הרנינו לאלהים עזינו הריעו לאלהי יעקב: בששי
היו אומרים . יי מלך גאות לבש לבש יי עוז התאזר אף תבון
תבל בל תמוט: בשבת היו אומרים . מזמור שיר ליום השבת:
מזמור שיר לעתיד לבא . ליום שכלו שבת ומנוחה לחיי
העולמים:

אמר רבי אליעזר אמר רבי חנינא . תלמידי חכמים מרבים שלום בעולם .
שנאמר וכל בניה למודי יי ורב שלום בניה: אל תקרא בניה אלא בונה:
שלום רב לאהבי תורתך ואין למו מכשול: יהי שלום בחילך שלום
בארמנותיך: למען אחי ורעי אדברה נא שלום בך: למען בית יי אלהינו
אבקשה טוב לך: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

עלינו לשבח לאדון הכל . לתת גדלה ליוצר בראשית שלא עשנו כגוי
הארצות ולא שמנו כמשפחות האדמה שלא שם חלקנו בהם וגדלנו ככל המונם:
ואנחנו כורעים ומשתחוים ומודים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך
הוא שהוא נוטה שמים ויוסד ארץ ומושב יקרו בשמים . ממעל ושכינת עזו
בגבהי מרומים: הוא אלהינו אין עוד . אמת מלפניו אפס . זולתו כפתוב
בתורתו וידעת היום והשבת אל . לבקך פי יי הוא האלהים בשמים . ממעל
ועל הארץ מתחת אין עוד:

על בן . נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך . להעביר
גלוילים . מן הארץ והאלילים ברות יפרתון . לתקן עולם במלכות שדי . וכל

בְּגִי בָשָׂר יִקְרָאוּ בְשֵׁמֶךָ לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רְשָׁעֵי אֶרֶץ. יִפְּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי חֶבְלַי. כִּי לָךְ תִּכְרַע כָּל בְּרֵךְ תִּשָּׁבַע כָּל לִשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יִי אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וַיִּפּוּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְנֶנּוּ. וַיִּקְבְּלוּ כָּלֵם | אֶת עוֹל מַלְכוּתְךָ. וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַפְּלִכוֹת שֶׁלָּךְ הֵינָה וְלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד. כַּפְתּוֹב בְּתוֹרַתְךָ יִי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְנֹאמַר וְהָיָה יִי לְמֹלֵךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יִי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: קדיש יתום. שיר היחוד ומזמור של יום.

תפלת מנחה

Man sagt אשרי Seite 3.

ובא. Ein Erlöser kommt nach Zion, wie für alle, die in Jakob reuig von der Schuld sich abwenden! — so lautet Gottes Wort. Ich begründe dieses, als meinen Bund mit ihnen, spricht Gott, mein Geist, der auf dir ruhet und meine Worte, die ich in deinem Mund gelegt habe, sie sollen nie weichen aus deinem Munde, aus deiner Kinder und aus deiner spätesten Nachkommen Mund — spricht Gott — von nun an, bis in Ewigkeit. Und du bist der Allerheiligste, du thronest, verherrlicht im Lobe Israels! Und Einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerschaaren, voll ist die ganze Erde seiner Herrlichkeit! Und Einer vom Andern empfängt die Hymne: Heilig! In den erhabensten Himmelhöhen, ist der Tempel seiner Residenz! Heilig! Auf Erden offenbart das Wirken seiner Allmacht er! Heilig! An Ewigkeit und unendlicher Dauer ist der Gott der Heerschaaren! Voll ist der ganze Erdrund vom Abglanze seiner Herrlichkeit! Und es erhob mich ein Sturm, und ich vernahm hinter mir ein mächtiges Losen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!“ Und ein Wind trug mich hinweg, und hinter meinem Rücken hörte ich eine mächtig bebende Stimme, die benebelnd sprach: Gepriesen sei die Herrlichkeit

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וְלִשְׁבֵי פִשְׁעֵי בְּיַעֲקֹב נֶאֱמַר יִי: וְאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אִתְּם אָמַר יִי רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרֵי אֲשֶׁר שִׁמְתִי בְּפִיךָ לֹא יִמּוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זָרַע זָרַעָה אָמַר יִי מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֵל-זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יִי צְבָאוֹת מְלֹא כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמִקְבְּלֵינֵינוּ מִן הַיָּם וְאֶמְרֵינוּ קָדִישׁ בְּשֵׁמִי מְרוֹמָם עֲלֵנָה בֵּית שְׁכִינָתְךָ. קָדִישׁ עַל אֲרֶעָא עוֹבֵד גְּבוּרָתְךָ קָדִישׁ לְעֵלָם וְלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא. יִי צְבָאוֹת מְלֵיאָ כָּל אֲרֶעָא זִיו יִקְרָה: וְתִשְׁאַנֵּי רוּחַ וְאֲשַׁמַּע אֲחֵרֵי קוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד יִי מִמְקוֹמוֹ: וְנִשְׁלַתְנֵי רוּחָא וְשִׁמְעִית בְּתַרֵּי קַל זִיעַ סָגִיא דְמִשְׁבַּחֵינוּ וְאֶמְרֵינוּ: בְּרִיךְ

Gottes von jeglichem Punkte aus, wo seine Gottheit residiert! Gott regieret immer und ewig! Ewiger! Dein Reich besteht für und für. Ewiger! Gott unserer Vorfahren, Abraham, Isaak und Jakob! Mögest du dieses für immer aufbewahren, ob der innern Neigungen und der Gesinnungen deines Volkes, und mache ihr Herz nur für deine Weihe empfänglich! Und er, der Erbarmensvolle wird sühnen jegliche Schuld und nicht entarten lassen; er nimmt gar oft seinen Zorn zurück, und findet nicht an, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Denn du Herr, bist allgütig und versöhnlich, und überhäufest mit Wohlwollen alle, die dich anrufen. Du lasset Treue dem Jakob angedeihen, Gnade dem Abraham, die unsern Ahnen in den Tagen der Urzeit du zugeschworen. Gepriesen sei der Herr, Tag für Tag, er überhäuft uns, der Gott unseres Heiles, Selah. Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns der Gott Jakobs— Selah. Herr der Heerschaaren, Heil dem Manne, der auf dich vertrauet! Ewiger, hilf! König, erhöre uns am Tage, an dem wir rufen! Gepriesen sei unser Gott, der zu seiner Verherrlichung uns hat geschaffen, und von den Irrenden uns hat gesondert, uns hat gespendet eine Lehre der Wahrheit, und ein Leben für die Ewigkeit hat eingesezt in unserer Mitte. Möge er öffnen unser Herz für seine Lehre, und unser Inneres lenken, ihn zu lieben und ehrzufürchten, nach seinem Willen zu handeln und ihm mit ungetheiltem Herzen dienstergeben zu sein! Auf daß wir uns nicht um Eitles abmühen, und dem Vergänglichem nicht weihen unsere Thatkraft! O daß es dir gefiele, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, daß wir beachten deine Satzungen in diesem Weltleben, daß, immer verklärter, dem wahrhaften Leben wir zustreben, und daß wir schauen

מנחה ליום א' דפסח

יִקְרָא דְיִי מֵאַתֶּר בֵּית שְׂכִינְתָּהּ:
 יִי יְמִלֵךְ לְעֹלָם וָעֶד: יִי מַלְכוּתְךָ
 קָאֵם לְעֹלָם וְלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא:
 יִי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל
 אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֶרָה זֹאת לְעוֹלָם
 לִיצֵר מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ וְהִכֵּן
 לְבָבְךָ אֱלֹהֵי: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר
 עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבֵּה לְהַשִּׁיב
 אַפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל חַמַּתּוֹ: כִּי
 אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְיִסְלַח וְרַב
 חֶסֶד לְכֹל קוֹרְאֶיךָ. צְדָקְתְּךָ
 צְדָק לְעוֹלָם וְתוֹרַתְךָ אֱמֶת:
 תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְוֹתֵינוּ מִיְמֵי
 קֶדֶם: בְּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמֵם
 לָנוּ הָאֵל יִשְׁוּעֵתֵנוּ סִלָּה: יִי
 צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁנֵב לָנוּ אֱלֹהֵי
 יַעֲקֹב סִלָּה: יִי צְבָאוֹת אֲשֶׁר־
 אָדָם בּוֹמַח בְּךָ: יִי הוֹשִׁיעֵהוּ
 הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קְרָאֵנוּ:
 בְּרוּךְ (הוּא) אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְרָאֵנוּ
 לְכַבְדּוֹ וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים
 וְנָתַן לָנוּ תוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם
 נִשְׁמַע בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לְבָנוּ
 בְּתוֹרָתוֹ וְיִשֵּׁם בְּלִבָּנוּ אֶהְבֵּתוֹ
 וְיִרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וְלַעֲבֹדוֹ
 בְּלִבָּב שְׁלֵם לְמַעַן לֹא נִיגַע
 לְרִיק וְלֹא נִלְד לְבַהֲלָה: יְהִי
 רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יִי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמָר חֻקֶּיךָ בְּעוֹלָם
 הַזֶּה וְנִזְכָּר וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ

und erben Heil und Segen in den Jahren des Gesalbten, wie im jenseitigen Leben! Auf daß der so Verklärte dich preise, und nimmer verstumme — Ewiger, mein Gott, ewig will ich dann dich rühmen! Gesegnet der Mann, der auf Gott vertrauet, und dessen Zuversicht die Gottheit ist. Vertrauet auf Gott immerwährend, denn bei Gott, dem Ewigen, habt für die Ewigkeit ihr einen Hort! Und es vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen, denn du Ewiger, hast deine Verehrer noch nie verlassen. Der Ewige will es, um seiner Allgerechtigkeit willen, daß erhebend und verherrlichend seine Lehre sei!

טוֹבָה וּבְרָכָה לְשָׁנֵי יְמוֹת
הַמְּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא:
לְמַעַן יִזְכָּרְךָ כְּבוֹד וְלֹא יִדּוֹם
יְיָ אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֹדְךָ: בְּרוּךְ
הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר יִבְטַח בְּיָי וְהָיָה יְיָ
מִבְטַחוֹ: בְּטַחוֹ בְּיָי עָדִי עַד כִּי
בִּיהָ יְיָ צוֹר עוֹלָמִים: וְיִבְטַחוּ בְךָ
יֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ הַדּוֹרְשֶׁיךָ
יְיָ: יְיָ חַפֵּץ לְמַעַן צְדָקוֹ יִגְדִיל
תּוֹרָה וַיֵּאדִיר:

(Am Sabbath fest man dieses hinzu.)

וְאֲנִי תַפְלְתִי לְךָ יְיָ עֵת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי
בְּאַמַּת יִשְׁעֶךָ:

Am Sabbath ist קריאת התורה vom kommenden Sabbath; סדר הוצאת ס'ת ist oben Seite 124 zu finden.

Der Vorbeter sagt קריש קריש קריש, dann wird diese תפלה gebetet.

כִּי שֵׁם יְיָ אֶקְרָא תְבוֹ גָדֹל לְאֱלֹהֵינוּ:

אֲדַגֵּי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹרָהּם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חֲסָדִים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּגִיָּהם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַגֵּן אֲבֹרָהּם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַגֵּי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ.
מִכְּלַבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לְיִשְׁרָאֵל עֹפֵר מִי
כְמוֹת בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מְלַךְ מַמְיָת וּמַחִיָּה וּמַצְמִיחַ
יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחֲיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַחִיָּה הַמֵּתִים:

כ"ו נקדש את שמך בעולם. כשם שמקדישים אותו
 בשמי מרום. בפתוך על יד גביאך. וקרא זה אל זה
 ואמר: ק"ו קדוש קדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ
 כבודו: מ' לעמקם ברוך יאמרו: ק"ו ברוך כבוד יי ממקומו:
 מ' ובדברי קדשך פתוך לאמר: ק"ו ימלך יי לעולם אלהיך
 ציון לדוד ודוד הללויה:
 מ' לדוד ודוד נגיד גדלך. ולגצח נצחיים קדשך נקדיש.
 ושבתך אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד. כי אל
 מלך גדול וקדוש אף:

אֲתָה קָדוֹשׁ
 וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ
 וְקָדוֹשִׁים
 בְּכָל יוֹם
 יְהִלְלוּךָ
 סְלָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
 וְרוּמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשִׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִבַּבְתָּנוּ מִלְּבָנוּ
 לְעַבְדֹתֶיךָ וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרֹאת:

וְתַתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׂפָתוֹת לְמִנוּחָה א) מוֹעֲדִים
 לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשׁוֹן. אֵת יוֹם (הַשְּׂבֵת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג
 הַמִּצְוֹת הַזֶּה. זְמַן חַרוּתָנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קָדֵשׁ. זְכָר לִיצִיאַת
 מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגַּע וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד
 וְיִזְכֹּר וְיִזְכְּרֵנוּ וְיִפְקֹדֵנוּ וְיִזְכְּרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְיִזְכְּרוֹן מְשִׁיחַ בְּנֵי־דָוִד עַבְדְּךָ. וְיִזְכְּרוֹן
 יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדֻשָּׁה. וְיִזְכְּרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה
 לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחָמִים. לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם. בְּיוֹם חַג הַמִּצְוֹת הַזֶּה. וְזָכְרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
 בּוֹ לְטוֹבָה. וְיִפְקֹדֵנוּ בּוֹ לְבָרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים
 חוּס וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׂיאָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֵת בְּרַבַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם
 לְשִׁמְחָה וְלְשִׁשׁוֹן כְּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאַמַּרְתָּ לְבָרְכָנוּ. (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ רָצוּהוּ בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ
 שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבָה וְשִׁמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְמַהֲרָ לְבָנוּ לְעַבְדְּךָ בְּאַמַּת
 וְהַנְחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׁמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן (שְׂפָת א)
 מוֹעֲדֵי קְדֻשָּׁה. וְיִשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְשֵׁי שִׁמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מְקַדֵּשׁ (הַשְּׂבֵת א) יִשְׂרָאֵל וְהַזִּמְנִים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ותחזינה עינינו בשובך לציזן ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכניתו לציזן:

מודים דרבנן.

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל-בשר יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על-שהחיייתנו וקנמתנו בן תמינו ותקנמתנו ותאסוף גליותינו לתצרת קדשה לשמור תקיף ולעשות רצנה ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך: ברוך אל החודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל גשמותינו הפקודות לך ועל נפיה שפכל יום עמנו ועל גפלאותיך וטובותיך שפכל עת ערב ובקר וצהרים. הטוב פי לא כלו רחמיך והמרחם פי לא תמו חסדיך מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם פי אתה הוא מלך אדון לכל השלום וטוב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך. ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי גפשי תדום וגפשי בפער לכל תהיה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרדוף גפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינה. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידיך. הושיעה ימינה וענני: יהי לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניה יי צורי וגואלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון לפניה יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בקמינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:

וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות:

עלינו קריש und ערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם וכשנים קדמוניות: Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit קרושה, dann ganz קריש und עלינו.

* מעריב ליל שני של פסח

(sagt die Gemeinde dieses.)

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיְתַרְוַם
וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים
הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא
אַחֲרוֹן וּמְבַלְעֵדָיו אֵין אֱלֹהִים סָלוּ לְרֵכֵב
בְּעַרְבוֹת בֵּיה שְׁמוֹ וְעֲלוּ לְפָנָיו. וְשְׁמוֹ
מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וְתַהֲלָה: בְּרוּךְ
שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי
שֵׁם יי מְבוֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

(Während der Vorbeter ברכו sagt.)

סזן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ:
ק"ח בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ
מְעַרִיב עַרְבִים בְּחִכְמָה
פּוֹתַח שַׁעְרִים וּבַתְּבוּנָה

מְשַׁנֶּה עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַיּוֹמִים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים
בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרַצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל
אוֹר מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא
לַיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל
חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

מיוסד ע"פ א"ב אלף טזין אות ס' לט' נחמנע ספיוט סדיר ונאה וכו' וכל נאמר ונאמר תחלתו
ל"ש וסופו סקוק ס' מנקללי קדס.

Des Schutzes Nacht.
Licht Israel, der du furcht-
bar allen seinen Feindes-
schaaren,
Deiner Boten Wort erfül-
lend, sah dich Zoan offen-
baren,
Und da priesen sie die Größe
und die Chöre stimmten bei,
Rühmend Morgens deine
Güte und in Nächten deine
Treu'.

לֵיל שְׁמֵרִים. אוֹר יִשְׂרָאֵל
קְדוֹשׁ גִּימָה גְדֻלָּוֹת.
בְּצוּעַן עֲצַת מְלֹאכָיו
הַשְּׁלִים בְּהַגְלוֹת. גְּדֻלָּתוֹ
מֵאִז יִרְגְּנוּ בְּמִקְהֵלוֹת
בְּהַלְלוֹת. לְהַגִּיד בְּבִקְרַ
חֲסִדָּךְ וְאַמוּנָתְךָ בַּלַּיְלוֹת:
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּעַרִיב
עַרְבִים:

Gelobt seist du, Ewiger, der die
Abende dämmern läßt!

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אַהֲבַת. תּוֹרָה
וּמִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לְמִדַּת עַל־כֵּן יי אֱלֹהֵינוּ

*) Die Uebersetzung siehe beim ersten Tage.

בשכבנו ובקוימנו נשיח בְּחֶקֶךָ . וְנִשְׁמַח בְּדַבְרֵי תוֹרָתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד . כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאַרְךְ יָמֵינוּ וּבָהֶם
נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה . וְאֶהְבֶּתְךָ אֶל־תִּסִּיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים :

ליל שמורים . Sehr vollzog er da die Schlüsse ferner Zeit, Hat den Schüsling treu vom Dienstesjoch befreit, Sie durch Liebe fesselnd hob er sie empor, Da Gott sich Israel für und für erkor. Gelobt seist du, Ewiger, der seinem Volke Israel Liebe angedeihen läßt.

לִיל שְׁמֹרִים . הַפְּלִימָה
עֲצוֹת מְרַחֵק עֲמוֹק וְנִעְלָם .
וְבוֹ כְּאֵמֶן וְנִינְיוֹ מִשְׁעֶבֶד
הָעֵלָם . וְקַת חֲטִיבָה אַחַת
עֲשָׂאָם לְעֵלָם . בְּאַהֲבָה
יְיָ אֵת יִשְׂרָאֵל וְלְעוֹלָם :
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱוֵהֵב עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל :

שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה וְאַחַד :

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלָכּוֹתָו לְעוֹלָם וָעֶד :

וְאֶהְבֶּתְךָ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לֵבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ
וּבְכָל־מְאֹדְךָ : וְהָיוּ דְבָרַיִם הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ
הַיּוֹם עַל־לֵבְךָ : וְשָׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדַבַּרְתָּ בָּם בְּשַׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלַכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ : וּקְשַׁרְתָּם
לְאוֹת עַל־יָדְךָ וְהָיוּ לְטָטְפַת בֵּין עֵינֶיךָ : וּכְתַבְתָּם
עַל־מַזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ :

וְהָיָה אִם־שָׁמַע הַשָּׁמַעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי
מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעִבְדוֹ
בְּכָל־לֵבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם : וְנָתַתִּי מִטַּר־אֲרָצְכֶם
בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפַּת דְּגָנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ :
וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְיֵאֱכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ :

השִׁמְרוּ לָכֶם פְּרִיפְתָהּ לְבַבְכֶם וּסְרַתֶּם וְעַבְדְּתֶם
 אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אֶפְיֹהוּתָהּ
 בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה
 לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ
 הַטְּבָחָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבַר־יְיָ אֱלֹהֵי
 עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְמוֹטֶפֶת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְךָ וּבְלַכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹתַי בֵּיתְךָ
 וּבְשַׁעֲרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם בְּיַמֵּי הַשָּׁמַיִם
 עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְפֵי
 בְּגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכַּנֹּף פֶּתִיל תְּכֵלֶת:
 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־
 מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תִתּוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם
 וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן
 תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהָיוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יש ללכך חלסיכס לאונת אכן יתן כוס נעט שלל יזולע סאלף:

אֵמֶת וְאִמּוּנָה כָּל־זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵין
 זוּלָתוֹ וְאִנְחָנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מְלַבְּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ
 מִכַּף כָּל־הָעָרִיצִים. הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצְרַיִם. וְהַמְּשַׁלֵּם גְּמוּלָה
 לְכָל אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ. הָעֹשֶׂה גְדֻלוֹת עַד אֵין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד

אין מספר: השם גפשונו בחיים ולא נתן למזש רגלנו. המדר יבנו על במות אויבינו וידם קרגנו על כל שונאינו. העשה לנו נסים ונקמה בפרעה. אותות ומופתים באדמת בני חם. המכה בעברתו כל בכורי מצרים. ויצא את עמו ישראל מתוך לחרות עולם. המעביר בניו בין גזרי ים סוף. את דוד פיהם ואת שונאיהם בתהומות טבע. וראו בניו גבורתו. שבחו והודו לשמו. ומלכותו ברצון קבלו עליהם. משה ובני ישראל לך ענו שירה:

ליל. Des Schuges Nacht. *)

Ihm zum Preise sei sie gelichtet,
Ihm zum Ruhm, der Wunder
einst in ihr verrichtet —

in den Nächten des
Peschach=Festes.

Will den mildevollen preisen,
Ruhmverklärt durch Frommer
Sangesweisen, in u. f. w.

Ihm zum Ruhm bestimmt seit
grauer Zeit,

Ward sie mir zur Schugesnacht
geweiht, in u. f. w.

Auf daß ich ihm Opfer bringe,
Zu dem nun mein Flehen dringe,
in u. f. w.

Ward das Licht der Welt ge-
zündet,

Und: „Es werde Licht!“ verkündet
in u. f. w.

ניסוד ע"ס א"ב כסול, ונסוף חתום טס
כנסנר מאיר.

ליל שמרים אדיר ונאה
לתהלותיו. וזכר עשה
לנפלאותיו.

בלילי חג פסח:
ליל שמרים אנוה גומל
חסדים. תהלתו בקהל
חסדים. בלילי חג פסח:
ליל שמרים בא
מבראשית להתאמר. לנו
הקילה משמר.

בלילי חג פסח:
ליל שמרים בגין קרבן
פסחי. יערב עליו שיחי.
בלילי חג פסח:
ליל שמרים גיה עולם
התאור. פתח דבריק
יאיר. בלילי חג פסח:

*) Die hier aufgezählten Ereignisse werden nach den Traditionen im Talmud und Midrasch der 15. Nacht im Monate Nisan zugeschrieben, da diese alle zu Israels Heil gedient, heißt diese Nacht ליל שמרים, d. i. Schugesnacht.

Wo du Abels, jenes Frommen,
Bestes Opfer freundlich aufge=
nommen, in u. f. w.

Zog Abram, des Ostens Licht,
Hin, zum Völkerunterricht,
in u. f. w.

War's, wo Kön'ge er bezwang,
Deren Schwert ihr eig'nes Herz
durchdrang, in u. f. w.

War's, wo Sarah ward gelobt,
Deren Treu' durch Fürstenthuld
erprobt, in u. f. w.

Hart gezüchtigt gab er sie zurück,
Deutung: auf Egyptens Miß=
geschick, in u. f. w.

Ziel, die Sklaverei zu enden,
Wundermacht uns zuzuwenden,
in u. f. w.

War's, wo da empfunden dein
Gericht,

Abimelech einst im Nachtgesicht,
in u. f. w.

מעריב ליל שני של פסח

ליל שמרים גש רצוי
לכהן. מבכרות צאנו
ומחלביהן. בלילי חג פסח:

ליל שמרים דרך פוכב
מזרחי. משכיל ו לאיתן
האזרחי. בלילי חג פסח:

ליל שמרים דלק
מלכים ולבם. הרבם
תבא בלבם.

בלילי חג פסח:

ליל שמרים הללה
יסקה בפלה. לרקמות
היבל ו למלה.

בלילי חג פסח:

ליל שמרים הדחה
ונסחה אחורים. מופת
על מצרים.

בלילי חג פסח:

ליל שמרים ועד לברר
עלנו. ג פ לא תיך
ומחשבתך אלינו.

בלילי חג פסח:

ליל שמרים ופחח שאי
בחילה. אבימלה בחלום
חלילה. בלילי חג פסח:

Wo Sodom einst deine Zucht
empfang,

Hingestreckt durch Gottes Richter=
hand in u. f. w.

Zielt' Rebekka nach des Segens
Heil,

Daß dem Liebling Jakob es zu
Theil, in u. f. w.

War's, wo da erklärt ward sich
zu hüten,

Laban, dem gehäss'gen Aramiten,
in u. f. w.

Ward im Thron des' Bild ver=
klärt,

Der gegen Engel sich als Held
bewährt, in u. f. w.

Stimmte Gott dem Segen Isaak's
bei,

Daß erfüllt des Dieners Wort
auch sei, in u. f. w.

Reift' zum Lebensheil des Wohl=
thuns Saat,

Der, die rettend Mosen sich ge=
naht, in u. f. w.

Wo da Moph nur Klageruf ver=
nahm,

Sie bestand durch Gottes Huld,
entkam in u. f. w.

Die vom Schöpfer selbst zur
Hälft' getrennt,

Der allein den Lauf der Zeiten
kennt, in u. f. w.

ליל שמרים ודים רדוי
שפך. שלח ידו הפך.
בליילי חג פסח:

ליל שמרים וריזוה
ברכות בונה. אל יעקב
בנה. בליילי חג פסח:

ליל שמרים חסם בטוב
לאלום. לבן הארמי
בחלום. בליילי חג פסח:

ליל שמרים חקוק בהוד
בסאך. וישר אל מלאך.
בליילי חג פסח:

ליל שמרים טוב הסכים
על ידו. מקום דבר עבדו.
בליילי חג פסח:

ליל שמרים טעמה פי
טוב סתרה. לא יכברה
בלילה נרה.
בליילי חג פסח:

ליל שמרים יללה בנוף
נפלה. ותקם בעזר לילה:
בליילי חג פסח:

ליל שמרים יוצרו
חלקו בחכמה. יודע עד
מה. בליילי חג פסח:

Sclaven traf die Geißel heut',
Die der Seinen Unheil sich ge=
freu't in u. f. w.

Wo selbst in der Gräber Tiefen,
Leichen büßten, die schon schliefen,
in u. f. w.

Wo das Bild selbst an der Wand
Von den Erstgebor'nen schwand,
in u. f. w.

Selbst ihr Abgott mußst' es büßen,
Lag zermalmt zu ihren Füßen,
in u. f. w.

Mich zum Dank dir zu verbinden,
Daß du Recht mich liebest finden.
in u. f. w.

Sah dich, Licht des Heil's er=
theilend,

Hilfreich mir zur Rechten weilend,
in u. f. w.

Hoffens Ziel, noch Großes zu
begründen,

Das da Nacht der Nacht wird
künden in u. f. w.

מעריב ליל שני של פסח

ליל שמרים בָּדָן וְשָׁבוּ
לוֹקָהּ. שָׁמַח לְאֵד לֹא
יִנְקָה: בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

ליל שמרים כּוֹכֵם
נַחֲטָט וְנִכְאוּ. הִפְךָ לַיְלָה
וַיִּדְכְּאוּ. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

ליל שמרים לְהִדְרֵק
נִשְׁחַק אֶקוּנָם. רֵאשִׁית
לְכֹל אוֹנָם.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:
ליל שמרים לְבָטָה
יִרְאֶתֶם וְלוֹקָהּ. בּוֹקָה
וּמְבוֹקָה וּמְבַלְקָה.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:
ליל שמרים מְאוּדֵי
הוֹדָאוֹת לְאִדְקָהּ. עַל
מִשְׁפְּטֵי צְדָקָהּ.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:
ליל שמרים מְאוּדֵי יֵשַׁע
לְהוֹמִינֵי. אַחֲזֵת בְּיַד יְמִינֵי.
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

ליל שמרים נוֹרְאוֹת
בְּעֵשׂוֹתֶיךָ נִקְוָהּ. וְלַיְלָה
לְלַיְלָה יְתוּהָ.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

Wo selbst Sterne niederstiegen,
Gott zum Ruhme, Sifra zu be-
kriegen, in u. f. w.

Zugendlosen hat sie Heil bereitet,
Gideon den Traum des Brod's
gedeutet, in u. f. w.

In ihr, durch Enthaltſamkeit
verklärt,

Zeigte Boas ſich dir treubewährt
in u. f. w.

Wo der Helden Aſſur's Untergang,
Deſſen Macht die Flammengluth
verſchlang, in u. f. w.

Durch den Omer hingerafft,
Und beſiegt durch Glaubenskraft,
in u. f. w.

Wo dem Höchſten Liederſpenden,
Tönten von den Erdenenden,
in u. f. w.

Wo er Daniel verrathen
Der geheimſten Schlüſſe Saaten,
in u. f. w.

Wo die Tafel war gedeckt
Und die Hand kam, ausgeſtreckt,
in u. f. w.

Belteſchazar fiel in dieſer Nacht,
Der ſein Heiligthum verlacht;
in u. f. w.

לִיל שְׁמֵרִים נִלְחָמוּ
בְּכֹכְבֵי אֲזָרִים . לְעֹזֶרֶת יְיָ
בְּגִבּוֹרִים . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים סִיעַ צְדָקָה
נְעֻזִים . צְלִילָה וְלֶחֶם
שְׁעֻזִים . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים שָׁגַב
בְּמִבְטָח וּמְעֹז . גִּבֹּר חֶכֶם
בְּעֹז . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים עָרִיצֵי פוֹל
שָׁקַד . וְתַחַת כְּבוֹדוֹ יִקַּד .
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים עֲמַר חֶרְמָשׁוֹ
פָּלְחָם . וּבְמִלְחָמַת הַנּוֹפֵה
נִלְחָם . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים פּוֹאֵר עֲלִיּוֹן
בְּאַמִּירוֹת . מִכְנֶף הָאָרֶץ
זְמִירוֹת . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים פְּעֻנַח צְפֹנֵת
מִעֲבָדָיו . סוֹדוֹ אֶל עֲבָדָיו .
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים צְפִירָה וְ
סְדוּרָה וְאַרוּחָה . וְהִנֵּה יָד
שְׁלוּחָה . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לִיל שְׁמֵרִים צִמַת בּוֹ
בְּלִיל . קֹדֶשׁ יְיָ חֲלָל .
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

Sah die Palme Jakob's blühen,
Myrthen gleich, im Thal gedieh'n,
in u. f. w.

Mordchai, der sein Wort erklärt,
Ward im Schlaf die Guld ge-
währt in u. f. w.

Wo da in Erinnerung versenkt;
Nächt'gen Saitenspiels mein
Geist gedenkt, in u. f. w.

Rettingsheil ward offenbar,
Als der König schlaflos war,
in u. f. w.

Wo da wird an Zor berichtet,
Daß, Egypten gleich, es sei ver-
nichtet, in u. f. w.

Wo dem Untergang geweiht,
Zor's gekrönte Herrlichkeit,
in u. f. w.

Deren sämtliche Berichte,
Treulich aus dem Buche der Ge-
schichte, in u. f. w.

Noch bestimmt zum Sammlungs-
fest;

Für Israels schwachen Nest,
in u. f. w.

Nahm er auf der Inbrunst Wort,

ליל שמרים קומת תמר
הצללה. תחדסים אשר
במצלה. בלילי חג פסח:

ליל שמרים קמץ
הושביע לשננה. יתן
לידודו שנה. בלילי חג פסח:

ליל שמורים רוחי יחפש
למללה. אוקרה נגינתי
בלילה. בלילי חג פסח:

ליל שמורים רוח ודהצלה
עמדה. בלילה החוץ
נדרה. בלילי חג פסח:

ליל שמורים שמע מצרים
לנצר. יחילו בשמע צר.
בלילי חג פסח:

ליל שמורים שמור
לנקמה נטורה. על צר
המעטורה. בלילי חג פסח:

ליל שמורים תבוע מספר
התורה. אחת מהנה לא
נעדרה. בלילי חג פסח:

ליל שמורים תבנו לישע
וגם. נרחי ישראל יבנם.
בלילי חג פסח:

ליל שמורים | מאמרי

Der seit je des Heiles Hort,

in u. f. w.

Ward Erschöpften Ruh gegeben,

Wofür, Herr, wir dich erheben,

in u. f. w.

Wirft zum Heil du uns erneu'n,

Daß wir fort dich benedei'n,

in u. f. w.

Daß da neue Lieder tönen,

Deines Namens Ruhm zu krönen,

in u. f. w.

Geschmückt durch Wunder, als Einheit im Lobe
verklärt,

Hast du den Tag zur Huld
bestimmt, und des Nachts
das Lob erhört,

Da war des Glaubens Geist
in deinen Treu'n-erwacht,

Und Kind und Säugling
priesen lallend deine
Macht.

יִרְצֶה לְשִׁעוֹרָתָּ . מִקֶּדֶם
פִּיעַל יְשׁוּעוֹתָּ .

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :
לֵיל שְׁמֵרִים אֲזוּ בְּהַגִּיתְךָ
שְׁלוֹהֵימ הַיּוֹדִינוּ לְךָ אֱלֹהִים .

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :
לֵיל שְׁמֵרִים יִשַׁע לָנוּ
תְּחַדְדֵהּ . וְשִׁמְךָ לְעוֹלָם
נִוְדָה . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לֵיל שְׁמֵרִים רִנָּן הַשִּׁיר
בְּחַדְשֶׁךָ . לְהוֹדוֹת לְשֵׁם
קִדְשֶׁךָ . בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח :

לֵיל שְׁמֵרִים . מִכֶּם
פְּלִאִיךָ מִשִּׁירֵי הַזְּמִירָה
נִתְיַחֲדָתָּ . יוֹמָם לְחֶסֶד
וְלַיְלָה לְשִׁיר נִתְוַעַדְתָּ .
כְּלוּלִיךָ אֲזוּ בְּאַמוּנָה רוּחְךָ
הַסֶּדֶתָּ . מִפִּיעוֹלָלִים וַיִּנְקִים
עַז יִסְדֶּתָּ : בְּגִילָה בְּרִנָּה
בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם :

מִי כִמְכָה בְּאֱלִים יי . מִי כִמְכָה נֶאֱדָר בְּקִדְשֶׁךָ .
נִוְרָא תְּהִלַּת עֲשֵׂה פְּלֵא : מִלְּכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵיךָ בּוֹקֵעֵי יָם
לִפְנֵי מִשְׁחָה :

Sie sahen, daß dein
Reich besteht in Ewigkeit,

לֵיל שְׁמֵרִים | מִלְּכוּתְךָ
רָאוּ בְּנֵיךָ חַי וְקַיִם . גִּפְתַּח

Und fangen damals schon,
die einst'ge bess're Zeit,
Sah'n zur Rechten Moses,
der die Fluth gebannt,
Einst'gen Strombesiegers
ausgestreckte Hand.

שְׁבַחְךָ בְּלִשׁוֹן עֲתִיד
וְנִסְתִּים. סָבוּ לַיּוֹם מִשָּׁה
בּוֹקֵעַ יָם. וְהִנִּיף יָדוֹ עַל
הַנְּהַר בְּעַיִם: זֶה צוּר
יִשְׁעֵנוּ פָּצוּ פִּה וְאָמְרוּ:

יְיָ יִמְלֶךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְנֹאמַר כִּי פָּדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב וַיִּגְאֹל מִיַּד חֹזֶק מִמֶּנּוּ:

Wie sie da ist verklärt
durch Wunder deiner
Güte,
So deutet's mir, daß nah'
des einst'gen Heiles
Blüthe,
Und Prophetenkunden trau'
ich gläubig fest,
Daß du, Gott, befrei'st einst
Israels Rest!
Gelobt feiest du, Gott, Israels
König, Gott und Erlöser.

לֵיל שְׁמֵרִים. עָטוּר פְּלִאֵי
צִדְקָךְ בְּצָבָא וְאוֹרָה.
קִרְבָּתְךָ לִי טוֹב יְשׁוּעוֹת
הַבְּאוֹת. שְׁתִּי בְךָ מַחְסִי
בְּמַלְאֲכוֹת הַנְּבִאוֹת. מֶלֶךְ
יִשְׂרָאֵל וַיִּגְאֹל יְיָ צְבָאוֹת:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ צוּר
יִשְׂרָאֵל וַיִּגְאֹל יְיָ:

הַשְּׂכִיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ לְחַיִּים. וּפְרוֹשׁ
עָלֵינוּ סִבְתַּת שְׁלוֹמְךָ. וְתִקַּנְנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ. וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דְּבָר וְחָרֵב וְרָעַב
וְיָגוֹן. וְהַסֵּר שִׁטָּן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ. וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִּסְתִּירֵנוּ.
כִּי אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה. כִּי אֵל מֶלֶךְ וְחַנוּן וְרַחוּם אַתָּה.
וְשִׁמּוֹר צִאתֵנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וּפְרוֹשׁ
עָלֵינוּ סִבְתַּת שְׁלוֹמְךָ:

ניוסקד ע"ס א"ל ב"ם ונסוף סתום מאיר חוק.

אֹר יוֹם הַנֶּהַ סְפִירָה הַכְּשָׁרָה בְּנוֹגְהִים. לְצִיּוֹן ו
גְּדֻחָה קְרוֹנָה דְּרוֹשָׁה עֲלוֹת גְּהִים. בְּנִין מְפֹאָר כְּרָךְ
מַחְמַד לֵב וְגְהִים. מִשְׁבְּנֵי עֲלִיּוֹן בְּעֵשֶׂר מְעֲלוֹת קִדְשׁ

גְבוּהִים. גִּיל וְלִבְבוֹת לְבָנוֹן הַמְּלֵבֵן וְנִצּוּחִים שְׁלוּחִים.
נִכְבְּרוֹת מְדַבֵּר בְּךָ עִיר הָאֱלֹהִים: דְּרִישׁוֹרָה לְדְרוֹשׁ
בְּשִׁכְנֶךָ מְקוֹם כְּפֹיֵר שְׁלִים. סְלוּלֵי צִיּוֹן מִבְּקָשִׁים
תִּפְקִידֵם הָרֵם וּמְשׁוּלִים. הַמּוֹן חוֹגֵג עֲלוֹת יִרְאֶה
הַתֵּר שֶׁלְשָׁלִים. עַת כִּי בָּאָה לְחַנּוּנָה בְּלֵי רְשׁוּלִים.
וּמִתְקָרֹב לָהּ בְּכֹיֵרֵי נְדָבָה לְהַקְרִיב בְּמִתָּר שׁוּלִים.
פְּצַחוּ רִנְנוּ יַחְדָּו חֲרֻבוֹת יְרוּשָׁלַיִם: זוֹרְזוּ לְהַקְדִּים
שְׁלוּחִים דִּינֵי גֵיָא נְבוֹאוֹת. צֵאת מִבְּעָרֵב עֲשׂוֹת כְּרִיכוֹת
מֵאֲבִיבֵי תְבוֹאוֹת. חוֹל וְשִׁבְתָּ כְּרַבִּים מִלְּאֲכוֹתָיו בְּשִׁלּוּשׁ
בְּאוֹת. קִבְּצוּ עִירוֹת הַסְּמוּכוֹת עֵסֶק גְּדוֹל וְלִנְאוֹת.
חֲשִׁכָה קִצְרוּהוּ וּנְתַנּוּהוּ בְּקִפְּהָ וְלַעֲזָרָה מוֹבְאוֹת. מֵה
יְדִידוֹת מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ יִי צְבָאוֹת: טוֹבָה כְּפוּלָה וּמְכַפֶּלֶת
לְמְקוֹם עָלִינוּ לֵאמֹר. רַבָּה עֲמָרִים בְּמִדְבָר בְּנִגְדֵם
אֶחָד לְתַמֵּר. יַחֲבֹט וְנִתֵּן לְאֲבוֹב הָאוֹר בְּכֹלוֹ לְגַמֵּר.
שְׁטַחֲוִהוּ בְּעֲזָרָה עֲמְלוֹ לְרוּחַ וְחַיִּים לְכַמּוֹר. כְּמֵה
כְּכָרֵי מוֹר לְסַנְטֵר הִלְזוּ לְזַמֵּר. שְׁבַעַת חֲקוֹת קִצִּיר לְנוּ
יִשְׁמֹר: תִּכּוֹן בְּלִתְתָּ וְצָבוֹר וְנִגְרָם בְּלֵי חֶסְרוֹן. בְּשִׁלְשׁ
עֲשָׂרָה נִפְּהָ יוֹצִיאוּ מִמֶּנּוּ עֲשָׂרוֹן. נָתַן שְׁמֵנוּ וְלִבּוֹנְתוֹ
יִצֵּק וּבְלָל בְּחִדְרוֹן. הַנִּיף וְהַגִּישׁ קִמְצָן וּמְלַח וְהַקְטִיר
הַזִּכְרוֹן. מוֹר שֶׁלֹּחַן גְּבוּהַ זְכוּ בְּשִׁירֵי הַדּוֹרוֹן. כָּל זָכָר
בְּבִנֵי אֶחָד: קָרֵב הָעֵמֶר שׁוֹקֵי יְרוּשָׁלַיִם בְּפִירוֹת
מְעֻטָּרִים. בְּזִרְיוֹת בֵּית דִּין מִחֲצוֹת רְחוֹקִים וּמְתָרִים.
מִרְחוֹק אֵת יִי מְעֻזְכֶם זָכְרוּ מִזְפִּירִים וְנוֹתָרִים. יְרוּשָׁלַיִם
הַבְּנוּיָה תִעֲלֶה עַל לְבַבְכֶם גְּמָהֲרִים. חֲזִקוּ וְתוֹכּוּ לְשִׁמוּעַ
שִׁיר יִשׁוֹרֵר לְהָרִים. הַר בֵּית יִי בְּרֵאשׁ הַהָרִים: לְבֵיתֶךָ
נְאוּהָ קֹדֶשׁ נוּהָ תִהְלֶה חוּמֵל. בֵּית יַעֲרֵה לְבָנוֹן מְלַבֵּל

מגדים וגומל. וזה פרוים פרות פרחיו עוד מהאמל.
 לזרעו של יצחק חסד ביום הגמל. ארוממך בעטור
 בפורי בקלתות מזהבות ולא בתורמל. כבוד הלכנון
 נתן לך הדר הפרמל: יראה כפת המוקד תשלום
 שלם סביבך. שמך כשם מלכך שעריך בשבטיך
 בהסביך. העת בעדי תלבשי הדר סביך במסביך.
 שרות כחניך באביבך. געימות לויך באביבך. עוד
 תעדי תפוך. טלול רוביך ברחוביך. שאלו שלום
 ירושלים ישליו אחיך: יתרה חבתך ירושלים בני
 שבעים שמותיך. בעיר שחבריה לה הפקרו שומרי
 חומותיך. מזכירים לרחמך ולשומך תהלך בארץ
 לישב שוממותיך. באחנה וברעות ומקדש אל ברמה
 נזיותיך. אדברה ואבקשה טוב ושלום באר מנותיך.
 יהי שלום בחילך שלוח בארמנותיך:
 ברוך אתה יי הפורש סבת שלום עלינו ועל כל
 עמו ישראל ועל ירושלים:

וידבר משה את מועדי יי אל בני ישראל: חצי קריש

(* אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי
 יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל
 חסדים טובים וקונה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני
 בניהם למען שמו באהבה:

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן אברהם:
 אתה גבור לעולם אדני. מתיה מתים אתה רב להושיע:
 מכלכל חיים בחסד מתיה מתים ברחמים רבים. סומך
 גופלים ורופא חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישגי עפר

*) Die Uebersetzung siehe S. 31.

מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ . מְלֶכֶךְ מִמִּית וּמַחֲיָה וּמַצְמִיחַ
יְשׁוּעָה : וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים . בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיֵה הַמֵּתִים :

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ . וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יּוֹם
יְהִלְלוּךָ סֵלָה : בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ :

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים . אַחֲבַת אוֹתָנוּ .
וְרָצִיתָ בָּנוּ . וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת . וְקִדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ . וְקִרְבָּתָנוּ מִלְּבָנוּ לְעַבְדוֹתֶיךָ . וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ : *

וַתִּתְּנֵנוּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה

(Wenn das Fest an מוצאי שבת fällt, sagt man dieses.)

וּתְדַעְנֵנוּ . Du offenbartest uns, Ewiger unser Gott, deine allgerechten Vorschriften, lehrtest uns, die Verordnungen deines Willens ausüben, du spendetest uns billige Rechtsgesetze, eine Lehre der Wahrheit, Satzungen und heilbringende Gebote. Du hast zum Antheil uns gegeben Zeiten der Freude, heilige Feste und Feiertage gemüthsfroher Ergözung. Du hast zum Erbe uns ertheilt die Heiligung des Sabbath's, die Würdigung der Feste und die Feier der Wallfahrtszeiten. Auch stelltest, Ewiger unser Gott, eine Sonderung du fest zwischen dem Heiligen und Würdelosen, zwischen Helle und Dunkelheit, zwischen Israel und Heidenvölker, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Arbeitstagen; hast selbst die Heiligkeit des Sabbath's von der Heiligkeit des Festtages durch eine Sonderung geschieden, so wie du den siebenten Tag vor den sechs Wertagen an Heiligung bevorzuet, und so hast dein Volk Israel durch deine Heiligung du geweiht und ausgezeichnet.

* וַתְּדַעְנֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־
מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה וְתִלְמִדְנוּ לַעֲשׂוֹת
חֻקֵי רְצוֹנְךָ . וַתִּתְּנֵנוּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
מִשְׁפָּטִים יִשְׂרָאֵל וְתוֹרַת אֱמֶת
חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים . וַתִּנְחַלְנוּ
זְמַנֵי שִׂשׁוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵי
נְדָבָה . וַתּוֹרִישָׁנוּ קֹדֶשׁ שַׁבָּת
וְקַבּוֹד מוֹעֵד וְחַגֵיגַת הַרְגָל .
וַתְּבַדֵּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל
בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשִׁשְׁתַּיִם
יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה . בֵּין קֹדֶשׁ שַׁבָּת
לְקֹדֶשׁ יוֹם טוֹב הַבְּדִלְתָּ וְאֶת
יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁשֶׁרֶת יְמֵי
הַמַּעֲשֶׂה קֹדֶשׁ . הַבְּדִלְתָּ
וְקֹדֶשׁ אֶרֶץ־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּקֹדֶשְׁתֶּךָ : וַחֲזַן לָנוּ

חגים וזמנים לששון. את יום חג המצות הנה. זמן
חרותנו מקרא קדש. וזכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל
עמך בית ישראל לפניך. לפליטה לטובה לחן ולחסד.
ולרחמים. לחיים. ולשלוש. ביום חג המצות הנה. זכרנו יי אלהינו
בו לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר
ישועה ורחמים חיים וחינו. ורחם עלינו. והושיענו כי אליך
עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדך לחיים
ולשלוש לשמחה ולששון באשר ורצית ואמרת
לברכנו: קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך.
שבענו מטובך ושמחנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך
באמת והנחילנו יי אלהינו בשמחה ובששון מועדי
קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה
יי מקדש ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל
ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ותחזינה עינינו
בשובך לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכנתו לציון:
מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם
ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לרור ורור נודה לך ונספר
תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו הפקודות
לך ועל נסיך שבכל יום עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל
עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי לא כלו רחמיך והמרחם כי
לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרום שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
 וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו
 ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ויך נאה להורות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם כי אתה הוא מלך
 אדון לכל השלום ומזב בעיניך לברך את עמך ישראל בכל עת
 ובכל שעה בשלומך.

ברוך אתה יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי
 בעפר לכל תהיה: פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרדוף נפשי וכל החושבים
 עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה
 למען ימינך. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידיך.
 הושיעה ימינך וענני: יהי לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי:
 עשה שלום במרומו הוא עשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:
 יהי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
 בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים
 קדמוניות: וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

ס"ז חונק קדיש שלם, וקופרין את העומר ואמ"כ עלינו:

ספירת העומר

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו במצותיו וצונו
 על ספירת העומר:

היום יום אחר לעמר:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה
 בית המקדש במהרה בימינו. ותן חלקנו בתורתך:
 ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות: למנצח בנינו

שחרית ליום שני של פסח

(Man betet von יגדל bis בשם קדשו wie am ersten Tag.)

האל *

בְּתַעֲצוֹת עֹזֶךָ. הַגְּדוֹל בְּכַבוֹד שְׁמֶךָ.
 הַגְּבוֹר לְנִצְחָה וְהַנּוֹרָאִי בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ:
 הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל פְּסַא רָם וְנִשְׂאָ:
 שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ וְשָׁמוּ. וְכַתּוּב
 רָנְנוּ צְדִיקִים בְּיַי לְיִשְׂרָאֵל נְאוּה תִּהְלֶה:

בְּפִי יִשְׂרָאֵל תִּתְהַלֵּל:

וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תִּתְכַבֵּד:

וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמֵם:

וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תִּתְקַדֵּשׁ:

וּבְמִקְהֵלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרָנָה
 יתְפָאֵר שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ בְּכַל־דּוֹר וְדוֹר. שִׁפְן חוֹבֵת כָּל־
 הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. לְהוֹדוֹת
 לְהַלֵּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדַּר לְבָרֵךְ לְעַלֵּה
 וּלְקַלֵּם. עַל כָּל־דַּבְרֵי שִׁירוֹת וְתַשְׁבְּחוֹת דָּוִד בְּיַיִשִׁי
 עֲבֹדֶךָ מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מִלְּפָנֵינוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגְּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לֹךְ נָאֵחַ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְשִׁבְחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמִמְשָׁלָה נִצְחָה
 גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תִּהְלֶה וְתִפְאָרֶת קְדוּשָׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת
 וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מֶלֶךְ
 גְּדוֹל בְּתַשְׁבְּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבוֹחֵר
 בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חַי הָעוֹלָמִים: חֲצִי קְדִישׁ.

*) Uebersetzung siehe beim ersten Tag.

(sagt die Gemeinde יתברך)

יִתְבָּרֵךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמַם
וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא
אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדוֹ אֵין אֱלֹהִים: סֵלוּ
לְרַב־בְּעֵרְבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעֲלוּ לִפְנֵי:
וְשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל־כָּל־בְּרָכָה וְתִהְיֶה:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
יְהִי שֵׁם יי מְבָרָךְ מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

(Während der Vorbeter ברכו sagt)

סו בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ:
ק"ו בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אוֹר
וּבוֹרֵא חֶשֶׁךְ. עֹשֶׂה שָׁלוֹם.
וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:

אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצַר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאוֹפֵל אָמַר וַיְהִי:

ניוקד ע"ס א"ב נכונע ונקוף סתום משלם ברבי קלוימוס חוק:

אפיק. Lieber will ich anstimmen und
Lobgesänge, dem, der mich auf Ablers
Sittigen trug; ihm will ich singen, wie
jene mächtigen Sänger, ein hohes
Lied.

Er, das mächtige Labfal der Schmach=
tenden, er hat mich geführt zum Ge=
nusse seines Nektars; unterrichtete
liebreich mich im Geseze; er küßte mich
(unter „Küssen“ wird hier mündlicher
Unterricht verstanden.)

Sie waren ermattet die Treuen, du
sah'st es, und liebest ihnen Manna
regnen; du hast sie erkoren, daß sie
sich ergözen mit deinem Zöglinge (die
Thora) mit deinem lieblich duftenden
Balsam.

Mit dem Strahle des Morgens hast
du sie erleuchtet, deine Nation, die dich
gesucht; ich komme nun, und suche mit
Sehnsucht dich. O zeuch mich dir nach!

Er, der Allerhabenste, mit Majestät

אָפִיק רִנָּן וְשִׁירִים.
לְנוֹשְׂאֵי עַל נְשָׁרִים.
אֲשׁוּרֵר כְּעוֹזֵי שָׁרִים.
שִׁיר הַשִּׁירִים:
אִיוֹם שֶׁבַע שׁוֹקְקוֹת.
נִחַנִּי עֵסִיסוֹ לְהַשְׁקוֹת.
אֶלְפִנֵי דַת בְּנִשְׁקוֹת.
יִשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת:
בְּטַתָּה לְאוֹת מֵאֲמִינֶיךָ.
הַמְטֵרֶת לָמוֹ מִנֶּךָ.
בְּחֵרְתָם הַשְׁתַּעֲשַׁע
בְּאֲמִינֶיךָ. לְרִיחַ שְׁמֶנֶיךָ:
בְּהִקְתָּה אוֹר שְׁחָרֶיךָ.
זְרוּעַ לְאוֹם מִשְׁחָרֶיךָ.
בּוֹאֵי בְנִצּוֹחַ לְשְׁחָרֶיךָ.
מִשְׁכְּנֵי אַחֲרֶיךָ.
גָּאֵה עֲדוּי גְּאֹהָה. עֲבוֹר

umgeben, ihm gefiel es, an meine Spitze zu treten, er beschied mir das schönste Loos! Schwarz bin ich zwar, doch niedlich.

Er hauete es in Tafeln ein, das Gesetz schätzbarer als Edelgesteine; mich, sonst Keine, hob er hoch empor! O schauet nicht so verächtlich auf mich, weil schwarz ich bin.

Das Ziel meiner Befreiung hat er beschleuniget, sonderte von den Heiden mich, wie den Tropfen vom Eimer; er musterte mich und sprach: „Dich will zur mächtigen Nation ich bilden, weihe durch Zusage dich mir!“

„Du bist frei — rief er — ich habe dich geheilt: doch werde ich wie ein Vater dich bestrafen, die Geißel dich fühlen lassen, so du unvorsichtig.“

Er spaltete das Meer, es floh! Vergalt dem Tyrannen mit gleichem Maße, kam ihm zuvor; er stürzte Pharao mit seinem Kriegsgespann.

Er weihte mich ein in seine tiefsten Geheimnisse, schmückte mich mit dreifacher Krone; ich opferte Turteltauben ihm, da rief er: Schön sind deine Wangen durch's Gesetz.

Eine Menge Goldes hat er mir preisgegeben; er stürzte zu Boden die Frevler, und schmückte die Söhne seines Lieblings mit gold'nem Geschmeide!

שחרית ליום ב' דפסח

בְּרַאשֵׁי הַתְּאֵוָה . גּוֹרְלִי
הַשְּׁפִיר וְהַנְּוָה .

שְׁחֹרָה אָנִי וְנִאֲוָה :

גִּלְפָה לַחֹזֶת חֶרֶת . יִקְרָה
מִדָּר וּסְחָרֶת . גֵּאֲנִי וְלֹא
לְאַחֶרֶת .

אֵל תִּרְאֵנִי שְׁאֲנִי שְׁחֶרְחֶת :

דִּלְגָה קִץ לְהַבְדִּילִי .
מִמְשׁוּלֵי מַר מְדִלִי . דְּגִלְגֵּי
וְשַׁח לְגִדְלִי . הַגִּידָה לִּי :

דְּרוֹר קָרַמְתִּי לְפָדְעִי .
בְּאֵב מִיִּסְרֵי וּמִיִּדְעִי .
דְּרָבֵן בְּבִקְרוֹרְדְעִי .

אִם לֹא תִדְעִי :

הַגִּים יָם וְקָרְעוּ . וְצַר
בְּסִאסְאָה פָּרְעוּ . הַקָּדִים
פְּנִי וְהַכְרִיעוּ .

לְסִסְתִּי בְּרִכְבֵּי פָּרְעָה :

הִבִּינֵנִי סוּדֵי סְתָרִים .
עֲנִדְנִי שְׁלוֹשׁ בְּתָרִים .
הַשְּׁמִיעַ לְמִנְחַחַת תּוֹרִים .

נְאוּוֹ לְחֻנְיָךְ בַּתּוֹרִים :

וְהַר דֵּי זָהָב . אֹיְבֵי זִקְר
טָהָב . וְהַעֲנִיק לְזֹרַע אָהָב .

תּוֹרֵי זָהָב :

Er dachte des Bundes des Altvaters, führte sein Volk um das Land der Philister herum; ließ es dem Sinai gegenüber im Kreise lagern; in des Zirkels Mitte, er selbst, der König!

Eingedenk des Verdienstes des Dulders auf Moriah, erwachte seine Zärtlichkeit; die Zuchtlosen wurden aufgerieben, jenes Gebundenen halber, auf Moriah's Gebirge.

Der Urväter eingedenk, hat er in's Buch eingezeichnet: Barbaren an meiner Stelle preiszugeben. Er, der allgereehte Erlöser, er selbst hat meine Wunde verbunden, meine Blöße bedeckt; lieblich wendete er sich zu meinem Flehen, und sprach: „Schön bist du, meine Getreue!“

Er zerbrach das Joch, so mir meine Dränger auferlegt, er bändigte die Räuber meines Schmuckes! Ich sang ihm ein noch nie gehörtes Lied: Schön bist du, mein Lieber!

Der Allerheiligste! er offenbarte Geheimnisse meinen Weisen, den Sittenlehrern; sie ordneten und erläuterten die Gesetze, sie die Zedern, meines Hauses Gebälke.

Der Allgütigste! er hat es rein ausgeleert Aegypten, das so sehr mich gequält; seine frommen Kämmer aber nahm er unter den Schuß seiner Teppiche auf. Reizend war da mein Anblick, gleich einer Narzisse.

Er hat mich abgeleitet von den Irrwegen der Uebermüthigen, hielt mich

וְזָכַר בְּרִירַת סִבּוֹ.
וּמִפְּלֶשֶׁת עִם הַסִּבּוֹ. וְנִכַח
סִין סִבּוֹ:

עַד שֶׁהִמְלִךְ בְּמִסְבּוֹ:

זְכוֹת עֵקוֹד מוֹר. אֶץ
רַחֲמִים לְכַמּוֹר. זְלַעֲפָ
בָּשָׂר חַמּוֹר. צְרוֹר חַמּוֹר:

זְכוֹרֹן מִשְׁלֵי אֶפְרַיִם.
בְּגִינָם בַּסֶּפֶר. זָרִים הֵת
כֶּפֶר. אֲשַׁכַּל הַכֶּפֶר:

חֶבֶשׁ מִחֵץ טְרִיִּיתִי. כֶּסֶף
עָרוֹם עֲרִיִּיתִי. חֶבְבֵי בִשְׁעַ
בְּעִיִּיתִי. הַנֶּפֶךְ יָפָה רַעֲיִיתִי:

חֶבֶל עוֹל רֹדֵי. נֶגֶף
שׁוֹלְלֵי רֹדֵי. חֲדָשְׁתִּי
שִׁיר לִידֵיִי.

הַנֶּפֶךְ יָפָה רֹדֵי:

טָהוֹר פְּעֻנְחָרִיִּים. חֲכָמֵי
מִדּוֹת מִפְּרִיִּים. טַעֲמֵי
תוֹרוֹת חוֹרִיִּים.

קוֹרוֹת בְּתֵינֵי אֶרְצֵיִם:

טוֹב עֲרַה מְנַצֶּלֶת. עֲגָלָה
גְּוֵי מִפְּצֶלֶת. טְלָאוֹ סֶדֶךְ
כְּבַחֲצֶלֶת. אֲנִי חֲבַצֶּלֶת:

יִשְׂרָאֵל מִעֲקוֹשׁ זְחִיחִים.
חֲשַׁכְנֵי מִבּוֹר שׁוֹחֲחִים.

ab vom schändlichen Götzendienste, würdigte mich in dürrem Lande; wie eine Rose unter Dornen.

Er hat die Bewohner Noph's verschreckt, eben so wird er die andere Brut verschrecken, Er wird mich herausziehen aus dem durchwühlten Walde, wie einen Apfelbaum aus wildem Gehölze.

„Euer Erlöser geht sehr langsam!“ — so höhnen die Blödsichtigen mich, ihre Worte sind mir, wie Flammen dem Stroh; eine Labung der Hassesgluth.

Bald wird er mich besuchen; entreißen mich der Gewalt meiner Bedrücker; er wird mich lagern lassen in jener erwünschten Flur, und seine Linke stützen mein Haupt.

„Duldet das Joch eures Drangsal's (so sprach mein Lieber), erzwinget eure Erlösung nicht, um den Zeitpunkt des Heiles gewaltsam zu fördern; ich beschwöre euch!“

Er! mein Ruhm, und meine Ehre! er hat mir die besten Gesetze gegeben; er hat seinen Engeln befohlen mich heran zu führen, zur Stimme meines Geliebten.

Sein Grimm stürzte meine Quäler;

שחרית ליום ב' דפסח

יְקַרְנֵי בְגִיָּא צְחִיחִים.
בְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַחוּחִים:
יּוֹשְׁבֵי נוֹף בְּגָעֵר. חַיִּית
קָנְהָ יִגְעֵר. יַחֲלִצְנִי
מִמְּכַרְסָם מִיַּעַר.

בְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר:
בְּגִבּוֹר מִתְרוֹנֵן מִיַּיִן.
יִקְמָץ וְחֵרִיק זֵיִן. בְּחֵנִי לְנַפְסִי:
זֵיִן. הִבִּיאֵנִי אֶל בֵּית הַיַּיִן:
כַּפּוֹת מְשִׁיחַכֶּם בּוֹשְׁשׁוֹת.
חֲרַפּוֹנֵי טוּחֵי עֲשָׂשׁוֹת.
כִּלְפִיד אֵשׁ בַּחֲשָׁשׁוֹת.
סִמְכּוֹנֵי בְּאֲשֵׁישׁוֹת:
לִי יִשְׁקוֹד לְדַרְשֵׁי. מִבֶּרֶךְ
מִשְׁדָּדֵי וְחֵרְשֵׁי. לְהַרְבִּיצְנִי
בְּנוֹה מִדְּרָשֵׁי.

שְׂמֵאלוֹ תַחַת לְרֵאשֵׁי:
לְסִבּוֹל עוֹל גְּלוּתְכֶם.
בְּלִי לְרַחוּק גְּאֻלְתְּכֶם.
לְהַחִישׁ יֵשַׁע בְּעֵתְכֶם.
הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם:

מְרִים רֵאשֵׁי וּכְבוֹדֵי.
לְקַח טוֹב הַזְּבוּדֵי. מִלְּאֲכִיו
צֹ לְדָדֵי. קוֹל הַדָּדֵי:

מִגֵּר בָּאָה מִעֲצִיבֵי.

seine Huld räumte mir das beste Land ein; mein Fürst glich dem Dpber, einem Reh war mein Lieber ähnlich.

Meine Hasser hat er in die Tiefe versenkt; mich erhört in meiner Noth; „meine Kinder, sprach er, schüzt euch unter meinem Obdach!“ So antwortete mein Lieber mir.

Er unterhielt mich mit vorirefflichen Reden; mit siebenfachem Rufe ward ich angesprochen; die Myrrhen dufteten mannigfache Gerüche, denn der Winter war vorüber.

Er vernahm mein Flehen und gewährte mir's; sandte tüchtige Männer, des Frevels Ausbruch abzuhalten. Die Megypter wurden gänzlich zerstört, eben als weiße Blüthen im Lande sich zeigten.

Betäubt standen sie da, Israels Bedrücker; Memphis zerfloß wie Wachs! die Bedrängten Israels wurden befreiet, eben als der Feigenbaum seine Blüthen trieb.

Des Meeres Gluthen hat er in Felsen verwandelt, zerschmetterte daran Krokodillenschädel; das errettete Volk bestieg die Küste: Mein Täubchen in Felsenrigen.

Der Mächtige führte es trockenen Fußes durch, in gemessenen Tritten; ergriff beim Nacken den Feind und tauchte ihn unter! Hier wurden sie gefangen, die schlauen Füchse.

Meine Unterdrücker sprechen mir

נחלני חמדת צבי. מדמה
לעפר נציבי.

דומה דודי לצבי:

נער מצר לי. ענני בצר
לי. ניני חסו בצלי.

ענה דודי ואמר לי:

נגידים לי דבר. שבעה
קולות כמדבר. גמפי מור
העבר. פי הנה הסתו עבר:
סכת שועי וירץ. שלח
גודרי פרץ. סונים חבל
במרץ.

הנצנים גראו בארץ:

סוגה עועיו מוגיה. מור
ברונג למוגנה. סוערה
מאנחה להפיגה.

התאנה הנמה פניה:

עזים שרת בפלע. ראשי
תנינים לקלע. עלות פרויה
לצלע. יונתי בחגוי הסלע:

עזוז הדרוך בנעלים.

יופי פעמי נעלים. ערף
קמי בשעלים.

אחזו לנו שעלים:

פץ לי מחשילי. מרה

Hohn: „Was ist dir dein Geliebter?“
— Er, der mich aus dem Schlamm
und Sumpfe errettet, ist ein Lieber mir.

Ihn bete ich an, den Ehrfurchtbaren!
D laß ihn erscheinen, den Vergeltungs-
tag; löse die Fesseln deiner Gebundenen,
befreie sie, bevor jener allverzehrende
Tag erglüht.

Zu meinem Schöpfer schrie ich:
„Ach, wann werden meine Leiden ein
Ende nehmen? wann werden meine
Hasser aufhören mich zu beunruhigen,
Nachts auf meiner Lagerstätte?“

Beende mein Uebel! Erwäge meine
Treue, seit je! Zu dir, Zion, Burg der
Treue, laß mich hinaufwallen.

Auf ihn hoffe ich, er ist es, der er-
niedrigt und wieder erhöhet, er hat mich
einst aus der Gewalt der Egyptianer be-
freit, mich dem Rachen der Löwen und
Tiger entriffen. Ja, sie haben mich ge-
troffen, die mir nachstellten.

„Ich zerbreche das zehnhornige Bild,
(bezieht sich auf die Vision Daniels,
Kap. 7.) unterwerfe Nationen dir!“
Diese göttliche Stimme vernahm ich,
und war getrostes Muthes, sonst wäre
ich lange schon nicht mehr!

„Eures Fürsten Horn hebe ich hoch!
bekleide euch mit Heil! Nur entdeckt den
Schwägern nichts, ich beschwöre euch!“

„Ich werde sie wieder bevölkern, die

שחרית ליום ב' דפסח

דודך משלי . פוצי מרפש
ומדלי . דודי לי :

פללתי לגורא ואיום .
ראות כמוסיום . פקח קוח
אסיריך לפדיום .

עד שיפוח היום :

צעקתי לצור מכאבי .
מתי החיל מכאובי . צפות
באברן מרכבי .

על משפבי :

צחנתי התם נא . שור
מראש אמנה . ציון קריה
נאמנה . אקומה נא :

קויתי למשפיל ומרים .
לחפשי כאז מחמורים .
קובלת מאריות ונמרים .
מצאוני השמרים :

קרנות עשר שברתי .
לאמים תחתך הדברתי .
קולו שמעני והגברתי .
במעט שעברתי :

רוממתי קרו ונגידכם .
ישע אשיר מדיכם .
רוגנים מלגלות סודכם .
השבעתי אתכם :

רבתי אשים בעולה .

sonst so volkreiche Stadt, werde sie erhöhen zur Zierde aller Städte; ich werde wohlgefallen an ihr haben, wie an dem angenehmen Duft der Brandopfer; wer ist diese (wird man fragen), die so hoch hervorragt?"

Fähig zu seinem Tempeldienste, hat er mich umgürtet mit dem mit Edelsteinen besetzten Gurte (Ephod); die Grundveste des Weltalls war das Ruhebett (der Tempel) des Salomo.

Dort wurde mit lieblicher Stimme angebetet sein einiges, ewiges Wesen, früh und spät; dort genossen die schönen schwarzlockigen Knaben Unterricht im Gesetz; und allesamt sind mit Schwertern ausgerüstet!

Reizend schön war das Chor (der allerheiligste Ort) seines Tempels! dort sprach Alles Majestät! Eines Rèmes hochstrebende Gewalt hatte das Prachtgebäude, das er sich erbauet.

Er hat es zu seiner Residenz erkoren, fand sein Vergnügen daran, und verzierte es reich mit Gold und Silber. Die Belege der Zimmer — entzückend! die Säulen von massivem Silber.

מְכַלְעֵלְמוֹת לְעֵלָה. רְצוּיָה
כְּרִיחַ עוֹלָה. מִי זֹאת עֵלָה:
שָׂרָה בְּבֵית אוֹלָמוּ.

וַאֲפָרְנֵי שְׁבוּץ יְהוֹלָמוּ.
שְׁתִּיָּה מְכַלְל עוֹלָמוּ.

הִנֵּה מִמַּתּוֹ שְׁלֹשְׁלֹמָה:

שׁוֹאֲגֵי בְּקוֹל עֶרֶב. יְחִיד
בְּקָר וְעֶרֶב. שְׁנֹן שְׁחֹזְרוֹת
כְּעוֹרֵב. כָּלֶם אֲחֵזֵי קָרֵב:

תִּלְפִּיזוֹת דְּבִיר הַיְכָלוֹ.

כְּבוֹד אוֹמֵר כָּלוּ. תַּעֲרַף
רֵאֵם הַכְּלִילוֹ. אֲפָרְיוֹן עֲשֵׂה
לוֹ: חַוֹּ תַחֲנַנְתּוּ אֵינָה וְכֶסֶף.

לוֹ הוֹדֵב וְדַכְּסָף. תִּאֲוֹ
רְצֵף בְּכֶסֶף.

עֲמִידָיו עֲשֵׂה כֶסֶף:

ואמר כל פסוק ונסקווי טיך חתם אות ונסנו משלם בירבי קלונמום חוק.

קהל וחון

מֶלֶךְ בְּיָפוֹ מְכַלְל:
שׁוֹבָה מְחַלְקֵת שְׁלָל:
לְחַתֵּךְ פָּרֵט וּבְלָל:
מְשׁוֹרְרֵת לוֹ מְהַלָּל:
בְּרוֹם אֲשִׁיזְתּוֹ מְתַלָּל:

חון

צֵאֵינָה וְרֵאֵינָה
הִנֵּךְ יָפָה
שְׁנִיךְ
כְּחוּט הַשְּׁנִי
בְּמַגְדֵּל דָּוִד

שְׁנֵי שְׁדִיךְ. יְכִילוּ מְלֵא כָּל הַחֲלָל. עַד שְׁיָפוּח.
רִיחַ גְּדִבְכִין מְגַלָּל. כָּלֵךְ. בְּרָה כְּנוֹצְצִים כְּעֵין קָלָל.
אֲתִי. יָפְתִי קִשׁוּרֵיךְ לְהַתְּכַלָּל. לְבַבְתָּנִי. וְאֵרְשִׁתִּיךְ:

נוגשׁוֹךְ לְהַתְּעוֹלֵל . מֵהַ יָּפוּ . מֵעַגְלוֹתֶיךָ וְאוֹרְחֶיךָ סוֹלֵל .
נִפְתָּ . חֶכֶךָ זָכָר הַדְּשָׁה לְכָלֵּל . מִזֵּי לְרוֹמֵם לְגִדּוֹל
וּמְחַלֵּל הַמַּאִיר גִּיָּא וְחָלֵל :

הַמַּאִיר לְאֶרֶץ וּלְדָרִים עָלֶיךָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ
מִחֲדָשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית : מָה רַבּוֹ
מַעֲשֵׂיךָ יי . כָּלֵם בְּחֶכְמָה עֲשִׂית מְלָאָה הָאֶרֶץ קִנְיִנֶיךָ :
הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמֵם לְבָדוֹ מֵאֹהֶם שֶׁבַח וְהַמְּפָאֵר וְהַמְּתַנַּשֵּׂא
מִיּוֹמֹת עוֹלָם : אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם
עָלֵינוּ גִּדּוֹן עֲזוֹנוֹ צוֹר מִשְׁנַבְּנוֹ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ מִשְׁנַב
בְּעַדְנוֹ : אֵל בְּרוּךְ גִּדְּלֵדְעָה חֵכִין וּפְעַל זַחְרֵי חֶמְה
טוֹב יִצַר כְּבוֹד לְשִׁמּוֹ : מְאֹרֹרֵה נִתֵן סְבִיבוֹת עֲזוֹ :
פְּנוֹת צְבָאוֹ קְדוּשִׁים רוֹמְמֵי שְׂדֵי תָמִיד מִסְּפָרִים
כְּבוֹד אֵל וּקְדוּשָׁתוֹ : תִּתְּבַרֵךְ יי אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁבַח
מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְעַל מְאֹרֵי אוֹר שְׁעֲשִׂית יַפְּאֵרוֹךְ סְלָה :

תִּתְּבַרֵךְ צוֹרְנוֹ מְלַכְנוֹ וְגִאֲלָנוֹ בּוֹרֵא קְדוּשִׁים
יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מְלַכְנוֹ . יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וְאֲשֶׁר
מְשָׁרְתֵיו כָּלֵם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם וּמְשַׁמְּעִים בִּירָאָה
יַחַד בְּקוֹל דְּבָרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם : כָּלֵם
אֲהוּבִים כָּלֵם בְּרוּרִים כָּלֵם גְּבוּרִים וְכָלֵם עֲשִׂים
בְּאִימָה וּבִירָאָה רְצוֹן קוֹנֵם וְכָלֵם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם
בְּקִדְשָׁה וּבְטַהֲרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים
וּמְפָאֵרִים וּמְעֲרִיצִים וּמְקַדְּשִׁים וּמְמַלְיָכִים :

אֵת שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגִּדּוֹל הַנְּפֹרֵר וְהַנּוֹרָא קְדוּשׁ הוּא
וְכָלֵם מְקַבְּלִים עָלֵיהֶם עוֹל מְלָכוֹת שְׁמַיִם זֶה מְזַה וְנוֹתָנִים רְשׁוֹת

לאל ברוך געִימות יתנו. למלך אל חי וקיים זמירות יאמרו
 ותשבחות ישמיעו. פי הוא לבדו פועל גבורות עשה חדשות
 בעל מלחמות זרע צדקות מצמיח ישועות בורא רפואות נורא
 תהלות ארון הנפלאות המחיש בטובו בכל יום תמיד מעשה
 בראשית: באמור לעשה אזרים גדלים פי לעולם חסדו: אור
 חדש על ציון תאיר וגזפה בלנו מהרה לאורו. ברוך אתה יי
 יוצר המאורות:

אהבה רבה אהבתנו יי אלהינו המלה גדולה ויתרה חמלת
 עלינו: אבינו מלכנו בעבור אבותינו שבטחו בך ותלמדם חקי
 חיים בן תחננו ותלמדנו: אבינו האב הרחמן המרחם רחם
 עלינו ותן בלבנו להבין ולהשכיל | לשמוע ללמוד וללמד
 לשמר ולעשות ולקיים | את כל דברי תלמוד תורתך באהבה:
 והאר עינינו בתורתך ודבק לבנו במצותיך ויחד ללבנו לאהבה
 וליראה שמך ולא נבוש לעולם ועד: פי בשם קדשך הגדול
 והנורא בטחנו נגילה ונשמחה בישועתך: והביאנו לשלום
 מארבע כנפות הארץ ותוליכנו קוממיות לארצנו: פי אל פועל
 ישועות אתה ובנו בחרת מכל עם ולשון וקרבתנו לשמך הגדול
 סלה באמת. להודות לך וליחודך באהבה: ברוך אתה יי
 הבוחר בעמו ישראל באהבה:

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה | אחר:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך
 ובכל מאדך: והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוה
 היום על לבבך: ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך
 בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
 לאות על ירך והיו לטפת בין עיניך: וכתבתם
 על מזוזות ביתך ובשעריך:

והיה אם שמע השמעו אל מצותי אשר אנכי
 מצוה אתכם היום לאהבה את יהוה אלהיכם ולעבדו

זֶה לְזֶה: לְהַקְדִּישׁ לַיּוֹצֵרִים בְּנִחַת רוּחַ בְּשִׁפְהַ בְּרוּחָהּ וּבְנִעִימָהּ
קְדוּשָׁה בְּלֶם בְּאֶחָד עֲזוּגִים וְאוֹמְרִים בְּיְרֵאָה:

קְדוּשׁ קְדוּשׁ קְדוּשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

ניוסק על דרך א"ב.

אופן

בְּן וְנִעוּל. אֵינָה שׁוֹכֵן תְּרִשִׁישִׁים. שְׁלַחֲךָ. בְּחַר
בְּעִירִיז וְקִדְיִשׁוֹן. גִּרְדָּה וְכִרְכָּם. גִּמְרַת תְּמִרוֹתֶיךָ לְהַעֲשִׂיזוֹן.
מְעִיזוֹן. דְּלוּחַ גָּעַל וְהַאֲשִׁים: עוֹרִי. הַמְחַצְבֶּת רַחֲב
לְגוּזִים. בְּאֵתִי. וְהוֹשֵׁת לִי דָרְךָ בְּעִזִּים. אֲנִי יִשְׁנָה.
זֶה הַגּוֹנִי בְּחִירוֹזִים. פֶּשֶׁטִּיתִי. חֲלִיתִי בְּכָרְעִי לְתִרְזוּיִם:
דוֹדִי. מִכְּסִנִּי תִבְנִית מְרַכְּבוֹ. קִמְתִּי. יִחְדְּתִי כְּחִצוּבִי
שְׁלֵחֶבּוֹ. פֶּתַחֲתִי. כְּבוֹדוֹ חֶמֶק מְלֵבָא. מְצִאֲנִי.
לוֹחֲמִי פִּצְעוֹנִי בְּגוֹז: הַשְּׁבַעֲתִי. מִחֲלִיתִי לְדוֹדִי לְחַוּוֹת.
מֵה דוֹרְךָ. גָּמוּ אֶלְתִּי קוֹשְׁבוֹת. דוֹדִי. סְלִסּוּלוֹ בְּרַבִּי
רְבִבוֹת. רֵאשׁוֹ. עֵטוֹר רְכוּבוֹ בְּעַרְבוֹת: עֵינָיו כִּיּוֹזִים.
פּוֹנוֹת בְּכָל חִבּוּזִים. לְחִיּוֹ בְּעַרְוֹנָת. צוֹמְחוֹת בְּשֵׁם
רְגִיזוֹנִים. יָדָיו. קְשׁוּטוֹת מְקַבְּלוֹת הַגִּיּוֹזִים. שׁוֹקִיו.
רְמוֹ לְהַדוֹךְ גִּיאוֹזִים:

חֲבוּ מִמֶּתְקִים. שְׁעֵשׂוּע מְדַרְשׁ וְהַקִּים. מִן אֲנָה
חֲלָה. שְׂרַעֲתוֹ מְדַקִּים וְשׁוֹחֲקִים. דוֹדִי. תְּפוּצוֹתִי
יִכְנֵם מִמֶּרְחֲקִים. אֲנִי. תִּפְאַרְתּוֹ אֲשַׁנֵּן כְּלוֹחֲטִים
הַמִּתְלַחֲקִים:

וְתַחֲזוֹרֵת יִשׁוּרְרוּ וּכְרוּבִים יִפְאָרוּ וּשְׂרָפִים יִרְנּוּ וְאַרְאֲלִים
יִבְרְכוּ פָנָי כָּל תְּהִיָּה וְאוֹפֵן וּכְרוּב לְעַמְרַת שְׂרָפִים: לְעַמְתָּם וְ
מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

בְּכֹל-לִבְבְּכֶם וּבְכֹל-נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר-אֶרְצְכֶם
 בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפַּת דְּגָדָה וְתוֹרֶשֶׁת וַיִּצְהַרְדָּה:
 וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאֶכְלֹת וּשְׂבַעְתָּ:
 הִשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן-יִפְתַּח לִבְבְּכֶם וּסְרַתֶּם וְעַבַדְתֶּם
 אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְתָרַח אֶפְיֵהוּ
 בְּכֶם וְעָצַר אֶת-הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה מִטֶּר וְהָאֲדָמָה
 לֹא תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ וְאֲבַדְתֶּם מִתֶּרֶח מֵעַל הָאָרֶץ
 הַטֹּבָח אֲשֶׁר יִהְיֶה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת-דְּבַרֵי אֱלֹהִים
 עַל-לִבְבְּכֶם וְעַל-נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל-
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת-
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשַׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלַכְתְּךָ בְּדַרְךָ
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ
 וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתִּיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם
 עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כְּנָפֵי
 בְּגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית הַכְּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת:
 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-
 מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא-תִתּוּרוּ אַחֲרֵי לִבְבְּכֶם
 וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-אֹתָם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן
 תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֹתְכֶם
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהַיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יש ללכת אלסיכס ללמנת חכן יתן רוח נעט שלל יזולע סאלף:

אֶמֶת וַיְצִיב וְנִכּוֹן וּמָקִים וַיִּשֶׁר וְנֶאֱמָן וְאֶהוּב וְחָכִיב וְנֶחְמַד
 וְנַעִים וְנוֹרָא וְאֶדִיר: וּמִתְקַן וּמְקַבֵּל וְטוֹב וַיִּפֶּחַ הַדְּבַר הַזֶּה

עלינו לעולם ועד: אמת אלהי עולם, מלכנו צור יעקב מגן
ישענו לדור ודור הוא קים וישמו קים וכסאו נכון ומלכותו
ואמונתו לעד קימת: ודבריו חיים וקיימים נאמנים ונחמדים
לעד ולעולמי עולמים על אבותינו ועלינו על בנינו ועל
דורותינו ועל כל דורות זרע ישראל עבדיך:

על הראשונים ועל האחרונים לעולם ועד חוק ולא יעבור.
אמת שאמתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד: אתה
הוא מלכנו מלך אבותינו אתה. למען שמך מהר לנאלנו
באשר נאלת את אבותינו: אמת מעולם שמך הגדול עלינו
נקרא באהבה אין אלהים זולתך:

ניוסק ע"ס א"ב ככאטי סכזיו סכאטוניס, וכאטי סכזויס סכניס משלם בירבי קלונימוס חוק.
וולת

אורך. Ich danke dir, denn du hast
mich erhört; du hast mich, zur bestimm-
ten Zeit, plötzlich vom Sklaven zum
Freien erhoben, daß ich kaum selbst
mich darein zu finden wußte!

Du hast mich erwählt, dein geweihtes
Volk zu sein! O pflege dein ewiges
Eigenthum! Sprich: „Kehre heim!
kehr heim, Sulamith!“

„Ich habe dich befreit vom Drucke
deiner Feinde; habe dich hinauf geführt,
deine lieblichen Feste zu feiern. Wie
schön waren da deine Tritte.“

Noch werden sie hell glänzen deine
Weisen, wie der erleuchtete Himmel;
deine Sanhedrin, wie der volle Mond!
Deine Bedrücker hatte ich getilgt, als
ich noch dort residirte zwischen den bei-
den heiligen Stangen, deine zwei her-
vorragenden Schönheiten!

Ich bestrafte deine Feinde, ließ im
Rauche sie vergehen; dich aber rüstete
ich mit Ephod und Choschen (das hei-
lige Priestergewand) aus: siehe dort,
dein hoher Stand, (auf dem die Prie-
ster bei ihrem Dienste standen (wie ein
Thurm von Elfenbein!

אורך כי עניתני. מועד

מפרך הדררתני.

לא ידעתי נפשי שמתני:

בחרתני סגל ולהעמית.

שפר נחלתך עולמית.

שובי שובי השולמית:

נאלתיד מלחץ מועימך.

לחוג חגי מנעימך.

מה יפוי פפעמך:

דמיון משכילך יזחר.

מראיהן פרקיע מנחר.

שרך אגן הסחר:

הצמתי כל מעבדיך.

בהתלונני בין בדיך.

שני שדיך:

ובחתי צריך לעשן.

ידעתך. לאפור ולחשן.

צוארך כמגדל השן:

Deine Widersacher habe ich zu Grunde gerichtet, sie schwanden dahin, wie ein verwelkter Halm, du aber trugst dein Haupt hoch, wie Scharmel.

Ich gab dir meine reinste Speise (das Manna) zu kosten; du genosest den seligen Wonnegenuß: Wie schön und lieblich warst du!

Teppiche von deiner Geschicklichkeit gesponnen und künstlich gewirkt, hast du meiner lieblichen Wohnung geweiht, die du errichtetest — sie war ein Zeuge deiner Hoheit.

Dort stieg mir eine angenehme Rauchsäule auf, von deinen heiligen Gaben; und ich beschloß, in diesen aufsteigenden Säulen zu erscheinen.

Ich habe dich vereint bei jenem vortrefflichen Berge und gab dir die beste Lehre; dein Gaumen war süß, wie köstlicher Wein.

Ja, er wird meine Verstoßenen wieder aufnehmen! Ich werde sehen die Stadt meiner Stiftung. Meine Zuversicht ist er, mein Geliebter. Erfreue sie wieder, o Alleserleuchtender! erfreue mit deinen erquickenden Strahlen, jene sonst so herrliche Wohnung, jetzt öde wie ein Ackerfeld! Komm, mein Lieber, wir wollen es besuchen, das verwüstete Feld.

O, ertheile von deiner Höhe herab den Spruch, ertheile ihn, daß sie umkommen, die Wütheriche; dann wollen wir deine Weinberge fleißig besuchen. Bestrahle sie wieder, die Verachtete, mit deinem Lichte! Möchte doch der Duft ihrer Speiseopfer dir wieder ein angenehmer Geruch sein, wie vormals! Die Weilschen alle riechen wohl!

וּעֲכַתִּי קָמִיךָ לְהֶאֱמֹל.
 רִצְצֵתִים בְּקִנְיָה קָמֹל.
 רֵאשִׁיךָ עָלֶיךָ בְּבִרְמֹל:
 חֲשֵׁר לַחֲמֵי הוֹטַעְמָתָ.
 בְּשִׁבְעַ שְׂמֵחוֹת הוֹנַעְמָתָ.
 מַה־יָּפִית וּמַה נְּעַמָּתָ:
 טוֹוֵי יוֹרֵעוֹת רִקְמָתְךָ:
 יְדִירוֹת שְׁכֹן הַקְּמָתְךָ:
 זֹאת קוֹמָתְךָ:
 יַחַד רִיחֶךָ תִּתְּמַר. קִדְשׁ
 קִדְשִׁים לְתִתְּמַר.
 אָמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְּתִתְּמַר:
 כִּנְסֵתִיךָ לְהִתְהַר הַטּוֹב.
 לְרַחוּשׁ דְּבַר טוֹב.
 וְחִבֶּךָ בְּיַיִן הַטּוֹב:
 לְאַגּוֹד גִּדְחִי וְלִוְעָדִי.
 וְלִרְאוֹת בְּקִרְיַת מוֹעֲדִי.
 אֲנִי לְדוֹדִי:
 מְעוֹן וְנַחֲרֵשׁ בְּשָׂרָה.
 נֶאֱזַר מוֹיִנֶךָ הִתְחַדָּה.
 לָכֵה דוֹדִי נִצַּא הַשָּׂרָה:
 נָא שְׂאֵג מִמְרוֹמִים.
 יִרְדּוּ לַטֶּבַח רְאֵמִים.
 נִשְׁפִּימָה לְכַרְמִים:
 סוּרָה בְּאוֹרֶךָ תִּזְרִית.
 מִנְחָתָהּ בְּקֶדֶם תָּרִית.
 הַדּוֹדָאִים גִּתְנוּ רִית:

D führe es heran, das Freudenfest deines neuen Tempelbaues! laß ihn kommen, den wonnevollen Tag deiner Wiedervermählung! Ach, wer gibt dich mir wieder! Ich führte dich, ich brachte dich hin, an jenen offenen Wohnort deines Heeres, daß ihn deine Herrlichkeit umgebe, nach der Verheißung deines Propheten.

Meine immerwährende Unterhaltung dort, soll die Ergründung seiner lieblichen Lehre, die Auslegung seines schätzbaren Gesetzes sein, seine Linke unterstützt mein Haupt.

„Ja, ihr sollt es erreichen das Ziel eurer edelmüthigen Liebe: nur übereilt den Zeitpunkt nicht, ich beschöre euch! Sie soll wieder aufrecht gehen, die bisher so tief Gebeugte; sie soll wieder emporsteigen, daß Jeder staune: Wer ist diese, die so prächtig aufsteigt?

Neige, o Geliebter! neige dein Ohr dem Liebe der Frommen und Bedrängten. Behüte sie vor Frevel und Verbrechen, und setze sie wie ein Siegel auf dein Herz. Mächtig ist die Liebesgluth! Ströme löschen sie nicht, Ströme starker Fluthen.

מים. Starke Fluthen thürmtest du einst, und theiltest sie, o Mächtiger in jener Höhe! Du wirfst sie uns abermals theilen, dann wollen wir dir erhabene Dankeslieder dichten.

שחרית ליום ב' דפסח

עלוז בשמחת ארמונה.
וקרויץ ביום התונה.

מי יתנה:

פרזות מושב צבאי.
סבב כחו נביאי.

אנהנה אביאי:

צפונה נועם בדרשי.
חמודים | מפו בפרשי.

שמאלו פחת ראשי:

קץ אהב גדבתכם. זמנו
מלעורר מתיכם.

השבעתי אתכם:

רצוצת זרים ורעולה.
קוממיותהולכת ומתעלה.
מי זאת עולה:

שעה שיר מבתם.
חשבני מזדים ואיתם.

שימני פחותם:

תקה עז אהבים. בל
ישטפון רהבים.

מים רבים:

מים רבים תללת.
ערמות. אדיר במרומות.
תשית ים לתרמות. ונפיק
לך רוממות:

עזרת אבותינו אתה הוא מעולם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבַנְיָהֶם
 אַחֲרֵיהֶם בְּכָל הַזֶּר וְדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשְׁבֶךָ וּמוֹשִׁפְטֶיךָ וְצַדִּיקְתֶּךָ
 עַד אַפְסֵי אָרֶץ: אֲשֶׁר־י אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְתוֹרַתֶךָ וְדַבְרֶךָ
 יִשִּׁים עַל אֲלֵהוּ: אֱמֶת אַתָּה הוּא אֲדוֹן לְעַמְּךָ וּמֶלֶךְ גְּבוּר לְרִיב
 רִיבִים: אֱמֶת אַתָּה הוּא רֵאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעֵדֶיךָ אֵין
 לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
 עַבְדִּים פְּדִיתָנוּ כָּל בְּכוֹרֵיהֶם הֲרַגְתָּ וּבְכוֹרֶךָ גְּאֻלְתָּ וַיִּם סוּף
 בְּקַעַת וְזָדִים מִבְּעַת וַיִּדְרִים הֵעֲבַרְתָּ וַיִּכְפוּ מִים צָרִיחַם אֶחָד
 מֵהֶם לֹא נוֹתַר: עַל זֹאת שִׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל וְנִתְּנוּ
 יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוּת בְּרִכוֹת וְהוֹדְאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל
 חַי וְקַיִם: רַם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים וּמִגְּבִיחַ שְׁפָלִים
 מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֵה עֲנוּיִם וְעוֹזֵר דְּלִים וְעוֹנֵה לְעַמּוֹ בְּעַת
 שׁוּעַם אֱלֹיוֹ: תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ מִשָּׁה וּבְנֵי
 יִשְׂרָאֵל | לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלֵם:

מִי כַמְכָה בְּאֵלִים יי מִי כַמְכָה גְּאֹדֵר בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא תְּהַלּוֹת
 עֲשֵׂה פְלֹא: שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְּאֹלִים לְשִׁמְךָ עַל שִׁפְתַי הַיִּם
 יַחַד כָּלֵם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעַד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעִזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנַאֲמֶךָ יְהוֹדָה
 וַיִּשְׂרָאֵל. גְּאֻלְנוּ יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

<p>גאולה טס סנסכר משלם. ברח דודי Gil, Trauter, hin, nach jenem dir geweihten Ort, Und übertraten kühn wir deines Bun- des Wort, Ob der einst'gen Liebe frohen Zeit, Erfülle deiner Wahrheit Kunde heut': Begründ' aufs Neue deiner Lust Ge- bäude, Erhebe es zum Hauptstük deiner Freude! ברח דודי Gil, Trauter, hin, zum Frieden deiner Hütte, Und irrten von dem Recht ab unsre Schritte,</p>	<p>בְּרַח דוֹדֵי אֵל מְכוֹן לְשִׁבְתֶּךָ. וְאִם עֲבַרְנוּ אֶת בְּרִיתֶךָ. אֲנַחְּ זְכוּר אֱוִי חֲפָתֶךָ. תִּקַּם קִשְׁטֵ מְלָתֶךָ. כּוֹנֵן מְשׁוֹשׁ קְרִיתֶךָ. תְּעַלּוֹתֶיךָ עַל רֵאשׁ שִׁמְחַתֶּךָ: בְּרַח דוֹדֵי אֵל שְׁלָם סִבְךָ. וְאִם תִּעִינוּ מִדְּרַכֶּךָ. אֲנַחְּ</p>
---	---

So schau' herab aus deiner Him-
melshöhe,
Führ' du dein armes Volk in deine
Nähe,
Wend' ab des Hornes wilde Glut
von ihnen,
Laß deinen Fittig ihm zum Schirme
dienen!

ברך דודי. Gil, Trauter, hin, nach deiner
Sehnsucht Ort,

Und so verlassen wir des Heiles Port,
So höre, wie da tobt der Feinde
Mund,

Mit ihrem Blute tränk' des Landes
Grund,

Und laß ihr Fett dem Feldesdünger
gleichem,

Und der Verwesung weihe ihre Leichen.

ברך דודי. Gil, Tauter, hin, zu deinem
höchsten Thron,

Und sprachen wir im Trug der Wahr-
heit Hohn,

So nimm nun auf mein brünstig
heißes Fleh'n,

Daß die Gesunk'ne wieder mag ersteh'n,
Die du liebend stets bewacht,

Wie in der Monde Erstem einst du
es vollbracht!

בגלל. Der Väter wegen hilfst du den
Kindern, bringst Erlösung ihren spätesten
Enkeln. Gelobt seist du, Ewiger, der du
Israel erlöset.

שחרית ליום ב' דפסח

הַצִּיץ מִחֶרֶבְךָ. וְתוֹשִׁיעַ עִם
עֲנִי וּמִתְכַּף. חֲמַתְךָ מֵהֵם
לְשֹׁכְךָ. וּבְאַבְרָתְךָ סִלָּה
לְהִסְתוֹכְךָ:

בְּרַח דּוּדִי אֵל וּ לְבָךָ
וְעֵינֶיךָ שָׁם. וְאִם זָנַחְנוּ טוֹב
מִדָּשָׁם. אֲנָא שָׁמַע שְׁאֲנַת
קוֹל צוֹרְרֶיךָ וְרִגְשָׁם. רִוּה
מִדָּם גּוֹשָׁם. וְעַפְרָם מִחֶלֶב
יְדָשָׁם. וּפְגַרֵיהֶם יַעֲלֶה
בְּאֶשָׁם:

בְּרַח דּוּדִי אֵל מָרוֹם וּ
מִרְאֵשׁוֹן. וְאִם בְּגַדְנוּ
בְּבַחֲשׁוֹן. אֲנָא סְכוֹת צָקוֹן
לְחֵשׁוֹן. דְּלוֹתֵי מִטְבוֹעַ
רַפְשׁוֹן. גְּאוֹל נְצוּרֵי כְּאִישׁוֹן.
כְּאִזּוּ בַחֲדָשׁ הֶרְאֵשׁוֹן:

בְּגִלְל אָבוֹת תּוֹשִׁיעַ בְּנִים.
וְתִבִיא נְאֻלָּה לְבְנֵי בְנֵיהֶם:
כְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:

אֲדֹנָי שְׁפַתִּי תִפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

כְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חֲסָדִים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אָבוֹת וּמִבִּיא גּוֹאֵל לְבְנֵי
בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. כְּרוּךְ
אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְתִיחַ מַתִּים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
 נֹזֵפִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם
 מִי כְמוֹת בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמֵּחַ
 יְשׁוּעָה: וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:
 אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סְלָה:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אֶהְבֵּת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
 וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וּקְבַרְתָּנוּ מִלְּכָנוּ
 לְעַבֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאתָ:

וַתִּתֵּן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים
 לְשִׂשׁוֹן. אֵת חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה זְמַן חַרוּתְנוּ מִקְרָא קָדֵשׁ. זְכַר
 לְיִצְיַאת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וַיְבֹא וַיַּגִּיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֶה
 וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֵד וַיִּזְכֹּר זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן
 מִשִּׁיחַ בֶּן-דָּוִד עֲבֹדְךָ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ וְזִכְרוֹן כָּל
 עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְמָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
 לְטוֹבָה. וּפְקֻדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה
 וּרְחֻמִּים חוּם וְחֶנֶן וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ. כִּי
 אֵל מֶלֶךְ חֲנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהוֹשִׁיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֵת בְּרַבְתָּ מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם
 לְשִׂמְחָה וּלְשִׂשׁוֹן בְּאִשְׁרֵי רָצִיתָ וְאִמְרַת לְבָרְכָנוּ: קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתֶךָ. שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבָךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר
 לִבֵּנוּ לְעַבְדְּךָ בְּאַמֶּת וְהִנְחֵילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׁוֹן
 מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ. וַיִּשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שִׁמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְהַזִּמְנִים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהִשָּׁב אֵת
 הָעַבֹדָה לְדַבִּיר בֵּיתֶךָ וְאִשְׁרֵי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ
 בְּשׁוֹבְךָ לְרָצוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְחַזֵּר שְׂכִינָתוֹ לְרָצוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָהּ הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אֵתָהּ הוּא לְדוֹר וָדוֹר גּוֹדֵה
 לָךְ וְנִסְפָּר תִּהְיֶה עַל חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים בְּיָדְךָ. וְעַל גְּשׁוּמֹתֵינוּ
 הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ
 שֶׁבְּכָל עֵת עָרַב וּבִקְרָר וְצִהָרִים. הַמּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ.
 וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא תִמּוּ חֲסָדֶיךָ. מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוּמֵם שְׂמֵךְ מַלְכֵנוּ תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּהְלָלוּ אֶת שְׂמֵךְ בְּאַמֶּת. הָאֵל
 יִשׁוּעֵתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמּוֹב שְׂמֵךְ וְלָךְ גָּאֹה
 לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם מוֹכָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל
 יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַבְנוּ אָבֵינוּ בְּלָנוּ בְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנִיךָ. כִּי בְּאוֹר
 פְּנִיךָ נִתְתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה
 וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְמוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת עַמָּךְ
 יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשְׁלוֹמָךְ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרַךְ
 אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפָתֵי מַדְבַּר מְרַמָּה וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תְהוֹם וְנַפְשֵׁי
 כְּעַפְרָה לְכֹל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְפִי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּךָ נַפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים
 עָלַי רַעַה מִהֲרָה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֵךְ. עֲשֵׂה לְמַעַן
 יִמִּינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה
 יִמִּינֶךָ וְעַנְנֵי: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לְפִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה
 שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רִצּוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ וְחֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם נֶעְבְּדְךָ בִּירְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:
 וְעִרְבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:

תפלה לשליח צבור בקול

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבָרְהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי
 יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל
 וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיחָם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה: מְלַךְ עוֹזֵר
 וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן:

מסוד. Nach dem Rathe der Weisen und Einsichtsvollen, und der Belehrung und Erkenntniß der Forscher gemäß, soll Sang und Hymne die Eröffnung meiner Rede sein, um mit Dank und Lob, dem in den Höhen Thronenden zuvorzukommen.

ניוסד ע"פ א"ב

אסירים. Die Gefesselten hast zur schönsten Zeit dem Ergötzen du zugeführt, indem wohlwollend ihrem brünstigen Gebete du dich zugewendet. Da führte deine Hilfe seinem Gotte zu, das Volk, und der Erlösung Ziel, du hattest es beschleunigt. In schlichter Hingebung zogen in die Wüste sie dir nach, indem dreifaches Weh über ihre Feinde du gebracht, durch zehnfache Plagen wurden im Zorne sie gequält, und durch himmlische Milde deine Lieblinge beschirmt. Sie eilten dahin, eh noch in Säuerung übergang der Teig, zu jener Zeit, als Abram, der Vielgeliebte, ein zartes Kind den Gästen gebracht. Darum soll dieses Fest mit neuen Banden der Liebe an dich uns fesseln, und das Geseß der Kindopfer zur Erbauung vorgetragen werden.

אהבוך. Liebend sind deine Schüßlinge dir ergeben, o nimm sie auf, auf des Libanons herrlichem Gipfel, und schirme mit dem Fittige deines Schutzes sie!

ברוך אתה יי מִגֵּן אֲבֹתָם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים ואתה רב להושיע: מכללל חיים בחדסד מחיה מתים ברחמים רבים. סומך נופלים ורופא חולים ומתיר אסירים

מסוד חַכְמִים וְנְבוֹנִים .
וּמְלָמֵד וְדַעַת מְבִינִים . אֶפְתָּחָה
פִּי בְּשִׁיר וְרִנָּנִים . לְהוֹדוֹת
וּלְהַלֵּל פָּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים :

קסל אֲסִירִים אֲשֶׁר בְּבֶשֶׁר
שַׁעֲשַׁעְתָּ . בְּעֵינֵם שׁוֹעַ
צָקוֹנָם שַׁעַתָּ . גּוֹי וְאֱלֹהָיו
יַחַד הוֹשַׁעְתָּ . דִּלְגַת קֶץ
וְאַתָּם נוֹשַׁעְתָּ : הוֹמְשָׁכוּ
אַחֲרַיךְ בַּמִּדְבָּר בְּבַחֲמָה .
וְצוֹרְרֵיהֶם הִמַּמַּת בְּשִׁלוֹשׁ
מִהוֹמְרָה . וְזַעַמִּי בְּעֶשֶׂר
מִכּוֹת בְּאֵף וּבַחֲמָה . חֲנוּנִיךָ
בְּפִסּוֹחַ וּגְנוּן לְרַחֲמָה : טָרֵם
חֲמִצָּה חֲרָרָה חֲפּוּי לְצֵאת
בְּכִישׁוֹר . יֵצְאוּ לְקֶץ רֵץ
דוֹר רַךְ לְתִשׁוֹר : סז פּוֹנֵת
בְּכֵן חַג בְּעִבּוֹתוֹת קִשׁוֹר .
לְחַגּוֹת בּוֹ בְּקֶץ עֶרֶךְ עֲנִין
שׁוֹר :

קסל אֲהַבּוּךָ אֲוִהְבִיךָ אוֹתָם
חֲנוּן . בְּהַר הַלְּבָנוֹן .
ח בְּפִסּוֹחַ וּגְנוּן . בְּעֵדֵם חֲגִנוּן :

וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ מַמְיָת
וּמַתְיָה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. וְנִאֲמָן אָתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים:

מה. Wie groß sind deine un-
begreiflichen Wunder! Ein Panier
für jene, die Zuflucht bei dir
suchen, und wie auch dein Erbar-
men, Allgefürchteter, über deine
sämtlichen Geschöpfe waltet,
bevorzugt werden, die kindlich dir
vertrau'n. Du schenktest dem
Ludim ein, den Giftpokal. Als
die Klage deiner Verehrer du all-
da vernahmst, da schügstest du mit
deinem Zittige sie, indem durch
deinen Grimm verblendete Feinde
du abhieltest. Da sprachest du:
Neiget das Ohr und sündigt
nimmer, und von den Götzen-
heerden jener, die euch quälten,
nehmet ein Lamm, zum Opfer
es zu schlachten, doch handelt nach
Borschrift, es sammt seinen Jun-
gen in Einem Tag nicht zu opfern!

מחשבותיך. Dein Plan ist ja, mit
Guld zu umgeben, du bist es ja,
der für unsere Erhebung wirkt,
du, der unsere schlummernden Lei-
chen erwecket, der träufeln läßt
den Thau, zu unserer Aufer-
stehung!

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְנַיֵּה הַמֵּתִים:

קמי. Die Widersacher deiner
Gemeinde schlugest machtvoll du
nieder, du eilstest herbei dein dir
vertrauendes Volk zu befreien.
Wuth traf die Feinde, vierfach

קסל מה אֵילֹוּ פְּלֵאֵי נִסְיֶךָ.
מִתְנוּסִים בָּם אֶת מְנוּסֶיךָ.
נִגְזָר וְרַחֲמֶיךָ עַל כָּל
מַעֲשֶׂיךָ. נִפְלְאִים יְהִי אֶת
עֲמוּסֶיךָ: סוּךְ מִסָּךְ רַעְלוֹ
לְלוּדִים וּמִסַּכַּת. שִׁיחַ
נוֹאֲקֶיךָ עַת שָׁם הַסַּכִּית.
עֲבָרִים בְּאַבְרָתְךָ סַכַּת.
עוֹרִים בְּעֲבָרְתְךָ חֲשַׁכַּת:
פְּצַת הַתְּנוּךְ הַטּוֹי וְאֵי תַחֲטְאוּ.
פְּסִירֵי פוֹרְכִים לְעַמִּים
לְהַטּוֹי: מִזֶּן צֵאן לְפִסַּח מִשְׁכוֹ
וְשַׁחֲטוּ. צַדִּיקוֹ אוֹתוֹ וְאֶת
בְּנֵי בְיּוֹם אַחֵר בֵּל תִּשְׁחַטּוּ:

קסל מחשבותיך לְרַחֲמֵנוּ.
מִבְּעַלְתֶּיךָ לְרוּמָמְנוּ:
מִזֶּן מְעוֹרְרוֹ רְדוּמֵינוּ. מְרַעִיף
מְרוּמָמְנוּ:

קסל קָמִי קְהֵלְךָ. קִצְצַת
בְּחֵילְךָ. קִפְצַת חֲמֵשׁ מֵאוֹת
מִחֵלְךָ. קְנוֹרַת לָךְ עִם ו
מִיחֵלְךָ: רִשְׁפַת צָרִים.

war jeder Plage Qual, auf daß es schauen die von Zor, und erheben den Hort, der Boten Kunde gemäß. Verderben treffe Edom, daß den Stoppeln ähnlich, durch Joseph's, des Gefesselten, Stamm. Es falle das zehnhornige Thier. Laß wie das Stroh von der Flamme vernichtet sie werden durch zehnfache Qual! Wie einst jene dahin durch vernichtenden Wind, indem machtverklärt auszogen die Frommen. O mögest die gesunkenen Hände du kräftigen und, zarten Vögeln gleich, du uns umschirmen!

רְבוּעַ מִכּוֹת צוֹרְרִים. רָאָה
יִרְאוּ בֵּן צוֹרִים. רוּמָם
צוֹרִים בְּשִׁלּוּחַ צוֹרִים:
שָׁחַת מְשׁוּלֵי קֶשׁ בְּאֶסֶר.
שְׁלוּם קָרְנוֹת עֶשֶׂר.
שִׁלְּהֶבֶם כְּאֶבְלֹקֶשׁ בְּחֶסֶר.
שָׁטַר תְּכָלִית מִכּוֹת עֶשֶׂר:
תָּמוּ בְרוּחַ זֹלַעְפוֹת.
תְּמִימִים כִּי־צָאוּ בְּתוֹעֵפוֹת:
סוּ תִחַזַּק יְדֵים רַפּוֹת.
תִּפְסוּחַ עָלֵינוּ כְּצַפְרִים
עֵפוֹת:

יְמַלֵּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל אֵל נָא:

ערב. Jenes fremde Volk, das mit deinen Geschützten heraufzog, es verfiel in Sünde, und mit ihm die Deinen, dir verhaßte Götzen zu bilden. Die du dir geweiht, nicht in die Fallstricke Egyptens zu fallen, und denen du geboten, nimmer zu fehlen, wie jene Sündenbrut gefehlt. Und als du ihrer Leiden dich angenommen, ihnen Ruhe und Erhebung gespendet, da suchtest auch Balsam auf ihre Wunde du zu träufeln, und eben jenes Bild, um welches die von dir Geliebten dich vertauscht, Kind um Kind sollt' Opferspende sein. Dir werther ist er, als jede Opfer-

עֶרֶב אֲשֶׁר עָלָה אֶת עַם
הַסְּבִבָּה. בְּכַשְׁלוֹ נֹקְשׁוּ
עֲשׂוֹרָה זְרוֹרָה תַעֲבֹבָה.
וּמִכְּסָּלֵי כּוֹרֵם לֶךְ תִּצְבֹּבָה.
וּבְתוֹעַ הָאִסְפָּסוּף בְּלִי
לְתַעֲזוֹת צִוִּיתָ. וּמֵאֵז מְכָאוֹב
כִּדְעָתָהּ הִבְלַגְתָּ וְהִרְחַבְתָּ.
וּלְהַעֲלוֹת תַעֲלֵ וְלְתַאֵל
תֵּאֲבֹבָה. וּכְתַבְנִית אֲשֶׁר
הִמְיִרוּךְ לְעֵינַי כָּל חֲבִיבָתָה.
שׂוֹר בְּעַד שׂוֹר לְתַשׂוֹר
הַסְּבִבָּה. וְעַל כָּל תַּשְׁוִּירָה

gabe, auf daß schwinde ihre Schuld, ihre Schmach verfinke, dein Unwille von ihnen sich wende, auf daß deinem Plane gemäß sie geheilt, nahe ihnen sei dein Heil, auf daß du weilen könntest in ihrer Versammlung, und in ihrem Kreise gepriesen und geheiligt du feiest!

תִּשׁוּרוּ שְׁגָבָתָּ. שִׁמְצָם
הַעֲבֵרְתָּ. דָּפִים הַצִּלֵּלְתָּ.
קִצְפָם הַשְׁבֵּתָּ. לְחַתְּלָם
הַשְׁבֵּתָּ. וַיִּשְׁעַם קִרְבָּתָּ.
בְּוַעֲדָם נִצַּבְתָּ. וּבְקִרְבָּם
נִשְׁגָבְתָּ וְנִתְקַדְשְׁתָּ:

חַי וְקַיִם נוֹרָא וּמְרוֹם וְקָדוֹשׁ:

סס סוּמַנְז אַלְעוֹר בִּירְבִי קְלִיר זְכַלְסִי סַמְכוּזוֹת.

אֲזַעַל כָּל חַיְתוֹ יַעַר נִשְׁאֵת שׁוֹר. וְעַל כָּל נִיחוּת
עֲלִיתָ תִּשׁוּרְתָּ שׁוֹר. לִיְצִיר כַּף רְצִיתָ בְּהַטְבַּת פֶּר
שׁוֹר. לְחַוּוֹת כִּי בְּהַרְרֵי אֵלֶיךָ כִּנֵּן כַּח שׁוֹר: עֲלָה
וַיּוֹחֶם שְׁמוֹת חַמְשָׁה. עָגַל פֶּר אֵלֶיךָ שׁוֹר בְּקָר כְּדַת
חַמְשָׁה. זִמֵּן כַּפּוֹר בְּעַד נֶפֶשׁ נְקוּבַת חַמְשָׁה. נֶפֶשׁ
רוּחַ חַיָּה נִשְׁמָה יְחִידָה מִחַמְשָׁה: רֵץ אֵל בְּקָר אָב
בְּזֶה מוֹעֵד. עַתָּה אֲשֶׁר גְּדוּדִים לְחַזְמִין וְעַד. בְּכֹן
זְכָרוֹן שׁוֹר אַחַג בְּזֶה מוֹעֵד. שׁוֹר אֲזַעַל כְּשֶׁב אֲזַעַל
לְחַיּוֹת לִי לְעַד: יוֹקְשִׁים כְּהַתְעוּ זֵו בְּמַעֲשֵׂה הָעָגֶל.
רַבִּים עֲלָצוּ וּפָצוּ אֵין יִשְׁוַעְתָּה לְסָגֶל. רַם כְּחַפֵּץ
לְהַצְדִּיק מִלְּמַדַת עָגֶל. חַק בְּלִדַת שׁוֹר בְּלִי לְהַזְכִּיר
עָגֶל: בִּטּוֹ מְרִי דְלִי רֹנַע דְּבָה קְשׁוֹר. בְּעַם הַמְּמִירִים
כְּבוֹד בְּתַבְנִית שׁוֹר. יְהִי הוֹדִיעֵמוֹ כִּי נָחַם בְּאַרְח
מִשׁוֹר. לְכֹל עוֹרְכֵי שֵׁי הַקְּדִים קָרְבָּן שׁוֹר: קוֹל
צְפִצְפָה יוֹנַת אֵלֶם אִידֵי כִי יִבְחַר. בְּקוֹל עֲנוֹת אֲשֶׁר
שָׁמַעְתִּי חַג רִיִּי מִחֵר. לְפִידָה נָתַן שׁוֹעַ בְּלִי עוֹד
לְהַתְחַר. כִּי הַמּוֹר חַג מִחֵר. חַגִּיגַת שׁוֹר לְחַג בְּחֵר:

יִקַּח אֱלֹהִים אֱלֹהֵיךָ אֲשֶׁר תָּעוּ בְלַעְדֵי. יִכְפַּר אֱלֹהֵי בְּאֵלֶּה
הֵם מוֹעֲדֵי. מִן רְצוֹי שְׁלֹשֶׁת אֱלֹהֵי יְגִישׁוּ עֲדֵי. וְאִזְכְּרָה
לָמוּ בְרִית שְׁלֹשֶׁת עֲדֵי:

אל נא. Allmächtiger! in Ewigkeit verherrlicht, in Ewigkeit geheiligt. Du wirst in Ewigkeit herrschen und gepriesen werden, Gott, König, heilig und erhaben! Du bist der Könige König; dessen Reich besteht ewiglich. Erzählet von seinem furchtbaren Walten, verkündet seine Macht, preiset seine Herrschaft, erhebet und heiligt ihn mit Lob und Dankesliedern, geweiht seiner Bracht und Majestät. —

אל נא. לעולם תוערין. ולעולם תוקדש. ולעולמי עולמים תמלוד ותתנשא: האל מלך נורא מרום וקדוש. כי אתה הוא מלך מלכי המלכים. מלכותו נצח. נוראותיו שיהו. ספרו עזו. פארוהו צבאיו. קדשורו רוממוהו. רון שיר ושבח תוקף תהלות הפארתו:

וּבְכֵן. שׁוֹר אִו כְּשֶׁב אִו עִז כִּי יוֹלֵד:

מיוסד ע"ס א"ב:

שׁוֹר אֲשֶׁר מֵאִזְ עָלִי עוֹפֵר פֶּסַח. בְּמִקְרִין וּמִפְרִים
תַּת כְּפָרוֹ שָׁח. גְּמוּלָיו צוֹר צוֹ עֲלִימוֹ לְפֶסַח. בְּאוֹמֵר
וְאִמְרָתָם זָבַח פֶּסַח הוּא לִי אֲשֶׁר פֶּסַח: שׁוֹר
שׁוֹר דָּרַשׁ אָב לְהִאֲרִיתָ קְרוּאֵי אֵל. הַכִּין עֲגוֹת
מֵאִז לְהִמְשִׁכּוֹ אַחֲרֵי אֵל. וּבְצִדְקוֹ חִפְשׁוּ יִשְׂרָאֵל אֵל.
אֲשֶׁר פֶּסַח עַל בְּתֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל:

שׁוֹר זַעַם יְחִוְמֵי אֲרָם נִתְרִים. תִּיבּוֹ בְּתַבְנִיתוֹ
לְשׁוֹב אַחֲזָרִים. טוֹב זָכַר לָמוּ יוֹשֵׁב כְּחוּם צְהָרִים.
בְּמִצְרַיִם בְּנִגְפוֹ אֶת מִצְרַיִם: שׁוֹר

שׁוֹר יִמֵן מַעֲשֵׂה שׁוֹר בּוֹ לְהַצִּיל. כִּוְנוֹ בְּמִלּוּאִים
פְּסוּחִים בּוֹ לְהַצִּיל. לְהַגֵּן לְמַלְט לְפִסּוּחַ וּלְהַצִּיל. כְּמוֹ
בְּחָם וְאֶת בְּתִינּוֹ הַצִּיל: שׁוֹר

שׁוֹר מְכַפֵּר בְּעֵשׂוֹר מְשׁוּחִים בּוֹ כְּחִיבּוֹ. נַעֲלָם
דָּבָר בְּעֵדָה בּוֹ יֶאֱהָבוּ. סְלִיחָה מְצָאוּ שׁוֹכְבִים כְּהַעֲוִי.
וַיִּקְוֶה הָעָם וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ: שׁוֹר

שׁוֹר עָלַי מְשׁוֹרְרִים בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ. פִּשְׁעֵם לְמַחֲלוֹ
 לְשָׂרֵת בְּקֹדֶשׁ. צְדָק הַיּוֹת רֹאשׁ לְנִיחֻחַי קֹדֶשׁ. בְּאֵלֶּה
 מוֹעֲדֵי יְיָ מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ:
 שׁוֹר

שׁוֹר קָצַב לְחֶגֶג וּכְשֵׁב וְעִזוּ בְּמַלְל. רִנְנוּ עָלֵינוּ
 קְרִיאַת הַלֵּל. שְׁלֹשׁ כְּתוּת גְּבוּרוֹת בָּם לְמַלְל: הַתּוֹדָה
 וְקוֹל זְמִירָה לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל:
 שׁוֹר

ס"ו ק יוצאי חפזון. ספקם ומזון. לשבע ולא לרזון. קדוש:

וּבְכֵן. וְאָמְרָתֶם זְבַח פֶּסַח: Nun sprecht vom Pessach-Feste. ובכן

מיוסד ע"ס א"ב.

אֹמְרִין גְּבוּרוֹתֶיךָ הַפְּלֵאָתָה בְּפֶסַח:
 Hast du uns einst kund gemacht, am Pessach.

וְדָבָר אֶרְאֶה בְּרִאשׁוֹת מוֹעֲדוֹת נְשֵׂאָתָה פֶּסַח:
 Und das Erste ist das beste
 Aller dir geweihten Feste, am Pessach.

גָּלִיתָ לְאַזְרָחֵי חֲצוֹת לַיִל פֶּסַח:
 Gabst dem Abram schon die Kunde
 Von der mitternäch't'gen Stunde, am Pessach.

וְאָמְרָתֶם זְבַח פֶּסַח:

דִּלְתִּיו דְּפַקְתָּ כְּחֹם הַיּוֹם בְּפֶסַח:
 Nah'test ihm in Freundlichkeit,
 Um die heiße Mittagzeit, am Pessach.

הִסְעִיד נּוֹצְצִים עֲגוֹת מִצּוֹת בְּפֶסַח:
 Ungesäuert war das Brod,
 Das er da den Engeln bot, am Pessach.

וְאֵל הַבְּקָר רָץ זָכַר לְשׁוֹר עֶרְךָ פֶּסַח:
 Silend's zu den Heerden schreitend,
 Auf das einst'ge Opfer deutend, des Pessach.

וְאָמְרָתֶם זְבַח פֶּסַח:

זִעְמוּ סְדוּמִים וְלוֹהֵמוּ בְּאֵשׁ פֶּסַח:
 Von den Flammen heimgesucht
 Ward Sodom, das gottverflucht, am Pessach.

Und gerettet ward der Loth,
Bäckend ungesäuert Brod,
des Pefach.

חֲלִיץ לֹוֹט מֵהֶם וּמִצֹּוֹת אֶפֶה
בְּקִץ פֶּסַח:

Und Egypten ward zerstört,
Als du durchzogst, machtverflärt,
am Pefach.

מֵאֲמֵאֲרֵת אֲדַמַּת מִזֶּרֶךְ וְנוֹף
בְּעֵבְרָה בְּפֶסַח:

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח:

Ihres Leibes Erstlingsfrucht
Traf des Nachts die Geißelzucht,
am Pefach.

יְהִי רֹאשׁ כָּל אוֹן מִחֲצֹת בְּלִיל
שְׁמוֹר פֶּסַח:

Wie die Deinen du belohnt,
Und durch's Opferblut verschont,
am Pefach.

בְּבִיר עַל בֶּן בְּכוֹר פִּסְחָהָ בְרֵם
פֶּסַח:

Schonend mußt', die dir Geweihten,
Das Verderben überschreiten,
am Pefach.

לְבַלְתִּי תַת מִשְׁחִית לְבֹא
בְּפֶתְחֵי בְּפֶסַח:

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח:

Und Jericho, wohlbewährt,
Wurde als besiegt erklärt,
am Pefach.

מִסְּגֵרַת סְגֵרָה בְּעֵתוֹתַי
פֶּסַח:

Und des Omer - Brodes Klang
Brachte Midjan Untergang,
am Pefach.

גִּשְׁמֵדָה מְדִיָּן בְּצִלְלֵי שְׁעוֹרֵי
עוֹמֵר פֶּסַח:

Affurs großen Heeresstand
Traf der Flammen glüh'nder Brand,
am Pefach.

שׁוֹרְפוֹ מִשְׁמַנֵּי פּוֹל וְלוֹד בִּיקַד
יְקוֹד פֶּסַח:

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח:

Der den Tag der Raft geweiht,
Bis da kam die Festeszeit,
des Pefach.

עוֹד הַיּוֹם בְּנוֹב לְעִמּוֹד עַד גְּעָה
עוֹנֵת פֶּסַח:

Es verzeichnete die Hand
Den Sturz Babel's an die Wand,
am Pefach.

פֶּס יָד כְּתָבָה לְקַעֲקַע צִוִּל
בְּפֶסַח:

Als die Nacht zum Tag gelichtet,
Und die Tafel angerichtet,
am Pefach.

צִפָּה הַצְּפִית עֲרוֹךְ הַשְּׁלֶחֶן
בְּפֶסַח:

וַאֲמַרְתֶּם זִבַּח פֶּסַח:

Und dem Fasten sich zu weih'n,
Kündet Esther ihren Treu'n,
am Pefach.

קָהַל בְּנֵסָה הַדְּרָסָה לְשֵׁלֶשׁ צוֹם
בְּפֶסַח:

Stolzes, schlugst ihrer Kräfte Erstlingsfrucht, und selbst an ihren Göttern übtest du Strafgerichte. Du theiltest die Nacht, schlugst auf's Haupt, zertrümmertest das Ungeheuer, des Krokodillen Haupt, und zerstreutest in allen Thälern ihn, auf daß man von deinem Namen weithin erzähle. Eine Entfernung von fünfhundert Jahrekreisen hast du schnell überschritten, um ihm dort am Schilfmeere noch den letzten Streich zu versetzen, und seines ganzen Heeres Getümmel verdienter Maßen hinein zu stürzen. Schnell hast du über Berge gesetzt; eiltest herbei zur Hülfe deines alten Volkes, und befreitest sie mit mächtigem Arme; aber die Heeresmenge Cham's (Egypten) wurden, wie Dornen vom Feuer, verzehrt. Du hast ihnen — zu aller Wesen Beispiel — nach ihrem eignen Maße gemessen, und so wie dein geliebtes Volk gequält, eben so wurden sie auch gleichermaßen bestraft. Sie haben wie Wasser das Blut jener Kinder vergossen; darum wurde das Wasser ihrer Flüsse in Blut verwandelt. Sie haben jene entmannt, um ihren Keim auszurotten; darum wurde ihr eigener Keim durch Zefardea *) ausgerottet. Sie haben sie zur Arbeit

ראשית אונם הדברת.
 בשופטיהם שפטים עשית.
 לילה חצת. ראש מחצת.
 תנין רעצת. ראש לויתן
 רצצת. בכל גיזת אותו
 הפצת. למען ספר שמך
 עצת. חמש מאות מהלך
 רצת. ולסוף בסוף לחימו
 נפצת וכל שאונו בסאפאה
 לחצת. יערל התרים
 קפצת. ולישע עמד יצאת.
 ואותם בזרוע הוצאת.
 וכל המוני הם כחותים
 הצית. כי במדתם למו
 מדדת. וכל היקום בם
 למדת. וכמו ענו עם אשר
 חמדת. בה במדה אותם
 השמדת: הם שפכו כמים
 דם עולליהם. לכן לדם
 נהפכו נוזליהם: הם ו
 מעכום למען השחיתם.
 לכן עלתה צפרדע
 והשחיתם: הם לחצום

*) Zefardea war, nach der Tradition, eine Art Thierchen, die selbst in ihren Körper hinein drangen, und ihnen die Zeugungsorgane verdarben.

in Staub und Erde — Ziegel zu streichen angehalten; darum verwandelte in Ungeziefer ihr Erdreich sich. Sie haben sie hinausgetrieben, Gewild zur Hege herbeizubringen, darum wurde ihr Land durch allerlei Gewild verheert. Sie haben sie als des Todes Schuldige erklärt; darum wurde ihr Vieh der Pest übergeben. Sie haben die Fortpflanzung jener zu hemmen gesucht, darum wurden sie durch Entzündungen ihrer männlichen Kraft beraubt. Sie haben sie bei Sonnenhitze und Ungewitter zur Arbeit gezwungen, darum wurde ihr Vieh dem Ungewitter und den Flammen preisgegeben. Sie waren übermüthig und wähten: keine Vorsehung regiere diese Heuschrecken *); darum überfiel sie eine Heuschreckenmenge — beispiellos. Sie haben den Glanz der Sonnenreinen zu verdunkeln gesucht; darum hat ihre Sonne sich in Finsterniß verwandelt. Sie haben jenen Erstgebornen zu vertilgen getrachtet, darum wurde ihnen in jener Mitternacht, jeder Erstgeborene vertilget. Ihr erster Anschlag war: jene durch Wasser umzubringen, daher sind sie am Ende durch Feuer und Wasser umgekommen. Du hast in jener schrecklichen Mitternacht die Thüren deines Volkes überschritten,

*) So nannten sie Israel aus Verachtung.

שחרית ליום ב' דפסח
 בְּעַפְרֹת וְחֹמֶר לְלִבּוֹן לְבָנִים.
 לָכֵן הוֹמַר עֲפָרָם לְכָנִים:
 הֵם הִגְלוּם לְהֵבִיא חִיּוֹת
 לְהַצִּידָאוֹת. לָכֵן עָרֹב בָּא
 בְּגִבּוֹלָם לְהַצִּידוֹת: הֵם
 הִשְׁתִּיתוּם כְּמוֹ חֲלָלֵי קֶבֶר.
 לָכֵן תִּתְּתֶם סִגְרָה לְדַבָּר:
 הֵם אֶסְרוּם לְהֵבִיא
 רְבוּעוֹת. לָכֵן מִסַּחֲמֹדֵם
 בְּאִבְעֵבְעוֹת: הֵם הִעֲבִידוּם
 בַּחֹם וּנְשֵׁף. לָכֵן סִגְרָה
 מִקְנִיָּהֶם לְבָרֵד וְגַם רִשְׁף:
 הֵם גָּאוּ בְּמַלְדָּאֵינָם לְאַרְבֶּה.
 לָכֵן לֹא הָיָה כֹּן אַרְבֶּה:
 הֵם הִאֲפִילוּ בָרָה כְּשֶׁמֶשׁ.
 לָכֵן חָשַׁךְ אוֹרָם לְאַמֶּשׁ:
 הֵם יַעֲצוּ לְאַבֵּר בֶּן בְּכוֹר.
 לָכֵן חֲצוֹת לַיְלָה נִגְף בָּם כָּל
 בְּכוֹר: הֵם זָמְמוּ לְאַבְרָם
 בְּמֵיִם. לָכֵן בָּאוּ בְּגֵיהֵם
 וּבְמֵיִם: וְאַתָּה פָּסַחְתָּ בְּחֲצֵי
 לַיִל עַל פִּתְחוֹתֵם. בְּאִכְלָם

eben als sie das Pefach = Opfer
 aßen. Du hast sie bei hellem Tage
 freudig herausgeführt. Die Pas-
 rusim und Casluchim sahen es,
 und loderten in Flammen auf,
 wie dürres Laub. Als nun Israel
 — den Rosen vergleichbar —
 aus den Dornen (Egypten) ge-
 pflückt waren, da brachen sie in
 Gesänge aus, in Psalmen und
 Lieder, frohlockend sangen sie und
 jauchzten dir Dankgesänge. Selbst
 du nimmst Antheil an ihrer Freu-
 de, und in ihrem Wohle fandest du
 gleichsam eignes Wohl. Auch an
 ihren Leiden nimmst du immer
 Antheil — daher du ihrer Leiden
 Frist abgekürzt hast — sie saßen
 in Mizraim zwischen Dornen,
 und du erschienst deinem Haus-
 getreuen (Moses) zwischen Dor-
 nen im Dornbusch. Sie wurden
 mit Arbeit in Lehm und Ziegeln
 gequält, so erschienst du auch bei
 jener feierlichen Rede in Libnat
 Saphir. Du hast sie unter der
 Last hervorgezogen, und du zogst
 mit ihnen. Sie wurden nach Ba-
 bylon geführt, und du folgtest
 ihnen nach; sie wurden nach Elam
 vertrieben, da schlugst du deinen
 Thron in Elam auf. Sie wurden
 den Griechen unterwürfig gemacht,
 und du schicktest dich an, nach
 Griechenland zu ziehen. Sie sind
 nach Seir vertrieben worden; da
 rief mir eine Stimme zu aus Seir:
 Und kehren sie einst aus Edom
 zurück, so kommst du mit ihnen

זבחי פסחים. ובעצם היום
 הוצאתם שמחים. לעין
 פתרוסים וכסלוחים.
 והצתו פקוצים כסוחים.
 ושושנים בלקטו מבין
 החוחים. רגן והלל ושיר
 משוחחים. רננור לך
 משיחים. תורה וקול ומרה
 פוצחים: ואתה בשמחתם
 שמחת. ובישועתם
 נושעת. ובכל צרתם
 צרת. בכן קצם קצרת.
 וכמו היו בין החוחים.
 לנאמן בית נגלית בסנה
 בחוחים: וכמו לוהצו
 בלבנים וחמר. כן נגלית
 בלבנת ספיר באמר:
 וכרוצאתם מתחרו
 סבלות. אתם הוצאת
 מסבלות. וכהובאו בבלה.
 למענם שלחת בבלה:
 וכנדרו לעילם. כסאד הושם
 בעילם: וכנעו ליון. עוררת
 בוא ליון: וכגלותם לשעיר.
 אלי קורא משעיר:
 ובשובם מאדום. אתם

zurück im rothen Gewande, wie es beim Propheten heißt: „Wer ist es, der da kömmt aus Edom?“ u. s. w. Und wann du wieder die Pforten Libanon's besuchest, dann ziehen sie mit dir hin nach Libanon. Denn du hast sie vom Mutterleibe an erhoben, von ihrer Geburt an; du hast dich mit ihnen, wie mit Busenfreunden, wie mit Brüdern, vereint. Als sie nach Cham hinabzogen; zogst du mit ihnen hinab, und mit dir die heiligen Schaaren alle. Sie gingen wieder hinauf, und du gingst mit ihnen, und mit dir der sämmtliche Chor deiner Dienerschaft. Bei ihrer Befreiung zogst du mit, bei ihren Leiden warst du zugegen, und in ihrer Ruhe fandest du gleichsam eigene Ruhe. Selbst dein himmlisches Heer liebest du mitziehen, damit es wisse, daß du ein Wohlgefallen an Israel habest. Erde und Himmel hast du ihretwegen geschaffen; in ihrer Mitte warst du geheiligt, hochehaben, hochgerühmt, verherrlicht, und mächtig gepriesen. Du hast ihre Würde begründet, gleich der Würde jener Erhabenen. Zeigtest Wohlgefallen an ihre Lieder wie an die Lieder der höhern Wesen, und sprachst sie heilig gleich jenen Höhebewohnern. Du hast sie mit erhabenen Beinamen ausgezeichnet: Eлим, nach jenen Eлим, Elohim nach Elohim, Bo-

תבוא אדום. כאמור מי זה בא מאדום: ובבואך לרלתי לבנון. אתך יבואו ללבנון: כי מרחם אותם נשאת. ומבטן אותם העמסת. פרעים ואחים הם לך התאמת. ברדתם לחם עמם רדת. וכל מתניף הורדת. ובעלותם אתם עלית. וכל משרתיך העליתה. ובצאתם יצאת. ובענויים נמצאת. ובנוחם מנוחה מצאת. וצבאותיך אשר במעלה הוצאת. להודיעם כי במו נרצית. ובשבילם גיא ודוק יצרת. ובקרבים נתקדשת. ונשגבת ונערכת. ונתהדרת ונתהדרת. וכפאר מעלה פארם אמצת. וכשירות רום שירתם חפצת. ובקדשת מרום קדשתם היות פצת. ובכנוי שם גבוה שמותם חצצת: אלים בשם אלים. אלהים בשם אלהים. בנים

nim nach jenen Bonim, Machnoth nach den heiligen Machnoth, Mechizoth nach den heiligen Mechizoth, גבורי אל, מי כאל, nach אין כאל, nach גבריאל, Söhne Jakob's nach dem Gotte Jakob's, die Heiligen Jakob's nach dem Heiligen Jakob's. Sie rufen dreimal: heilig, gleich den Engeln.

בְּשֵׁם בְּנִים. מַחְנוֹת בְּשֵׁם
מַחְנוֹת. שְׁמוֹת בְּשֵׁם
שְׁמוֹת. מַחֲצוֹת בְּשֵׁם
מַחֲצוֹת. אֵין כָּאֵל בְּשֵׁם
מִיכָאֵל. גְּבוּרֵי אֵל בְּשֵׁם
גְּבוּרֵי אֵל. בְּנֵי יַעֲקֹב בְּשֵׁם
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב. קְדוֹשׁ יַעֲקֹב
בְּשֵׁם קְדוֹשׁ יַעֲקֹב. מִשְׁלָשִׁי
קְדוֹשׁ בְּשֵׁם מִשְׁלָשִׁי
קְדוֹשׁ:

בְּכַתוּב עַל יַד נְבִיאָהּ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

ק"ו קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

אז בקול רעש גדול אדיר ורחוק משמיים קול מתנשאים לעמתי שרפים לעמתי ברוך יאמרו:

ק"ז בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ.

ממקומה מלפני תופיע ותמלוד עלינו כי מחבים אנחנו לך מתי תמלוד בציון בקרוב בימינו לעולם ועד תשבון: תתגדל ותתקדש בתוך ירושלים עירך לדור ודור ולנצח נצחים: ועינינו תראינה מלכותך בברך האמור בשירי עזך על ידי דוד משיח צדקך:

ק"ח יְמִלֶךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּהָ:

לדור ודור נגיד גדלך ולנצח נצחים קדשתך נקדיש ושבחה אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך גדול וקדוש אמת: ברוך אמת יי האל הקדוש:

אמת בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו. ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך וקרבתנו מלפני לעבודהיך. ושמה הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים וזמנים
לששון. את יום חג המצות הזה. זמן חרותנו מקרא קדש:
זכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד
ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון משיח בן דוד עבדך וזכרון
ירושלים עיר קדשך וזכרון כל עמך בית ישראל לפניה לפליטה לטובה לחן
ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביום חג המצות הזה. זכרנו יי אלהינו בו
לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים. חוס
וחנון ורחם עלינו והושיענו כי אליה עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את ברכת מועדיך לחיים ולשלום
לשמחה ולששון כאשר רצית ואמרת לברכנו: קדשנו במצותך
ותן חלקנו בתורתך. שבענו מטובך ושמחנו בישועתך ומהר
לבנו לעבדך באמת ותגחילנו יי אלהינו בשמחה ובששון מועדי
קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך: ברוך אתה יי מקדש
ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם והשיב את העבודה לדביר ביתך
ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל
עמך: ותחזינה עינינו בשובך לציזן ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכינתו
לציזן:

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו
ואלהי אבותינו אלהי כל בשר ויצרנו יוצר
בראשית. ברכות והודאות לשמך הגדול
ותקדוש על שהחיייתנו וקיימתנו. כן תחיינו
ותקיימנו ותאסוף גליזתינו לחצרות קדשך
לשמר חקיך ולעשות רצונך ולעבדך
בלבב שלם על שאנחנו מודים לך. ברוך
אל ההודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו
ואלהי אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן
ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך
ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך
ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נפיש
שבכל-יום עמנו. ועל נפלאותיך וטובותיך
שבכל-עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי
לא כלו רחמיך. והמרחם כי לא תמו
חסדיך. מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו
סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

שבעת ימים מצות תאכלו: ביום הראשון מקרא-קדש יהיה
 לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו: והקרבתם אשה ליהוה
 שבעת ימים ביום השביעי מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא
 תעשו: פ וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל-
 בני ישראל ואמרת אליהם כִּי-תבאו אל-הארץ אשר אני נתן
 לכם וקצרתם את-קצירה והבאתם את-עמר ראשית קצירכם
 אל-הכהן: והניף את-העמר לפני יהוה לרצונכם ממחרת השפת
 יניפנו הכהן: ועשיתם ביום הניפכם את-העמר כבש תמים
 בן-שנתו לעלה ליהוה: ומנחתו שני עשרונים סלת בלוילה
 בשמן אשה ליהוה ריח ניחח ונספה יין רביעית ההין: ולחם
 וקלי וקרמל לא תאכלו עד-עצם היום הזה עד הביאתם את-
 קרבן אלהיכם חקת עולם לדרתיכם בכל משבתיכם: ישראל
 וספרתם לכם ממחרת השפת מיום הביאתם את-
 עמר התנופה שבע שבתות תמימת תהיינה: עד ממחרת השפת
 השביעת תספרו חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה ליהוה:
 ממושבתיכם תביאו לחם תנופה שתיים שני עשרונים סלת
 תהיינה חמץ תאפינה בפורים ליהוה: והקרבתם על-הלחם
 שבעת כבשים תמימם בני שנה ופר בן-בקר אחד ואילים
 שנים יהיו עולה ליהוה ומנחתם ונספיהם אשה ריח-ניחח ליהוה:
 ועשיתם שעיר-עזים אחד לחטאת ושני כבשים בני שנה לזבח
 שלמים: והניף הכהן אתם על לחם הפורים תנופה לפני יהוה
 על-שני כבשים קדש יהיו ליהוה לכהן: וקראתם בעצם היום
 הזה מקרא-קדש יהיה לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו חקת
 עולם בכל-מושבתיכם לדרתיכם: ובקצרכם את-קציר ארצכם
 לא-תכלה פאת שדה בקצרה ולקט קצירה לא תלקט לעני
 ולגר תעזב אתם אני יהוה אלהיכם: רביעי פ

וידבר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-בני ישראל לאמר
 בחדש השביעי באחד לחדש יהיה לכם שבתון זכרון תרועה
 מקרא-קדש: כל-מלאכת עבודה לא תעשו והקרבתם אשה
 ליהוה: ס וידבר יהוה אל-משה לאמר: אך בעשור לחדש

השביעי הזה יום הכפרים הוא מקרא-קדש יהיה לכם ועניתם
את-נפשותיכם והקרבתם אשה ליהוה: וכל-מלאכה לא תעשו
בעצם היום הזה כי יום כפרים הוא לכפר עליכם לפני יהוה
אלהיכם: כי כל-הנפש אשר לא-תענה בעצם היום הזה
ונקרתה מעמיה: וכל-הנפש אשר תעשה כל-מלאכה בעצם
היום הזה והאבדתי את-הנפש ההוא מקרב עמה: כל-מלאכה
לא תעשו חקת עולם לדרתיכם בכל משבתיכם: שבת שבתון
הוא לכם ועניתם את-נפשותיכם בתשעה לחדש בערב מערב
עד-ערב תשבתו שבתכם: חמישי פ

וידבר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-בני ישראל לאמר
בחמשה עשר יום לחדש השביעי הזה חג הסוכות שבעת
ימים ליהוה: ביום הראשון מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא
תעשו: שבעת ימים תקריבו אשה ליהוה ביום השמיני מקרא-
קדש יהיה לכם והקרבתם אשה ליהוה עצרת היא כל-מלאכת
עבודה לא תעשו: אלה מועדי יהוה אשר-תקראו אתם מקראי
קדש להקריב אשה ליהוה עלה ומנחה זבח ונסכים דברי-יום
ביום: מלבד שבתת יהוה ומלבד מתנותיכם ומלבד כל-
נדריכם ומלבד כל-נדבותיכם אשר תתנו ליהוה: אך בחמשה
עשר יום לחדש השביעי באספקם את-תבואת הארץ תחגו
את-חג-יהוה שבעת ימים ביום הראשון שבתון וביום השמיני
שבתון: ולקחתם לכם ביום הראשון פרי עץ הדר כפת תמרים
וענף עץ-עבת וערבי-נגחל ושמחתם לפני יהוה אלהיכם שבעת
ימים: וחגתם אתו חג ליהוה שבעת ימים בשנה חקת עולם
לדרתיכם בחדש השביעי תחגו אתו: בספת תשבו שבעת ימים
כל-האזרח בישראל ישבו בספת: למען ידעו דרתיכם כי
בסכות הושבתתי את-בני ישראל בהוציא אתם מארץ מצרים
אני יהוה אלהיכם: וידבר משה את מעדי יהוה אל-בני ישראל: פ

ונוחיס ס"ת שנים אלל כחשונס ולוונר ס"ז ס"ק על סניסס . ונגזיסין וגוללן ס"ת סקלאו צו
ופותחין ס"ת צ' וקורין צו לנסטיר צכרסת סינחס:

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח ליהוה:
ובחמשה עשר יום לחדש הזה חג שבעת ימים מצות יאכל:

ביום הראשון מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא תעשו:
 והקרבתם אשה עלה ליהוה פרים בני-בקר שנים ואיל אחד
 ושבעה כבשים בני שנה תמימם יהיו לכם: ומנחתם סלת
 בלילה בשמן שלשה עשרנים לפר ושני עשרנים לאיל תעשו:
 עשרון עשרון תעשה לכבש האחד לשבעת הכבשים: ושעיר
 חטאת אחד לכפר עליכם: מלבד עלת הבקר אשר לעלת
 התמיד תעשו את-אלה: כאלה תעשו ליום שבעת ימים לחם
 אשה ריח-גיהם ליהוה על-עולת התמיד יעשה וגספו: וביום
 השביעי מקרא-קדש יהיה לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו:

(Beim Emporheben der תורה.)

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עץ
 חיים הוא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה
 שלום: ארץ ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל
 תורה ויאדיר:

ברכות קודם ההפטרה

קודם קריאת הספטרס ואחר טגנר בגולל יצק הספטיכ ז' זרכות אלו:

(Vor der Haftorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger unser
 Gott, König der Welt, der da erkoren
 hat die frommen Propheten, und ihren
 Worten seinen Beifall gespendet, die-
 weil in Wahrhaftigkeit sie verkündet
 wurden.

ברוך. Gelobt seiest du, Gott, der sich
 erkoren die Lehre und seinen Diener
 Moses, und sein Volk Israel und die
 prophetischen Kündler der Wahrheit
 und des Rechtes.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם אשר בחר בנביאים
 טובים ורצה בדבריהם
 הנאמרים באמת:

ברוך אתה יי הבוחר בתורה
 ובמשה עבדו וב ישראל עמו
 ובנביאי האמת וצדק:

הפטרת יום שני של פסח

זונלכיס ז' סינן כ"ג עד פסוק י' ונפסוק כ"ח עד תום פסוק כ"ה.

(1) Der König schickte,
 und es versammelten sich zu ihm
 die Ältesten Juda's und Jeru-
 salem's. (2) Und der König

(6) וישלח המלך ויאספו
 אליו כל-זקני יהודה
 וירושלם: (3) ויעל המלך:

ging hinauf in das Gotteshaus, und das gesammte Juda und alle Bewohner Jerusalem's mit ihm, so wie die Priester und die Propheten und alles Volk, von Klein bis Groß, und er trug ihnen vor den ganzen Inhalt des Bundesbuches, das im Tempel des Herrn aufgefunden wurde. (3) So stand der König auf der Rednerbühne, und schloß den Bund in der Allgegenwart Gottes, nachzuwandeln dem Ewigen, und seine Gebote, Zeugnisse und Gesetze mit ganzem Herzen und von ganzer Seele zu beobachten, und allen Vorschriften dieses Bundes, die in diesem Buche verzeichnet, zu entsprechen. Und das gesammte Volk erklärte sich standhaft für den Bund. (4) Und der König beauftragte den Hohenpriester, Schilkijahu und die Priester zweiten Ranges und die Thürhüter, hinauszuschaffen aus dem Tempel Gottes sämtliche für den Baal, die Ascherah und das ganze Himmelsheer angefertigten Geräthe, und man verbrannte sie außerhalb Jerusalem's, in den Gefilden Kidrons, und man führte ihre Asche nach Bet-El. (5) Auch

בֵּית יְהוָה וְכָל־אִישׁ יְהוּדָה
 וְכָל־יֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם אִתּוֹ
 וְהַכֹּהֲנִים וְהַנְּבִיאִים וְכָל־
 הָעָם לְמַקְטָן וְעַד־גְּדוֹל
 וַיִּקְרָא בְּאָזְנֵיהֶם אֶת־כָּל־
 דְּבָרֵי סֵפֶר הַבְּרִית הַנִּמְצָא
 בְּבַיִת יְהוָה: (א) וַיַּעֲמֵד
 הַמֶּלֶךְ עַל־הָעַמּוּד וַיִּכְרַת
 אֶת־הַבְּרִית ׀ לִפְנֵי יְהוָה
 לָלֶכֶת אַחַר יְהוָה וּלְשַׁמֵּר
 מִצְוֹתָיו וְאֶת־עֲדוּתָיו וְאֶת־
 חֻקֹּתָיו בְּכָל־לֵב וּבְכָל־
 נֶפֶשׁ לְהִקְיִם אֶת־דְּבָרֵי
 הַבְּרִית הַזֹּאת הַכְּתוּבִים
 עַל־הַסֵּפֶר הַזֶּה וַיַּעֲמֵד
 כָּל־הָעָם בְּבְרִית: (ב) וַיִּצַּן
 הַמֶּלֶךְ אֶת־חַלְקִיָּהוּ הַכֹּהֵן
 הַגָּדוֹל וְאֶת־כֹּהֲנֵי הַמִּשְׁנָה
 וְאֶת־שֹׁמְרֵי הַסֵּף לְהוֹצִיא
 מִהַיְבֵל יְהוָה אֶת־כָּל־
 הַכֵּלִים הַעֲשׂוּיִם לְבַעַל
 וּלְאֲשֵׁרָה וּלְכָל־צְבָא
 הַשָּׁמַיִם וַיִּשְׂרְפֵם מִחוּץ
 לְיְרוּשָׁלַם בְּשַׂדְּמֹת קִדְרוֹן
 וַנִּשָּׂא אֶת־עַפְרָם בֵּית־
 אֵל: (ג) וְהִשְׁבִּית אֶת־

schaffte er die Götzenpriester ab, welche die Könige Jehuda's eingesetzt hatten, so daß man allenthalben auf Anhöhen in den Städten Juda's und den Umgebungen Jerusalems räucherte, und auch jene, die dem Baal, der Sonne, dem Monde, den Planeten und dem ganzen Himmelsheere opferten. (6) Und so schaffte er die Ascherah hinaus aus dem Gotteshause, außerhalb Jerusalems nach dem Strome Kidron, und er verbrannte sie am Strome Kidron, zermalmte sie zu Staub, und streuete ihre Asche auf die Gräber des Volkes hin. (7) Sodann riß er die Häuser der Schänder nieder, die nächst dem Gotteshause waren, allwo die Frauen Zelte für die Ascherah webten. (8) Auch zog er alle Priester aus den Städten Juda's herbei, und er entwürdigte die Anhöhen, allwo die Priester von Geba bis Beer Scheba geräuchert hatten. Ebenso zerstörte er die Höhen der Thore, die am Eingange des Thores Josua, des Stadthauptmannes, die links der Mannesstatue im Stadthore. (9) Nur durften die Priester der Höhen den Gottesaltar zu Jerusalem nicht besteigen; sondern sie hatten den Genuß

הפסחה ליום ב' דפסח

הַבְּמֹרִים אֲשֶׁר נָתַנּוּ מַלְכֵי
יְהוּדָה וַיִּקְטְרוּ בַּבְּמֹת
בְּעָרֵי יְהוּדָה וּמִסְבֵּי
יְרוּשָׁלַם וְאֶת־הַמִּקְטָרִים
לַבַּעַל לַשֶּׁמֶשׁ וְלַיָּרֵחַ
וְלַמְּזֹלוֹת וְלִכְלֵל צְבָא
הַשָּׁמַיִם: (ו) וַיֵּצֵא אֶת־
הָאֲשֵׁרָה מִבֵּית יְהוָה מִחוּץ
לְיְרוּשָׁלַם אֶל־נַחַל קִדְרוֹן
וַיִּשְׂרֹף אֹתָהּ בְּנַחַל קִדְרוֹן
וַיֵּדֶק לְעֹפֹר וַיִּשְׁלֹךְ אֶת־
עֹפְרוֹהָ עַל־קִבְרֵי בְנֵי הָעָם:
(ז) וַיִּתֵּן אֶת־בֵּיתֵי הַקְּדוֹשִׁים
אֲשֶׁר בְּבֵית יְהוָה אֲשֶׁר
הַנְּשִׂים אֲרָגוֹת שָׁם בָּתִּים
לְאֲשֵׁרָה: (ח) וַיָּבֵא אֶת־
כָּל־הַכֹּהֲנִים מִעָרֵי יְהוּדָה
וַיִּטְמֵא אֶת־הַבְּמֹת אֲשֶׁר
קָטְרוּ־שָׁמָּה הַכֹּהֲנִים
מִגִּבְעַת־עַד־בְּאֵר שֶׁבַע וַנָּתַן
אֶת־בְּמֹת הַשְּׁעָרִים אֲשֶׁר־
פָּתַח שַׁעַר יְהוֹשֻׁעַ שַׁר־
הָעִיר אֲשֶׁר־עַל־שְׂמֹאל
אִישׁ בְּשַׁעַר הָעִיר: (ט) אֲדָּךְ
לֹא יַעֲלוּ כֹהֲנֵי הַבְּמֹת אֶל־
מִזְבַּח יְהוָה בְּיְרוּשָׁלַם כִּי

des Ungefäuerten unter ihren Brüdern. (21) Hierauf befahl der König dem ganzen Volke also: Nun verrichtet das Ueberschreitungsopfer dem Ewigen, eurem Gotte, zu Ehren, wie in diesem Bundesbuche es vorgeschrieben ist. (22) Denn es ward kein dergartiges Ueberschreitungsfest gefeiert seit den Zeiten der Richter, die in Israel das Richteramt versahen und während aller Zeiten der Könige von Israel und der Könige von Jehuda. (23) Einzig und allein im achtzehnten Jahre des Königs Josijahu ward dieses Beschneidungs-Fest dem Ewigen zu Ehren zu Jerusalem gefeiert. (24) Und auch die Beschwörer und Zeichenkener, die Bilderdienste, die Entwürdigungen und alle Abscheu erregenden Erscheinungen im Lande Jehuda, wie zu Jerusalem, rottete Josijahu aus, um allen Vorschriften der Lehre zu genügen, genau wie sie im Buche verzeichnet, welches Chilkijahu, der Priester, im Gotteshause aufgefunden hatte. (25) Und seines Gleichen war auch vor ihm kein König, der so reuig zum Ewigen zurückgekehrt wäre mit ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all seiner Machtbegabung,

אִם-אָכְלוּ מִצֹּת בְּתוֹךְ
 אֲחֵיהֶם: (כ) וַיֵּצֵא הַמֶּלֶךְ
 אֶת-כָּל-הָעָם לְאֹמֹר עֲשׂוּ
 פֶסַח לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם
 כַּכְּתוּב עַל סֵפֶר הַבְּרִית
 הַזֶּה: (כ) כִּי לֹא נַעֲשֶׂה
 כַּפֶּסַח הַזֶּה מִיָּמֵי הַשִּׁפְטִים
 אֲשֶׁר שִׁפְטוּ אֶת-יִשְׂרָאֵל
 וְכָל יְמֵי מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל
 וּמַלְכֵי יְהוּדָה: (כ) כִּי אִם-
 בַּשְּׁמִנָּה עֶשְׂרֵה שָׁנָה לַמֶּלֶךְ
 יֹאשִׁיָּהוּ נַעֲשֶׂה הַפֶּסַח הַזֶּה
 לַיהוָה בִּירוּשָׁלַם: (כ) וְגַם
 אֶת-הָאֲבוֹת וְאֶת-הַיְדֻעָנִים
 וְאֶת-הַתַּרְפִּים וְאֶת-
 הַגִּלְלִים וְאֶת כָּל-הַשִּׁקְצִים
 אֲשֶׁר נִרְאוּ בָאָרֶץ יְהוּדָה
 וּבִירוּשָׁלַם בְּעַר יֹאשִׁיָּהוּ
 לְמַעַן הַקִּים אֶת-דְּבַר
 הַתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל-
 הַסֵּפֶר אֲשֶׁר מָצָא חִלְקִיָּהוּ
 הַכֹּהֵן בֵּית יְהוָה: (כ) וְכַמֵּהוּ
 לֹא-הָיָה לְפָנָיו מֶלֶךְ אֲשֶׁר-
 שָׁב אֶל-יְהוָה בְּכָל-לְבָבוֹ
 וּבְכָל-נַפְשׁוֹ וּבְכָל-מְאֹדוֹ

ganz der Lehre Moses gemäß; und auch nach ihm erstand nicht seines Gleichen.

הפטרה ליום ב' דפסח

כָּבֵל תּוֹרַת מֹשֶׁה וְאַחֲרָיו
לְאַקֶּם כְּמֹהוּ:

ברכות ההפטרה

ואחר קריאתו יבך כעשתי עשר ברכות חסרות חלו.

(Segensspruch nach der Haftorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Bildner aller Welten, als allgerecht anerkannt in jeglichem Zeitalter, Gott der Treue, der da spricht und vollführt; zusagt und hält, dessen Worte allesammt der Wahrheit und dem Rechte gemäß.

נאמן. In Treue verklärt bist du, Ewiger, unser Gott, und glaubwürdig sind deine Worte, und auch nicht ein Einziges deiner Worte geht unverrichtet und wirkungslos von dir aus; denn ein Gott, ein König der Treue und des Erbarmens bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott der Treue, in all seinen Zusagen.

רחם. Erbarme dich über Zion, die da ist die Stätte, aus welcher das Leben für uns quillt, und der Gemüthsbetrübnis laß bald, in unsern Tagen, deine Hilfe strahlen. Gelobt seiest du, Ewiger, der Zion mit ihren Kindern erfreuet.

שמחנו. Erfreue uns, Ewiger unser Gott, durch Elias, deinen treuergebenen Propheten, und durch das Königthum des Hauses Davids, deines Gesalbten; möge bald er kommen und unser Herz erfreuen, auf daß auf seinem Sitze kein Fremder thronen! Nimmer mögen Fremde seine Herrlichkeit sich aneignen; da bei deinem heiligen Namen du ihm zugeschworen hast, daß sein Licht in Ewigkeit nie und nimmermehr erlöschen werde. Gelobt seiest du, Ewiger, Schild und Schirm Davids!

ל. Für die Lehre, für den Gottesdienst, für die Propheten, für diesen

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם צור כל העולמים צדיק
בכל הדורות האל הנאמן
האומר ועושה. המדבר ומקיים.
שכל דבריו אמת וצדק:

נאמן אתה הוא יי אלהינו
ונאמנים דבריה ודבר אחד
מדבריה אהור לא ישוב ריקם
כי אל מלך נאמן ורחמן אתה.
ברוך אתה יי האל הנאמן בכל
דבריו:

רחם על ציון כי היא בית
חינו ולעלובת נפש תושיע
במהרה בימינו. ברוך אתה יי
משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו
הנביא עבדך ובמלכות בית
דוד משיחך במהרה יבא ויגל
לבנו על כסאו לא ישב זר.
ולא יגחלו עוד אחרים את
כבודו. כי בשם קדשך נשבעת
לו שלא יכבה נרו לעולם ועד.
ברוך אתה יי מגן דוד:

על התורה ועל העבודה ועל

Tag des Festes der ungesäuerten Brode, die du, Ewiger unser Gott, uns gespendet hast zur Freude und zur Wonne zur Würdigung und zur Verherrlichung, für all dieses danken, Ewiger unser Gott, wir dir, und preisen wir dich — o möge dein Name immerwährend, für und für, im Munde aller lebenden Wesen gepriesen werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heiliget Israel und die Festeszeiten.

הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם חַג הַמִּצּוֹת
הַזֶּה שֶׁנִּתְּתָ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשִׁשּׁוֹן
וּלְשִׁמְחָה לְכָבוֹד וּלְתַפְאֶרֶת:
עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אָנוּ מוֹדִים
לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ יְתִבְרַךְ שְׁמֶךָ
בְּפִי כָּל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל
וְהַזְמַנִּים:

Das Gebet für das allerhöchste Kaiserhaus, sodann אשרי יהללו, und ובנוחה יאמר, siehe oben Seite 136.

תפלת מוסף

כס"ז חנוכה ח"ק וחמ"כ נחמסללין ט"ע זלחט.

כי שם יי אקרא תבו גדל לאלהינו:

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִּים מְרֻבִּים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לְיִשְׂרָאֵל
עֹפֵר מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מְלַךְ מְמִית וּמְחַיֶּה
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה.

וְנִאֶמֶן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

(*) אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ. וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יְהַלְלוּךָ
סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל תְּקַדּוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּפָנֶיךָ
לְעַבֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וַתִּתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים
לְשִׁשׁוֹן אֵת יוֹם חַג הַמִּצְוֹת הַזֶּה זְמַן חַרוּתָנוּ מִקְרָא קָדֵשׁ זָכַר
לְיִצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלֵינוּ מֵאַרְצָנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אֲדַמְתָּנוּ וְאִין
אֲנַחְנוּ יְכוּלִים לְעֹלֹת וְלִרְאוֹת וְלַהֲשִׁיחֹת לְפָנֶיךָ וְלַעֲשׂוֹת

(*) קְדוֹשָׁה לַשָּׁמַיִם

סו"ד נְעֲרִיצָךָ וְנִקְדִישְׁךָ. כְּסוּד שִׁיחַ שְׂרָפֵי קָדֵשׁ הַמְּקַדִּישִׁים שִׁמְךָ בְּקִדְשׁ.
בְּכַתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

קָדוֹשׁ וְקָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:
סו"ד כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשֻׁרְתֵי שׁוֹאֵלִים זֶה לָזֶה אֵיחָ מְקוֹם כְּבוֹדוֹ לְעַמְתָּם
בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

ק"ס בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

סו"ד מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים. וְיַחֲזִין עִם הַמִּיחַדִּים שְׂמוֹ עֶרֶב וּבֹקֵר בְּכָל יוֹם
תָּמִיד פְּעֻמִּים בְּאַהֲבָה שְׂמֵעַ אוֹמְרִים:

ק"ס שְׂמֵעַ יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

סו"ד אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מְלִכְנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ: וְהוּא יִשְׁמִיעֵנוּ
בְּרַחֲמָיו שְׂנִית לְעֵינֵי כָּל חַי לְהַיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים:

ק"ס אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

סו"ד אֲדִיר אֲדִירנוּ יי אֲדוֹנֵינוּ מִה אֲדִיר שִׁמְךָ בְּכָל הָאָרֶץ. וְהִיָּה יי לְמִלְךָ עַל
כָּל הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַזֶּה יי אֶחָד וְשְׂמוֹ אֶחָד: וּבְדַבְרֵי קְדֻשָּׁה בְּתוֹב לֵאמֹר:

ק"ס יְמִלוּךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וְדוֹר הַלְלוּיָהּ:

סו"ד לְדוֹר וְדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּה וְלִנְצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתֶךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ
מִפִּינֵנוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מְלִךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה: בְּרוּךְ אַתָּה יי
הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

חובותינו בבית בחירתך בבית הגדול ותקדוש | שנקרא שמך
 עליו מפני היר השלוחה במקדשך: יהי רצון מלפניך יי אלהינו
 ואלהי אבותינו מלך רחמן שתשוב ותרחם עלינו ועל מקדשך
 ברחמיה הרבים ותבנהו מהרה ותגדל כבודו אבינו מלפני גלה
 כבוד מלכותך עלינו מהרה והופע והנשא עלינו לעיני כל חי
 וקרב פזירנו מבין הגוים ונפוצותינו כגם מירכתי ארץ. והביאנו
 לציון עירך ברנה ולירושלים בית מקדשך בשמחת עולם ושם
 נעשה לפניך את קרבנות חובותינו תמידים כסדרם ומוספם
 בהלכתם:

ואת מוסף יום חג המצות הזה. נעשה ונקריב לפניך
 באהבה כמצנת רצונך. כמו שכתבת עלינו בתורתך. על ידי
 משה עבדך מפי כבודך באמור:

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח
 ליי: ובחמשה עשר יום לחדש הזה חג שבועת ימים
 מצות יאכל: ביום הראשון מהרא קדש כל מלאכת
 עבודה לא תעשו:

והקרבתם אשה עלה ליי פרים בני בקר
 שנים ואיל אחד. ושבעה כבשים בני שנה תמימים
 יהיו לכם:

ומנחתם וגם כיהם כמדבר. שלשה עשרנים לפר.
 ושני עשרנים לאיל. ועשרון לכבש. ויין כנסכו. ושעיר
 לכפר. ושני תמידים בהלכתם:

אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן רחם עלינו טוב ומטיב
 הדרש לנו שובה אלינו בהמון רחמיה בגלל אבות ששעשו
 רצונך בנה ביתך כבתחלה וכונן מקדשך על מכוננו והראנו
 בבנינו ושמחנו בתקונו והשב פהגים לעבודתם ולוים לשירם
 לזמרים והשב ישראל ולגויהם ושם נעלה ונראה ונשתחנה לפניך
 בשלוש פעמי רגלינו כפתיב בתורתך שלוש פעמים בשנה

יִרְאֶה כָּל זְכוּרָה אֶת פָּנָי יי אֱלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר בְּחַג
הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשְּׁבָעוֹת וּבְחַג הַסִּפּוֹת וְלֹא יִרְאֶה אֶת פָּנָי יי
רִיקִם: אִישׁ כְּמִתְנַת יָדוֹ כְּבִרְכַת יי אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהִשְׂיֵאֲנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-בְּרַכַת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם
לְשִׂמְחָה וְלִשְׂשׂוֹן כְּאֲשֶׁר וְרָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ: קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ. שְׂבַעֲנוּ מִטּוֹבָה וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתְךָ וְמִתַּר
לְבָנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאָמַרְתָּ וְהִנְחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׂוֹן
מוֹעֲדֵי קִדְּשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בָּךְ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
יי מִקִּדְּשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמִינִים: (Das Ende des Bandes zu finden.) סדר דוכן

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהִשָּׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לְדַבֵּר
בֵּיתְךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקַּבַּל בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת
יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמַּחֲזִיר
שְׂכִינְתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן.

מודים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל-בָּשָׂר יוֹצֵרֵנוּ יוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְתִקְדוּשׁ
עַל שֶׁחֲחִייתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תַחֲחִינֵנוּ וְתִקְיַמְנוּ
וְתִאֲסֹף גְּלוּתֵינוּ לְחִצְרַת קִדְּשֶׁךָ לְשִׁמְרַת חֲקִיךָ
וְלַעֲשׂוֹת רַצְנָה וְלַעֲבֹדָה בְּלִבְּךָ שְׁלֵם עַל שְׂאֵנָהנוּ
מוֹדִים לָךְ: בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מודים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.
צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר
וָדוֹר נוֹדָה לָךְ וּגְסַפַּר תְּהִלָּתְךָ. עַל
חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ וְעַל גְּשִׁמוֹתֵינוּ
הַמְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נְפִישׁ שְׂבָכָל יוֹם עִמָּנוּ
וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָכָל עַת
עָרַב וּבִקֵּר וְצָהָרִים. הַטּוֹב בִּי לֹא כָּלֹ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא תַמוּ חֲסָדֶיךָ
מֵעוֹלָם קוִינֵנוּ לָךְ:

וְעַל בָּלָם יַתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכָל חַיִּים
יִדוּדָה סֵלָה וַיִּחַלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאָמַת הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה
יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְיָךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.
בְּרַכְנוּ אֲבוֹתֵנוּ בְּלָנוּ בְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנִיָּה. כִּי בְאוֹר פְּנִיָּה נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת
חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ
אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עַת וּבְכָל שְׁעָה בְּשְׁלוֹמָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרַךְ אֶת
עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׂוֹנֵי מָרַע וְשִׁפְתֵי מַדְבַּר מְרָמָה וְלִמְקַלְלֵי גִפְשֵׁי תְהוֹם וְגִפְשֵׁי
כְּעַפְּרָ לְכָל תְּהוֹמָה: פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרָתְךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תְּרַדְדוּף גִּפְשֵׁי וְכָל חוֹשְׁבִים
עָלַי רָעָה מִתְּרָה הִפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה

מוסף ליום ב' דפסח

למען ימינה. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצין ידיך
הושיעדה ימינה וענגי: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי:
עשה שלום במרומיו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:
יהי רצון וכי. קדיש שלם, אין כאלהינו, עלינו, שיר היחוד, מזמור של יום.

תפלת מנחה

(Zu Mincha wird wie am ersten Tag gebetet. Zu מעריב wird von Wochentagen gebetet,
nur wird in עשרה יעלה ויבא אתה חוננתנו שמונה עשרה und eingeschaltet; fällt aber dieser
zweite Tag am Freitag, wird wie an jedem Sabbath gebetet.)

סדר נשיאת כפים

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל
ברצון ותהי לרצון תמיד. עבודת ישראל עמך:

והערב ק"ם ונתערב לפניך עתירתנו
בעולה ובקרבן. אנא רחום.
ברחמיה הרבים השב שכינתך
לציון וסדר העבודה לירושלים.
ותחזינה עינינו בשובך לציון
ברחמים. ושם נעבדך ביראה
כימי עולם ובשנים קדמוניות:
ע"כ סקל ברוך אתה יי שאותך
לבדך ביראה נעבוד:

מזדים אנהנו לך שאפה הוא יי אלהינו
ואלהי אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן
ישענו. אפה הוא לדור ודור נודה לך
ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך
ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נפיה
שבכל יום עמנו. ועל נפלאותיה וטובותיה
שבכל עת ערב ובקר וצהרים. הפזב פי
לא בלו רחמיה. והמרחם פי לא תמו
חסדיך. מעולם קיינו לך:

טוים דרבנן

מזדים אנהנו לך שאפה הוא יי אלהינו
ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר
בראשית. ברכות והודאות לשמה הגדול
ותקדוש על שהחייטנו וקממתנו. בן תחיינו
ותקיימנו ותאסוף גליזתינו לחצרות קדשה
לשמר תקיף ולעשות רצונה ולעבדה
בלבב שלם על שאנהנו מזדים לך. ברוך
אל החודאות:

וְעַל כָּל־מִצְוֹתֶיךָ יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד :
 וְכָל הַחַיִּים יִזְדוּקוּ סָלָה וַיִּהְלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יִשְׁעֵתְנוּ וְעִזְרֵתְנוּ סָלָה . בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּזַב שְׁמֶךָ וְלִךָ נָא
 לְהוֹדוֹת :

(Während der Vorbeter וכל החיים sagt, sagen die Priester diesen רצון.)

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׁתַּהַיְיָ הַבְּרָכָה הַזֹּאת

(Die Gemeinde sagt dieses:)

שְׁצִוִיתָ הַכֹּהֲנִים לְבָרְכֵנוּ

(Die Knecht sagen dieses:)

שְׁצִוִיתָנוּ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל

בְּרָכָה שְׁלֵמָה וְלֹא יִהְיֶה בָּהּ מְכַשׁוּל וְעוֹן מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם :

אלהינו . Unser und unserer Väter Gott, segne uns mit jenem Segen, der dreifach in der, von deinem Diener Moses geschriebenen, Lehre verzeichnet ist, und der vorge- tragen ward von Ahron und seinen Söhnen, den Priestern deines dir geweihten Volkes, auf daß er, wortgetreu, an uns sich bewähre.

ברוך . Gelobt seiest du, Ewiger un- ser Gott, König der Welt, der durch die Weihe Ahrons uns geheiligt hat, und uns verordnet, seinem Volke Is- rael, in Liebe, den Segen zu ertheilen.

סין אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו
 בברכה המשלשת בתורה הכתובה
 על ידי משה עבדך האמורה מפי
 אהרן ובניו ^{הש"ל בקול} כהנים והעם עומם
 בלחש עם קדושיך באמור:

והכסכים נושאין כפיהם ונוצרכים :

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
 בְּקִדְּשָׁתוֹ שֶׁל אֶהְרֹן וְצִוָּנוּ
 לְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
 בְּאַהֲבָה :

(Der Vorbeter sagt folgenden Segen theilweise vor, und die Priester sprechen ihn nach.)

יברך . Er segne dich — Es lasse von Zion aus seinen Segen dir an- gedeihen, Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

יְיָ . Der Ewige — Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf der ganzen Erde!

וישמרך . Und er schütze dich — Beschütze mich, Ewiger, denn auf dich vertraue ich.

יְבָרְכֶךָ . יְבָרְכֶךָ יְיָ מְצִיּוֹן עוֹשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ :

יְיָ . יְיָ אֲדוֹנָנוּ מִה אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל הָאָרֶץ :

וישמרך . שמרני אל בי חסיתי בך :

עשה סכהנים ונגנים ושמרד יאמר הקהל רבש"ע:

רבוננו של עולם אני שלך וחלומותי שלך חלום חלמת
ואני יודע מה הוא. יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי
שיהיו כל חלומותי עלי ועל כל ישראל למזכה בין שחלמתי
על עצמי ובין שחלמתי על אחרים ובין שחלמו אחרים עלי
אם טובים הם חזקם ואמצם ויתקיימו בי ובקהם בחלומות יוסף
הצדיק. ואם צריכים רפואה רפאם כחזקתו מלך יהודה מחליו
ובמרים הנביאה מצרעתה וכנעמן מצרעתו וכמי מרה על ידי
משה רבנו וכמי ירחו על ידי אלישע. וכשם שהפכת ארץ
קללת בלעם הרשע מקללה לברכה בן תהפוך כל חלומותי
עלי ועל כל ישראל למזכה ותשמרני ותחנני ותרצני: אמן

יא. Es lasse leuchten — Möge Gott uns gnädig sein, und uns segnen, seine Freundlichkeit uns strahlen lassen, Selah!

יב. Der Ewige — Der Ewige, als Gottheit ewig waltend, allmächtig, erbarmensvoll und allgnädig, langmüthig und von endloser Huld und Treue.

יג. Seine Freundlichkeit — Wende freundlich mir dich zu, und sei mir gnädig, denn einsam und dürftig stehe ich da.

יד. Dir — Dir, Ewiger, weihe ich meine Seele.

טו. Und sei dir gnädig! — Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand der Gebieterin gerichtet, so blicken unsere Augen zum Ewigen, unserm Gotte, auf, bis er seine Huld uns angedeihen läßt.

טז. Es wende — Er empfängt Segen vom Ewigen und Tugendglorie von dem Gotte seines Heiles. Und du findest Gunst, und deine Richtung gefällt den Augen Gottes und der Menschen.

יא. אלהים יחננו ויברכנו
יא. פגיו אתנו סלה:

יב. יי אל רחום וחנון ארך
אפים ורב חסד ואמת:

יג. פגנו פנה אלי וחנני כי יחיד
ועני אני:

יד. אליך אליך יי נפשי אשא:

טו. ויחנך הנה בעיני עבדים אל
יד אדוניהם בעיני שפחה
אל יד גברתה בן עינינו
אל יי אלהינו עד שיחננו:

רבש"ע

טז. ישא. ישא ברכה מאת יי
וצדקה מאלהי ישעו. ומצא
חן ושכל טוב בעיני אלהים
ואדם:

י. Der Ewige — Ewiger, sei uns gnädig, auf dich nur hoffen wir, sei du ihre Macht an jeglichem Morgen, und unser Hilfsquell zur Zeit der Noth.

פניו. Seine Buneigung — Entziehe deine Freundlichkeit mir nicht, am Tage meines Dranges; neige dein Ohr mir zu, am Tage, wenn ich dich anrufe, und erhöre mich schnell.

אלך. Dir — Zu dir erhebe ich meine Augen, der im Himmel du thronest.

וישמ. Und er schaffe — Und sie sollen meinen Namen nur vergewegenwärtigen den Kindern Israels, und ich werde sie segnen.

לך. Dir — Dein, Ewiger, ist die Größe, die Macht, die Herrlichkeit, die Ewigkeit und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dein Ewiger, ist das Reich, der im weiten All als Oberhaupt du gefeiert bist!

שלום. Den Frieden — Friede, Friede, dem Fernen wie dem Nahen! spricht Gott, ich lasse ihn genesen.

ידי. Möge es dir gefallen, Ewiger mein Gott und Gott meiner Väter, all dieses zu gewähren, um deiner verklärten Milde willen, um deines Alles umfassenden mächtigen und allgeehrfürchteten Namens willen, der in den Versen des Priestersegens enthalten, welcher von Ahron und seinen Söhnen, den Geweihten deines Volkes, vorgelesen wurde. — Daß du mir nahe sein mögest, so ich dich anrufe, daß du mein Gebet, meine Klage und meinen Jammerruf erhörest immerwährend, wie du den Klageruf Jakobs, deines Treuen, den der

י. י. חַנּוּנוֹ לְךָ קוֹיֵנוּ הָיָה זְרוּעֵם
לְבַקְרִים אַף יִשׁוּעַתֵּנוּ בַּעַת
צָרָה:

פְּנֵיו. אֵל תִּסְתֵּר פְּנֵיךָ מִמֶּנִּי
בַּיּוֹם צָר לִי הַמָּה אֵלֵי אֲזַנְךָ
בַּיּוֹם אֲקִרָא מִהֵר עֲנֵנִי:

אֵלֶיךָ. אֵלֶיךָ נִשְׁאַתִּי אֶת עֵינֵי
הַיִּשְׁבִּי בַּשָּׁמַיִם:

וַיִּשְׂם. וַיִּשְׂמוּ אֶת שְׁמִי עַל בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאֲנִי אֲבָרְכֵם:

לְךָ. לְךָ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד בְּיָדֵינוּ
כָּל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ
הַמְּמֹלָכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא לְכָל
לְרֹאשׁ:

שְׁלוֹם. שְׁלוֹם שְׁלוֹם לְרַחֲוֹק
וּלְקְרוֹב אָמַר יְיָ וַיְרַפְּאֵתֵינוּ:

(Beim Schlusse des Priestersegens wird von der Gemeinde dieses gebetet.)

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּעֲשֶׂה לְמַעַן
קִדְשַׁת חֲסִדֶיךָ וְגִדְל רַחֲמֶיךָ
הַפְּשׁוּטִים וְלְמַעַן מַהֲרַת שְׂמֶךָ
הַגְּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא בְּעַשְׂרֵינוּ
וּשְׁתִּים אוֹתֵינוּת הַיּוֹצֵאִים
מִתְּפֹסֻקִים שֶׁל בְּרַכַּת בְּהַגִּים
הָאֲמוּרָה מִפִּי אֲהָרֹן וּבְנָיו עִם
קְדוּשָׁה שֶׁתְּהִיָּה קְרוֹב לִי בְּקִרְאִי
לְךָ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי נִאֲקֹתִי
וְאֲנַקְתִּי תָמִיד בְּשֵׁם שֶׁשְׁמַעְתָּ
אֲנַקְתָּ יַעֲקֹב הַמִּימָה הַנִּקְרָא

Name „Gottergebene“ schmückt, erhört hast! Mögest du mir und allen meinem Hause Angehörigen, unsere Nahrung und unsere Bedürfnisse spenden; in Fülle, ohne jegliche Verkümmern, auf erlaubte Weise, ohne alle Widerrechtlichkeit, in Gemüthsruhe und ohne Sorgenqual. Mögen aus deiner großmüthigen Hand sie uns zukommen, wie du Brod zur Nahrung und ein Gewand zur Bekleidung unserm, als treuergeben anerkannten Stammvater Jakob hast angedeihen lassen! Und lasse so uns betragen, daß wir Liebe, Gunst und Gnade finden in deinen Augen, wie in den Augen Aller, die uns sehen, und laß meine Worte Gehör und Empfänglichkeit finden, wo zu deinem Dienste sie anregen; so wie du Joseph, den dir geweihten Gerechten, den sein Vater vorzugsweise mit seidnem Gewande geschmückt, Gunst, Milde und Erbarmen hast finden lassen in deinen Augen und in den Augen Aller, die ihn sahen. Verfahre nach deiner wundervollen Weise mit mir, und zeichne zum Heile mich aus, und gib mir Glück auf allen meinen Wegen. Lege Einsicht und Empfänglichkeit mir ins Herz, zu begreifen, aufzufassen und zu halten, sämtliche Vorschriften deiner Gotteslehre und ihren tiefsten Sinn zu ergründen, und errette von allen Irthümern mich, auf daß verkläret meine Gedanken und mein Herz zu deinem Gottesdienste seien, und lasse mir (und meinem Vater und meiner Mutter) (meiner Gattin, meinen Söhnen und meinen Töchtern) eine lange Lebensdauer angedeihen, im Glücke und im Wohlstande, in Fülle der Kraft und des Friedens! Amen, Selah!

אדיר. Du bist an Macht verherrlicht in deiner Höhe, reidirest, an Allgewalt verklärt. Du bist der Inbegriff aller Vollkommenheit, und dein Name ist Friede. Möge es dir gefallen, über uns und über dein gesamtes Volk, das Haus Israel, Lebensdauer und Segen und ungefährdeten Frieden zu verhängen!

והכנסים ומזיכין פניהם כלפי הכיכל ולווננים רבון:

רבון העולם עשינו מה שגזרת עלינו אף אתה עשה עמנו באשר הבטחתנו. השקיפה ממעון קדשך מן השמים וברך את עמך את ישראל ואת האדמה אשר נתת לנו באשר נשבעת לאבותינו ארץ זבת חלב ודבש: הכנסים יזכרו זנעילת מנעליהם שלא יגעו צד צדס. ואם נגעו יזכרו ליעול ידיהם. שים שלום וכו'.

איש תם ותתן לי ולכל נפשות ביתי מזונותינו ופרנסתנו ברוח ולא בצמצום בהתר ולא באסור בגנחת ולא בצער מתחת ידך הרחבה בשם שנתת (פת) לחם לאכול ובגד ללבוש ליעקב אבינו הנקרא איש תם ותתנונו לאהבה לחן ולחסד בעיניך ובעיני כל רואינו ויהיו דברי נשמעים לעבודתך בשם שנתת את יוסף צדיקה בשערה שהלבישו אביו בתנת פסים לחן ולחסד ולרחמים בעיניך ובעיני כל רואיו ותעשה עמי נפלאות וגסים ולטובה אור ותצליחני בדרךך ותן בלבי בינה להבין ולהשכיל ולקיים את כל דברי תלמוד תורתך וסודותיה ותצילני משגיאות ותטהר רעיוני ולבי לעבודתך ותאריך ימי (וימי אבי ואמי) (וימי אשתי ובני ובנותי) ברב עז ושלום אמן סלה:

יכוין לסיים עם הכנסים כדי שיענו קהל אמן: אדיר במרום שוכן בגבורה אתה שלום ושמך שלום. יהי רצון שתשים עלינו ועל עמך בית ישראל חיים וברכה למשמרת שלום:

מזמורים

Am Sonntag sagt man:

היום יום ראשון בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

Dann לדוד מזמור oben Seite 138.

Am Montag:

היום יום שני בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 מ"ח שיר מזמור--לבני-קנח: גדול יי ומהלל מאד. בעיר אלהינו הר-
 קדשו: יפה נוף משוש כל הארץ הר ציון ירבותי צפון. קרית מלך רב: אלהים
 בארמנותיה נודע למשגב: כי-הנה המלכים נועדו עברו יחדו: המה ראו
 בן תמהו נבחרו נחפזו: רעה אחזתם שם חיל ביולדה: ברוח קדים תשפר
 אניות תרשיש באשר שמענו בן ראינו בעיר-יי צבאות בעיר אלהינו אלהים
 יכוננה עד-עולם סלה: המינו אלהים חסדה. בקרב היכלך: בשמך אלהים
 בן תהלתך על-קצוי-ארץ. צדק מלאה ימנה: ישמח הר-ציון תגלנה בנות
 יהודה. למען משפטיך: סבו ציון והקיפיה. ספרו מגדליה: שיתו לבכם
 לחילה פסגו ארמנותיה. למען תספרו לדור אחרון: כי זה אלהים אלהינו
 עולם ועד. הוא ינהגנו על מות:

Am Dienstag:

היום יום שלישי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 פ"ב מזמור לאסף אלהים נצב בעדת-אל. בקרב אלהים ישפט: עד-מתי
 תשפטו עול ופני רשעים תשאו סלה: שפטו-דל ויתום. עני ורש הצדיקו:
 פלטו-דל ואביון. מיד רשעים הצילו: לא ידעו ולא יבינו בחשכה ותהלכו.
 ימוטו כל-מוסדי ארץ: אני אמרתי אלהים אתם. ובני עליון בלכם: אבן
 באדם תמותו. ובאחד השרים תפלו: קומה אלהים שפטה הארץ. כי-אתה
 תנחל בכל הגוים:

Am Mittwoch:

היום יום רביעי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 ד' אל נקמות יי אל נקמות הזפייע: הנשא שפט הארץ השב גמול על
 גאים: עד מתי רשעים יי. עד מתי רשעים יעלזו: יביעו ידברו עתק יתאמרו
 כל פעלי און: עמה יי ידבאו ונחלתה יענו: אלמנה וגר יהרגו ויתומים ירצחו:
 ויאמרו לא יראה יה ולא יבין אלהי יעקב: בינו בערים בעם ובסלים מתי
 תשכילו: הנטע און הלא ישמע אם יצר עין הלא יביט: היסר גוים הלא
 יזיח המלמד אדם דעת: יי ידע מחשבות אדם כי המה הבל: אשרי הנבך
 אשר תיטרנו יה ומתורתך תלמדנו: להשקיש לו מימי רע עד יברה לרשע
 שחת: כי לא יטוש יי עמו ונחלתו לא יעזב: כי עד צדק ישוב משפט
 ואחריו כל ישרי לב: מי יקום לי עם ו מרעים. מי יתיצב לי עם פעלי און:
 לולי יי עזרתה לי כמעט שכנה דומה נפשי: אם אמרתי מטה רגלי חסדה

י יסעדני: ברב שרעפי בקרבי תנחומיך ישעשעו נפשי: היחברך כסא הוות
 יצר עמל עלי חק: יגודו על גפש צדיק ודם גקי ירשעו: ויהי י לי למשגב
 ואלהי לצור מחסי: וישב עליהם את אונם וכרעתם יצמיתם. יצמיתם י
 אלהינו: לכו נרננה.

Am Donnerstag:

היום יום חמישי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 פא למנצח על-הגתית לאסף: הרנינו לאלהים עזנו. הריעו לאלהי יעקב:
 שארזמרה ותנורתך. כנור געים עם-נגבל: תקעו בחדש שופר. בכסה ליום
 חגנו: כי חק לישראל הוא. משפט לאלהי יעקב: עדות וביחוסך שמו בצאתו
 על ארץ מצרים. שפת לא-ידעתי אשמע: הסירותי מפכל שכמו. בפיו מדוד
 תעבדנה: בצרה קראת ואחלצה אענה בסתר ורעם. אבחנוך על-מי מריבה
 סלה: שמע עמי ואעידה כך. ישראל אם-תשמע-לי: לא-יהיה כך אל זר.
 ולא תשתחווה לאל נכר: אנכי ואלהיך חפעלך מארץ מצרים. הרחב-פיך
 ואמלאהו: ולא-שמע עמי לקולי. וישראל לא-אבה לי: ואשלחהו בשרירות
 לבם. ילכו במועצותיהם: לו עמי שמע לי. ישראל בדרך יהלכו: כמעט
 אויביהם אכניע. ועל צריהם אשיב ידי: משנאי י יכחשו-לו. ויהי עתם לעולם:
 ויאכילהו מחלב חטה. ומצור דבש אשפיעך:

Am Freitag:

היום יום ששי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 צ י מלך גאות לבש לבש י עז התאזר אף-תפוז תבל בל-תמוט: נכון
 בסוף מאז מעולם אפה: גשאו גהרות י גשאו גהרות קולם ישאו גהרות
 דבקים: מקלות מים רבים אדירים משפריים אדיר בפרום י: עדתך נאמנו
 מאד לביתך נאנה-קדש י לארץ ימים:

Am Sabbath.

היום יום שבת קדש שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 צ מזמור שיר ליום השבת: טוב להודות ליי ולזמר לשמך עליון: להגיד
 בבקר חסדך. ואמונתך בלילות: עלי-עשור ועלי-נגבל עלי הגיון בכנור: כי
 שפתחני י בפעלך במעשי ידיך ארנן: מדה-גדלו מעשיך י מאד עמך
 מחשבתך: איש-בער לא ידע וכסיל לא-יבין את-זאת: בפרוח רשעים כמו
 עשב ויציצו כל-פעלי און להשמדם עדי-עד: ואפה מרום לעלם י: כי הגה
 איביך י ביהנה איביך יאבדו ותפרדו כל-פעלי און: ותרם פראים קרני בלתי
 בשמן רענן: ותבט עיני בשורי בקמים עלי מרעים תשמענה אזני: צדיק
 כחמר יפרח בארז בלבנון ישנה: שתולים בבית י בחצרות אלהינו יפריחו:
 עוד ינובון בשיבה דשנים ורעננים יהיו: להגיד ביישר י צורי ולא עולתה בו:

שיר היחוד ליום ראשון בשבוע

- חוּן אֲשִׁירָה וְאֶזְמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי . הָאֱלֹהִים הִרְוַעַה אוֹתִי מֵעוֹדֵי :
 קהל עַד הַיּוֹם הַזֶּה הִתְזַקַּת בְּיָדֵי . חַיִּים וְחֶסֶד עֲשִׂיתָ עִמָּדֵי :
 חוּן בְּרוּךְ יי וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ . כִּי עַל עֲבֹדוֹ הִסְלִיא חֶסְדּוֹ :
 קהל לֵאלֹהֵי מְרוֹם בְּמַה אֶקְדֶּם . וּבְמַה אֶכְפֹּף לֵאלֹהֵי קֹדֶם :
 חוּן אֱלֹהֵי הָרִים לְמַעְרָכָה . וְכָל עֲצֵי לְבָנוֹן בְּכָל עֲרוּכָה :
 קהל וְאִם כָּל בְּהֵמוֹת וְחַיּוֹת קְרוּצִים . נִתְחִים עֲרוּכִים עַל הָעֲצִים :
 חוּן וְאֵף זְוִיּוֹת מִזְבַּח מְבוֹסִים . דָּם כַּמִּים לַיָּם מְכַסִּים :
 קהל וּבַחֹל סֵלֶת דְּשָׁן וְשֶׁמֶן . כָּלֹל בְּרַבְבוֹת נַחְלֵי שֶׁמֶן :
 חוּן וְלֹאזְבָּרָה לְבוֹנָה וְסָמִים . וְלִקְטוֹת כָּל רֵאשֵׁי בְשָׁמִים :
 קהל וְאֱלוֹי גִּירוֹת עַל הַמְּנוֹרוֹת . יִהְיוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁנִּי הַמְּאֹרוֹת :
 חוּן וּבְהַרְרֵי אֵל לֶחֶם הַפָּנִים . עַל שְׁלַחֲנוֹת עֲרוּכִים בְּפָנִים :
 קהל וַיִּיזַן בְּמַמֵּר הַשָּׁמַיִם . וְשִׁכַר לְנֶסֶךְ כְּעֵינֹת מַיִם :
 חוּן וְאֱלוֹי כָּל בְּנֵי אָדָם כְּהַנִּים . וְלוֹיִם מְשׁוֹרְרִים בְּכַנְף רִנָּנִים :
 קהל וְכָל עֲצֵי עֵדֶן וְכָל עֲצֵי יַעֲרִים . כְּנֹרוֹת וּגְבָלִים לְשָׁרִים :
 חוּן וְכָל בְּנֵי אֱלֹהִים בְּקוֹל תְּרוּעָתָם . וְהַבּוֹכְבִּים מִמְּסֻלוֹתָם :
 קהל וְכָל הַלְּבָנוֹן וְחִיָּה כְּלָה . אֵיז דֵּי בְעַר וְאֵיז דֵּי עוֹלָה :
 חוּן הֵן בְּכָל אֵלֶּה אֵיז דֵּי לְעֵבוֹד . וְאֵיז דֵּי לְקֹדֶם לְאֵל הַכְּבוֹד :
 קהל כִּי נִכְבְּדָתָּ מְאֹד מִלְּבָנֵנוּ . וּבְמַה נִּכְפֹּף לְאֲדוֹנֵנוּ :
 חוּן אֶמְנֶם לֹא יוֹכְלוּ כִּפְדָּךְ . כָּל חֵי . אֵף כִּי אֲנִי עֲבָדְךָ :
 קהל וְאֲנִי נִבְזָה וְחָדַל אִישִׁים . נִמְאָם בְּעֵינֵי וְשִׁפְלֵ אֲנָשִׁים :
 חוּן וְאֵיז לְעֵבְדְךָ כָּל לְכַבְדְךָ . לְהַשִּׁיב לָךְ גְּמוּלָה עַל חֲסִדְךָ :
 קהל כִּי הִרְבִּיתָ מְזוֹבוֹת אֵלַי . כִּי הִגְדַּלְתָּ חֲסִדְךָ עָלַי :
 חוּן וְרַב שְׁלוֹמִים לָךְ חֵיבָתִי . כִּי עֲשִׂיתָ מְזוֹבוֹת אֶתִּי :
 קהל וְלֹא חֵיבָתִי לִי גְמוּלָה . כָּל מְזוֹבוֹתֵי בַל עָלִיךָ :
 חוּן עַל הַמְּזוֹבוֹת לֹא עֲבָדְתִּיךָ . אַחַת לְרַבּוֹא לֹא גְמַלְתִּיךָ :
 קהל אִם אֶמְרָתִי אֶסְפְּרָה נָא כִּמוֹ . לֹא יִדְעָתִי סְפוֹרוֹת לָמוֹ :
 חוּן וְמַה אֲשִׁיב לָךְ וְהַכֵּל שִׁלְךָ . לָךְ שָׁמַיִם אֵף אֶרֶץ לָךְ :
 קהל יָמִים וְכָל אֲשֶׁר בָּם בְּיָדְךָ . וְכֻלָּם יִשְׁבְּעוּן מִיָּדְךָ :
 חוּן וְאֶנְחָנוּ עִמָּךְ וְצִאֲנָה . וְחַפְצִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ :
 קהל וְאֵיךְ נִעֲבֹד וְאֵיז לְאֵל יִדְיָנוּ . וְלִשְׁרַפְתָּ אֵשׁ בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ :
 חוּן וְאֵיךְ נִעֲבֹד וְאֵיז זָבַח וּמִנְחָה . כִּי לֹא בָאנוּ אֵל הַמְּנוּחָה :
 קהל וְיָמִים אֵיז לְהַעֲבִיר מְטָאָה . וְאֶנְחָנוּ עַל אֲדָמָה מְטָאָה :

שיר היחוד ליום ראשון

חוֹן שֵׁשׁ אָנֹכִי עַל אֲמִרְךָ . וְאֲנִי בָאתִי בְדִבְרֶיךָ :
 קהל כִּי כָתוּב לֹא עַל זִבְחֶיךָ . וְעוֹלוֹתֶיךָ אוֹכִיחֶךָ :
 חוֹן עַל דְּבַר זִבַח וְעוֹלוֹתֶיכֶם . לֹא צְוִיתִי אֶת אֲבוֹתֵיכֶם :
 קהל מַה שָּׂאלְתִּי וּמַה דְּרִשְׁתִּי מִמֶּךָ . כִּי אִם לִירְאָה אוֹתִי :
 חוֹן לְעֹבוֹד בְּשִׂמְחָה וּבְלֵב טוֹב . הִנֵּה שְׂמוֹעַ מִזְבַּח טוֹב :
 קהל וְלֵב גִּשְׁפָּר מִמִּנְחָה מְהוֹרָה . זִבְחֵי אֱלֹהִים רוּחַ גִּשְׁפָּרָה :
 חוֹן זִבַח וּמִנְחָה לֹא חִפְצָתָ . חֲטָאת וְעוֹלָה לֹא שָׂאלְתָ :
 קהל מִזִּבְחַת אֹכֵנָה בְּשִׁבְרוֹן לְבִי . וְאַשְׁבְּרָה אֶף רוּחִי בְּקִרְבִּי :
 חוֹן רוּם לֵב אֲשִׁפִּיל וְאֶת רוּם עֵינַי . וְאֶקְרַע לְבָבִי לְמַעַן אֲדַנִּי :
 קהל שִׁבְרֵי רוּחִי הֵם זִבְחֶיךָ . יַעֲלוּ לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחֶךָ :
 חוֹן וְאַשְׁמִיעַ בְּקוֹל הוֹדִיֹתֶךָ . וְאַסְפְּרָה כָּל נִפְלְאוֹתֶיךָ :
 קהל אֲשֶׁר יִדְעָה גִּפְשֵׁי אַחֲבִירָה . אֲמַלֵּל גְּבוּרֹת וְאַדְבָּרָה :
 חוֹן וּמַה אֶעְרוֹף וְלֹא יִדְעֵתִי מָה . הֵיבּוֹל אוֹכַל דְּבַר מְאוּמָה :
 קהל כִּי אֵינִי חֶקֶר לְגִדְלָתוֹ . וְגַם אֵינִי מְסַפֵּר לְתַבּוּנָתוֹ :
 חוֹן חֲכָם לֵבב הוּא מִי כְמוֹהוֹ . שֶׁנִּיא כַח לֹא מְצִאנֹהוּ :
 קהל עוֹשֶׂה גְדוּלוֹת וְרַב גּוֹרָאוֹת . גְּדוֹל אֶתָּה וְעוֹשֶׂה נִפְלְאוֹת :
 חוֹן עַד אֵינִי מְסַפֵּר וְעַד אֵינִי חֶקֶר . וְלֹא גּוֹדַע כִּי לֹא יִחְקֶר :
 קהל אֵיזוֹ עֵינִי אֲשֶׁר תִּעִיֶךָ . וְאֵיזוֹ פֶה אֲשֶׁר יִגִּידְךָ :
 חוֹן חֵי לֹא רָאָה וְלֵב לֹא יִדְעָה . וְאֵיזוֹ שִׁבַּח אֲשֶׁר יַצִּיעָה :
 קהל גַּם מְשַׁרְתֶּיךָ לֹא רְאוּךָ . וְכָל חֲכָמֵי לֵב לֹא מְצִאוּךָ :
 חוֹן אֶתָּה לְבַדְךָ מִכִּיר שִׁבְתְּךָ . וְאֵינִי זוֹלָתְךָ יוֹדַע בְּחֶךָ :
 קהל וְאֵינִי יוֹדַע בְּלַעֲדֶיךָ . שִׁבְחוֹת רְאוּיוֹת לְכַבוֹדְךָ :
 חוֹן עַל בֶּן תְּבוֹרֶךָ בְּרֵאוֹי לְךָ . כְּפִי קֹדֶשֶׁךָ בְּבוֹדֶךָ וּגְדֻלָּתְךָ :
 קהל וּמִפִּי הַכֹּל בְּכָל אֵילוֹתָם . כְּפִי מִדַּע אֲשֶׁר אֶתָּה חֲנֻנְתָם :
 חוֹן יוֹדוּ פְלִאָה הַשָּׁמַיִם . וְיִאֲדַרְוּהָ קוֹלוֹת מַיִם :
 קהל וְיִרְיֵעוּ לְךָ כָּל הָאָרֶץ . יוֹדוּךָ כָּל מַלְכֵי אֲרָץ :
 חוֹן אֶף יוֹדוּךָ כָּל הָעַמִּים . וְיִשְׁבַּחוּךָ כָּל הָאֱמִים :
 קהל כָּל זֶרַע יַעֲקֹב עֲבָדֶיךָ . כִּי עָלִיהֶם גָּבְרוּ חֲסָדֶיךָ :
 חוֹן אֶת שֵׁם ייִ יְהַלְלוּ בְּכֶלֶם . אֵל אֱלֹהִים אֲמֶת וּמִלְךָ עוֹלָם :

ליום שני בשבוע

- חזן ואני עבדך בן אמתך. אדבר אמלל גבורותך: קהל
- דרכי שבחך קצתם אספרה. מעשיך מה נזרא אמרה: חזן אין אליך ערוך בפסר. אנגידה עצמו מספר:
- חקר אלוה לא ימצא. ותכלית שדי לא תקצה: קהל
- חזן ולתבונתו הלא אין חקר. ומספר שניו לא יחקר:
- וגם אין מספר לגדודיך. בצבאותיך אות כבודך: קהל
- חזן איזו עין אשר תעידך. וחי לא ראה פני כבודך:
- גבון וחכם הן לא ידע. ואיך אערודך על אשר לא אדע: קהל
- חזן ואם יאמר איש עד תכליתו. אערודך אליו ובמתכנתו:
- אבא ואמצא תכלית שבחך. לא נאמנה את אל רוחו: קהל
- חזן יבלע פי לא ידע ערכו. אחרית פיהו ראשית דרכו:
- ועמדי לא בן אנכי. ופי לא אתן לחטוא וחבי: קהל
- חזן אספרה לאחי קצות דרכי אל. ולישראל מה פעל אל:
- בפתוב אמרו לאלהים. מה נזרא מעשיך אלהים: קהל
- חזן ואמרף עם זו יצרתי לי. יספרו שמי ותהלתי:
- במצרים שמתי עלילותי. למען תספר את אותותי: קהל
- חזן ואני עבדך על בן אספר. באשר אדרוש מעל ספר:
- תהלל נפשי בך מעשיך. וכל קרבי את שם קדשך: קהל
- חזן ואברכה בכל עניני. ובכל לפי אודה את אדני:
- גם בגרונני רוממותיך. ואת פי אמלא תהלתך: קהל
- חזן פי פי יגיד תהלתך. כל היום את תפארתך:
- ואמרה נא עזוז נזראותיך. ואשיחה דברי נפלאותיך: קהל
- חזן ואזכיר טובך וצדקותיך. חסדיך וגבורותיך:
- ידעתי פי גדול אתה. על כל אלהים מאד גדלת: קהל
- חזן פי כל אלהי העמים הם. אלילים אלמים רוח אין בהם:
- הן לעזבדיהם גמול אין משיבים. ולמה להם המה מטיבים: קהל
- חזן ובעת צרה אז יתפללו. ולא יענום פי לא יועילו:
- הורשים בכל לב לרוח אין בו. ומרוב יי אל עם קרובו: קהל
- חזן היוצר כל הוא אלהינו. הוא עשנו ולא לבד אנחנו:
- עם מרעיתו וצאן ידו. נברך שמו פי לעולם חסדו: קהל
- חזן בצר לנו מאד נמצאת. פי דורשך לא עזבת:
- ותמיד בפניו תהלתך. ומהללים לשם תפארתך: קהל

שיר היחוד ליום שני

חוץ עד אפה בך ובכבודך. ומשרתיך אף עבדיך:
 קהל אשר כבודך מלא כל הארץ. וכבודך על כל הארץ:
 חוץ ואבותינו בחרו אותך. לבדך לעבוד ואין לך אסף:
 קהל גם אנחנו אותך לבדך. נעבוד כבן אב ובכבודך:
 חוץ והננו על יחודך. יומם ולילה עדיך:
 קהל בפני כלנו ובלבבנו. שאתה לבדך אלהינו:
 חוץ אלהינו אפה. על יחודך עדים אנחנו ועבדיך:
 קהל אין תחלה אל ראשיתך. ואין קץ ותכלה לאחריתך:
 חוץ ראשון ואחרון מפלי ראשית. ומפלי אחרית ואין לב להשית:
 קהל אין קצה אל גבהותך. ואין סוף לעומק מדותיך:
 חוץ אין לך סובב ואין לך פאה. על פן אותך חי לא ראה:
 קהל אין צד וצלע וצליעה. ורחב ואורך לא ימצעוה:
 חוץ אין פאה לסביבותך. ואין הוף מבדיל בינותך:
 קהל אין חכמה אשר תדעה. ואין מדע אשר יגיעה:
 חוץ ולא ישיג אותך כל מדע. ואין שכל אשר יבין וידע:
 קהל ממה מאומה ואיכה אפה. ואיך בלי מאומה כל בראת:

ליום שלישי בשבוע

חוץ אמנם ידעתי כי אפה. אלהי יעקב כל יצרת:
 קהל אפה בורא ולא נבראת. אפה יוצר ולא נוצרת:
 חוץ אפה ממית ואת כל תכלה. אפה מוריד שאול ואף תעלה:
 קהל ונאמן להחיות מתים אפה. ועל ידי גביאך בן הודעת:
 חוץ ולא תמות אל חי ולא מתה. מעולם ועד עולם אפה:
 קהל משביר ומוליד ולא נולדת. מוחץ ורופא ולא חלית:
 חוץ מנת ומדנה אין לפניה. תנומה ושנה אין לעיניה:
 קהל הלא מקדם אל חי אפה. מאשר בך לא נשתנית:
 חוץ ועד העולם לא תשתנה. ומאלהותך לא תתננה:
 קהל חדש ונושן לא נמצאת. חדשת כל ולא חדשת:
 חוץ לא יחולו זקנה ובחרות. עליך גם שיבה ושחרות:
 קהל ולא חלו בך שמחה ועצב. ודמיון ונוצר וכל דבר קצב:
 חוץ כי לא יסובב אותך גשם. אף לא תדמה אל כל גשם:
 קהל כל היצורים גבול סבבתם. אל ראשיתם ולאחריתם:

- חוץ כי הברואים בגבול שמותם. ולימי צבאם גבול הקפתם:
 קהל וְלֵךְ אֵין גְּבוּל וְלִימִיךָ. וְלִשְׁנוֹתֶיךָ וְלַעֲצָמֶיךָ:
 חוץ על בן אינה צריך לכל. לַיָּדָה וְלַחֲסִדָּה צְרוּכִים הַכֹּל:
 קהל הַכֹּל צְרוּכִים לְצַדִּיקוֹתֶיךָ. וְאִינֶה צְרִיךְ לְבְרִיּוֹתֶיךָ:
 חוץ כי טרם כל יציר הוֹיֵת. לְבִדָּה מְאוּמָה לֹא נִצְרַכְתָּ:
 קהל רֵאשִׁית וְאַחֲרִית בְּיָדֶךָ עֲרוּכִים. אַתָּה בָּם וְהֵם בְּרוּחֶךָ שְׂרוּכִים:
 חוץ כֹּל אֲשֶׁר הָיָה בְּרֵאשׁוֹנָה. וְאֲשֶׁר יִהְיֶה בְּאַחֲרוֹנָה:
 קהל כֹּל הַיְצִוּוֹרִים וְכֹל מַעֲשֵׂיהֶם. וְכֹל דְּבָרֵיהֶם וּמַחֲשַׁבּוֹתֵיהֶם:
 חוץ מֵרֵאשִׁית וְעַד סוּף תִּדַע כֻּלָּם. וְלֹא תִשְׁבַּח כִּי אַתָּה אֲצִלָּם:
 קהל אַתָּה בְּרֵאשִׁית וְלִבְךָ עֲרָכָם. לְבִדָּה תִדַע מְקוֹמָם וְדַרְכָּם:
 חוץ הֵן אֵין דָּבָר מִמֶּךָ גִּעְלָם. כִּי לְפָנֶיךָ נִכְוִיִּם כֻּלָּם:
 קהל אֵין חֲשֵׁךְ וְאֵין מְנוּס וְסִתָּר. לָנוּם שְׂמֵחָה וְלִהְסִתָּר:
 חוץ אֵת אֲשֶׁר תִּבְקַשׁ אַתָּה מוֹצֵא. כִּלֵּי נְטוּת אֵלֵיהֶם בַּעַת שְׁתִּרְצָה:
 קהל כִּי אֵת הַכֹּל בְּאַחַת תִּרְאֶה. לְבִדָּה תַעֲשֶׂה כֹל וְאִינֶה גְלֵאָה:
 חוץ כִּי עַל גּוֹי וְעַל אָדָם יָחֵד. עַל כֹּל תִּדְבֵר בְּרַגַע אֶחָד:
 קהל תִּשְׁמַע בְּרַגַע כֹּל הַקּוֹלוֹת. זַעַק וְלַחֲשׁ וְכֹל הַתְּפִלוֹת:
 חוץ אֵף תִּבִּין אֵל כֹּל מַעֲשֵׂיהֶם. בְּרַגַע תַּחֲקוֹר כֹּל לְבַבְהֶם:
 קהל וְלֹא תֵאָרִיךְ עַל מַחֲשַׁבּוֹתֶיךָ. וְלֹא תִתְמַהֲמַה עַל־עֲצָתֶךָ:
 חוץ אֲצִל עֲצָתֶךָ גִּזְרֶתֶךָ. לִקְוֹן וְלִמְוֹעֵד קְרִיאָתֶךָ:
 קהל וְכֻלָּם בְּאַמֶּת בָּתֵּם וּבִישׁוּר. מִבְּלֵי עֲדָה וּמִבְּלֵי חֶסֶד:
 חוץ מִמֶּךָ דָּבָר לֹא יֵאָבֵד. וְדָבָר מִמֶּךָ לֹא יִכָּבֵד:
 קהל כֹּל אֲשֶׁר תַּחֲפוּץ תִּתְּכֵל לַעֲשׂוֹת. וְאֵין מִי מוֹחָה בְּיָדֶךָ מַעֲשׂוֹת:
 חוץ יִכָּלֵת יי בְּחַפְצוֹ קְשׁוּרָה. וּבְרִצּוֹת יי לֹא אֲחִירָה:
 קהל אֵין דְּבַר סִתָּר מִמֶּךָ נִכְחָד. עֲתִידוֹת וְעוֹבְרוֹת לָךְ הֵם יָחֵד:
 חוץ אֲשֶׁר מַעוֹלָם וְעַד הַעוֹלָם. הֵם כֻּלָּם בָּךְ וְאַתָּה בְּכֻלָּם:
 קהל תְּדַשׁוֹת תִּגִּיד וְסוֹד וְדִרְכֶיךָ. אֵל עֲבָדֶיךָ וּמְלֵאכֶיךָ:
 חוץ וְאִינֶה צְרִיךְ לְהַשְׁמִיעֶךָ. דְּבַר סוֹד וְסִתָּר לְהוֹדִיעֶךָ:
 קהל כִּי מִמֶּךָ כֹּל סוֹד יִגְלָה. בְּטָרָם עַל אֵל כֹּל יִצִּיר יַעֲלָה:
 חוץ בְּלֵב כֹּל נִבְרָא לֹא תִמְצָא. מִפִּינוּ עֲתָק לֹא יֵצֵא:
 קהל בְּאֵין לוֹ קֶצֶה וְלֹא יִחְצָה. לֵב לֹא יִתּוֹר וְאֵין פֶּה פּוֹצֵחַ:
 חוץ בְּאֵין לוֹ רִחוּת וְלֹא רִנְחוּת. אֵין לוֹ שִׁיחוּת בּוֹ מוֹכִיחוּת:
 קהל לְמַרְחֹק מִי יִשָּׂא דַעוֹ. לְלֹא תַחֲלָה וְלֹא סוּף לְהַגִּיעוֹ:
 חוץ אֲנִינִים אֲחִוּרִים תּוֹךְ וְסוּף נְרָאשׁ. פֶּה וְלֵב אֲכִלוּם מִדְּרוֹשׁ וּמִחֲרוֹשׁ:

שיר היחוד ליום שלישי

קהל גבה ועמק נעוצים בסובב . חכם לב ונבון לא ילכב :
 חזן סובב את הכל ומלא את כל . ובהיות הכל אפה בכל :
 קהל אין עליה ואין תחתיה . אין חוץ לה ואין בינותיה :
 חזן אין מראה ונב ל'חודיה . ואין גוף לעצם יחודיה :
 קהל ואין בתוך ממך נבדל . ואין מקום רק ממך נחדל :
 חזן ואינה נאצל מכל ונבדל . ואין מקום רק ממך ונחדל :
 קהל מקרה ושנוי אין בה נמצא . ולא זמן וערער ולא כל שמצה :
 חזן כל זמן וכל עת אפה מכינם . אפה עורכם ואפה משגם :
 קהל כל מדע לא ישיג אותה . אין שכל אשר ימצא אותה :
 חזן במדתה חכמתה . בגדלתה תבונתה :
 קהל חכם אפה מאליה . חי מעצמה ואין בגילה :
 חזן זולת חכמתה אין חכמה . בלתי בינתה אין בינה ומזמה :
 קהל חלקת בלב חכמים שכל . ורוחה תמלאם ודעתם תשכל :
 חזן מפלעדי כחה אין גבורה . ומפלעדי עזה אין עזרה :
 קהל אין נבדל כי אם בפדתו . ואין גדול כי אם גדלתו :
 חזן כל יקר וכל טוב מידה . לאשר תחפז עשות חסדיה :
 קהל אין חקר לגדלתה . ואין מספר לתבונתה :
 חזן אין עוד זולת היותה . חי וכל תוכל ואין בלתי :
 קהל ולפני הכל כל היות . ובהיות הכל כל מלאת :
 חזן לא לחצוה ולא השוה . יצויה אף לא מעטוה :
 קהל בעשותה כל לא נבדלת . מתוה מלאכתה לא נחדלת :
 חזן בעשותה את השמים . ואת הארץ ואת המים :
 קהל לא קרבוה ולא רחקה . פי כל קירות לא יחלקוה :
 חזן זרם מים לא ישטפה . ורוח פביר לא יהדפה :
 קהל אף כל טנפת לא תטנפה . אש אוכלה אש לא תשרפה :
 חזן להיותה אין חסרון . וליחודה אין יתרון :
 קהל כמו היות לעולם תהיה . חסר ועדה בה לא יהיה :
 חזן ושמה מעידה פי היות . והנה ותהיה ובכל אפה :
 קהל הנה לעולם וכן נודעת . נעידה וכן בה העידות :
 חזן שאפה הוא והנה בכל . שלף הכל וממך הכל :
 קהל שמות יקרה יענו ויעידו . בתקף יקרה בה יסהידו :

ליום רביעי בשבוע.

חון אַרומם אַלְהֵי אָבִי וְאֵלֵי . אַנְוָה אֱלֹהֵי צוּרֵי וְנֹאֲלֵי : חוֹן אֱלֹהֵי אֶיחָד אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ . בְּכָל יוֹם פְּעָמִים : קהל
 חוֹן אֵל חַי אֶחָד הוּא בְרָאָנוּ . אָבִיר יַעֲקֹב אָב לְכָלֵנוּ : חוֹן אֲדוֹנָנוּ אֲדוֹן כָּל הָאָרֶץ . מָה אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל הָאָרֶץ : קהל
 חוֹן אֵין כָּאֵל אֲשֶׁר אֹזְכְּרָה וְקָנָא . לְעוֹלָם יִי אֲמֵת אֵל אֲמִינָה : חוֹן אֲזֵרֵי וַיִּשְׁעֵי מְעוֹז חַיִּי . עָלְיוֹ תְלֹוּיִם כָּל מְאֹוֵי : קהל
 חוֹן אֱלֹהִים אֲמֵת הוּא אֱלֹהִים חַיִּים . לֹא יִכִּילוּ זַעֲמוֹ גּוֹיִם וְאֵיִים : חוֹן אֲדִיר וְאֲמִיץ כַּח וְרַב אוֹנִים . אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים : קהל
 חוֹן אֱלֹהֵי עוֹשֵׂי אִישִׁי וּבוֹעֵלֵי . אֱלֹהֵי נְעוּרֵי שׁוֹמְרֵי וְצִלֵי : חוֹן בּוֹרֵא כָל וַיִּשְׂרָאֵל גּוֹאֵל . בְּרוּךְ אַתָּה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל : קהל
 חוֹן בּוֹרֵא רֵיחַ הָרִים יוֹצֵר . מִמֶּךָ מִזְּמַח לֹא יִבְצֵר : חוֹן גְּבֹוּהַ מְשִׁיב גְּמוּלָה עַל גְּבֹוּהַ . עַל הָרָמִים וְעַל הַנְּשֹׂאִים : קהל
 חוֹן גְּבוּרָה בְּקוֹמוֹ לְעֵרוֹץ בְּעֵבְרָה . מְהֵדֵר גְּאוּנוֹ מִי לֹא יִירָא : חוֹן גְּבוּוּהַ כָּל אֲשֶׁר תַּחֲתֵיוֹ נוֹשֵׂא . וְגִדְלָה כַּח גְּדוּלוֹת עוֹשֵׂה : קהל
 חוֹן גְּדוּלָה הוּא וְשִׁמוֹ בְּגִבּוּרָה . אֲרִיָּה שָׂאֵג מִי לֹא יִירָא : חוֹן דּוֹדֵי דְגוּלָה הוּא מְרַבְּבָה . אֵל גְּעֵרָץ בְּסוּד קְדוּשִׁים רַבָּה : קהל
 חוֹן דִּין יִתִּיב בְּעֵתִיק יוֹמִין . וְצָבָאוֹ עַל שְׂמַאל וְעַל יְמִין : חוֹן הֶדְרוֹ וְהוֹדוֹ עַל בְּנֵי עֲבָדָיו . הֶדְרָה הוּא לְכָל חֲסִידָיו : קהל
 חוֹן הוּא אֵל אֱלֹהֵי הַרוּחוֹת לְכָל בְּשָׂר . שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה מִכָּל : חוֹן וְדַאי וְתִיק יוֹדֵעַ וְעֵד . יִי יִמְלֹוךָ לְעוֹלָם וָעֵד : קהל
 חוֹן וְאֲשֶׁר חָרַב גְּאוּתֵינוּ . לְהִלָּחֵם מִלְחַמָּתֵנוּ : חוֹן זוֹכֵר לְעוֹלָם בְּרִית רַאשׁוֹנִים . כִּיּוֹם אֲתָמוּל אֵל לֹא אֶלְפָה שָׁנִים : קהל
 חוֹן זֶה אֱלֹהֵינוּ וְלֹא קוֹיֵנוּ . וְזִמְרַתָּה הוּא יִשְׁעֵנוּ : חוֹן חֶלֶק יַעֲקֹב יוֹצֵר הַכֹּל . חַנּוּן יִי וְחֲסִיד בְּכָל : קהל
 חוֹן חַי לְעוֹלָם יִי חֶלְקִי . חֲבֵם הָרָזִים יִי חֲזִקִי : חוֹן מוֹב וּמְשִׁיב הַמְּלַמֵּד אֶדְעָה . מְהוֹר עֵינַיִם מִרְאוֹת בְּרָעָה : קהל
 חוֹן יִשָּׂר יִי וַיִּשָּׂר דְּבָרוֹ . יְדִידֵי יְדִידוֹת מְשַׁבְּנוֹת דְּבִירוֹ : חוֹן יוֹעֵץ וְגוֹזֵר וּמִי יִפְרָגָה . וְיַחֲתוּף וּיִכְפֹּעַל וּמִי יִשִּׁיבָנָה : קהל
 חוֹן יִסָּה דוֹדֵי יִפְיוֹ וְטוֹבוֹ . יִרְאוּ וַיַּחֲזוּ צִיּוֹן בְּשׁוֹבוֹ : חוֹן כְּבוֹד כְּבוֹד יִצָּא כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת . יַעֲיֵר קְנָאָה לְעֵשׂוֹת נְקָמוֹת : קהל
 חוֹן כְּנֶשֶׁר עַל בְּנֵפֵי נְשָׂרִים . נְשָׂא עֲבָדָיו וַיִּשָּׂר הַדּוֹרִים : חוֹן כְּדוֹב שְׂפוּל וּכְנֵמֵר שְׂחָל . כְּרָקֵב וּכְעֵשׂ וְרוּחוֹ כְּנַחַל : קהל

שיר היחוד ליום רביעי

חון כדוב שכול וכגמר שוקד . דברו לעשות במקל שקד :
 קהל כביר כח לב כמו שחל . כלביא וכארי ורוחו כנחל :
 חון כארז כחור בגדלתו . כברוש רענן ענותנותו :

קהל כתפוח בריחו עז אהבתו . על ישראל גאותו :
 חון כתפוח בעצי היער . כן דודי עם יושבי שער :

קהל כביר כח למרניני אל . נזקם וכטל הוא לישראל :
 חון כפסי מנת חלקי וגדלי . אני לדודי נחלה ודודי לי :

קהל כבודי יי לא אמירנו . האמרנוהו והאמירנו :

חון כאריה ישאג וככפיר ינהם . אל יהיה כגר וכאיש נדהם :

קהל כרועה גבור אשר לא יוכל צאנו להציל . והיה למאכל :
 חון כגבור אין איל וכאורח . גם ובורח מר צורח :

קהל כאריה משחית וככפיר לעזבו . כרקב גם כעש לאויביו :
 חון כביר כח כשמיר ושית . ולא ישאיר כנקף זית :

קהל כשמיר ושית צדים ימגן . כצפורים עפות לעירו יגן :
 חון כגשמי נדבה לנו יבא . כמלקוש וכטל להדקים בו :

קהל כגנשר ירחף על גוזליו . וכצל כנפיו יחסו מיחליו :
 חון כצפורים על עירו יגן . וכצל כנפיו רגנות כנגן :

קהל לבהו יי הוא ונפלאות גדולות עושה . אל נזרא עלילות :
 חון לצבי ועופר דומה דודי . פי יקדמני אלהי חסדי :

קהל לפני עמו יישר הדורים . וינשאם על כנפי נשרים :
 חון לעולם חלקי הוא וצור לבבי . כלה שארי לה ולבבי :

קהל לבהו יי הוא ונפלאות גדולות עושה . ורב נזראות :
 חון מקום ומעון אפה לעולמה . ואין יודע את מקומה :

קהל מזראי אל רועי ויוצרי . צור ילדני מחוללי וצורי :
 חון מרום ומעוז הוא לי ומחסי . מגדל עז שם יי מנוסי :

קהל מלך יעקב משגב לנו . הוא מחוקקנו ומושיענו :
 חון מגדול ישועות משען יהי לי . מבטח אלהים יי חילי :

קהל מושל עולם ומלכותה . בכל דור ודור ממשתלחה :
 חון מי יתנה כפאח לי לצרה . הושע יי פי ידך לא קצרה :

קהל מקור חיים ומקנה ישראל . לא אעזוב פי מעזי אל :
 חון מגן ישעי וחרב גאונה . לשמה ולזכרה גפש תאונה :

קהל מגן הוא לכל החוסים בו . אנשי אדם אשר עוז לו בו :
 חון גבר ונעים גאור ונזרא . נאדר ונאזר שמו כגבורה :

קהל נאמן נצח ישראל וגואלו. לא ישקר אשרי כל חזכי לו:
 חזן נצח ישורון האל הנאמן. מאלהיו יהודה לא אלמן:
 קהל גפלא על כל הנפלאים. ומתנשא על כל הנשאים:
 חזן נקדש ונערץ אלהי קדושי. נכון ונשגב יי גסי:
 קהל נזקם ונוטר ובעל חמה. לצריו לאויביו איש מלחמה:
 חזן גרי יי בהלו גרו עלי ראשי. וגר לרגלי דברו:
 קהל סומך וסועד יי סלעי. סובל וסולח ונושא פשעי:
 חזן סהדי יי סלעי וסתרי. סולח וסובל סעדי וסברי:
 קהל סלענו יי ומצודתנו. עזרתנו ומפלגנו:
 חזן עזו ונבור עזי ועזרי. עליזן עזו לי אל יהי ערי:
 קהל עיר וקדיש ושת סביביו סתר. אכן אתה אל מסתתר:
 חזן עד ממחר לשלם גמול לאויביו. שומר ברית וחסד לאוהביו:
 קהל פדה את אברהם ידידו. הוא ופדה את ישראל עבדו:
 חזן פחד וצחק יתן פחדו. על צרי בני יעקב עבדו:
 קהל פועל וחוקר ודורש ובודק. כל לקבות לו אתן צדק:
 חזן צרור המור אשכול הפפר. נותן לעמו צריו פפר:
 קהל צח וארום דודי בצבאיו אות. על בן נקרא שמו יי צבאות:
 חזן צדיק יי הצור תמים. אבטח עדי עד בצור עולמים:
 קהל צבא השמים ומשתחיים לו. שרפים עומדים ממעל לו:
 חזן קדוש הוא בכל מיני קדשות. כחות שלש קדוש משלשות:
 קהל קים לעלמין אלהא חיא. מרא דארעא ומרא דשמיא:
 חזן קוני מרחם ומקנא לשונאיו. קרן ישעי וקרוב לקוראיו:
 קהל רחוק מכל ואת כל רואה. כי רם יי ושפל יראה:
 חזן רועי יי לא אחסר כל. ורב כח ורב חסד לכל:
 קהל רחום יי רופא ומחבש לשבורי לב. ועוז פובש:
 חזן רעי כלו הוא מחמדים. משפטיו אמת מתוקים וחסודים:
 קהל ראשון ואחרון מעולם ועד עולם ואתה אל. שוכן עד:
 חזן שליט מלך שמיא בכל דר ודר. ליה אנא משבח מרומם ומתהדר:
 קהל שמש ומגן יי אלהים. שופט צדק ומשפיל גבוהים:
 חזן שגיא כח לא מצאנוהו. ישגיב בכחו ומי כמחו:
 קהל שלמה שמו כי שלו שלום. כי ידבר אל חסידיו שלום:
 חזן שם יי אהיה אשר אהיה. תועפות ראם לו כפפיר וכאריה:
 קהל שדי מאורי מלכי ואלי. הללויה שמו נפשי הללי:

שיר היחוד ליום רביעי

חון תתפסם עם יושבי גטעים. השריגים שלשת הרועים:
 קהל תתחסד תתבר עמם. ועם עקשים תתפל ולהם:
 חון תמים דרבה פקיה מכל. תוכל לבדה לעשות את כל:
 קהל תוחלתי וסברי ותקנתי. תאות גפשי ותשוקתי:
 חון תהלתי ותפארתי ועזי. ממעי אמי גוחי וגוזי:
 קהל תמים דעים אל דעות אחר. כל הלכות דורש יחד:

ליום חמישי בשבוע

חון מי כמוך דעה מורה. גיב שפתים אפה בורה:
 קהל מחשבותיה עמקו ורמו. ושנותיה לא יתמו:
 חון לא למדוך חכמתך. ולא הבינוך חכמתך:
 קהל לא קבלת מלכותך. ולא ירשת ממשתלך:
 חון לעולם יהי לך לבדה. ולא לאחרים כבוד הודך:
 קהל ולא תתן לאלהים אחרים. תהלתך לפסילים וזרים:
 חון וכבוד וגם כל יקר מאתך. וכבודך לא לזרים אתך:
 קהל אפה תעיד ביחודך. ותורתך ועבדיך:
 חון אלהינו על יחודך. אפה עד אמת ואנחנו עבדיך:
 קהל לפניה לא אל הקדימך. ובמלאכתך אין זר עמך:
 חון לא נועצת ולא למדת. בחדשך בריאות פי גבינות:
 קהל ממעמקי מחשבותך. ומלבה כל פעלותיה:
 חון קצות הרביה הלא הפרנו. ומפעשיה הן ידענו:
 קהל שאפה אל כל יצרת לבדה. מאומה לא נגרעת:
 חון לעשות מלאכתך לא לחצת. וגם לעזר לא נצרכת:
 קהל כי היית לפני הכל. ואז באין כל לא נצרכת כל:
 חון כי מאהבתך עבדיך. כל בראת לכבודך:
 קהל לא נשמע מן אז והלאה. ולא קם ולא גהיה ולא נראה:
 חון ולא נודע אל זולתך. ואין כמוך ואין בלתיך:
 קהל וגם אחריה לא יהיה אל. ראשון ואחרון אל ישראל:
 חון ברך אפה יחיד ומיוחד. יי אחד ושמו אחד:
 קהל אשר מי יעשה במלאכתך. במעשיה וכגבורותך:
 חון אין יציר זולת יצירתך. ואין בריאה פי אם בריאתך:
 קהל כל אשר תחפזין תעשה בכל. פי אפה געלית על כל:
 חון אין כמוך ואין בלתיך. פי אין אלהים זולתך:

- קהל אתה האל עושה פלא. ודבר ממה לא יפלא:
 חזן מי כמוך נורא תהלות. אלהים לבדך עושה גדולות:
- קהל אין אותות כמו אותותיך. אף אין מופת כמו מופתותיך:
 חזן אין תבונה בתבונתך. אין גדלה בגדלתך:
- קהל כי מאד עמקו מחשבותיך. וגבהו דרכי אורחותיך:
 חזן אין גאונה כמו גאותך. אף אין עגונה פענותך:
- קהל אין קדושה בקדשותך. אין קרבות כמו קרבותיך:
 חזן אין צדקה כמו צדקתך. אין תשועה בתשועתך:
- קהל אין זרוע בזרעותיך. אין קול פרעם גבורותיך:
 חזן אין רחמים ברחמנותך. אין חגינות בחגינותך:
- קהל אין אלהות באלהותך. ואין מפליא בשם תפארתך:
 חזן כי שמותיך אלים מרוצים. בזכותך לחוצים להפליא נחוצים:
- קהל ואישך וחרטום לא ילחצוהו. וכל ישם ולהט לא ינצחוקהו:
 חזן לא ינצחוקהו כל החכמים. כל הקוסמים והחרטמים:
- קהל אתה משיב לאחור חכמים. לא יוכלו לך ערומים וקוסמים:
 חזן להשיב לאחור מופותיך. להפיר עצתו סוד גזרתך:
- קהל מרצונה לא יעבירוהו. לא ימהרוהו ולא יאחרוהו:
 חזן עצתך תפיר עצת כל יועצים. ועיך מחליש לב אמיצים:
- קהל אתה מצוה ופחדך משוה. ואין עליך פקיד מצוה.
 חזן אתה מקנה ואינה מקנה. לך כל מקנה נפש תרוה:
- קהל וכל היצורים וכל ענינם. וכל יקר אשר בה אין דמיונם:
 חזן לא מחשבותם | מחשבותיך. כי אין בורא זולתך:
- קהל ואין דמיון | גפלא אלהינו. ואין חקר נשגב אדוננו:
 חזן סתור מכל סתור. ועמוס מכל עמוס ומכל כמוס:
- קהל דק מכל דק וצפון מכל צפון. ויכל מכל יכל:
 חזן נשגב מכל נשגב. ונעלם מכל נעלם ושמו לעולם:
- קהל גבוה מכל גבוה. ועליון מכל עליון ומכל חביון:
 חזן חבוי ועמוק מכל עמוק. לב כל דעת עליו חמוק:
- קהל שאין שכל ומדע וחכמה. יכלים להשוות לו כל מאומה:
 חזן לא משיגים לו אף וכמה. לא מוצאים לו דבר דומה:
- קהל מקרה וערער ושנוי ומפל. וחבר ומסמך אור וגם אפל:
 חזן ולא מוצאים לו מראה וצבע. ולא כל טבע אשר שש ושבע:
- קהל לבן ונבוכות כל עשתונות. ונבהלות כל החשבונות:

שיר היחוד ליום חמישי

חוֹן וְכֹל שְׂרַעְפִּים וְכֹל הַרְהוּזִים. נְלֵאִים לְשׁוֹם בּוֹ שְׁעוּרִים:
 קחל מְלִשְׁעָרָהוּ וּמְלֵהֲגִבְיָלָהוּ. מִלֵּת־אָרְהוּ וּמְלִפְרִסְמָהוּ:
 חוֹן בְּכֹל שְׂכֵלְנוּ חִפְשָׁנוּהוּ. בְּמִדְעָנוּ לְמִצּוֹא מָה הוּא:
 קחל לֹא מִצְאָנוּהוּ וְלֹא יָדַעְנוּהוּ. אֵךְ מִמַּעֲשׂוֹ הַכְּרָנוּהוּ:
 חוֹן שֶׁהוּא לְבָדוֹ יוֹצֵר אֶחָד. חַי וְכֹל יוֹכֵל וְחָכֵם מִיָּחָד:
 קחל כִּי הוּא הָיָה לְכֹל קוֹדֵם. עַל בֶּן נִקְרָא אֱלֹהֵי קֹדֶם:
 חוֹן בְּעִשׂוֹתָו בְּלֵי כָּל מְאוּם אֶת כֹּל. יָדַעְנוּ כִּי הוּא כֹל יָכֹל:
 קחל בְּאֲשֶׁר מַעֲשׂוֹ בְּחֻכְמָה כָּלָם. יָדַעְנוּ כִּי בְּבִינָה פְעֻלָּם:
 חוֹן בְּכֹל יוֹם וְיוֹם בְּחֻדְשׁוֹ כָּלָם. יָדַעְנוּ כִּי הוּא אֱלֹהֵי עוֹלָם:
 קחל בְּאֲשֶׁר הָיָה קוֹדֵם לְכָלָם. יָדַעְנוּ כִּי הוּא חַי וְקַיָּם לְעוֹלָם:
 חוֹן וְאֵין לְהִרְהֵר אַחַר יוֹצְרָנוּ. בְּלִבְנוּ וְלֹא בְּסִפּוּרָנוּ:
 קחל לְמַמָּשׁ וְגִדְשׁ לֹא נִשְׁעָרָהוּ. לְמַסְפֵּל וְתוֹצֵר לֹא נִדְמָהוּ:
 חוֹן וְלֹא נִחְשָׁבָהוּ לְעֵקֶר וְנִצָּב. וְלֹא לְמִין וְכֹל אֶזֶן וְלִכְל נִקְצָב:
 קחל כָּל הַנִּרְאִים וְהַנִּשְׁכָּלִים. וְהַמְדַעִים בְּעִשׂוֹר כְּלוּלִים:
 חוֹן וְשָׁבַע בְּמִזּוֹת וְשֵׁשֶׁת גְּדוֹת. וְשֵׁשׁ גְּזוּזוֹת וְעֵתוֹת וּמִדּוֹת:
 קחל הֵן בְּבוֹרָא אֵין גַּם אֶחָד. כִּי הוּא בְּרָאָם כָּלָם יַחַד:
 חוֹן כָּלָם יְכֹלוּ אֶף יַחְלוּפוּ. הֵם יֹאבְדוּ וְאֶף יִסְפוּ:
 קחל וְאַתָּה תַעֲמוֹד וְתִבְלָה כָּלָם. כִּי חַי וְקַיָּם אַתָּה לְעוֹלָם:

ליום ששי בשבוע

חוֹן אַתָּה לְבִדְךָ יוֹצֵר כֹּל הוּא. וְלֹא יִדְמָה מַעֲשֵׂה לְעוֹשֵׂהוּ:
 קחל כָּל הָאֲרָצוֹת לֹא יִכִּילוּךָ. וְאֶף שָׁמַיִם לֹא יִכְלְכוּךָ:
 חוֹן אֵז יַחֲלוּ מֵיָם חַיִּים. מִפְּנֵיךָ. אֱלֹהִים חַיִּים:
 קחל רַעֲשָׂה אֶרֶץ וְגַסוּ מַיִם. וְגַמְפוּ מַיִם מִן הַשָּׁמַיִם:
 חוֹן נוֹטָה לְבִדְךָ הַשָּׁמַיִם. רוֹקַע הָאֶרֶץ עַל הַמַּיִם:
 קחל עֲשִׂיתָ כָּל חִפְצֶךָ לְבִדְךָ. וְלֹא נִצְרַכְתָּ עֵזר בְּגִגְדֶךָ:
 חוֹן סוֹעֵד אֵין מִי יִסְעֶדְךָ. הַכֹּל מִמֶּךָ וּמִיָּדְךָ:
 קחל כִּכְחֶךָ אֵז בֶּן עֵתָה וְדַעְתְּךָ. וְלַעוֹלָם כֹּל בְּבוֹדְךָ אַתָּה:
 חוֹן וְלֹא יַעֲפֹת וְלֹא יִנְעֹת. כִּי בְּמִלְאֲכֶתְךָ לֹא עָמְלֹתָ:
 קחל כִּי בְּדִבְרֶךָ כֹּל יִצוּרֶיךָ. וּמַעֲשֵׂה חִפְצֶךָ בְּמִאֲמָרֶיךָ:
 חוֹן וְלֹא אֶחְרַתוֹ וְלֹא מִחְרַתוֹ. הַכֹּל בְּעֵתוֹ יָפָה עֲשִׂיתוֹ:
 קחל מִבְּלֵי מְאוּמָה כֹּל חוֹדְשֶׁתָּ. וְאַתָּה הַכֹּל בְּלֵי כֹל פְּעֻלֹתָ:
 חוֹן וְעוֹלָם לֹא יִסוֹד הַכֹּל יִסְדֶּתָּ. בְּרִצּוֹן רִחֶךָ כֹּל תְּלִיתָ:

קהל זרועות עולם את כל נושאות. מראש ועד סוף ואינם גלאות:
 חוץ בעיניך לא דבר הקשה. רצונך כל דבר ורוחך עושה:
 קהל לפעלתך לא דמית. אל כל תאר לא שוית:
 חוץ ולא קדמה למלאכתך מלאכה. חכמתך היא הכל ערכה:
 קהל לרצונך לא קדמו ואחרו. ועל חפצך לא נוספו וחסרו:
 חוץ מכל חפצך לא שכחת. ודבר אחד לא חסרת:
 קהל לא החסרת ולא הערפת. ודבר ורק בם לא פעלת:
 חוץ אתה תשבחם ומי התעיבם. ושמן דבר לא נמצא בם:
 קהל החלות בחכמה עשיתם. בתבונה וברעת בליתם:
 חוץ מראשית ועד אחרית עשויים. באמת ובישר וטוב ראויים:
 קהל הקדמת במעשי ידיך. רוב רחמיה וחסדיה:
 חוץ כי רחמיה וחסדיה. הלא מעולם של עבדיה:
 קהל ועד לא כל חי הוכן לבלבל. לפני אוכל התן אכל:
 חוץ ומזון ומכון תעשה בפני כל. צרכי הכל באשר לכל:
 קהל שלשת ימים הראשונים. אז הכינותם לאחרונים:
 חוץ אז עטית אור בשלמה. אדר מאורות מפול שלמה:
 קהל במרם כל יציר מאד גדלת. ואחר כל מאד נתגדלת:
 חוץ אז באין לבוש הוד והדר לובש. עד לא אורג גאות לבש:
 קהל אור בשלמה וכמעיל עושה. שמים ביריעה נוטה:
 חוץ עשית בם לאורים דרכים. ורצוא ושוב בנחת מהלכים:
 קהל הברדת בין מים למים. במתיחת רקיע השמים:
 חוץ מזונות מעונות לשרץ מים. ועוף ועופף על פני רקיע השמים:
 קהל עשב וחקיר לבשה אדמה. מאכל לחיה ולכל בהמה:
 חוץ בקרן שמן גן ונטעת. אל האדם אשר עשית:
 קהל עזר כנגדו עשית לו. די מחסורו אשר יחסר לו:
 חוץ כל מעשיך בידו פתה. ותחת רגליו הכל שפתה:
 קהל להעלות מהם בקר וצאן. על מזבחתך יעלו לרצון:
 חוץ עשית לו כתונת לשרת. להדנת קדש ולתפארת:
 קהל שממת בקרבן אלהים. כי יצרתו לך בצלם אלהים:
 חוץ לא מנעת על פני האדמה. צרכי אדם וכלם בחכמה:
 קהל מעשיך מאד רבו וגדלו. ושמה יי בלם יהללו:
 חוץ רבו וגדלו מאד מעשיך. יודוך יי כל מעשיך:
 קהל כל פעלת למענה. ולכבודך כל קניניה:

ליום השבת

- חון אז ביום השביעי נחף. יום השבת על בן ברכת:
- קהל ועל כל פועל תהלה ערוכה. וחסדיה בכל עת יברוכה:
- חון ברוך יי יוצר כלם. אלהים חיים ומלך עולם:
- קהל כי מעולם על עבדיה. רוב רחמיה וחסדיה:
- חון ובמצרים החלוצת. להודיע כי מאד בעלית:
- קהל על כל אלהים בעשותה בהם. שפטים גדולים ובאלהיהם:
- חון בבקעה ים סוף עמך ראו. תיר הגדולה ויראו:
- קהל נהגת עמך לעשות לה. שם ותפארת להראות גדלה:
- חון ודברת עמם מן השמים. וגם העבים נטפו מים:
- קהל ידעת לכתם במדבר. בארץ ציה איש לא עבר:
- חון תפה לעמך דגן שמים. וכעפר שאר ומצור מים:
- קהל תגרש גוים רבים עמים. יירשו ארצם ועמל לאמים:
- חון בעבור ישמרו חקים ותורות. אמרות י אמרות מהורות:
- קהל ויתעדנו במרעה שמן. ומחלמיש צור פלגי שמן:
- חון בניהם בנו עיר קדשה. ויפארו בית מקדשה:
- קהל ותאמר פה אנשב לארץ ימים. צדה ברך אברך:
- חון כי שם יזבחו זבחי צדק. אף כהניה ילבשו צדק:
- קהל ובית הלוי געימות יזמרו. לה יתרועעו אף ישירו:
- חון בית ישראל ויראי יי. יכבדו ויודו שמך יי:
- קהל הטיבות מאד לראשונים. בן תטיב גם לאחרונים:
- חון יי תשיש גא עלינו. כפאשר ששפת על אבותינו:
- קהל אותנו להרבות ולהטיב. ונודה לה לעולם כי תטיב:
- חון יי תכנה עירך מהרה. כי עליה שמך נקרא:
- קהל וקרן דוד תצמיח בה. ותשבון לעולם יי בקרבה:
- חון זבחי צדק שמך גזבחה. וכימי קדם תערב מנחה:
- קהל וברך עמך באור פניה. כי תפצים לעשות רצונה:
- חון וברצונה תעשה הפצנו. הבטנא עמך בלנו:
- קהל בחרתנו להיות לה לעם סגלה. על עמך ברכתה סלה:
- חון ותמיד נספר תהלתך. ונהלל לשם תפארתך:
- קהל ומברכתה עמך יבורך. כי את כל אשר תברך מבורך:
- חון ואני בעודי אהללה בוראי. ואברכה כל ימי צבאי:
- קהל יהי שם יי מבורך לעולם. מן העולם ועד העולם:

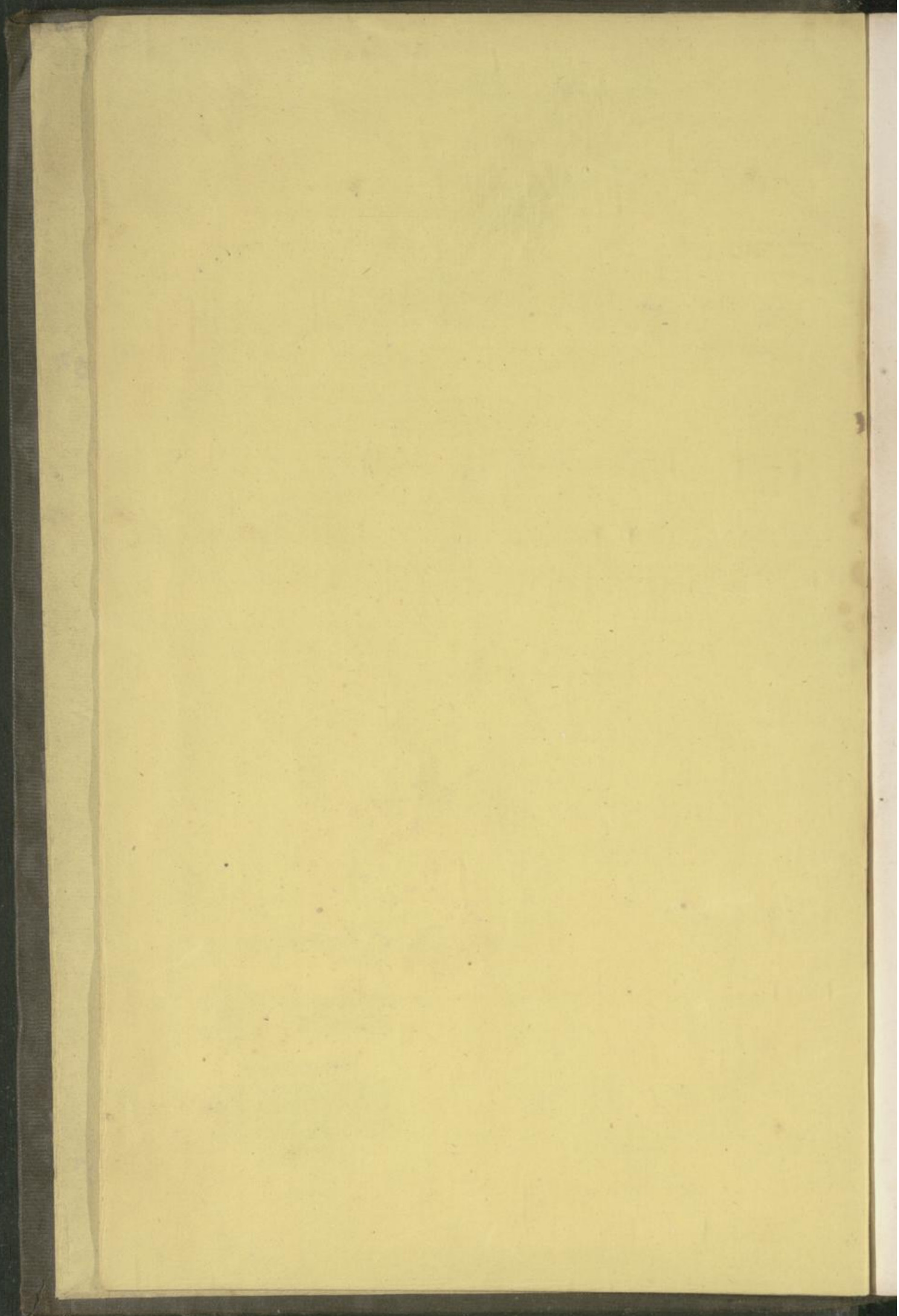
בכתוב ברוך " אלהי ישראל מן העולם ועד העולם. ויאמרו כל העם
אמן והלל ל"י: ענה דניאל ואמר להוא שמה די אלהא מברך מן עלמא ועד
עלמא די חכמתא וגבורתא די לה היא: ונאמר ויאמרו הלויים ישוע וקדמיאל
בני חשבניה שרביה הודיה שבניה פתחיה קימו ברכו את " אלהיכם מן
העולם ועד העולם ויברכו שם כבודך ומרומם על כל ברכה ותהלה:
ונאמר ברוך " אלהי ישראל מן העולם ועד העולם ואמר כל העם אמן
הללניה: ונאמר ויברך הוד את " לעיני כל הקהל ויאמר הוד ברוך אתה " אלהי ישראל אבינו מעולם ועד עולם:

שיר הכבוד

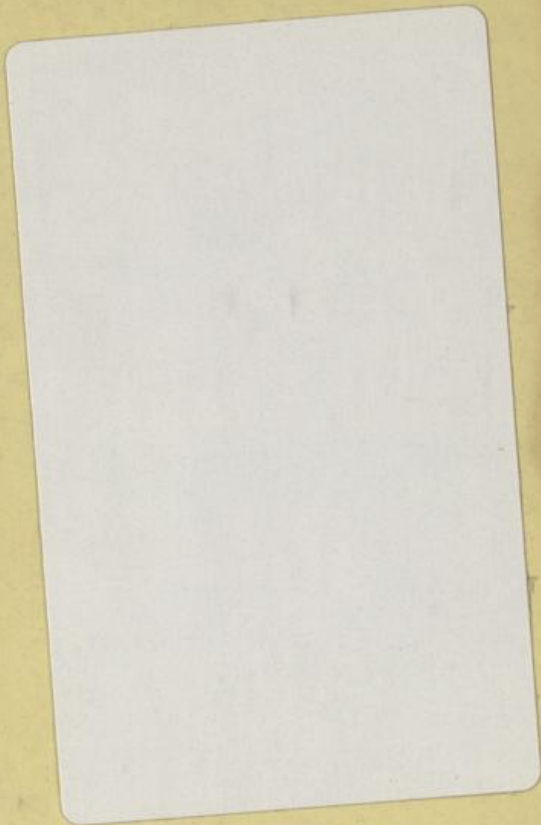
חון אנעים זמירות ושירים אארוג. פי אליך נפשי תערוג:
קחל נפשי חמדה בצל ידיך. לדעת כל רז וסודך:
חון מדי דברי בכבודך. הזמה לפי אל הודיך:
קחל על בן אדבר בך נכבדות. ושמה אכבד בשירי ידידות:
חון אספרה בכודך ולא ראיתך. אדמה אכנה ולא ידעתיך:
קחל ביד נביאיך בסוד עבדיך. דמית תדר כבוד הודך:
חון גדלתך וגבורתך. בנני לתקה פעלתך:
קחל דמו אותך ולא כפי ישה. וישווה לפי מעשיך:
חון המשילוך ברוב חזיונות. הנך אחד בכל דמיונות:
קחל ויחזו בך זקנה ובחרות. ושער ראשה בשיבה ושחרות:
חון זקנה ביום דין ובחרות ביום קרב. כאיש מלחמות ידיו לז רב:
קחל חבש כובע ישועה בראשו. הושיעה לז ימינו וזרוע קדשו:
חון טללי אורות ראשו נמלא. קוצותיו רסיסי לילה:
קחל יתפאר בי בי חפץ בי. והוא יהיה לי לעמרת צבי:
חון פתם טהור פז דמות ראשו. וחק על מצח כבוד שם קדשו:
קחל לחן ולכבוד צבי תפארה. אמתו לז עמרה עמרה:
חון מחלפות ראשו בבימי בחרות. קוצותיו תלתלים שחורות:
קחל נוה הצדק צבי תפארתו. יעלה נא על ראש שמחתו:
חון סגלתו תהי בידו עמרת. וצינף מלוכה צבי תפארת:

קהל עמוסים נשאם עמרת ענדם. מאשר יקרו בעיניו כפרם:
 חו פארו עלי ופארי עליו. וקרוז אלי בקראי אליו:
 קהל צח ואדום ללבשו אדום. פורה בדרכו כבואו מאדום:
 חו קשר תפלין הראה לעניו. תמונת יי לנגד עיניו:
 קהל רוצה בעמו ענוים יפאר. יושב תהלות כם להתפאר:
 חו ראש דברך אמת קורא מראש. דור ודור עם דורשיה דרוש:
 קהל שית המון שירי נא עליה. ורנתי תקרב אליה:
 חו תהלתי תהי לראשה עמרת. ותפלתי תפון קטרת:
 קהל תיקר שירת רש בעיניה. כשיר יושר על קרבניה:
 חו ברבתי תעלה לראש משפיר. מחולל ומוליד צדיק ופביר:
 קהל ובברבתי תנגע לי ראש. ואותה קח לה כבשמים ראש:
 חו יערב נא שיהי עליה. פי נפשי תערוג אליה:





31
level



2203=98008843



Universitäts-
bibliothek

Inventarnr.



98008849



Universitätsbibliothek Potsdam

USDP

Auslehnr.



98008849

3
11